

# Bücher

Auktion: Montag, 18. September 2017, 14:00 Uhr

Vorbesichtigung: 13. bis 17. September 2017

Helvetica	101-128
Geschichte & Kulturgeschichte	129-176
Literatur des 17.-19. Jahrhunderts	177-210
Moderne Literatur	211-293
Varia	294-310
Topographie & Reisen	311-345
Technik & Naturwissenschaften	346-392
Kunst & Kunstgewerbe	393-398
Alte Drucke & Bibeln	399-445
Zwingli & die Reformation in der Schweiz	446-470

Bearbeitung:



Dr. Andreas Terwey  
Tel. +41 44 445 63 44  
terwey@kollerauktionen.ch



Gabriel Müller, M.A.  
Tel. +41 44 445 63 40  
books@kollerauktionen.ch

Zusätzliche Abbildungen finden Sie auf unserer Website: [www.kollerauktionen.ch](http://www.kollerauktionen.ch)  
English descriptions upon request.



102

## Helvetica

### 101\*

ALPINISMUS - Meyer, Johann Rudolf (Sohn) - Hieronymus Meyer. Reise auf den Jungfrau-Gletscher und Ersteigung seines Gipfels. Von Johann Rudolf und Hieronymus Meyer aus Aarau im Augustmonat 1811 unternommen. Aus den Miszellen für die neueste Weltkunde besonders abgedruckt. [Aarau, 1813]. Kl.-8°. 31 S. Rückenbrochur.

Spannende Beschreibung der ersten Besteigung eines Viertausenders in der Schweiz. Der Mitverfasser ist der gleichnamige Sohn (1791-1833) des Schweizer Seidenbandfabrikanten, Naturforschers und Alpinisten Johann Rudolf Meyer (1768-1825), dessen ungewöhnliches Leben unter ungeklärten Umständen in einem badischen Gefängnis endete, wo er wegen Falschmünzerei einsass. - Titelblatt stockfleckig und rechts oben mit etwas Papierverlust.

CHF 150 / 250  
(€ 140 / 230)

### 102

ATLANTEN - Walser, Gabriel - Schweizerischer Atlas, bestehend in 19 Carten. Mit doppelblatt-großem, kolor. Kupfertitel von I. C. Müller und 19 doppelblattgr. kolor. Kupferkarten. Ohne Ort und Drucker, um 1770. Schmal-4°. Alte Interimsbrochur (etwas fleckig u. lichterandig, Rücken erneuert).

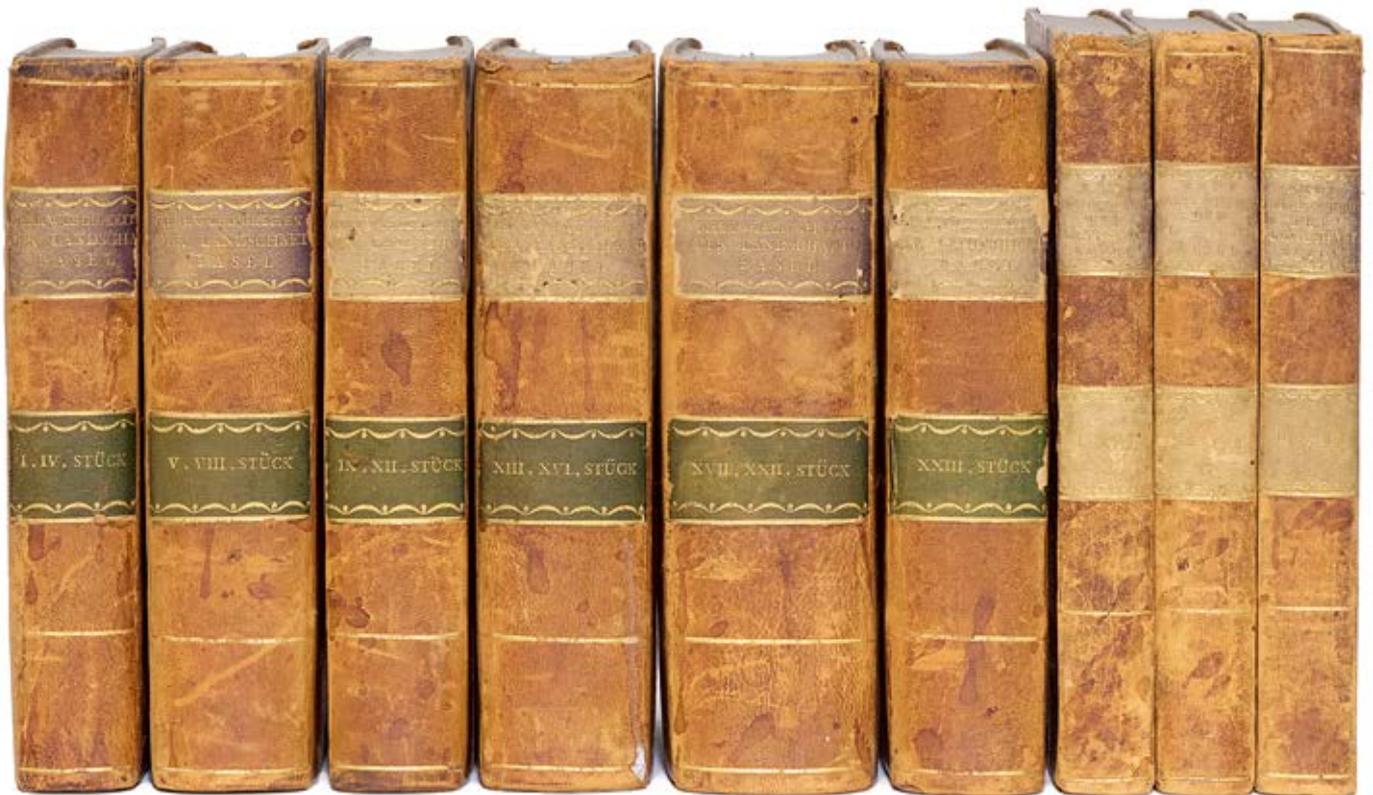
Verkleinerte Nachstiche des berühmten, bei Homann in Nürnberg erschienenen Schweizer Atlas von Gabriel Walser. Enthält eine Gesamtkarte der Schweiz (nach Homann), 16 Karten der Kantone und 2 Karten mit Genfer See und Bodensee (alle nach Walser). - Titel mit kl. Randeinriss, in den Rändern wenig gebräunt. - Schönes Exemplar mit dem seltenen Titelblatt.

CHF 1 800 / 2 400  
(€ 1 640 / 2 180)

### 103

BASEL - Konvolut zur Geschichte der Stadt Basel. 6 Werke in 7 Bänden. 1661-1832.

1. Tonjola, J. Basilea sepulta resecta continuata. 2 Teile in 1 Bd. Mit 1 gest. Frontispiz v. P. Aubri. Basel, 1661. Kl.-4°. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (stärker fleckig). - 2. Lenfant, J. Histoire de la guerre des Hussites et du concile de Basle. 2 Bde. Mit 8 Kupfertafeln. Utrecht, 1731. 4°. Ldr. d. Z. - 3. Spreng, J. J. Abhandlungen von dem Ursprunge und Alterthum der mehrern und mindern Stadt Basel, wie auch der raurachischen und baselischen Kirche. 3 Teile in 1 Bd. Basel, 1756. 4°. HLdr. d. Z. (ob. Kapital lädiert). - Eine weitere Schrift beigegeben. - 4. Baslerisches Bürger-Buch enthaltend alle gegenwärtig in der Stadt Basel eingebürgerte Geschlechter. Basel, 1819. HLdr. d. Z. - 5. Der Statt Basel Statuta und Gerichts-Ordnung. Neu abgedruckt, nebst einem Anhang enthaltend eine Sammlung der von 1719-1830 ergangenen Gesetze und Verordnungen. Basel, 1830. HLdr. d. Z. - 6. Aktenstücke und Auszüge aus den am



104

13. Jenner 1831 zu Binningen und Möchenstein aufgefangenen Papieren der Baslerischen Insurgenten. Basel, [1831]. - In Sammelband mit 9 weiteren Separatdrucken, Proklamationen und Kleinschriften zum Thema. 1831-1832. Unterschiedliche Formate. Zus. in marmor. Pp. mit Rückenschild. - Leichte bis mässige Gebrauch- und Lagerspuren.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

104

- Bruckner, Daniel. Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel. 23 Stücke in 6 Bänden. Mit 7 (davon 6 grenz- oder teilkolor.) gefalt. Kupferkarten, 54 (davon 47 gefalt.) gest. Ansichten, 52 (st. 59, davon 49 gefalt. u. 1 kol.) Kupfertafeln und zahlr. Titel- und Textholzschnitten (teilw. in Wiederholung) von J.-A. Chovin, J. R. Holzhalb, I. R. Metzger, nach E. Buchel u.a. Basel, E. Thurneysen, 1748-1770. 8°. Halblederbände d. Z. mit je 2 Rückenschildern (Kanten bestossen, Rücken etwas aufgeheilt und berieben).

Barth 19683 - Lonchamp 465 - Haller I, 841 - Feller/Bonjour 481f. - Wäber 112 - Studer, Geschichte der physischen Geographie der Schweiz, 1863, S. 343: "Die wichtigste Arbeit über specielle Topographie aus dieser Zeit". - Erste Ausgabe dieser bedeutendsten Regionalgeschichte der Schweiz mit ausführlicher Beschreibung von Topographie, Ortsgeschichte, Genealogie, Archäologie, Botanik, Zoologie u. Mineralogie der Basler Region. Dank des Basler Juristen Daniel Bruckner, einem Kenner der einheimischen Quellenbestände, entstand

"das Muster einer Heimatkunde auf wissenschaftlicher Grundlage" (F./B.). Ergänzung fand seine Arbeit in den Beiträgen des Ratsmitglieds Friedrich Zwinger u. des Kaufmanns Johann Jakob Bavier, welche die Beschreibung der Botanik, Zoologie bzw. der Petrefakten übernahmen. - Die Veduten aus der Region Basels, die gest. Tafeln mit Darstellungen von Petrefakten, Fossilien, Burgen und altertümlichen Statuen. - Stellenweise gebräunt und schwach stockfleckig. Im ersten Band letztes Blatt mit Kupfertafel lose, im 2. Band letzte 15 Bll. wurmspurig (wenig Buchstabenverluste), im 6. Band Ansicht von Schloss Farnsburg mit grösserem Einriss. Mit Besitzstempel auf Vorsatzblatt. Insgesamt sauber. - BEIGEGEBEN: Lutz, M. Neue Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel, oder Fragmente zur Geschichte, Topographie, Statistik und Kultur dieses Schweizerischen Feystandes. 3 Bde. Mit 1 gest. Faltkarte. Basel, 1805-1816. H.Leder d. Z. mit 2 farb. Rückenschildern (berieben und bestossen, etwas beschabt). - Innen gelegentlich wenig Stockflecken. - Zus. 9 Bde.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)



104



106

**105**

BASEL - Ochs, Peter. Geschichte der Stadt und Landschaft Basel. 8 Bände und Register in 9 Bänden. Berlin u. Leipzig, Decker u. Basel Schweighauser, 1786-1832. 8°. Halblederbände d. Z. mit goldgepr. Rückenschildern (gering berieben).

Barth 19687 - Haller IV, 771 - Feller/Bonjour 486-489. - Dekorative Reihe.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**106**

- Wurstisen, Christian. Bassler Chronick, Darinn alles, was sich in Oberen Teuschen Landen nicht nur in der Statt und Bistumbe Basel, von ihrem Ursprung her, nach Ordnung der Zeiten, in Kirchen und Welt händlen, biss in das gegenwärtige M.D.LXXX Jar, gedenckwürdigs zugetragen... Neulich auss unzalbarlicher menge Scribenten... zusammen getragen. Mit Titel in Rot u. Schwarz mit breiter Titelbordüre v. Tobias Stimmer, grossem mehrfach gefalt. Holzschnittplan nach Sebastian Münster, Wappenholzschnitt (Basler Dybli) u. sehr zahlr. Textholzschnitten sowie Holzschnitt-Druckermarken am Schluss. Basel, S. Henricpetri, 1580. Folio. [9] Bll. DCLV (recte 665) S., [1] Bl. Späterer Pergamenteinband mit hs. Rückentitel.

VD 16 W 4670 - Adams W 261 - Haller IV, 744 - Barth 19681 - Feller/B. 261 ff. - Lonchamp 3314 - Wäber 112 - Hieronymus 78c. - Erste Ausgabe der berühmtesten und frühesten gedruckten Basler Chronik. Eines der bedeutendsten Werke der Schweizer Historiographie des 16. Jahrhunderts. - Der Plan mit Ansicht von Basel und Region, die Holzschnitte zumeist mit Wappen u. Portraits. - Titelblatt mit grösserem Ausriss im Unterrand sowie kleineren Läsuren, alt aufgezo-gen. Durchgehend feuchtfleckig in den Rändern, anfangs stärker; einige teils hinterlegte Randläsuren, die Faltkarte mit alt geschlossenem Einriiss u. geringem Bildverlust.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**107**

BERN - Erneuerte Gerichts-Satzung vor die Stadt Bern, und derselben teutsche Städte und Landschaftten. Mit Titelkupfer (Berner Wappen). Bern, 1762. Folio. [2] Bll., 546 S., [36] Bll. Kalsleder d. Z. mit reicher Rückenvergoldung (oberes Kapital lädiert).

Barth 24288 - BEIGEBEBEN: Offizielle Sammlung der das Schweizerische Staatsrecht betreffenden Aktenstücke. 3 Bde. Zürich, 1820-1849. 4°. Marmor. Pp. d. Z.

CHF 140 / 200  
(€ 130 / 180)



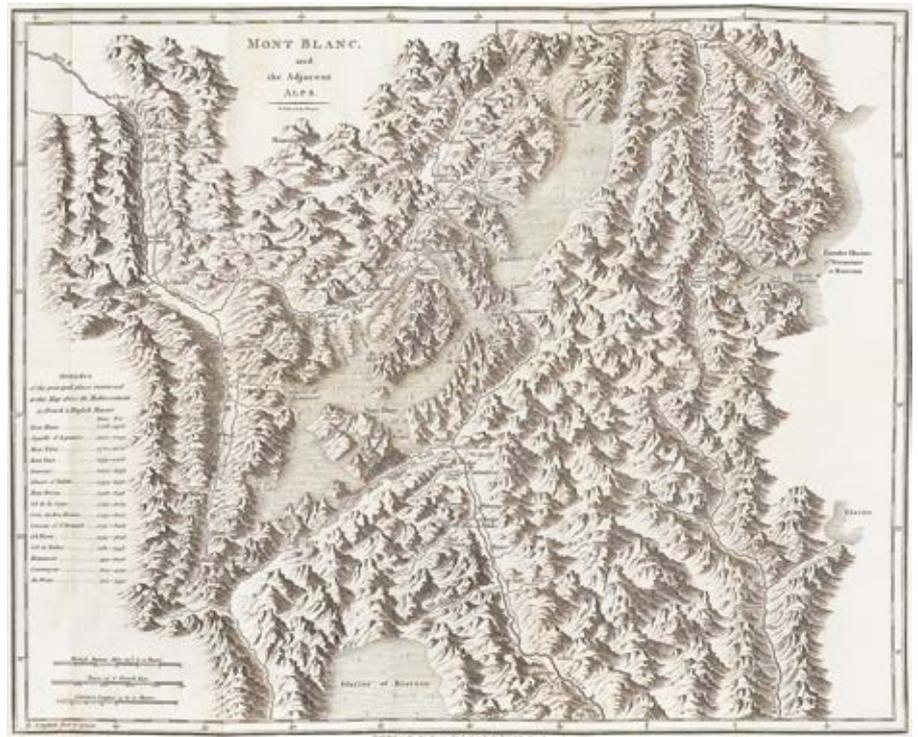
108

**108**

Coxe, William. Briefe über den natürlichen, bürgerlichen und politischen Zustand der Schweiz. 3 Bände. Mit einer radierten Titelvignette u. 1 gefalt. Stammtafel. Zürich, Orell, Geßner, Füsslin und Comp., 1781-1792. 8°. Halbleder d. Z. mit je 2 Rückenschildern u. linearer Rückenvergoldung.

Wäber 39 - vgl. Lonchamp 742 - Barth 17234. - Erste dt. Ausgabe in der Übersetzung von Johann Kaspar Riesbeck. - "Aufgrund ihrer weiten Verbreitung und ihrer literar. Qualität sind die Übersetzungen von grosser Bedeutung für die Geschichte der Schweizerreisen. C. war ein neugieriger Reisender, der seine Aufmerksamkeit sowohl Örtlichkeiten als auch der polit. Verfassung, der wirtschaftl. Situation und den Bräuchen widmete. Als gebildeter und exakter Historiker beachtete er alle Aspekte des bereisten Landes, besuchte alle Gegenden und Städte und verfasste einen Bericht, der gleichermaßen als Führer und als Nachschlagewerk diente." (HLS). - Hübsches, stellenweise u. im Schnitt leicht stockfleckiges Exemplar. - Provenienz: Exlibris Hans Caspar Escher. - BEIGEgeben: 1. Kohl, J. G. Alpenreisen. 2 Bde. (von 3). Dresden u. Leipzig, 1849. 8°. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Wappensupralibros. - 2. Montolieu, I. de. Les Chateaux Suisses. 3 Bde. Troisième édition. Mit 5 (4 eingefalt.) Kupfertafeln. Paris, 1824. Kl.-8°. HLdr. d. Z. - Zus. 8 Bde.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



109

**109**

Coxe, William. Travels in Switzerland. In a series of letters to William Melmoth. 3 Bände. Mit 2 gest. Faltkarten u. 5 (2 gefalt.) Kupfertafeln. London, T. Cadell, 1789. 8°. Moderne Halbleder-bände mit Rückenschild.

Wäber 38 - Lowndes 543. - Erste Ausgabe dieser erweiterten Fassung seiner erstmals 1779 erschienenen "Sketches". - "A very authentic and complete description of Switzerland by a philosophical traveller, who, to the precise of accuracy, joins the merit of science" (Lowndes). - Eine Karte mit Einriß, Vors. u. Titel etw. leimtschattig. - BEIGEgeben: Ders. Lettres de M. William Coxe à M. W. Melmoth, sur l'état politique, civil et naturel de la Suisse. 2 Bände. Paris u. Lausanne, 1787. Ldr. d. Z. mit Rückenvergoldung (1 Rücken mit kl. Fehlstelle, Wurmsspuren). - Barth 17239.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**110**

Ebel, Johann Gottfried. Anleitung auf die nützlichste und genussvollste Art die Schweiz zu bereisen. 2 Teile in 1 Band. Mit gest. Fronispiz, 1 Kupfertafel u. 3 gest. Falt-Panoramen. Zürich, Orell, Gessner, Füssli u. Comp., 1793. 8°. [1] Bl., VIII S., 174, 211 S. Interims-Pp. d. Z. mit mod. Rückenschildchen (etw. fleckig u. berieben).

Barth 17797. - Erste Ausgabe des ersten eigentlichen Reisehandbuchs für die Schweiz. - Ebel, von Haus aus Mediziner, hatte in Frankfurt (Oder) studiert und fand, nach einigen Umwegen, in der Schweiz seine politische wie wissenschaftliche Heimat. - Mit der hübschen Ansicht von Zürich aus über den See hinweg als Frontispiz. - BEIGEgeben: Watteville, A.-L. de. Histoire de la Confédération helvétique. 2 Teile in 1 Bd. Bern, 1754. 8°. Ldr. d. Z. mit 2 läd. Rückenschildern. - EA. - Barth 10231 - nicht bei Lonchamp. - Gest. Exlibris.

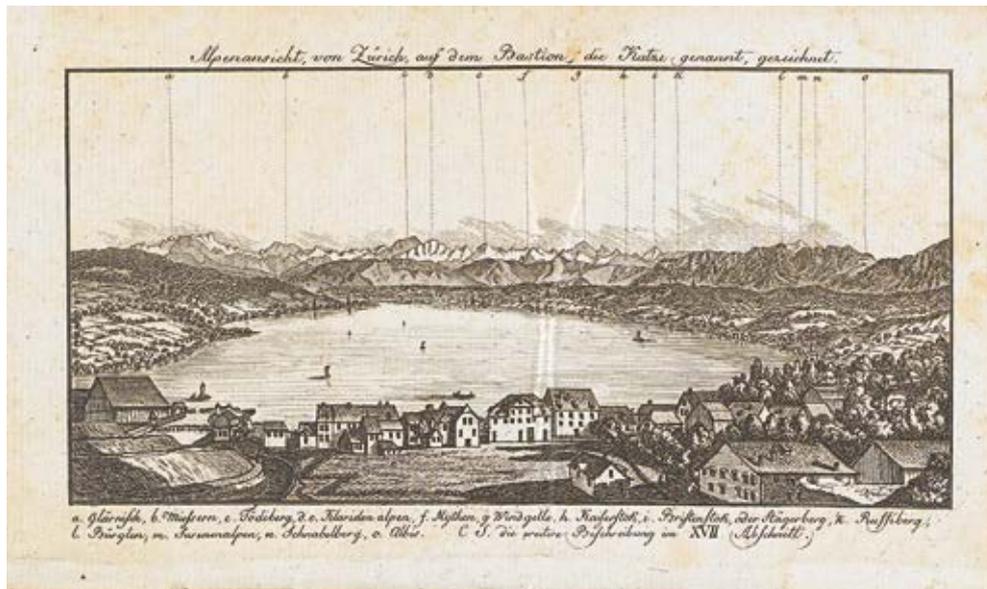
CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**111**

GENEALOGIE - Frauenfelder, Reinhard. Geschichte der Familie Peyer mit den Wecken 1410-1932. Ein Beitrag zur Schaffhauser Kulturgeschichte. Als Manuskript gedruckt. Mit zahlr. teils farb. Tafeln u. 1 gefalt. Stammtafel in Buchtasche. [Zürich, 1932]. Folio. X S., [1] Bl., 508 S., [2] Bll. OHLdr. mit goldgepr. Wappensupralibros (Rücken etw. lichtspurig u. fleckig).

Einzige Ausgabe. - Gutes Exemplar der seltenen Familienchronik.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



110



112

**112**

HISTORIOGRAPHIE - Konvolut von vier klassischen Werken zur Geschichte der Schweiz. 1690-1732.

1. Rahn, J. H. Eidtgnössische Geschicht-Beschreibung, Das ist, Kurtzer Begriff aller in den loblichen XIII. und Zugewandten Orthen der Eidtgnossenschaft, Wie auch dero nächst angrenzenden Landen, sintdem Anfang des Helvetischen Namens biss auf das lauffende 1690. Jahr, vorgangener Sachen. Mit gest. Frontispiz von Johann Meyer. Zürich, Simmler, 1690. [8] Bll., 1172 [recte; 1174] S., [50] Bll. Restaur. Lederband d. Z. mit 2 Rückenschliessen. - Barth 10223. - EA. - 2. Sprecher von Bernegg, F. Historische Beschreibung von denen Unruhen und Kriegen, so in denen hochlöblichen Rhätischen Landen vor Jahren entstanden. Mit gest. Portrait. Schaffhausen, Frey, 1703. [3] Bll., 768 S., [3] Bll. Mod. Pp. mit Rückenschild (dieses mit Fehlstellen). - EA. - 3. Waldkirch, J. R. v. Gründliche Einleitung zu der Eydgnossischen Bunds- und Staats-Historie... Ihre geführte Kriege, gemachte Bündnissen, Friedens-Schlüsse. 2 Teile u. Anhänge in 1 Bd. Basel, König 1721. [24] Bll., 310 S., [7] Bll., 162 S., [1] Bl., S. 357-943 (so komplett), [6] Bll., 56 S. Pgt. d. Z. (fleckig). - EA. - 4. [Holzer, J. R.]. Sammlung Der vornehmsten Bündnissen, Verträgen, Vereinigungen, etc. Welche die Cron Franckrych Mit Loblicher Eydgnossenschaft... aufgerichtet. Bern, Hortinuns, 1732. [7] Bll., 454 (recte 456) S. - BEIGEBUNDEN: Parisische Reyss-Handlung und Bünd-Schwür. II. Edition. Ebd., 1732. 82 (recte 92) S. - BEIGEGEBEN: Tillier, A. v. Geschichte der Eidgenossenschaft während der Herrschaft der Vermittlungsakte. 2 Bde. Zürich, 1845-46. HLdr. d. Z. - EA. - Zus. 6 Bde.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**113**

Hottinger, Johann Jacob. Helvetische Kirchen-Geschichten [...] Samt nothwendigen Anmerkungen von der Lehre, Gebräuchen und Regierung der helvetischen Kirch, und den darin vorgefallenen Veränderungen. 4 Bände. Zürich, Bodmer u. Heidegger, 1738 und 1708-29. 4°. Dekorative Halblederbände d. Z. über Holzdeckeln mit reicher Rückenvergoldung und filigranen Messing-Schliessen (leicht berieben).

Haller III, 5 - Feller/B. I, 457. - Erste Ausgabe, Bd. 1 in zweiter Ausgabe. - Besitzvermerke auf Vorsatz: Namenszug "Lavater", wohl Diethelm Lavater, 1743-1826, ab 1788 Mitglied des Kirchen- und Schulrates von Zürich. Darunter Namenszug Johann Caspar Georg Usteri (1813-1893), Vikar zu Rickenbach und am Grossmünster, später Pfarrer zu Rüslikon. - Sehr schönes, attraktiv gebundenes Exemplar.

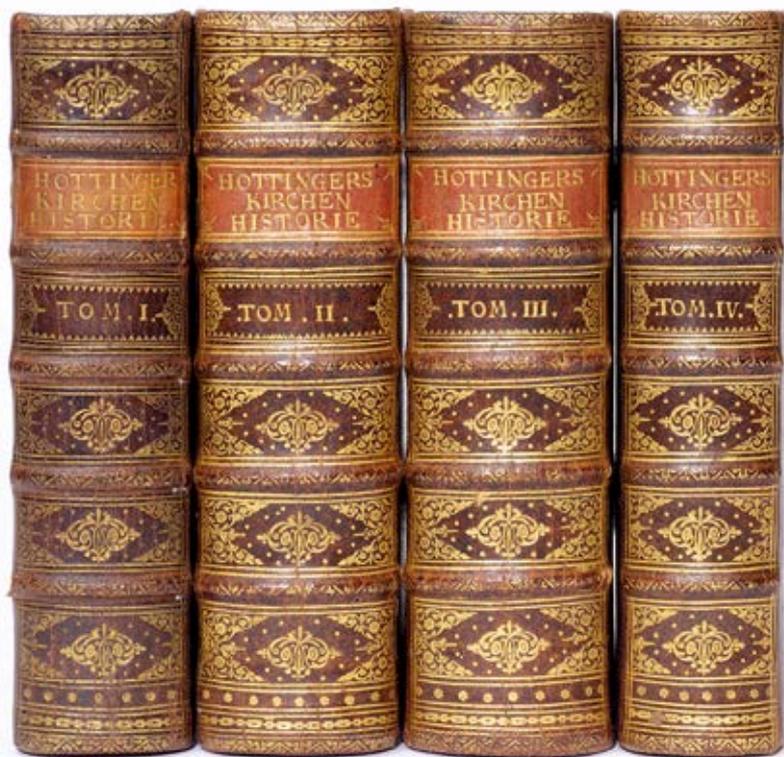
CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**114\***

MURI - Pfleyer, Moritz. Gedeonische Wunder-Fakel Auff ein newes entzündt In dem gloriwürdigen Heiligen Blut-Zeugen Christi Leontio, Das ist: Warhafftig- vnd trewe Verfassung deren vilfältig- vnd bewährten Miracklen, mit welchen der wunderthätige grosse H. Martyr Leontius Von der ersten Zeit an der Überbringung seines allerheiligsten Leibs von Rom auß in das lobliche Gotts-Hauß Mury, Nemlich von dem Jahr Christi 1647. biß auff das sibenhunderte Jahr, gleich wie ein anderer Gedeon zu Hilff vnd Trost ... leuchtet. Mit gest. Frontispiz und ganzs. Wappenkupfer auf dem Titel verso Zug, Rooss, 1706. 8°. [24] Bll., 507 S., [2] Bll. Lederband d. Z. (VGelenk angebrochen).

Vgl. LThK VII, 385. - Beschreibung der Wunder, die nach der Überführung der Gebeine des Heiligen Leontius (Märtyrer) 1647 in das Benediktinerkloster von Muri im Kanton Aargau geschehen waren. - Das allegorische Frontispiz zeigt im Hintergrund eine kleine Ansicht des Klosters. - Aus der fünften Druckerei in Zug, von der nur 13 Drucke bekannt sind (vgl. Benzing, Buchdrucker, 497). - Frontispiz mit Quetschfalte, verso zeitgen. Besitzeintrag. Gebräunt.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



113



114

**115\***

MURI - Leontius - Geistliches Blumen-Kränzlein Des Glorwürdigen und Wunderthätigen Heil. Martyrers Leontij. Das ist: Kurtzer Bericht, was Gestalt der heilige Leib Leontij in das Fürstl. Gotteshauß Mury überbracht. Mit Holzschnitt-Frontispiz und Textholzschnitt. Muri, J. Mich. Blunsch, 1760. 12°. 309 S., [2] Bll. Grüner Maroquinband d. Z. mit etwas Goldprägung.

Über KVK nur eine Ausgabe 1735 in Solothurn nachweisbar. Die Aargauer Zeitung vom 17.11.2015 meldet diese Ausgabe als Geschenk für das Klostermuseum in Muri; das publizierte Foto lässt allerdings darauf schließen, dass das hübsche Frontispiz bei deren Exemplar fehlt.  
- Die Reliquien des Heiligen Leontius von Muri (Märtyrer im 2. Jhd. in Rom) wurden 1647 in die Klosterkirche zu Muri überführt, das daraufhin zu einem rege besuchten Wallfahrtsort wurde.  
- Die Klosterdruckerei von Muri existierte zwar von 1621 bis 1799, es sind aber kaum 20 Drucke bekannt (vgl. Reske, Die Buchdrucker des 16. und 17. Jahrhundert im deutschen Sprachgebiet, S. 639). - Gering berieben und wenig fleckig.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**116\***

Rahn, Johann Heinrich. Eidtgnössische Geschichte-Beschreibung, Das ist, Kurtzer Begriff aller in den loblichen XIII. und Zugewandten Orthen der Eidtgnossschaft, Wie auch dero nächst angrenzenden Landen, sintdem Anfang des Helvetischen Namens biss auf das laufende 1690. Jahr, vorgangener Sachen. Mit gest. Frontispiz von Johann Meyer. Zürich, Simmler, 1690. - ANGEBUNDEN: Baslerischer Geschichts-Calender: Das ist kurtze Verzeichniiss aller denckwürdigsten Geschichten, die sich zu Basel zugetragen. Basel, J. J. Battier, 1701. 8°. [8] Bll., 1172 [recte: 1174] S., [50] Bll., [3] w., 50 S. Pp. d. Z. (fleckig, etwas bestossen).

I. Barth 10223 - Haller IV, 457 - Feller/B.354 - nicht bei Lonchamp. - II. nicht bei Barth oder Lonchamp. - Erste Ausgabe. - Rahn (1646-1708) war Bibliothekar, Stadtschreiber und Seckelmeister in Zürich. "Wie er berichtet, hatte er als junger Bibliothekar viel freie Zeit." (F./B.). Diese widmete er der Kompilation einer breit angelegten historischen Chronik, von der jedoch nur der vorliegende Auszug gedruckt wurde. Das vor allem auf Stumpf basierende Werk ist streng annalistisch organisiert. - Das schöne Kupfer zeigt den Rütlichschwur, im Hintergrund eine Ansicht von Zürich von der Seeseite. - Etwas stockfleckig, hinten stärker gebräunt. - 1 S. hs. Notizen von alter Hand auf hinterem Vorsatz. - Alter hs. Besitzvermerk auf Vorsatz eines "H. Mangold-Doggweiler" und "H. Täuber-Schweizer".

CHF 140 / 200  
(€ 130 / 180)

**117**

RECHT - Leu, Hans Jakob. Eydgenössisches Stadt- und Land-Recht. Darinn der XIII. und Zugewanten Lobl. Städt und Orten der Eydgenossenschaft Stadt- und Land-Gesetze vorgestellt und mit Anmerkungen erläutert werden. 4 Bände. Mit 1 gest. Frontispiz. Zürich, Heidegger u. Rahn, 1727-1746. Kl.-4°. Pergamentbände d. Z.

Barth 23694. - Erste Ausgabe. - "Leus Stadt- und Landrecht ist der erste Versuch einer umfassenden Darstellung des in der alten Eidgenossenschaft geltenden Privatrechts" (e-HLS). - Das Frontispiz im Seitenrand bis in die Darstellung beschnitten. - Gutes und sauberes Exemplar. - BEIGEGEBEN: 1. Code criminel de l'Empereur Charles V. vulgairement appelé la Caroline: contenant les loix qui sont suivies dans les jurisdictions criminelles de l'Empire et à l'usage des conseils de guerre des troupes suisses. Mit 1 gest. Kopfvignette. Paris, Simon, 1734. Kl.-4°. [14] Bll., 365 S., [1] Bl. 4°. Ldr. d. Z. mit Rückentitel u. Rückenvergoldung (berieben, Wurmspur am Rücken). - Erste Ausgabe. - Haller VI, 1907: "Wird gemeinhin als Grundlage des schweizer. Kriegs-Rechts angesehen." - Ohne das Portrait. - 2. Muos, B. et al. De iure advocatae tutelaris antiquissimi, liberi, ac exempti monasterii Rhenoviensis. Luzern, Hautt, 1748. Kl.-4°. [6] Bll., 145 S., [12] Bll. Ldr. d. Z. - Erste Ausgabe. - Wurmspur im weissen Unterrand. - Zus. 6 Bände.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



117

**118**

Ruchat, Abraham. Histoire de la réformation de la Suisse. 6 Bände. Mit 1 gest. Frontispiz. Genf, Bousquet, 1727-28. Kl.-8°. Lederbände d. Z. mit je 2 Rückenschildchen und reicher Rückenvergoldung (etwas verrieben, goldgepr. Bandzählung oxydiert).

Barth 1217 - Lonchamp 2561 - Feller/B. 529: "Mit seiner ‚Histoire‘ hat Ruchat historisches Neuland gewonnen und die Waadtländer für ihre Geschichte interessiert." - Erste Ausgabe. - Die erste auf Französisch verfasste Reformationsgeschichte der Schweiz.

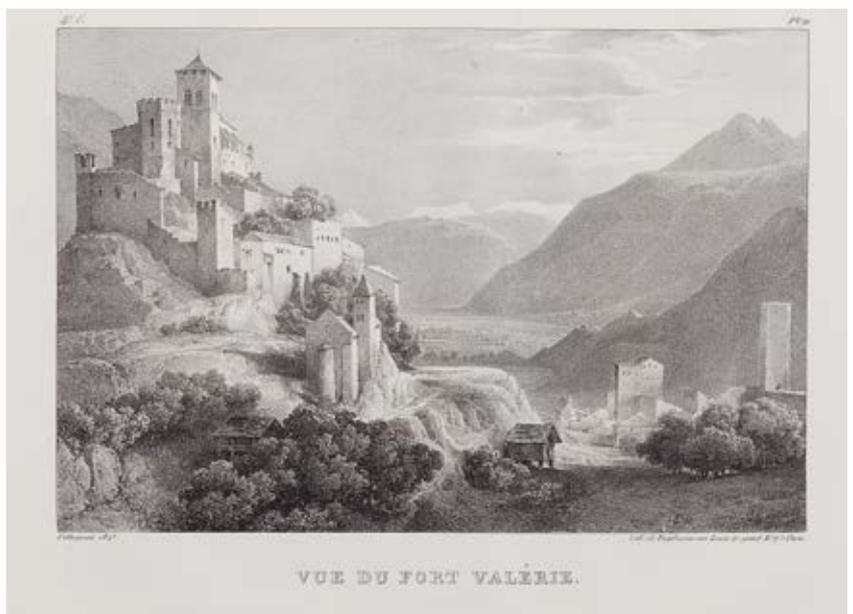
CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**119**

Sazerac, H[ilaire Léon], G[odefroy] Engelmann et al. Lettres sur la Suisse. Teile 1-4 (von 5) in 2 Bänden. Mit 4 lithogr. Titeln, einigen Vignetten im Text und 88 lithogr. Tafeln. Paris, Engelmann, 1823-1827. Folio. Dunkelbraune Maroquinbände der Zeit mit reicher Gold- und Blindprägung (Gelenke an den Kapitalen leicht angeplatzt, Rücken minim aufgehellt).

Barth 17641 - Wäber I, 60 - Thieme/B. 34, 372. - Erste Ausgabe. - Schönes Ansichtenwerk mit den frühen Lithographien von Villeneuve nach G. Engelmann. Enthält: 1. Berner Oberland. 24 Tafeln. - 2. Bistum Basel. 16 Tafeln. - 3. Vierwaldstätter See. 24 Tafeln. - 4. Genfer See, Chamounix, Wallis. 24 Tafeln. - Der fünfte und letzte Teil über die Simplon-Route mit weiteren 24 Tafeln erschien erst 1832. - In den Rändern teils etwas stockfleckig, wenige Tafeln gebräunt oder mit stärkeren Feuchtflecken; insgesamt gutes und breitrandiges Exemplar.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



119

**120**

Scheuchzer, Johann Jacob. Natur-Geschichte des Schweizerlandes, samt seinen Reisen über die Schweizerische Gebürge. Aufs neue herausgegeben, und mit einigen Anmerkungen versehen von Joh. Georg Sulzern. 2 Bände. Mit 2 gest. Titelvignetten (in Wiederholung), 29 (11 gefalt.) Kupfertafeln v. J. Meyer, J. M. Fuessli nach F. Strickler und 2 gest. Faltkarten. Zürich, Gessner, 1746. 8°. 16, 486 S. [1] Bl.; [4] Bll., 381 S., [1] Bl. Halblederbände d. Z. mit goldgepr. Rückentiteln (etw. verrieben).

Barth 17217 - Lonchamp 2645 - Graesse VI, 300. - Neue Ausgabe des erstmals um 1706 erschienen Werkes. Der erste Teil mit einer Zusammenstellung kurioser Nachrichten über die Schweiz, unter anderem auch zum Weinanbau in Zürich, der zweite Teil mit den neun Alpenbesteigungen Scheuchzers. - Mit der oft fehlenden Karte Graubündens. - BEIGEBUNDEN: 1. Sulzer, J. G. Untersuchung von dem Ursprung der Berge, und ander damit verknüpften Dinge. Ebd., 1746. 44 S. - 2. Ders. Beschreibung der Merckwürdigkeiten, Welche er in einer Ao. 1742. gemachten Reise durch einige Orte des Schweizerlandes beobachtet hat. Mit gest. Titelvignette u. 1 gefalt. Kupfertafel. Ebd., 1743. 62 S.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

**121**

Simler, Josias. Regiment gemeiner loblicher Eydtgnoschafft: Beschriben und in zwey Bücher gestellet. Yetzo aber von newem übersehen, unnd an vilen orten gemehret und verbessert. Zürich, Froschauer, 1577. 8°. 260 Bll. Ganzleder-Einband d. Z. (etwas verrieben und bestossen).

VD16 S 6515 - Barth 23679 - Feller/B. I, S. 160 ff. - vgl. Lonchamp 2717 (Ausg. 1722). - Bis 1738 in 28 Ausgaben erschienen. - Gleichmässig gebräunt, stellenweise leicht stockfleckig und etwas fingerfleckig. Vorsätze erneuert.

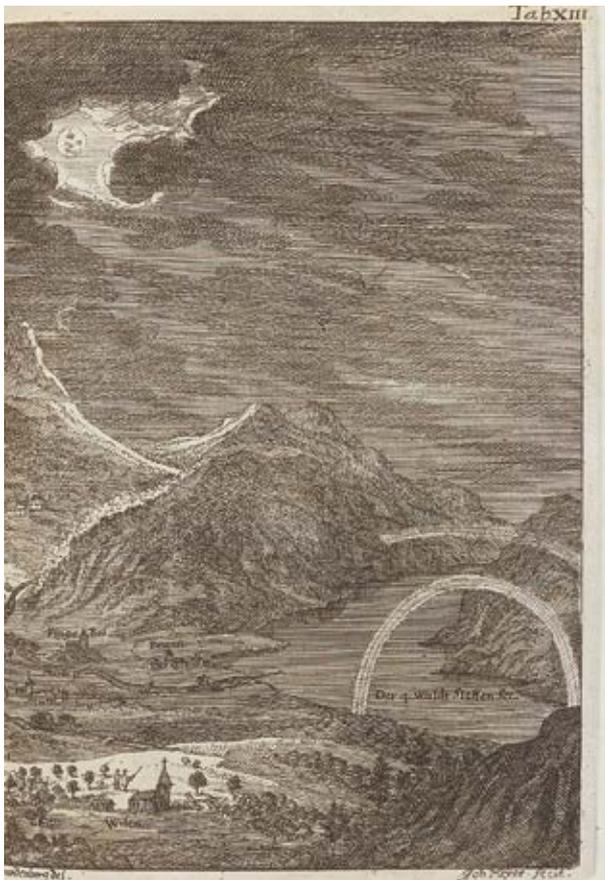
CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**122**

[Stanyan, Abraham]. An account of Switzerland. Written in the year 1714. Titel mit kl. Holzschnitt-Portraitvignette. London, J. Tonson, 1714. 8°. [4] Bll., 247 S. Leder d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (Gelenkeinrisse sauber geschlossen).

Barth 2849 - Haller I, 717 - Wäber 28 - Feller/B. 2, 536-539. - Erste Ausgabe, anonym erschienen. - Der britische Diplomat war zwischen 1705-09 sowie 1710 Gesandter bei der Eidgenossenschaft. Er half 1707 den Erbgang des Fürstentums Neuenburg an Frankreich zu verhindern und stattdessen für Preussen zu sichern. Seine vorliegenden Beobachtungen rückten die Schweiz ins Blickfeld einer englischen Leserschaft und wurden vielfach rezipiert und übersetzt. - Gutes Exemplar.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



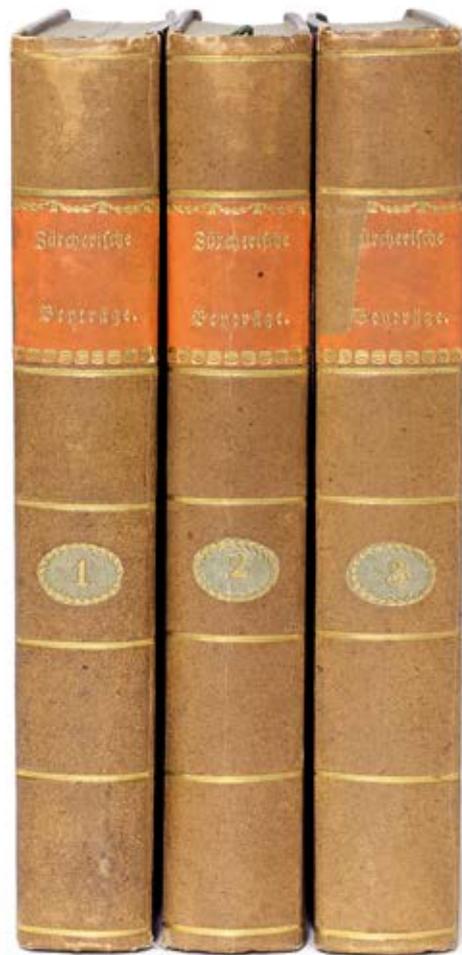
120



125



126



128



131

**124**

Stettler, Michael. Annales Oder Gründliche Beschreibung der fürnembsten geschichten unnd Thaten, welche sich in gantzer Helvetia, den jüngsten Jahren nach, von ihrem anfang her gerechnet [...] verlaufen. 2 Teile in 1 Bd. Mit gest. Titel. Bern, Stuber, 1626-1627 [Kupfertitel 1631]. Folio. Kupfertitel, [12] Bll., 672 S., [9] Bll. (Register), [1] Bll., [4] Bll., 580 (recte 582) S., [1] Bll., S. 581-596 S., [8] Bll. Halblederband des 19. Jhs. mit hs. Rückenschild (etw. berieben).

VD17 39:124157Z u. VD17 1:084918S (abweichende Kollation) - Lonchamp 2801 - Graesse VI, 694. - Bis 1627 reichende Chronik, hier vorliegend mit der nur wenigen Exemplaren beige bundenen Ergänzung bis 1631 im zweiten Band (S. 581-596). Unser Exemplar ferner mit dem häufig fehlenden, ebenfalls 1631 beigefügten Kupfertitel. - Durchgehend gebräunt sowie stock- bzw. feuchtflechtig. Insgesamt ordentliches Exemplar.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**125**

Stumpf, Johannes. Gemeiner loblicher Eydnoschafft Stetten, Landen und Völckeren Chronick wirdiger thaaten beschreibung. 13 Teile in 1 Band. Mit 5 doppelblattgrossen u. 8 blattgrossen Holzschnittkarten sowie ca. 4000 Text- u. Wappenholzschnitten. Zürich, Ch. Froschauer, 1548. Folio. [5] Bll., 467 Bll., [10] Bll. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. über Holzdeckeln mit zwei restaurierten Messingschliessen und hs. Rückentitel (fleckig und gering wurmspurig).

VD 16 S 9864 - BM STC German 839 - Vischer C 396 - Barth 10216 - Haller IV, 396 - Lonchamp 2819 - Feller/B. S. 180 ff. - Leemann-van Elck, Froschauer S. 106ff. - Erste Ausgabe der bedeutendsten gedruckten Schweizer Chronik des 16. Jahrhunderts mit den grossartigen Holzschnitten von Hans Asper, Heinrich Vogtherr, Rudolf und Johann Wyssenbach u. a. - "Mit dieser Chronik erreicht die Reihe der schweizergeschichtlichen Druckwerke ihren Höhepunkt; sie zeichnet sich durch eine bis anhin nie gebotene Fülle an hochwertigem Bildschmuck aus. Sie überbietet darin selbst die berühmte 1493 in Nürnberg erschienene Weltchronik von Hart-

mann Schedel. Gegen 4000 Abb. schmücken das Monumentalwerk, wobei freilich, wie damals üblich, gleiche Stöcke des öfteren verwendet wurden [...]; die Fülle der Abbildungen ist überwältigend" (L.-v. E.). - Mit Preisvermerk von alter Hand auf Innendeckel, unter Angabe des Preises für die Bindung. - Vorsätze erneuert, das Titelblatt hinterlegt und mit montiertem Kupferportrait des Autors über der Druckermarke, die doppelblattgrossen Karten neu eingehängt, Blatteinriss in Titelblatt von Bd. 8 (ohne Textverlust), die letzten Bll. mit Feuchtflecken am rechten oberen Rand; ansonsten sehr gutes und sauberes Exemplar.

CHF 5 000 / 8 000  
(€ 4 550 / 7 270)

**126**

Stumpf, Johannes. Schweytzer Chronick: Das ist, Beschreybunge Gemeiner loblicher Eydnoschafft Stetten, Landen, Völcker und dero Chronickwirdigen Thaaten... gebesseret, gemehret... und biss auf das gegenwürtige 1606. aussgeführt. Sampt einem vollkommenen hierzu erfordernden zwyfachen Register. 13 Teile in 1 Band. Mit 14 Holzschnitt-Titelbordüren, 5 doppelblattgr. und 8 blattgr. Holzschnitt-Karten sowie zahlr. Textholzschnitten von H. Asper, H. Vogtherr, R. und J. Wyssenbach u. a. Zürich, J. Wolff, 1606. Folio. [6], [24], DCCLXX Bll. Dunkel eingefärbter, in der Mitte des 20. Jhs. restaurierter Schweinslederband d. Z. über Holzdeckeln (kl. Farbabsplitterungen im Bezug, Schliessen entfernt).

VD17 39:124186M (abweichende Kollation) - Barth 10219 - Lonchamp 2819 - Feller/B. S. 144 ff. - Graesse VI, 516 - vgl. Haller IV, 396 u. BM, German Books, 839 - nicht bei Adams. - Dritte und letzte Ausgabe der bedeutendsten gedruckten Schweizer Chronik des 16. Jhs. (erstmalig 1548 erschienen) mit den grossartigen Holzschnitten von Hans Asper, Heinrich Vogtherr, Rudolf und Johann Wyssenbach u. a. - Durchgehend gebräunt und mit kleiner werdenden Feuchtflecken in Ober- und Unter- rand; etwas stockfleckig, einige kl. Defekte in den Rändern (teils hinterlegt). Ein Zwischentitel beschnitten und alt aufgezogen, die erste doppelblattgr. Schweiz-Karte in den Seitenrändern

bis an die Darstellung beschnitten, die zweite ebenso im linken Seitenrand und mit abgeschnittener Kopfzeile. - Stempelrest auf Titel. Mod. Exlibris auf flieg. Vorsatz.

CHF 1 400 / 1 800  
(€ 1 270 / 1 640)

**127**

ZÜRICH - Catalogus librorum bibliothecae Tigurinae in inferiore aedium parte collocatorum. 3 Bde (von 6). Mit 2 gest. Titeln mit wiederholten Vignetten. Zürich, Heidegger, 1744 u. 1781. 8°. Einheitliche HLdr. d. Z. mit je 2 farb. Rückenschildern und linearer Rückenvergoldung.

Barth 9413. - Bde. 1-2: In inferiore aedium parte collocatorum. - Bd. 3: Media aedium (A-K). - Titelei des ersten Bandes im Seitenrand etw. beschnitten, kl. Buchstabenverlust. - Gute Exemplare.

CHF 140 / 200  
(€ 130 / 180)

**128**

- Zürcherische Beyträge zur wissenschaftlichen und geselligen Unterhaltung. Hg. von J. J. Hottinger, J. Stolz und J. Horner. 9 Hefte in 3 Bänden. Mit 2 Kupfertafeln. Zürich, Ziegler & Söhne, 1815-16. 8°. Pappbände d. Z. mit je 2 Rückenschildern, linearer Rückenvergoldung und Deckelbodüre (Rücken leicht aufgeheilt, ein Rückenschild mit kl. Fehlstelle).

Estermann 2.38 - Komplette Folge der seltenen Zeitschrift mit Arbeiten zu Poesie, Philologie, Reisen, Naturwissenschaften etc. Unter den Beiträgern G. Gessner, J. J. Hottinger, U. Hegner, S. Hirzel, Pestalozzi, Sulzer, Usteri u. a. - Stellenweise leicht stockfleckig. - Provenienz: Aus der Bibliothek des Naturforschers Friedrich von Tschudi (1820-1886), mit dessen eigenh. Namenszug auf flieg. Vorsatz des ersten Bandes. - Exlibris-Stempel Adolf Hottinger auf Titeln.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



130



130

## Geschichte & Kulturgeschichte

### 129\*

Brusch, Kaspar. Chronologia Monasteriorum Germaniae Praecipuorum ac maxime illustrium, in qua Origines, Annales ac celebriora cujusque Monumenta bona fide recensentur. Gestochener Titel mit allegorischem Kupferstich. Sulzbach, A. Lichtenthaler für G. Scheurer Nürnberg, 1682. Kl.-4°. [16] Bll. (st. 19), 716 S., [12] Bll. Blindgepr. Schweinslederband d. Z. mit zwei intakten Schliessen (Rückenbezug etwas rissig).

VD17 12:113626S. - Die erste Kloster- und Kirchengeschichte Deutschlands, erstmals 1551 erschienen. - Kaspar Bruschi (Schlaggenwald 1518 - 1559 bei Rothenburg erschossen) besuchte die Lateinschule in Eger und studierte 1536 kurz in Tübingen. Auf Forschungsreisen hatte er zahlreiche Kloster- und Stadtarchive ausgewertet. Eine Widmung an die Erzbischöfe von Österreich ist bei unserem Exemplar nicht mit eingebunden. Im selben Jahr (1682) erschien noch ein Supplementband. - Stellenweise etwas stärker stockfleckig.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

### 130\*

DEUTSCHLAND - Augsburg - Mair, Paul Hector. Geschlechter-Buch. Darinn Der löblichen Kayserlichen Reichs Statt Augspurg so vor Fünffhundert und mehr Jahren hero, daselbst gewohnet, und biß auf Acht abgestorben, auch deren so an der Abgestorbenen statt eingenommen und erhöht worden seyn. Deßgleichen mit was Personen die Röm. Käy. May. [et]c. am dritten Augusti, im M.D.XLVIII. Jahre, ein Neu Regiment, von Rath und Gericht, auch alle Empfter besetzt hat, sampt eines jeden Geschlechts

Wapen, Zeichen, Schilt und Helm, auch Anknufft und Herkommen, alles mit künstlichen Figuren angezeigt, und allen Kunstliebhabern, jetzt von neuem wiederumb an Tag gegeben. Mit Titelholzschnitt (monogrammiert CM), 156 ganzs. Textholzschnitten, meist von J. Amman (4 monogr. CW), breiter Holzschnittbordüre (monogr. MF) auf dem Zwischentitel und grosser Druckermarke am Ende. Frankfurt a. M., Ammon und Serlin, 1661. Folio. [1] Bl., 162 S., [1] Bl. - VORGEBUNDEN: Welser, Marx: Chronica Der Weitberuempften Keyserlichen Freyen vnd deß H. Reichs Statt Augspurg in Schwaben, Von derselben altem Ursprung / Schöne / ... Gebäwen vnd ... gedenckwürdigen Geschichten in acht vnderschiedliche Capitul ... abgetheilt. 3 Teile und Anhang. Mit Holzschnitt-Druckermarke und zahlr. Textholzschnitten (ohne die doppelblattgr. Kupferstichkarte). Frankfurt a. M., Egenolffs Erben, 1595-[96]. [8] Bll., 110, 282, 141 S. (3 weisse Bll. zwischengebunden), [1] Bl., 97 S. Lederband d. Z. mit Rückenvergoldung, dreiseitigem Goldschnitt und 2 intakten Messingschliessen (Gelenke an den Bündeln bestossen, etwas beschabt und mit kleineren Wurmsspuren; Signatur-Märkchen am Rücken).

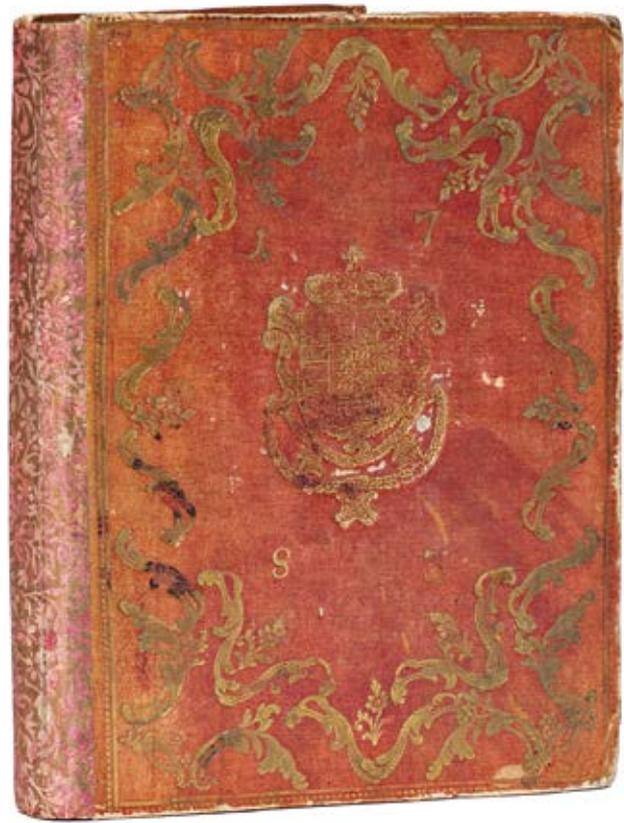
I. VD17 39:129077D - Becker 105 - Bartsch IX, 191 - Lipperheide Rc 4, Anm. - Nagler, Monogrammist, II, 818. - Die berühmte Holzschnittfolge stellt die Vertreter der Augsburger Geschlechter in Rüstungen mit ihren Wapen dar. Sie erschien erstmals 1538 (dann 1550 und 1580). Hinter dem Monogramm CW verbirgt sich Christoph Weiditz II., der Sohn des berühmten Hans Weiditz (vgl. Röttinger 19). Die Titelbordüre (S. 55) schnitt Lucas Mayer aus Ammans Werkstatt, der Titelholzschnitt stammt vermutlich von einem unbekanntem Formschneider der Schule Jost Ammans (vgl.

dazu Nagler IV, 1777 und 1699). 1580 gingen die Stöcke in den Besitz des Frankfurter Verlegers Feyerabend über. In dieser Ausgabe ist der Holzschnitt zum Zwischentitel auf Seite drei entfallen. - II. VD 16 G 507 und W 1894 - BM STC 886 (3 Teile) - Adams V 361 und 362 - Richter 614 - Pfister I, 633 - Lentner 6597. - Erste deutsche Ausgabe. - Marx Welser war der bedeutendste Gelehrte aus dem bekannten Augsburger Patriziergeschlecht. Der erste Teil des "wichtigen und wertvollen Werks" (Lentner) enthält die deutsche Übersetzung der erstmals 1590 lateinisch erschienenen Chronik. Die anderen beiden Teile bestehen aus der deutschen Ausgabe von Gassers "Annales civitatis Augsburgensis" (übers. von W. Hartmann), die ursprünglich im Reichsgebiet nicht erscheinen durften (vgl. dazu ADB VIII, 397). Im Anhang, "Antiqua monumenta", werden archäologische Funde beschrieben. - Wie meist ohne die Titelei der Teile II (2 Bll.) und III (3 Bll.); die offenbar vom Drucker sporadisch beigegebene Karte ist nur in wenigen Vergleichsexemplaren nachweisbar. - Vorderer Vorsatz mit alten Vermerken und gestempelter Signatur, die letzten 6 Bll. und die hinteren Vorsätze mit starken Wurmsspuren und infolgedessen Ausbrüchen, vor allem im unteren Rand (minimaler Bildverlust), mehrere Blatt davor mit nur kleiner Wurmspur, Titel etw. stärker, sonst nur leicht gebräunt, stellenweise im Rand leicht braun- und wasserfleckig.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)



134



135

**131**  
FRANKREICH - Velly, [Paul Fr.] - Villaret - Garnier. Histoire de France. Depuis l'établissement de la monarchie jusqu'à Louis XIV. 14 (von 15) Bände. Mit 258 gest. Portraituren von Flipart, Gaillard, Wille etc. Paris, Saillant, Nyon u. Desaint, 1770-1781. 4°. Marmorierte Kalbslederbinden d. Z. über 5 Bänden mit je 2 Rückenschildern und goldgepr. Rückenverzierung, dreifachen Deckelfiletten und Aussenkantenvergoldung (Deckel etwas kratzspurig und teils gering wurmstichig, Kanten berieben und bestossen).

Brunet V, 1116 - Graesse VII, 274 - Cohen/R. 1008. - Erste Ausgabe. - Die Bde. 1-4 stammen von Velly, Bde. 5-8 von Villaret, Bde. 9-14 (bis 1560) von Garnier. Von Garnier erschien 1789 ein zusätzlicher - hier fehlender - 15. Band, der die Zeit von 1561-1564 behandelt. - Schöne Ausgabe in dekorativen Einbänden.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**132**  
Friedrich II. von Preussen - Konvolut zur Geschichte Friedrichs und seiner Feldzüge. 4 Werke in 10 Bänden. 1751-1803.

1. [Goschorsky]. Geschichte des dritten Schlesischen Krieges. 6 Teile in 3 Bänden. Frankfurt u. Leipzig, 1759-63. Interims-Pp. d. Z. - Teil 1 in 2. verb. Aufl., die übrigen EA.; anonym erschienen. - Etwas fleckig, unbeschnitten. - 2. Friedrich II. Mémoires pour servir à l'histoire de Brandebourg. Avec quelques autres pièces intéressantes. 2 Bde. Mit 1 gest. Frontispiz u. 1 gest. Titelvignette. O.O. u. Dr., 1751. Kl.-8°. Leder d. Z. - 3. [Thiebault de Laveaux, J. C.] Vie de Frédéric II. Roi de Prusse. Bde. 1-4 (von 7). Strassburg, 1788. Leder d. Z. (etw. bestossen). - Ohne die Briefbände. - 4. Geheime strategische Instructionen Friedrichs des Zweyten an seine Generalinspecteurs. Mit 31 ankolor. gest. Falttafeln. Leipzig, [1803]. 4°. Marmor. Pp. d. Z. - Erste Ausgabe. - Exemplar aus einer sächsischen Militärakademie, mehrfach gestempelt.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**133**  
Friedrich II. von Preussen. Hinterlassene Werke. 15 Teile in 8 Bänden. Frankenthal, Gegel, 1788-89. 8°. Marmor. Pp. d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (Bezüge beschabt u. mit Fehlstellen).

Fromm 27901 - Leithäuser/Knoll 10 - Henning S. 23. - Nachdruck der Berliner Ausgabe, noch im Jahr der ersten französischen erschienen. - Priv. Namenszug auf Vorsätzen.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**134**  
GROSSBRITANNIEN - Larrey, [Isaac] de. Histoire D'Angleterre, D'Ecosse, et D'Irlande; Avec un abrégé des évènements les plus remarquables arrivés dans les autres Etats. 4 Bände. Mit 2 gest. Frontispiz u. 66 gest. Portrait-Tafeln. Rotterdam, R. Leers, 1697-1713. Folio. Pergamentbinden d. Z. mit Rückenschild u. blindgepr. Deckelvignetten (gering staubfleckig).

Graesse IV, 110. - Erste Ausgabe. - Mit den qualitativsten Portraits von Heinrich VIII., Anne Boleyn, Wilhelm von Oranien, Jakob I., Jane Seymour, Thomas Howard, Karl V., Philipp II., Oliver Cromwell, Eduard VI., Robert Dudley, Maria Stuart u.v.a. - Stellenweise gering knitterspurig im Rand, ganz vereinzelt kleine Fingerspuren, insgesamt sehr gutes und sauberes Exemplar.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



137

135

HABSBURGER - Maria Theresia - Sammlung merkwürdiger Aufsätze und Nachrichten über den Tod der grossen Kaiserinn Maria Theresia. 2 Teile in 1 Band. Linz, Frenner, 1781. Kl.-4°. 95, 93 S. Roter Pappband d. Z., Rücken mit Brokatpapier bezogen, Deckel mit reicher ornamentaler Goldprägung, goldgeprägtem Wappensupralibros und Jahreszahl 1783 (Kanten u. Deckelbezüge etw. berieben bzw. beschabt, Vergoldung etw. oxydiert).

Seltene Sammlung von Nekrologen, Trauergedichten u.ä. von Sonnenfels, Klopstock, Rautenstrauch, von der Trenck u.a. - Luxusdruck auf kräftigem Bütten in dekorativem Einband. - Provenienz: Aus der Bibliothek von Oettingen-Wallerstein, mit Stempel auf Titel.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

136\*

HUGENOTTEN - Vermeinter Befehl und Verordnung des Königs von Frankreich vom 12. Martij 1689. Vermöge welchen alle Unterthanen Sr. Majestät, welche, wegen Vernichtung des Nantischen Edicts, aus Frankreich gezogen, angedeutet wird, dass alle die, welche sich nach Dennemarck begeben, und dem Könige in Dennemarck dienen, oder nach Hamburg begeben, die Helffte Einkünfte aller ihrer in Franckreich habenden Güter geniessen sollen. Nebenst angehengten wohlgegründeten Anmerckungen der elenden und dummen Frantzösischen Politique. Aus dem Frantzösischen übersetzt. O.O. u. Dr., 1689. Gr.-8°. [12] Bll. Neue schlichte Broschur.

Nicht bei Fromm oder Holzmann/B. - Ludwig XIV. hatte in einer hier abgedruckten Verordnung festgelegt, daß die infolge der Aufhebung des Edikts von Nantes im Jahr 1685 nach Dänemark und Hamburg geflohenen Waldenser und Hugenotten die Hälfte ihrer heimatlichen Einkünfte weiter beziehen sollten. Der anonyme protestantische Autor dieser Streitschrift polemisiert mit teils sehr drastischer Wortwahl gegen den König und bezweifelt die Aufrichtigkeit der französischen Haltung. - Papierbedingt etwas gebräunt, Titelei stärker. Letztes Blatt mit kleinem, wenig störenden Einriss und etwas knitterfältig.

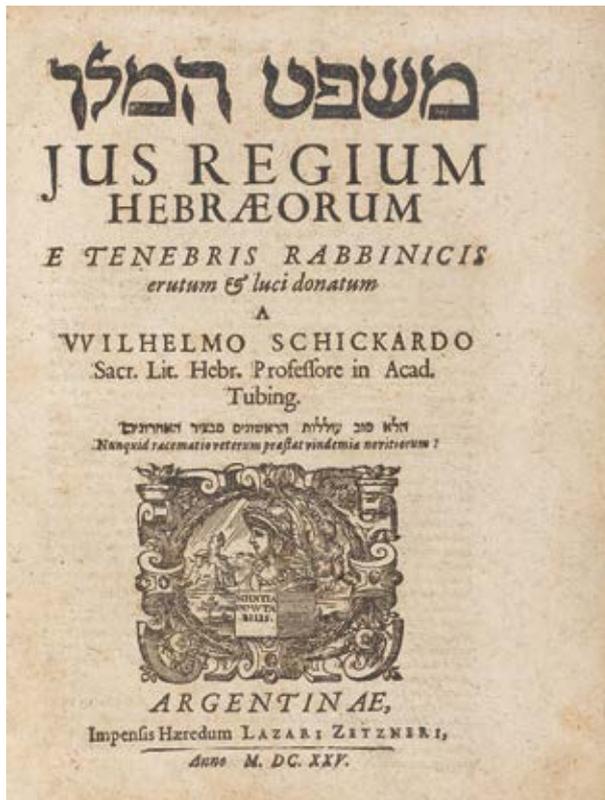
CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

137\*

JUDAICA - Christiani, Friedrich Albrecht. Der Jüden Glaube und Aberglaube, Ehemals auff Verlangen seiner Auditorum zu mehrerer Gewißheit, sonderlich dessen, was anitzo noch wüecklich unter den Jüden gelehret, geglaubet, und an ihren Sabbaten, Fest- und Fast-Tagen, in ihren Häusern und Schulen, an ihrer Kleidung, etc. bey Krancken und Sterbenden observirt und gehandelt wird, [...] wie auch einer Vorrede, darinn des (Tit.) Hn. D. J. C. Wagenseils vorgetragene Hoffnung von der großen solennen und fast allgemeinen Jüden-Bekehrung erwogen wird. Mit gest. illustriertem Titel und 8 (3 gefalteten) Kupfertafeln. Leipzig, Lankisch, 1705. Drucktitel, 88, 186 S., [5] Bll. Späterer Umschlag.

Fürst I, 178 (ungenau) und III, 144 (unter Reineccius) - Faber du Faur 1515 - ADB 4, 213 - Handbuch österr. Autoren jüd. Herkunft I, 70. - Erste Ausgabe. - Christiani, als Baruch ben Moses in Prossnitz/Mähren geboren, konvertierte 1674 in Strassburg zum Christentum und war bis 1695 Lektor für Hebräisch an der Universität Leipzig. Wegen einer Unterschlagung flüchtete er nach Prossnitz und trat dort wieder zum Judentum über. Die Kupfer zeigen jüdische Bräuche, Trachten und Kultgegenstände. - Gebräunt, stellenweise schwach feuchtflechtig, wenige Bll. leicht sporenflechtig, S. 5/6 mit Verlust weniger Buchstaben durch Löchlein.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)



138



140

**138\***

JUDAICA - Schickard, Wilhelm. Mishpat hammelech [hebraice]. Jus regium Hebraeorum e tenebris Rabbinicis erutum et luci donatum. Mit Titelholzschnittvignette, Textkupfer und 3 Textholzschnitten. Strassburg, L. Zetzner Erben, 1625. 4°. 190 S., [5] Bll. - ANGEBUNDEN: Codde, W. van den. Hoseas Propheta, Ebraice & [et] Chaldaice. Cum duplici versione Latina: et Commentarijs Ebraicis trium Doctissimorum Judeorum; Masorá item parvá, ejusque, Commentariorum Latiná quoque interpretatione. Leiden, Raphelengius für J. Maire, 1621. Rückläufiger Druck. Pergamentband d. Z. mit hs. Rückentitel (bestossen, etwas angestaubt und fleckig).

VD17: 12:121553C - Paisey S791 - Seck, Briefwechsel II, 84 - Seck, Schickard, 399. - Erstausgabe einer Abhandlung zur Hebraistik des Mathematikers und Professors für hebräische Sprache Wilhelm Schickard. Das Buch ist dem Strassburger Philologen und Freund von Johannes Kepler, Matthias Bernegger gewidmet und enthält neben einer ungeheuren Fülle von Zitaten aus dem Talmud und dem rabbinischen Schrifttum eine Reihe interessanter Beobachtungen, philologischer Erörterungen und Abschweifungen auf verschiedene andere Themen. Neben der Erläuterung einer Geheimschrift der Kabbalisten bezeichnet er die Ingredienzien des heiligen Salbols und zeichnet auf einer kleinen Holzschnitt-Karte ('Gentes Terrae Chanaan', Seite 111) die Völkerschaften Kanaans ein. Der Kupferstich auf Seite 21 mit einer neunzeiligen Sure aus dem Koran in arabischer Sprache wurde sehr wahrscheinlich von Schickard selbst angefertigt. "Die Brauchbarkeit und Wertschätzung dieses Werkes zeigt sich wohl am besten daran, dass ein halbes Jahrhundert nach seinem Erscheinen noch

Nachfrage nach dem inzwischen rar gewordenen Erstdruck bestand, so dass 1674 in Leipzig eine zweite Auflage herausgebracht werden konnte" (Seck in Schickard, Seite 83ff.). - Erstes Drittel stark stockfleckig und gebräunt, danach nur im Rand etwas gebräunt. S. 117/118 mit kleiner Papierfahle im Satzspiegel. - Einige wenige Anstreichungen und Marginalien alter Hand im Text.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

**139\***

- Antisemitismus - Margaritha, Anton. Der gantze juedische Glaube, mit samt einer gründlichen und wahrhaftigen Anzeigung aller Satzungen, Ceremonien ... Izzo aber allen christlichen Liebhabern zu einem grossen Nutz und Erkänntniß der jüdischen Blindheit, auff's neue nach den alten editionibus übersehen, und mit einem vollkommenen Register vermehret. Mit gest. Frontispiz. Leipzig, Lankisch, [1705]. 8°. [15] Bll., 360 S., [12] Bll. Spätere marmorierte Broschur.

Freimann 148 - vgl. Fürst II, 330. - Erste von Reineccius besorgte Ausgabe der erstmals 1530 erschienenen Schrift. Das bekannte Antijudaicum fand "starke Verbreitung und tat seine verheerende Wirkung, indem es u. a. Luthers Judenfeindschaft stark beeinflusste." (Jüdisches Lexikon III, 1380). - Etwas gebräunt, auf S. 81 Tintennotiz, Titel mit altem Besitzeintrag und radiertem Stempel (unter Verlust der Jahreszahl bzw. mit kl. Loch).

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**140\***

- - Schwencken, C. P. T. Notizen über die berühmtesten jüdischen Gauner und Spitzbuben, welche sich gegenwärtig in Deutschland und an dessen Gränzen herumtreiben, nebst genauer Beschreibung ihrer Person. Marburg u. Cassel, Krieger, 1820. Kl.-8°. XVI, 416 S., [2] Bll. Schmuckloser Pappband d. Z. (berieben u. bestossen, fleckig).

Huelke/ E. 2039 - Wagner, Die Litteratur der Gauner- und Geheim-Sprachen 47 - Leo Baeck Institute I, 768. - Erste Ausgabe. - Schwencken (auch Schwenken; 1785-1847), war im kurhessischen Justizdienst beschäftigt und gibt die Personenbeschreibung von 650 jüdischen Verbrechern mit Angabe ihrer Verbrechen. Die 2. Ausgabe erschien 1825 unter dem Titel "Neues Conversations-Lexicon zur Kenntniß der berühmtesten (etc.)". - Etwas stockfleckig u. gebräunt, sonst innen ordentliches Exemplar. - Stempel Sammlung Kurt Postel, Weimar auf Vorsatz.

CHF 700 / 1 000  
(€ 640 / 910)



142

141

MILITARIA - Der zweite Koalitionskrieg in der Schweiz und die Schlachten von Zürich 1799. Konvolut von 3 seltenen militärhistorischen Werken.

1. Dedon, [F.-L.]. Relation détaillée du passage de la Limat, effectué le 3 vendémiaire an 8; suivie de celle du passage du Rhin; du 11 floréal suivant. Mit 2 gest. Faltkarten. Paris, Didot, 1801. 8°. [2] Bll., 228 S. HPgt. um 1880. - Erste Ausgabe. - 2. Capitulation Militaire entre la France et la Suisse du 4 Vendémiaire an 12 de la République Française, ou du 27 Septembre 1803. Bern, A. F. Fischer, 1804. OBroschur. - 3. Vivento, A. Ritter von. Korssakoff und die Betheiligung der Russen an der Schlacht bei Zürich. 25. und 26. September 1799. Wien, Baumüller, 1869. 23 S. HLwd. - Verfasserwidmung auf Titel. - Etw. gebräunt.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

142

- Konvolut von 10 französischen Werken zur Militärgeschichte und -theorie in 16 Bänden.

1. Feuquiere, [A. de Pas] de. Memoires. Contenant ses maximes sur la guerre. Nouvelle édition. Mit 12 meist gefalt. Kupfertafeln. Amsterdam, 1741. 4°. Leder d. Z. - Jähns 1468. - 2. Massuet, P. Histoire de la guerre presente, et des negociations pour la paix. 5 Bde. Amsterdam, 1737. Kl.-8°. Leder d. Z. - Ohne die Pläne. - 3. [Espagnac, J.B.J. de]. Journal historique de la dernière campagne de l'armée du roi, en 1746. Mit gest. Faltkarte, 2 gest. Faltpl. u. 4 gefalt. Tabellen. Den Haag, 1747. 8°. Leder d. Z. - 4. [Creden, M. de]. Le Militaire en solitude, ou le philosophe chretien. 2 Bde. Den Haag, 1736. Kl.-8°. Leder d. Z. - 5. [Mauduit, I.]. Considerations sur la guerre d'Allemagne. Ecrit Anglois traduit sur la cinquieme Edition. Paris, 1761. Kl.-8°. Leder d. Z. - 6. Brühl, H. M. v. École de l'officier. Traduit de l'allemand. Mit 9 gefalt. Kupfertafeln. Paris, 1770. 8°. Leder d. Z. - 7. [Guibert, J.A.] Essai général de tactique, précédé d'un discours sur l'état actuel de la politique & de la science militaire en Europe. 2 Bde. Mit 28 gefalt. Kupfertafeln. London [d.i. Lüttich], 1772. Pp. d. Z. - 8. Instruction que le Roi a fait expédier pour régler provisoirement l'exercice de ses troupes d'infanterie. Metz, 1775. - 9. Decker, C. de. La petite guerre. Mit 9 gefalt. Plänen u. Karten. Bern, 1849. 8°. HLdr. d. Z. - 10. Vigny, A. de. Servitude et grandeur militaires. Paris, 1857. 8°. HLdr. d. Z. - Teils leichte Gebrauchs- u. Lagerspuren, insgesamt ordentliche Exemplare. - 2 Beigaben, zusammen 18 Bände.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

143

- Konvolut von 7 Werken, zumeist aus Österreich.

ENTHÄLT: 1. Uniformen. Distinktions- und sonstige Abzeichen der gesammten k. u. k. österr.-ung. Wehrmacht sowie Orden und Ehrenzeichen Oesterreich-Ungarns. Dritte Auflage. Mit chromolith. Leporello in 26 Segmenten. Toppa u. Leipzig, [1891]. Kl.-8°. Bedruckte OBroschur. - 2. Schweinitz, J. Entwurf einer Reorganisation der österreichischen Armee. Mit 1 Falttabelle. Wien, 1862. 8°. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. - Gest. Exlibris. - 3. Gavenda, A. B. Vertheidigung und Angriff einzelner Gegenstände und Oertlichkeiten. Für jede Waffengattung. Zweite Auflage. Wien, 1853. 8°. HLn. d. Z. - 4. Allgemeine Prinzipien zur öffentlichen, und besonders Militär-Erziehung. Wien, 1806. 8°. HLdr. d. Z. mit 2 farb. Rückensch. - 5. Waffenunterricht für Offiziere und Unteroffiziere mit besonderer Beziehung auf die... Handfeuerwaffen. Zusammengetragen und herausgegeben von Carl Purkart. Würzburg, 1834. Kl.-8°. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel und Deckelmonogramm (Eugène de Beauharnais). - 6. Handbuch zur Belehrung der Landwehr-Subaltern-Offiziere über ihre Berufs- und Dienst-Pflichten. Berlin, 1818. 8°. Marmor. Pp. d. Z. mit farb. Rückensch. - 7. Generals-Reglement. Mit gest. Titel u. 2 gest. Faltplänen. Wien, 1769. Gr.-8°. HPgt. d. Z. - 2 gest. Exlibris. - Aussen teils berieben und bestossen, Bindung bei der Broschur gelöst; Innen zumeist etwas stockfleckig, 1 Band etwas gebräunt. Insgesamt wohl erhalten.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



146

**144**

MILITARIA - Konvolut von militärwissenschaftlichen Monographien und Almanachen. 10 Werke in 13 Bänden. 1715-1836. Verschiedene Formate. Einbände d. Z.

1. Linage de Vauciennes, [P.]. Memoires politique, sur l'origine des guerres. 2 Teile in 1 Bd. Amsterdam, 1715. Ldr. d. Z. - 2. Cugnot, [N. J.]. Éléments de l'art militaire ancien et moderne. 2 Bde. Mit 12 gefalt. Kupfertafeln. Paris, 1766. Ldr. d. Z. - 3. Instruction betreffend die Pflichten derer Ober- und Unter-Officiers. / Instruction concernant les devoirs [...]. Strassburg, 1771. Restaur. Ldr. d. Z. - 4. État militaire de France pour l'année 1783. Paris, 1783. Ldr. d. Z. - 5. Quillet, P. N. État actuel de la législation sur l'administration des troupes. Nouvelle édition. 2 Bde. Paris, 1805. HLdr. d. Z. - 6. Chantreau. Éléments d'histoire militaire. Paris, 1808. Ldr. d. Z. - 7. Manuel d'Infanterie. Quatrième édition. Text u. Tafeln in 2 Bdn. Mit 40 gefalt. Kupfertafeln. Paris, 1813. HLdr. d. Z. (Bibl.-Märkchen am Rücken). - 8. Duhesme, [G.-P.]. Essai sur l'infanterie légère. Paris, 1814. HLdr. d. Z. - 9. Bismarck. [F.W.] Tactique de la cavalerie. Karlsruhe, 1821. HLdr. d. Z. - 10. Prondzynski, F. v. Versuch einer Kriegs-Theorie, aus dem Gesichtspunkte des Subaltern-Officiers als Erfahrungs-Wissenschaft folgerecht dargestellt. Bielefeld, 1836. Pp. d. Z. - Mit Beigaben zus. in 17 Bänden. - Ohne Rückgaberecht.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**145**

- Konvolut zur Militärgeschichte Preussens. 6 Werke in 10 Bänden. 1761-1819. Verschiedene Formate. Einbände d. Z.

1. Instruction militaire du Roi de Prusse pour ses généraux. Mit 13 gefalt. Kupfertafeln. Frankfurt u. Leipzig, 1761. HLdr. d. Z. (etw. bestossen). - BEIGEBUNDEN: École de l'officier. Mit 9 gefalt. Kupfertafeln. Paris, 1770. - Tactique et manoeuvres des Prussiens. O.O., 1767. - 2. Friedrich II. von Preussen. Correspondance du Roi de Prusse et du Baron de la Motte Fouqué. O.O., 1789. 299 S. Pp. d. Z. mit hs. Rückenschild (kl. Fehlstelle im Deckelbezug). - 2. Unterricht Friedrichs II. für die Generale seiner Armee nebst den von dem Könige späterhin gegebenen Instructionen. 2 Bde. Leipzig, 1819. Pp. d. Z. mit je 2 farb. Rückenschildern. - 3. Büsching, [A. F.]. Caractere de Frédéric II, Roi de Prusse. Traduit de l'Allemand. 2 Teile in 1 Bd. Bern, 1788. Pp. d. Z. - 4. Ségur, L. P. Histoire des principaux événemens du règne de F. Guillaume II., Roi de Prusse. 3 Bde. Paris, 1800. Pp. d. Z. mit hs. Rückenschild. - 5. [Rühle von Lilienstern, J. J.]. Handbuch für den Offizier zur Belehrung im Frieden und zum Gebrauch im Felde. 2 Bde. Berlin, 1817-18. HLdr. d. Z. - Teils gebräunt oder fleckig, jeweils Namensstempel auf Vors. - Ohne Rückgaberecht.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**146**

- Militärische Biographien und Memoiren-Literatur. 4 Werke in 14 Bänden. 1736-1784.

1. Feuquière, A. de Pas de. Mémoires contenant ses Maximes sur la Guerre. Nouvelle édition. 4 Bde. Mit 13 gest. Faltkarten u. -plänen. London, 1736. Kl.-8°. Ldr. d. Z. - 2. [Ramsay, A. M.] Histoire du Vicomte de Turenne. 4 Bde. Mit 1 gest. Portrait, 1 gest. Frontispiz, 4 (wiederoholt.) Titelvignetten sowie 12 gest. Faltkarten u. -plänen. Kupfertafeln. Amsterdam u. Leipzig, 1771. Kl.-8°. Ldr. d. Z. - 3. Villars, [C.L.H.]. Vie du Maréchal Duc de Villars, ... écrite par lui-même. 4 Bde. Mit gest. Portrait u. 4 gest. Faltplänen. Paris, 1784. Kl.-8°. Ldr. d. Z. - 4. Moritz von Sachsen - Histoire de Maurice Comte de Saxe. 2 Bde. Mit gest. Portrait u. 2 Faltkarten. Dresden, 1770. - Beigegeben 4 Einzelbände weiterer Werke. - Zus. 18 Bde.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)



148



149

147

- Militär-Reglements und Lehrbücher. 5 Werke in 7 Bänden. Aus der Bibliothek von Eugène de Beauharnais, Herzog von Leuchtenberg (jeweils mit dessen goldgepr. Monogramm auf den Deckeln). 1805-1826.

1. Cessac-Lacuée, [J.-G.]. Guide de l'officier particulier en campagne. Nouvelle édition par M. Mellinet. 2 Bde. Mit 18 gefalt. Kupfertafeln. Paris, 1805. Grüne Lederbände d. Z. mit reicher Goldprägung u. Deckelmonogramm. - 2. Éloquence militaire, ou l'art d'émouvoir le soldat. 2 Bde. Paris, 1818. Halbleder d. Z. mit Rückensch. u. goldgepr. Deckelmonogramm. - 3. Reichlin v. Meldegg, Ph. Über Terrain-Gestaltungen und deren nächste Beziehungen zu den Hauptmomenten der Taktik. Wien, 1826. Roter Lederband d. Z. - 4. Extrait du règlement provisoire pour le service des troupes en campagne. Schönbrunn, 1809. Goldgepr. Pp. d. Z. - 5. Taillard, C. Catéchisme du Soldat Français. Mit gest. Frontispiz. Paris, 1820. - Eine Beigabe. - Zus. 8 Bde.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

148

- Schweizerisches Kriegs-Recht. Wie selbiges Von denen Loblichen Cantonen in alle Fürsten-Dienste den Herren Offizieren mitgegeben, und allezeit practicirt wird; Mit vielen zu einem Examen und Abfassung rechtlichen Urtheils, vorgestellt- und erörterten zweifelhaften Fragen. Wie auch Der Kriegs-Eyd, und dessen Auslegung [...]. Mit gest. Frontispiz von J. G. Seiller nach J. M. Veyth, 4 Holzschnitt-Portraits im Text sowie einigen kl. Textholzschnitten. Frankfurt a. M., M. Hermsdorff, 1704. 12°. [3] Bll., 303 S. Ganzleder d. Z. mit goldgepr. Rückenschild und floraler Rückenvergoldung (leicht bestossen, Kanten minimal berieben), in moderner HLEder-Kassette mit Rückentitel.

Erste Ausgabe. - "Für die Regimenter in ausländ. Diensten galt, dass sie keinesfalls der Strafgevalt der dortigen Kriegsherren unterstehen durften. Weil es sich als unzumutbar erwies, auf das schwer zugängliche, heimatl. Recht zurückzugreifen und die Delinquenten zur Bestrafung nach Hause zu schicken, wurde den Offizieren ab 1704 ein ‚Schweizerisches Kriegs-Recht‘ mitgegeben." (HLS). - Etwas gebräunt stellenweise schwach stockfleckig. Das letzte Portrait mit kleinem Randausschnitt (minimaler Bildverlust). - Hs. Besitzvermerk eines "Fritz Bossard", dat. 15. 5. 1928, auf Vorsatz.; mont. Exlibris auf Frontispiz verso.

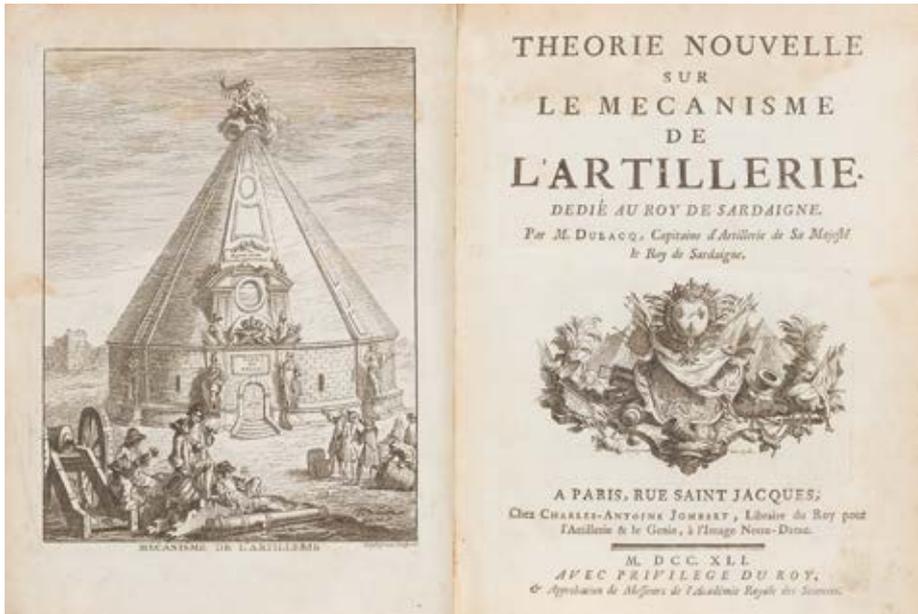
CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

149

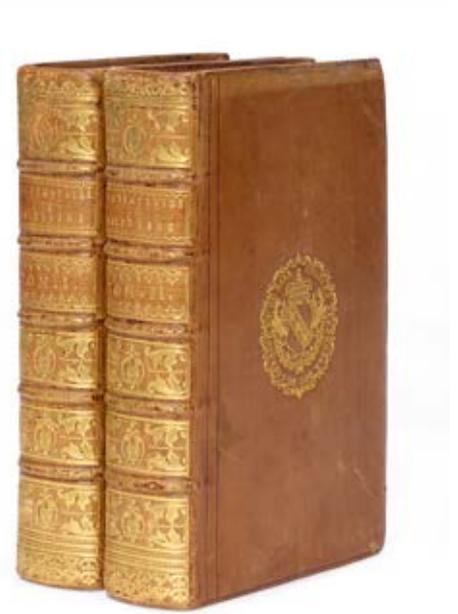
- Schweizer Militär-Reglements. 4 Titel. 1764-1808.

1. Kriegs-Ordonnanz Der Bernerischen Land-Militz. Bern, 1764. Kl.-8°. Ldr. d. Z. - 2. Kriegs-Übungen für die Infanterie der Züricherischen Land-Militz auf Befehl des Hochverordneten Kriegs-Rahts. Gest. Titel mit Vignette. Zürich, 1771. Mod. HPgt. - 3. Kriegsübungen für die Landmilitz Lobl. Standes Basel. Basel, 1775. Mod. HPgt. - 4. Entwurf eines Exerzier-Reglements für die Eidgenössische Infanterie. 4 Hefte in 1 Bd. Luzern, 1808. HLdr. d. Z. - Jeweils mit Namensstempel auf Vorsatz. - BEIGEGEREN: 1. Haller von Königsfelden, F. L. Darstellung der merkwürdigsten Schweizer-Schlachten vom Jahr 1298 bis 1499. Mit 8 gest. Faltpänen. Konstanz, 1826. HLdr. d. Z. - Barth 25590. - EA. - 2. Dufour, G. H. Mémorial pour les travaux de guerre. Mit 6 gefalt. Kupfertafeln. Genf, 1820, 8°. HLdr. d. Z. - EA. - Zus. 6 Bde.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



152



151

**150**

MILITARIA - Carrion-Nisas. [Henri-François de]. Essai sur l'histoire générale de l'art militaire, de son origin, de ses progrès et de ses révolutions. 2 Bde. Mit 14 (3 ankolor.) lithogr. Tafeln. Paris, Delaunay u. Trouvé, 1824. 8°. Ll. 622 S., [1] Bl.; [2] Bll., XIV S., [1] w. Bl., 656 S., [2] Bll. Halblederbände d. Z. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergoldung.

Erste Ausgabe. - Unbeschnitten. - Gest. Exlibris.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**151**

- Chesnaye des Bois, F. A. A. Dictionnaire militaire ou recueil alphabetique de tous les termes propres a la guerre. Nouvelle edition, revue, corrigée & considerablemet augmentée par M. E(ggers). 2 Bde. Mit 1 gefalt. Tabelle. Dresden, Walther, 1751. Titel, [6] Bll., 1272 Sp.; Titel, 1192, 192 Sp. Schöne Kalbslederbände d. Z. mit reicher Rückenvergoldung u. goldgepr. Wappensupralibros (Karl Alexander Hzg. von Lothringen).

Barbier I, 980 - Holzmann-Bohatta 11734 (unter Debois) - Jähns 1792f. - Dritte Auflage des militärischen Lexikons, hier erstmals mit den massgeblichen Erweiterungen von Jacob von Eggers. - Im zweiten Band die Spalten 401-404 vacant. - Dekoratives Exemplar aus dem Besitz Karl Alexanders von Lothringen und Bar (1712-1780), Hochmeister des Deutschen Ordens, kaiserlicher Feldmarschall und von 1744 bis 1780 Gouverneur und Generalkapitän der Österreichischen Niederlande. - Innendeckel mit Wappenexlibris Alexander Friedrich Wilhelm von Seckendorff (1743-1814), Vorsätze mit Stempel seiner Bibliothek auf Schloss Sugenheim.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**152**

- Dulacq, Joseph. Theorie nouvelle sur le mecanisme de l'artillerie. Mit gest. Frontispiz, gest. Titel- u. Schlussvignette, 3 gest. Kopfvignetten von C. N. Cochin, 39 gefalt. Kupfertafeln u. 4 Falttabellen. Paris, Jombert, 1741. 4°. XVI, 385 S. Kalbsleder d. Z. mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung (etw. berieben, Deckelbezüge mit Schabspuren, Ecken bestossen).

Poggendorff I, 619 - Roller/G. I, 342 - Cohen/R. 335. - Erste Ausgabe. - Hauptwerk des aus Chambry stammenden piemontesischen Offiziers Dulacq (ca. 1706-1757) über das Artilleriewesen und die Technik des Geschützbaus. - Die 39 Falttafeln mit zahlreichen instruktiven Abbildungen, ballistischen Diagrammen, Details von Kanonen etc., die Vignetten von Cochin zeigen deren Wirkung anhand effektvoll inszenierter Explosionen. - Etwas gebräunt u. randfleckig, die ersten Blatt zudem mit Feuchtfleck im ob. Drittel, alter Namensstempel auf Frontispiz verso.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**153**

- Fronsperger, Leonhardt. [Kriegßbuch]. 3 Teile in 1 Band. Mit 2 (statt 3) Titelholzschnitten, einer Holzschnitt-Druckermarke am Schluss und ca. 340 Textholzschnitten von Jost Amman sowie 3 doppelblattgr. Holzschnitt-Tafeln und 21 doppelblattgr. Radierungen von H. Keller nach Amman sowie 1 zusätzl. doppelblattgr. Kupfertafel. Frankfurt a. M., Feyrabends Erben, 1596. Folio. [5] (statt 6), CLXVII, [1] w. . 3; 4, CLXVIII, [3], [1] w. ; 6, CCLXVI, [5] Bll. Restaurierter Einband unter Verwendung alter Schweinslederbezüge über Holzdeckeln.

VD16 F 3125-27 - Andresen I, S. 435, Nr. 44ff. (Radierungen) und S. 360ff. (Holzschnitte). - vgl. Jähns 550 ff. - Lipperheide Qb6 - Becker, Amman 40. - Klassische Enzyklopädie nicht nur des Kriegswesens, sondern der gesamten Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts, vorliegend in der dritten und massgeblichen, zugleich der letzten Ausgabe des 16. Jahrhunderts. Die Kupfer mit Darstellungen von Truppen- und Flottenformationen, die Holzschnitte u. a. mit Darstellungen der militärischen Ämter, Kriegs- und Belagerungsszenen etc. Die zusätzliche Kupfertafel zeigt ballistische Kurven und entspricht in Darstellung, Papier und Technik den übrigen Tafeln (diese Tafel wird von Andresen nicht erwähnt). - Es fehlt der Titel des ersten Teils. - Durchgehend gebräunt und feuchtfleckig, letzteres zumeist in den Rändern; einige Papierausbrüche etwas unschön hinterlegt. Vier der Kupfertafeln in etwas flauen Abdrucken. - Privater Restaurierungsvermerk dat. 1952.

CHF 2 500 / 4 000  
(€ 2 270 / 3 640)



153



153

154

- Guichard, Karl Theophil [hier als Charles Guischard]. Mémoires critiques et historiques sur plusieurs points d'antiquités militaires. 4 Bände. Mit 2 gest. Frontispices u. 17 gefalt. Kupfer- tafeln, Karten u. Plänen. Paris u. Strassburg, Durand u.a., 1774. 8°. Lederbände d. Z. mit je 2 roten Rückenschildern und Rückenvergoldung sowie goldgepr. Deckelmonogramm.

Sloos 03138 - Erschien erstmals 1773 in Berlin. - Bedeutendes militärhistorisches Werk aus der Feder des preussischen Offiziers K. Th. Guichard (1724-1775), der zum engeren Kreis um Friedrich II. gehörte. "Im Mai 1759 erhielt G. im Verlauf eines nicht mehr zu klärenden Wortstreites mit dem König über den Namen eines quellenmäßig nicht zu belegenden römischen Centurio aus der Schlacht bei Pharsalus den preussischen Adel mit dem Zusatz „von Quintus Icilius“ (NDB 7, 297). - Im zweiten Band durchgehende Nässespur im Oberrand.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

155

- Moritz von Sachsen. Mes rêveries. Ouvrage posthume... Augmenté d'une histoire abrégée de sa vie, & de différentes pièces qui y ont rapport, par M. l'Abbé Pérau. 2 Bde. Mit 84 meist gefalt. Kupfertafeln, jeweils koloriert bzw. ankoloriert. Amsterdam u. Leipzig, Arkstée u. Merkus, 1757. 4°. [5] Bll., CXXXIV S., [1] Bl., 159 S.; [2] Bll., 259 S. Kalbslederbände d. Z. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenvergoldung u. dreifachen Deckelfleten, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie dreiseit. Goldschnitt u. marmor. Vorsatzpapieren (geringe Bereibungen, Bd. 1 mit kl. Fehlstelle am ob. Kapital).

Jähns 1500ff. - Lipperheide Qc 7 - vgl. Pohler III, 590. - Zweite Ausgabe, erschien erstmals im Vorjahr in Folio. „Der Mann, der sich hier oft so klug, so frei, so grossdenkend gibt, hat sich sein Lebtag mehr um schöne Weiber u. gute Jagd gekümmert als um ernste Studien, wenn er auch hie u. da einmal einen Anlauf zu diesen nahm. Nichtsdestoweniger oder vielleicht ebendeshwegen ist sein Buch so fesselnd“ (Jähns). - Schönes Exemplar.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

156

- Simes, Thomas. A Military Course for the Government and Conduct of a Battallion, designed for their regulations in Quarter, Camp, or Garrison. Mit kolor. gest. Frontispiz u. 20 teilkolor. Kupfern auf 17 Tafeln. London, for the author, 1777. 8°. [16] Bll. (d.l.w.), 286 S., [1] Bl. Lederband d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (etw. berieben).

Erste Ausgabe. - Leicht gebräunt, in den Rändern stellenweise etw. stockfleckig, gelöschter Besitzvermerk auf Titel. - Provenienz: Aus dem Besitz von Ernst August I., König von Hannover, mit dessen gest. Exlibris ("Ernest Duke of Cumberland") und eigenhändigem Geschenkvermerk ("Given to Me by Mr. Powell 1780").

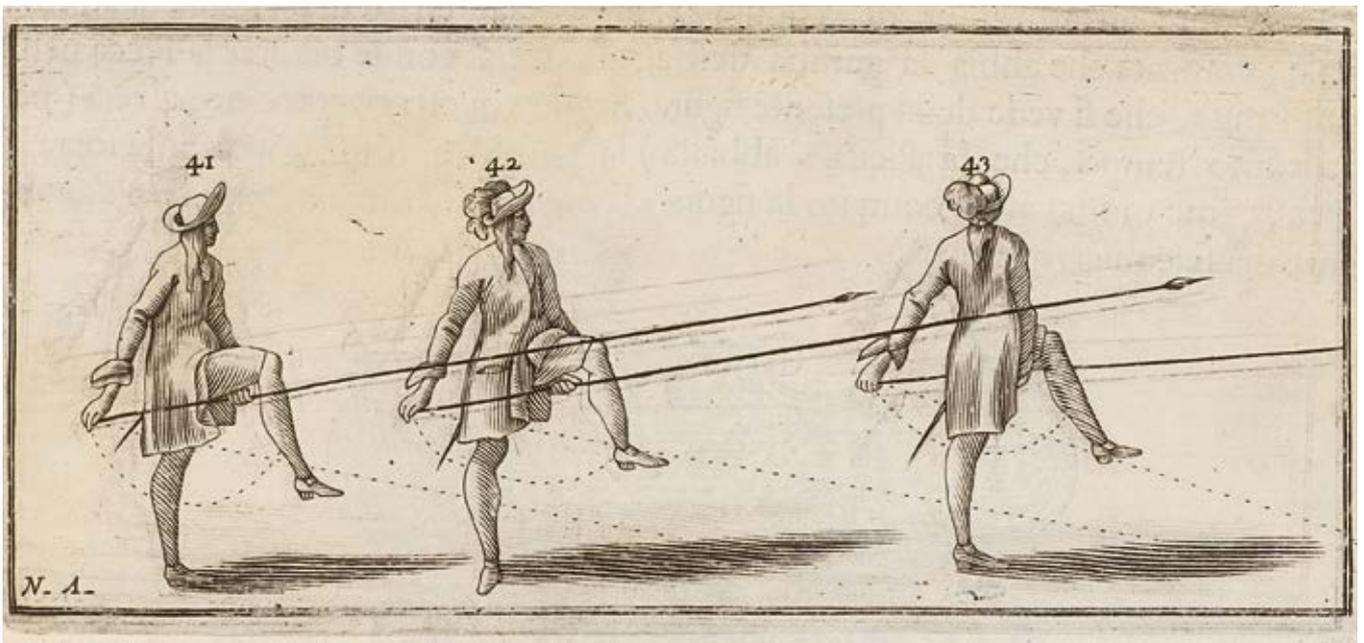
CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

157

- Vezzani, Antonio. L' Esercizio Accademico di Picca. Mit gest. Titel, 1 gest. Wappen und 30 (st. 48) Kupferstich-Vignetten von N. Alou nach F. Bernouil. Parma, Stamperia Ducale, 1688. Quer- 8° (18 x 24 cm). 108 S. HPgt.-Einband des 19. Jhs. mit hs. Rückentitel u. marmor. Vorsätzen (Kanten minimal berieben).

Lipperheide 2967 - Gelli 186 - Thimm S. 322 - vgl. M. d'Ayala, Bibliografia Militare-Italiana, S.213 (Ausg. 1628) - nicht bei Vigeant. - Zweite Ausgabe. - Vezzani war ein berühmter Pikekämpfer am Collegio de Nobili in Parma. - Es fehlen die S. 23-26, 35-36, 51-52, 61-62, 65-66, 69-70, 75-76, 79-90, 93-94. Feucht-, stellenweise stock- und fingerfleckig. Gest. Titel und letztes Blatt mit hinterlegten bzw. ergänzten Fehlstellen in Papier (mit Text- bzw. Darstellungsverlust). - Provenienz: Gest. Exlibris Félix Philibert comte de Simony auf Vorsatz.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



157

**158\***

MILITARIA - Wallhausen, Johann Jakob von. Kriegskunst zu Fuss. Mit gest. figürl. Titeltorbordüre u. 35 (8 gefalt., 22 doppelblattgr.) Kupfertafeln. BEIGEBUNDEN: Kriegskunst zu Pferd. Darinnen gelehret werden die initia und fundamenta der Cavallery. Mit gest. figürl. Titeltorbordüre und 45 (39 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Frankfurt a. M., De Bry, 1620 und 1616. 4°. [6] Bll., 126 S., [8] Bll., 141 S. Blindgepr. Pergamentband d. Z. mit Monogramm "H W" und Jahreszahl 1621 auf VDeckel (etw. fleckig, Gelenke u. Kanten sauber restauriert).

I. VD17 3:606934V - Lipperheide Qb30 - Jähns I,930 u. 1035: "Das bedeutendste Werk über Infanterie, welches vor dem dreissigjährigen Kriege erschien, ist die 'Kriegskunst zu Fuss'". - Vgl. Cockle 621. - Zweite Ausgabe (EA 1615). - II. VD17 39:125873Z - Lipperheide Qb31 - Jähns I,930 u. 1056 - vgl. Cockle 735. - Erste Ausgabe. - Die Tafeln mit übenden Kavalleristen der verschiedenen Gattungen und Gefechte, teils gegen Infanterie. - Wallhausen (gest. 1627) war Anfang des 17. Jahrhunderts der bedeutendste deutsche Militärschriftsteller und im Gefolge des 30jährigen Krieges Gründer der ältesten Militärakademie in Siegen (vgl. ADB 40, 7476ff). - Kupfertafeln und einige Seiten neu eingehängt. - Etwas gebräunt und teils etwas fleckig, aber insgesamt schönes Exemplar.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)

**159\***

- Wirz, Johann Heinrich. Einrichtung und Disciplin eines Eidgenössischen Regiments zu Fuss und zu Pferd: Oder gründliche Anweisung, wie ein eidgenössisches Regiment Cavallerie und Infanterie capitulirt, angeworben, montirt, armirt ... werden müsse. Welchem noch beygefügt Titel. Herrn Marschall von Sachsen vortreffliche Formation der Regimenten in Legionen nach schweizerischen Fuss eingerichtet. Alles aus berühmter Officieren Schriften, und eignen Sammlungen ... zusammen getragen, in III. Theil verfasst. 3 Bände. Mit 1 gest. Frontispiz, 16 (15 mehrfach gefalt.) Kupfertafeln, 3 gest. Vignetten und einigen gefalt. Tabellen. Zürich, Ziegler, 1758-1759. [12] Bll., 355 S.; [8] Bll., 436 S., [1] Bll.; [8] Bll., 479 S. Lederbände d. Z. (etwas berieben, Rückenschilder fehlen).

Jähns 2601. - Kein Exemplar im JBdA. - Eingehende Abhandlung über alle Bereiche des Militärwesens, selbst über Marschmusik weiss der Verfasser einiges zu sagen. Die Kupfer zeigen meist verschiedene Formationen. Johann Heinrich Wirz (1699-1791) war Hauptmann bei den Generalstaaten der Vereinigten Niederlande. - Die Bände jeweils mit gest. Wappensexlibris "Joseph Ulrich Ignati von Sonnenberg, Herr zu Castellen, Fischbach" (Gerster, Die schweizerischen Bibliothekzeichen 2121).

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)

**160**

- Fortifikation - Cormontaigne, Louis de. Oeuvres posthumes. 3 Bde. Mit 55 gefalt. Kupfertafeln. Paris, Barrois, 1809. 8°. Halblederbände d. Z. mit Rückenschildern u. goldgepr. Deckelmonogramm.

Jähns 1762f. - Jordan 769 - Pohler 701. - Erste Ausgabe. - Enthält: 1. Mémoires pour la fortification permanente et passagère. - 2. Mémoires pour l'attaque des places. - 3. Mémoires pour la défense des places. - Seltene Werksammlung des bedeutenden französischen Festungsbau-meisters in der Nachfolge Vaubans. - Gutes Exemplar. - BEIGEGEBEN: Pertusier, Ch. La fortification Ordonnée d'après les principes de la stragégie. Paris, 1820. [2] Bll., 425 S. HLdr. d. Z. mit Rückenschild. - Jordan 2857. - Erste Ausgabe. - Ohne den Atlasband.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



158



159



155



156



161

**161**  
MILITARIA - Fortifikation - Durret, Noel. Traicte de la Geodesie & des Fortifications regulieres et irregulieres. Mit gest. Titelvignette und 6 schematischen Textholzschnitten. Paris, 1643. Gr.-8°. [2] Bll., 56 S. HPgt. d. Z. mit hs. Deckeltitel u. altem Bibliotheksetikett (angeschmutzt, Ecken bestossen, etwas berieben, Vlnnengeleak angeplatzt).

Jordan 1002 - Stockholm Kat. 161 - Bury & Breman 38. - Einzige Ausgabe. - Auf vorderem Spiegel montierte Anleitung zur Ausleihe. Stellenweise feucht- und stockfleckig, Titel stärker. - Provenienz: 2 alte Bibliotheksstempel der Sächsischen Militär-Akademie und des Königlich sächsischen Artillerie-Korps. - BEIGE GEBEN: 1. Wertmüller, J. J. Apologia fortificatoria oder Schütz-Rede vor die holländische Fortifikation. 2 Teile in 1 Band. Frankfurt a. M., Selbstverlag, 1691. Gr.-4°. [2] Bll., 84 S., [2] Bll., 68 S. HLeeder d. Z. auf Holzdeckeln mit goldgepr. Rückensch. und altem hs. Bibliotheksetikett (Fehlstellen im Bezug, berieben und bestossen). - Jordan 4077 (unter "Werdmüller") - Jähns 1392. - Es fehlen die 16 doppelblattgrossen Kupfertafeln. - In den Rändern etwas stock- und sporfleckig. - Alter hs. Besitzvermerk auf Titel, dat. 1729. - 2. Vauvan, [Sebastian Le Prestre de]. De l'Attaque et de la Défense des Places. Text- und Tafelband. Mit 29 (von 47) gefalt. Kupferstich-Tafeln von P. Yver. Den Haag, P. de Hondt, 1737. 4°. [10] Bll., 216 S. Schlichte Pp. d. Z. (berieben, Text am unteren Kapital angerissen, stärker bestossen). - Jordan 3912 - Jähns 1435 f. - Graesse VI, 2, 266. - Erste posthum erschienene Ausgabe des Klassikers zu Angriff und Verteidigung fester Plätze. - Breitrandiger Druck. - Text etwas gebräunt, teils leichte Eselsohren. Tafel etwas fingerfleckig, flieg. Vorsatz fehlt vorne. - Provenienz: Alter hs. Besitzvermerk auf Vorsatz im Textband. - Zusammen 4 Bände.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



163

**162**  
- Reitkunst - Laiglesia y Darrac, Francisco de. Ensayos sobre los verdaderos Principios de la Equitacion, ó Teoria de la Escuela de à Caballo. Tomo I (alles Erschienene). Mit gest. Frontispiz und 18 (davon 2 mehrfach gefalt.) Kupfertafeln. Madrid, La Imprenta real, 1805. 8°. X S., [1] Bl., 268 S. Kalbsleder d. Z. mit farb. Rückensch. und etwas Rückenverg. (kl. Fehlstellen im Bezug durch Wurmgänge, Kanten berieben, schwach bestossen).

Palau 130182. - Erste und einzige Ausgabe, so komplett. - Erste und letzte Blatt stärker stockfleckig, ansonsten sauber. - Exlibris J. H. Anderhub. - BEIGE GEBEN: [Bismarck, Friedrich Wilhelm von]. Vorlesungen über die Taktik der Reuterey. Elemente der Bewegungskunst eines Reuter-Regiments. Mit 23 doppelblattgr. (teils mehrfach gefalt.) Lithographien. Karlsruhe, C. F. Müller, 1819. Kl.-8°. Opp. mit Rücken- und Deckelillustration in Schuber. (leicht fleckig, etwas bestossen). - Innen gebräunt, nur gelegentlich stockfleckig.

CHF 140 / 200  
(€ 130 / 180)

**163**  
- Russland - Manstein, [Christoph Hermann] von. Mémoires historiques, politiques et militaires sur la Russie. Nouvelle edition, augmentée. 2 Bände. Mit 10 gest. Falkarten. Lyon, Bruyset, 1772. 8°. XLIV S., [2] Bll., 366 S.; [2] Bll., 428 S. Kalbslederbande d. Z. mit je 2 goldgepr. Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung u. goldgepr. Wappensupralibros (dieses beim ersten Band teils alt überklebt, Kapitale mit kl. Fehlstellen u. Gelenkeinrissen).

Cat. Russica I, 354 - Graesse IV, 368 - vgl. Jähns (Leipzig 1771). - Erweiterte Ausgabe des erstmals 1770 erschienenen Werkes. - Mannstein stand als junger Offizier in russischen Diensten, kämpfte in den russisch-türkischen Kriegen und war in die Absetzung des Herzogs Biron von Kurland, dem Vormund Iwans, verwickelt, den er kurzerhand verhaften liess. Seine hier in der massgeblichen Ausgabe vorliegenden Memoiren sind von hohem Quellenwert für die russische Geschichte. - Die Karten zeigen Kriegsschauplätze auf der Krim, die finnische Küste sowie Pläne von Danzig, Asow, Otschakow u.a. - Etwas gebräunt, die Karten jeweils mit kl. Rand- u. Falzeinrissen (teils kl. Bildverluste), in den Rändern etwas knittig. - Priv. Besitzstempel u. hs. Vermerk Frédéric de Mailliardor.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



162

**164\***

- Sallust - Kalckheim (Calchum), Wilhelm v. (genannt Lohausen). Von Catilinischer rottiierung und Jugurthinischem Krieg verteutscht: Sampt Etlichen Anmerckungen Und Angehengten Kriegs Discoursen. Mit ankolor. Kupfertitel. Bremen, de Villiers, 1629. Kl.-4°. [6] Bll., 619 S., [13] Bll. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (etw. fleckig u. berieben, Deckel etw. wellig).

VD17 23:236548M - Faber du Faur 177 - nicht bei Goedeke u. Dünnhaupt. - Wilhelm von Kalckheim (1584-1640) war Oberst in hessischen Diensten und geriet in der Schlacht bei Lutter am Barenberg 1626 in Gefangenschaft der Kaiserlichen, wo er die vorliegende Sallust-Übersetzung schrieb. 1629 wurde er Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft und starb 1640 als Kommandierender General in Rostock. - Bl. 137/38 doppelt, Pag. springt von 506 auf 567, mit den leeren Bll. nach S. 348 und 486. - Titel etwas fleckig, mit Notiz im unteren Rand und mehreren Stempeln verso, teilweise im Rand schwach wasserfleckig, teils leicht gebräunt.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



164

**165\***

- Türkenkriege - Ortelius, Hieronymus. Ortelius Redivivus Et Continuatus. Oder der ungarischen Kriegs-Empörungen, historische Beschreibung, Darinnen enthalten Alles, was sich bey vorgenommenen Beläger- und Eroberungen der Stätte, Vestungen und Schlösser, deßgleichen in veranlassten Schlachten ... zwischen theils Christlichen Ungarischen Königen und dem Hochlöbl. Ertz-Hauß Oesterreich, allß auff einer, und dem Türcken ... auff der andern Seiten, In Ober- und Nider-Ungarn Wie auch Siebenbürgen, Von dem 1395. biß in das 1607. Jahr ... zugetragen ... auch mit einer neuen Beschreibung Deß gantzen Königreichs Ungarn, was nämlich für Provinzien vormahls darzu gehörig gewesen, und was heutiges Tages davon noch in Christlichen Händen übrig ist. 2 in 1 Band. Mit gest. Titel (in der Paginierung), 1 gefalt. Kupferstichkarte, 50 gest. Portraits (eines gefalt.) und 52 teils gefalt. Kupfertafeln mit 55 Ansichten. Frankfurt, D. Fievet für P. Fürst in Nürnberg, 1665. Folio. [5] Bll., 431 S., [6], [6] Bll., 362 S., [10] Bll. Blindgepr. Schweinslederband d. Z., monogr. "R. D. G. A. A." und datiert 1665, mit 2 intakten Schliessen.

VD17 23:323431G - Nebehay-W. 464 (mit 40 Portraittafeln) - Lipperheide 891 - Bircher B 9595-96 - Sturminger 300 - Rózsa 7 und 42 a. - Dritte und umfangreichste Ausgabe der erstmals 1602 erschienenen Geschichts- und Landesbeschreibung mit der Karte "Totius Regni Hungariae". - Einige Tafeln mit hinterlegten Einrissen oder angerändert, die gefalt. Karte etwas knittig und mit hinterlegten Einrissen. Typogr. Titel mit Einrissen und Fehlstelle (etw. Buchstabenverlust) aufgezogen. Gebräunt und teils etwas braunfleckig.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)



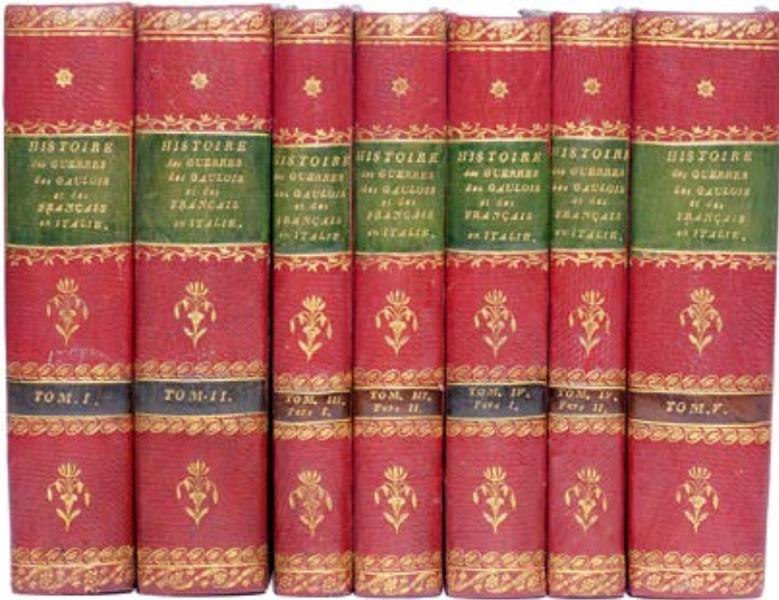
165

**166**

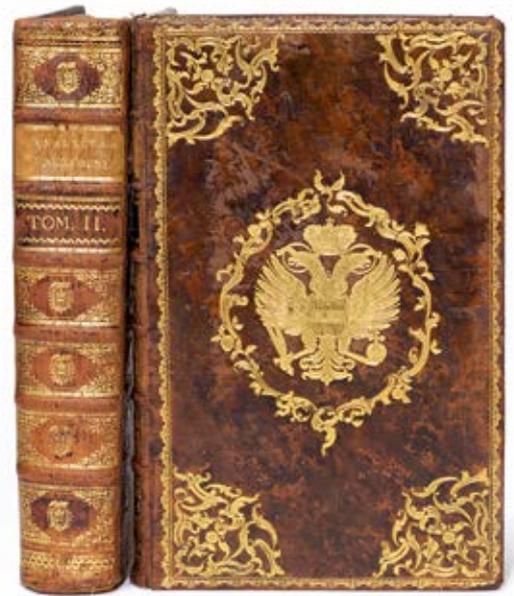
NAPOLÉONICA - Konvolut von 7 Werken in 8 Bänden.

ENTHÄLT: 1. Porter, R. K. A Narrative of the Campaign in Russia, during the Year 1812. Mit gest. Portrait als Frontispiz und 2 gest. Faltkarten. London, (1813). Gr.-4°. H.Leder d. Z. mit goldgepr. Rückentitel. - 2. Gourgau, (G.). Campagne de dix-huit cent quinze... Mit 4 Falttabellen. Paris, 1818. 8°. HPgt. mit farb. Rückensch. - 3. Auzon de Boisminart, W. P. d' Gedenkschriften. 2 Bde. Mit 2 lithogr. Frontispizen. Amsterdam, 1841-43. Gr.-8°. Ganzleder d. Z. mit farb. Rückensch., Goldschnitt. - 4. [Pommereul, M. de]. Campagne du Général Buonaparte en Italie, pendant les Années IVe et Ve de la république française. Mit 1 gest. Faltkarte. Paris, 1797. 8°. Neuer marmor. Pp. mit goldgepr. Rückensch. - 5. Rauschnick (d. i. P. Rosenwall). Marschall vorwärts! Oder: Leben, Thaten und Charakter des Fürsten Blücher von Wahlstadt. Mit gest. Portrait als Frontispiz u. 2 Holzschnitten. Leipzig, u. a. 1836. Marmor. Pp. d. Z. mit farb. Rückensch. - 6. Danilewsky, M. Darstellung des Feldzuges in Frankreich im Jahre 1814. Ins Deutsche übertragen von Carl von Kotzebue. 2 in 1 Bd. Mit 23 gest. Karten und Plänen. Riga u. Leipzig, 1837-38. Gr.-8°. HLn. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel. - 7. Lecomte, F. Le Général Jomini. Sa Vie et ses Écrits. Mit gest. Portrait als Frontispiz. Paris, 1860. 8°. HPgt. d. Z. mit hs. Rückentitel. - Aussen teilweise etwas berieben und bestossen; Innen zum Teil stockfleckig und gebräunt. Insgesamt wohl erhalten. - Zwei Beigaben. - Zus. 10 Bände.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



168



171

**167**

NAPOLEONICA - Konvolut zur Geschichte Napoleons und seiner Feldzüge. 8 Werke in 12 Bänden.

1. Jourdan, [J. B.] Précis des opérations de l'Armée du Danube. Paris, 1799. Pp. d. Z. - 2. Goldsmith, L. Histoire secrète du cabinet de Napoléon Buonaparte, et de la cour de St. Cloud. London, 1810. Marmor. Pp. d. Z. - 3. Pelet, [J.-J.]. Mémoires sur la guerre de 1809, en Allemagne. 4 Bde. Paris, 1824. HLdr. d. Z. - 4. [Ozanam, J.]. Dernière campagne de l'armée franco-italienne, sous les ordres d'Eugène-Beauharnais, en 1813 et 1814. Paris, 1817. Pp. d. Z. - 5. Jones, J. Journaux des sièges entrepris par les alliés en Espagne, pendant les années 1811 et 1812. Paris, 1821. HLdr. d. Z. - 6. Santiné, E. Chagrins domestiques de Napoléon Bonaparte, a l'isle Sainte-Hélène. Paris, 1821. HLdr. d. Z. - 7. [Doris de Bourges, Ch.]. Mémoires secrets sur Napoléon Buonaparte; écrits par un homme qui ne l'a pas quitté depuis quinze ans. Cinquième édition. Mit gest. Frontispiz. Paris, 1815. HLdr. d. Z. - 8. Fleury de Chaboulon. Mémoires pour servir à l'histoire de la vie privée, du retour, et du règne de Napoléon en 1815. 2 Bde. London, 1819. HLdr. d. Z. - Teils geringe Lagerspuren, hübsche Sammlung in dekorativen Einbänden der Zeit.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**168**

- Jubé de la Perelle, A. u. J. Servan. Histoire des Guerres des Gaulois et des Français en Italie. 5 in 7 Bänden. Mit 1 gest. Portrait-Frontispiz. Paris, Bernard, 1805. 8°. Rote Halbmaroquin-Einbände d. Z. mit je 2 grünen Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung.

Monglond VI, 1354. - Erste Ausgabe. - Ohne den Atlasband. - Dekorative Reihe.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**169**

NUMISMATIK - Trésor de numismatique et de glyptique, ou recueil général de médailles, monnaies, pierres gravées, bas-reliefs, etc., tant anciens que modernes... Gravé par les procédés de M. Achilles Collas sous la direction d M. Paul Delaroche, peintre, M. Hemiquel Dupont, graveur, et M. Charles Lenormant, conservateur. 20 Teile in 11 Bänden. Mit 1020 Stahlstich-Tafeln. Paris, Goupil et Vibert, 1834-1850. Folio. HLeder d. Z. mit Rückenschildern und goldgepr. Rückentiteln (etwas berieben und bestossen, Rücken leicht aufgehellt).

Graesse VII, 194 - Leitzmann 27. - Vollständige Ausgabe dieses bedeutenden Referenzwerks für die historische Archäologie und Ikonographie mit meisterhaften, besonders durch ihre plastische Wirkung eindrucksvollen Abbildungen, der für die Kunstgeschichte bedeutenden Reliefs besonders auf Münzen, aber auch Holztüren, Marmortafeln, Metallbeschlägen, Elfenbeintafeln wie den berühmtesten Konsulardiptychen, Terrakotten aus der Renaissancezeit, barocken Tellern und Vasen. - Etwas gebräunt, an den Rändern stockfleckig. Gutes Exemplar.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**170\***

- [Berg, Adam]. New MüntzBuech Darinnen allerley groß vnnnd kleine, Silberne und Guldene Sorten, umb wichtiger Vrsach willen also fürgestellt werden. Vnd erstlich der Römischen Kayserlichen vnd Königlichen Mayestat ... sampt allen andern deß H. Römischen Reichs Müntz Stätten ... Darneben auch Bapstlicher Heiligkeit, vnd der König in Hispanien Portugal, Franckreich ... Auch der löblichen Eydgenossen in Schweiz. Dann auch der Italianischen Fürsten, ... : Vnd dann wirdt auch ein Dialogus oder Gespräch, zwischen dem Gelt vnd der Armut [v. Martin Schrot] mit angehängt ... auch neben disem allem, ein sonderbarer Tractat ... darinnen diejenigen Müntzen, so im Alten Testament gäng vnd gegwest, ... beschrieben worden. Mit vielen teils kolor. Münzholzschnitten. München, Adam Berg, 1597. Folio. [5], [1] w., [2], [80]; [12]; [11] Bl., [1] w. Bl. Flexibler Pgt. d. Z. unter Verwendung einer lateinischen Handschrift des 15. Jahrhunderts (angeschmutzt, ohne die 4 Bindebänder, Rücken u. Aussenkanten schadhafft).

VD 16 B 1802 - Goedeke II, 277, 103 (Dialogus) - Kress, Suppl. S. 94 (inkl.) - Lentner 337 - Lipsius/L. 38 - STC 76 - vgl. Ebert 1959 - Graesse I, 339 - Nagler I, 281 - nicht bei Adams. - Seltene erste Ausgabe des grossen Tafelwerkes zur europäischen Numismatik. Der Herausgeber und Drucker Adam Berg aus München hat alle ihm bekannt gewordenen Münzen mit kurzen Beschreibungen abgebildet, darunter neben Deutschland Italien, Frankreich, die Schweiz, England, Skandinavien, Osteuropa, Zypern, Byzanz und die Türkei. Mitgedruckt sind zu Beginn zwei kaiserliche Münzmandate, datiert Prag bzw. Strassburg 1596, die laut Vorrede ausdrücklich zu dem Buch gehören, aber den meisten Exemplaren fehlen. Eigene Titel haben "Ein Dialogus Oder Gespräch, zwischen dem Gelt vnd der Armut", eine gereimte Unterhaltung zwischen Pecunia u. Paupertas mit deutlichen Anleihen



171

aus Hans Sachs, u. "Ein kurtzer Extract der Münzsorten, Deren im Alten vnd Newen Testament gedacht wirdt". - Ränder teils etwas fleckig u. wurmstichig, Titel unten bis zur Einfassungslinie beschnitten und angesetzt, mit Besitzverm. von 1634, das 4. Bl. mit Eckabriss (Textverlust).

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

171

ÖSTERREICH - Kollar, Adam Franz. *Analecta Monumentorum omnis aevi Vindobonensia*. 2 Bände. Mit 2 gest. Titelvignetten, 1 Kopf vignette, 1 Initiale und 35 (11 gefalt.) Kupfertafeln. Wien, J. T. Trattner, 1761-1762. 11 Bll., 1372 (recte 1360) Sp., [7] Bll.; 8 Bll., 1404 Sp., [12] Bll. Folio. Abweichend gebunden: I. Kaiserlicher Ganzleder-Einband mit 2 goldgepr. Rückenschildern, reicher Rücken- und Deckelvergoldung, goldgepr. Wappensupralibros (Doppelpadler, Schwert und Reichsapfel), Steh- und Innenkantenvergoldung. - II. Halbleder d. Z. mit 2 goldgepr. Rückenschildern und Rückenvergoldung (etwas berieben und bestossen).

Wurzbach XII, 324 - Giese 512 - Wegele 935: "Sehr gehaltvoll" - Mayer (Buchdruckergeschichte) II, 43 - Slg. Mayer IV 3567 - ADB 16, 472: "Für die Geschichte Kaiser Friedrichs III. und für die ständische Bewegung in der Mitte des 15. Jahrhunderts eine wichtige Quelle" - vgl. Brunet III, 787 (unter Lambecius): "...en sorte qu'il faut ajouter ces deux vol. à la nouvelle édition de Lamecius...". - Erste und einzige Ausgabe. - Adam Franz Kollar (1718-1783) war seit 1748 an der kaiserlichen Bibliothek in Wien tätig, ab 1758 Kustos und von 1774 bis zu seinem Tode Direktor der Hofbibliothek. "Er besass grosse Kenntnisse der klassischen und der orientalischen Geschichte wie auch der älteren Geschichte Österreichs und Ungarns"



172

(Chronicon Austriae, ÖNB, 1976, S. 56/57). - Die Tafeln mit diversen Portaits - darunter der Chinamissionar Johann Adam Schall, Xun Chi - sowie merowingischen und karolingischen Urkunden, burgundischen Zimelien, ferner den "Gemmae Augusteae", zwölf Monatsbildern, dem Heidentor bei Petronell. Die wiederholte Titelvignette mit einer Ansicht der Bibliothek am Josefsplatz. - Etwas gebräunt, Bd. I stärker und stellenweise leicht braunfleckig. Insgesamt jedoch sauberes Exemplar. - Mehrfach gestempelt vom "Museum des Reichsgaues Niederdonau", auf Haupttiteln Stempel des Ordo Carmelitarum Discalceatorum (Unbeschuhte Karmeliter), Wien.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

172\*

RECHT - Bambergische Peinliche Halsgerichts-Ordnung. Mit blattgr. Titelholzschnitt und 21 teils blattgr. Textholzschnitten von J. Amman, W. Traut und W. Katzheimer. Bamberg, Wagner (d. i. Johann Jakob Immel), 1580. 4°. [4] Bll. (d.l.w.), 72 Bll., [1] Bl. (Druckvermerk), [1] w. Bl., [18] Bll. (Register). Rot eingefärbter Pergamentband d. 17. Jhs. mit neuen Schliessbändern.

VD16 ZV 1017 - vgl. BM STC 64 - Fairfax Murray 457 Anm. (mit Abb.) - Becker, Amman 139 - Hollstein II, 25 u. 43 - Benzing, Buchdrucker 26 ("Die 'Peinliche Halsgerichtsordnung' von 1580 war seine hervorragendste Leistung"). - Die von dem Bamberger Hofmeister Johann von Schwarzenberg ausgearbeitete und 1507 veröffentlichte Halsgerichtsordnung gilt als bahnbrechend für die deutsche Strafrechtsreform zu Beginn des 16. Jahrhunderts und als Vorbild für die "Carolina". Aus den anderen frühen, regionalen Strafgesetzbüchern ragt sie "wegen der geschickten Zusammenfassung des einheimi-

schen Rechts mit den bereits eingedrungenen, fremden römisch-italienischen Rechtselementen" heraus (Kaspers 132). Angestrebt wird eine grössere Rechtssicherheit im Inquisitionsprozess durch geregelte Ermittlungs- und Beweisverfahren, klar definierte Straftatbestände und Strafen, die der Grösse der Schuld entsprechen (vgl. Kleinheyer-Schröder S. 238). Das Geständnis wurde als zentrales Beweismittel definiert und dementsprechend die Folter als Mittel zu seiner Förderung beschrieben. - Die Holzschnitte geben ein eindrucksvolles und anschauliches Bild der Strafverfolgung mit ihren einzelnen Elementen wie Verhaftung, Verhör und Folterungen, Urteilsfindung, Hinrichtungen, Kostenbegleichung etc. - Der Titelholzschnitt mit dem Wappen des Bischofs Johann Georg Zobel von Giebelstadt und der blattgr. Holz-schnitt mit der Darstellung des Jüngsten Gerichts rühren von J. Amman her und wurden von L. Mayer geschnitten. Die übrigen Holzchnitte stammen zum grossen Teil von den Stöcken der ersten Ausgabe 1507. - Etwas gebräunt, teils leicht fleckig. - Sehr gutes Exemplar.

CHF 2 500 / 4 000  
(€ 2 270 / 3 640)



173

**173**

RECHT - Recht und Staatsrecht in klassischen Werken des 17. und 18. Jahrhunderts. Konvolut von 8 Werken in 12 Bänden. Zumeist französische Ausgaben. 4°. Dekorative Lederbände d. Z. mit Goldprägung (Gebrauchsspuren, Kapitale teils mit Bestossungen oder kl. Einrissen, stellenweise stärker berieben u. beschabt).

1. Peleus, Julien, Les Questions illustres. Edition quatriesme. Paris, 1612. - 2. Vinnius, A. Tractatus quinque, de pactis, jurisdictione, collationibus [...] et quaestionibus juris selectis. Edition quinta. Utrecht, 1697. - 3. Bruneau, M. A. Nouveau traité des criées contenant les procédures, pour faire toutes sortes de decrets. Troisième édition. Mit gest. Portrait. Paris, 1704. - 4. Sacy, [L.] de. Recueil de mamoires, factums et harangues. 2 Bde. Paris, 1724. - EA. - 5. Grotius, H. Le droit de la guerre, et de la paix. Nouvelle traduction par J. Barbeyrac. 2 Bde. Mit gest. Portrait. Basel, 1746. - Etwas abweichend gebunden. - 6. Burlamaqui, J. J. Principes du droit naturel. Nouvelle édition. 2 Bde. Amsterdam, 1751. - 7. Dupin, P. Traité des peines des secondes noces. Paris, 1743. - EA. - 8. Rousseaud de la Combe, G. du. Traité des matières criminelles. Sixième édition. 2 Bde. Paris, 1756. - Teils mit Besitzvermerken, stellenweise etw. fleckig, insgesamt gute Reihe in dekorativen Exemplaren.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**174\***

- Nees von Esenbeck, Christian Gottfried Daniel. Die demokratische Monarchie. Ein Gesetz-Vorschlag. Der National-Versammlung zu Berlin vorgelegt den 1. Juli 1848. Berlin, Springer, 1848. Gr.-8°. 26 S. Späterer Rückenheftstreifen

Kärcher, Bibliographie zur Revolution 1848/49, Nr.: 3781 - Stammhammer I, 157 f. - Politische Flugschrift mit dem Entwurf einer Verfassung aus der Feder des grossen Botanikers und Naturphilosophen Nees von Esenbeck (1776-1858). - Durchgehend, teilweise stärker stockfleckig, Titelei zudem etwas angestaut, knitterfältig.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**175\***

REFORMATION - Fischlin, Ludwig Melchior. Memoria theologorum Wirtembergensium resuscitata h.e. Biographia Praecipuorum virorum qui à tempore Reformationis usque ad hanc nostram aetatem ... docuerunt ... 2 Teile und Supplementa in 1 Band [alles Erschienene]. Ulm, G. W. Kühn, 1709-1710. Gr.-8°. [20] Bll., 344 S., [3], [3] Bll., 429 S., [2], [5] Bll., 403 (recte 392) S., [16] Bll. HPgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (etwas bestossen, minim berieben, Vlnnengelelk angeplatzt).

Adam I, 106 - Heyd I, 2207. - Ausführliches, bio-bibliographisches Werk über die württembergischen Theologen, jeweils mit ausführlicher Vita und Werkverzeichnis. - Gebräunt und etwas stockfleckig. - Provenienz: Aus dem Besitz des Tübinger Theologen und Universitätskanzlers Carl Heinrich von Weizsäcker (1829-1899) mit dessen hs. Besitzeintrag auf fliegendem Vorsatz. Weitere hs. Einträge von Elwert und Volz. Exlibris von Ludwig Volz am Spiegel.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**176**

RUSSLAND - [Voltaire, François Marie Arouet de]. Histoire de l'Empire de Russie sous Pierre le Grand. 2 Bde. Mit gest. Frontispiz, 2 gest. Titelvignetten (in Wiederholung) und 2 gefalt. grenzkolor. Karten, sowie einigen Kopfvignetten in Holzschnitt. [Genf, Cramer], 1759-63. 8°. XXXIX, 302 S., [1] Bl.; XVI, 318 S. Abweichend gebundene Lederbände d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (leicht berieben, etwas bestossen, kleine Fehlstellen im Bezug).

Barbier II, 682 - Cioranescu 64421. - Seltene erste Ausgabe. - Band I etwas gebräunt, Vorsätze stockfleckig und leimschattig, die Karten mit fachmännisch hinterlegten Randeinrissen. Band II sauber. - Provenienz: I: mit ehemaligem Bibliotheksstempel der königlichen Ernst August Fideikommiss-Bibliothek; II.: gest. Wappen-Exlibris. - BEIGE GEBEN: Gordon, A. The History of Peter the Great, Emperor of Russia. 2 Bde. Mit 3 gest. Portraits und 1 gest. Faltkarte. Aberdeen, F. Douglass and W. Murray, 1755. 8°. Ganzleder d. Z. mit goldgepr. Rückensch., Bandzahl un Wappensupralibros (etwas berieben, Innengelelk angeplatzt). - Innen schwach gebräunt. - Gest. Exlibris "Isabella Wyatt, West Grinstead Place, Sussex". - Zus. 4 Bände.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



152



177



180



179

## Literatur des 17. - 19. Jhs.

177\*

BAROCK-LITERATUR - Albrecht, Georg. Tuba Novissima! Die letzte Gerichts-Posaun: Das ist Gründliche und weitläuffige Erklärung des Höchstnützlichsten Artickels von dem Jüngsten Gericht und Ende der Welt, In Neun und Siebenzig Predigten, auß sonderbaren Biblischen Texten also abgehandelt. Nürnberg, W. Endter, 1652. Kl.-4°. Titelblatt in Rot u. Schwarz, [9] Bll., 1037 (recte: 1073), 34 S. - ANGEWUNDEN: Ders. Vae nobis, vae nobis! Ewiges Ach und Wehl! Das ist: Gründliche und weitläuffige Erklärung des schrecklichen Artickels von der Ewigen Höllen-Pein, in neun vnd dreyssig Predigten, auß sonderbare[n] Biblischen Texten also abgehandelt. Ulm, B. Kühn, 1654. [20] Bll., 745 S., [27] Bll. Neue HLwd. mit Rückenschild.

I. VD17 75:645489X - II. nicht im VD17 (kennt nur Ausgaben 1642, 1648, 1660 u. 1668). - Umfangreiche Predigtsammlungen aus der Zeit des Dreissigjährigen Krieges, mit zahlreichen Verweisen auf Ereignisse und Personen der Zeit und mithin eine faszinierende Quelle für die seelsorgerische Tätigkeit während dieser Schreckenszeit. Der Verfasser wirkte als Stadtpfarrer und Superintendent in der schwäbischen Reichsstadt Nördlingen und versteht es wortreich, sein Publikum auf das Ende der Welt und die zu erwartenden Sanktionen des Schöpfers vorzubereiten. - Papierbedingt gebräunt, vereinzelt knittrig. Kl. Wurmgänge und Wurmlöcherlein meist in den Stegen. Erstes Titelblatt verso mit gelöschtem Stempel und Signatur einer kirchlichen Bibliothek.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

178\*

- Glass, Salomon. Ebrietatis Infamia. Gründlicher Bericht Von der schändlichen und hochschädlichen Sünde der Trunckenheit, Oder des Zu- und Vollauffens. In zweyen Theilen. Gotha, Schall, 1645. 8°. [8] Bll., 200 S., 42 S., [1] Bl. Ohne Einband, Rücken mit altem Papierstreifen.

VD17 39:105433V. - Salomon Glass (1593-1656) war Professor der Theologie und seit 1640 Generalsuperintendent und Konsistorialassessor in Gotha. - Der Anhang mit lateinischem Text. - Titelei und erste Blatt mit kl. Wurmstichen, etwas fleckig und gebräunt, alte Unterstreichungen. Letztes Blatt verso mit Namenstempel.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

179\*

- Guevara, Antonio de. Erster (- Dritter) Theil/ Der Guldenen Sendtschreiben. Weiland deß Hochwirdigen unnd Wolgeborenen Herrn Antonij de Guevara ... darinn vil schöne Tractätl/ subtile discursen, artliche Historien/ herrliche Antiquiteten, und lauter gute Exemplarische sachen begriffen/ so allen und jedlichen/ hohen un[d] nidern/ Geistlichen und Weltlichen Standts Personen/ fast kurzweilig/ annemlich und nützlich zulesen / Durch ... Aegidium Albertinum, auß der Hispanischen in die Teutsche Sprach auff's fleissigst verwendet. An Jetzt mit sonderbarem Fleiß auff's new übersehen ... corrigiert, und verbessert. 3 Teile in 1 Band. Mit dreimal demselben fast ganzs. Holzschnitt-Signet. München, Anna Berg, 1615. 4°. [4], 216, [3] Bll., [1] w. Bl.; [2], 246, [4] Bll.; [2], 198, [4] Bll. Holzdeckelband d. Z. mit blindgepr. Schweinslederbezug (etwas berieben und fleckig, Schliessen entfernt).

VD17 12:108262K - Dünnhaupt 3.6 - Gemert 303ff. - Goed. II, 580, 4 d - vgl. Faber du Faur 896 d und Haus der Bücher NF 46. - Leicht gebräunt, gering fleckig, Titel mit Besitzvermerk und Stempel (ausgeschiedene Dublette der Bayerischen Staatsbibliothek), letztes Blatt mit Eckreparatur. - Provenienz: Vorderer Spiegel mit gest. Wappenexlibris "Dom(us) S. S. Adelhaidis et Caietani" (München, Theatinerkloster; Warnecke 1411).

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

180

- Reineke Fuchs Das ist Ein sehr Nützlichs, Lust- und Sinn-reiches Büchlein ... Auff das Neüe mit allerhand jetziger Zeit üblichen Reim-arten ... außgezieret ... Und in drey Theile abgetheilet. Mit Titelholzschnitt u. 41 Textholzschnitten nach Virgil Solis. Rostock, J. Wilde, 1650. Kl.-8°. 421 S., [9] Bll. Pappband um 1830 mit goldgepr. Rückenschild (leichte Bereibungen).

VD17 23:270754L - Ebert 18849 - Menke 338, 23: "Bearbeitung unter Verwendung von Alexandrinern aus dem Umkreis der Nürnberger Pegnitzschäfer (G. Ph. Harsdörffer); zuweilen auch Philipp von Zesen bzw. Johann Heinrich Rist zugeschrieben." - Durchgehend gebräunt u. stockfleckig.

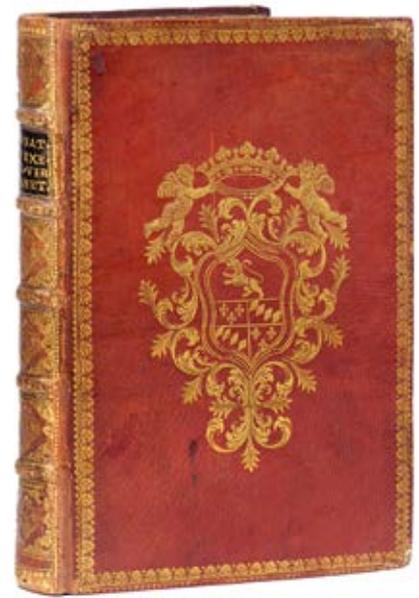
CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



181



183



184

**181\***

BAROCK-LITERATUR - Sammelband mit 4 Drucken des 17. Jahrhunderts. Kl.-8°. Hübscher Pgt. d. Z. mit reicher ornamentaler und floraler Streicheisen-Verzierung auf Rücken und Vorderdeckel (etwas fleckig und leicht berieben).

ENTHÄLT: I. Kromayer, Johann. Epitome Libri Christianae Concordiae. Una Cum Indiculo Historiae Ecclesiasticae. Mit gest. Frontispiz und gest. Titel. Leipzig, Fuhrmann und Breuer, (ca. 1657). [15 Bll.], 434 S., [3] Bll. - VD17 1:076112H. - Die Erstausgabe erschien 1620. - Johannes Kromayer (1576-1643) war ein führender Kirchenmann und Schulreformer Thüringens im Zeitalter der luth. Orthodoxie. - Die ersten Blätter etwas wurmspurig. - II. Schertzer, Johann Adam. Breviculus Theologicus, Unica Positione Generali Systema Theologiae exhibens. Mit gest. Frontispiz. Leipzig, Rußworm und Köhler, 1678. 11 Bll., 218 S., [35] Bll. - III. Alsted, Johann Heinrich. Synopsis Theologiae Exhibens Oeconomiam singulorum locorum communium theologorum. Hanau, Konrad Eifried, 1627. 126 S. - VD17 3:308713R - ADB XXXI, 137. - Gedrängte Übersicht der lutherischen Dogmatik durch den aus Eger stammenden Theologen Schertzer (1628-1683). - IV. Horn, Georg. Introductio In Historiam Universalem, quae profectioribus Memorialis Liber esse potest. Mit einer gefalt. Tabelle. Gotha, Reyher, 1679. [3] Bll., 135 S., 12 Bll. VD17 3:311770E - ADB I, 354. - Erste Ausgabe. - Der bedeutende Enzyklopäde und Herborner Professor Alsted (1588-1638) ging 1629 an die neu gegründete Akademie in Weißenburg in Siebenbürgen. - IV. VD17 7:668979N - ADB XIII, 137. Bekanntes Werk des Polyhistor Georg Horn. Bemerkenswert die Erwähnung Australiens, beginnend mit: "Australis terra non dum detecta est". - Es fehlt der Kupfertitel.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**182**

Brentano, Clemens. Die Märchen. Zum Besten der Armen nach dem letzten Willen des Verfassers herausgegeben von Guido Görres. 2 Bände. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1846-1847. 8°. LVIII, 495 S.; [2] Bll., 608 S. Halblederbände d. Z. mit goldgepr. Rückentiteln (der erste Bd. mit Gelenkeirissen am ob. Kapital, Block teils abgelöst).

Goedeke VI, 62, 46 - Mallon 155 und 163. - Erste Gesamtausgabe. - Etwas stockfleckig; hübsches Exemplar.

CHF 140 / 200  
(€ 130 / 180)

**183**

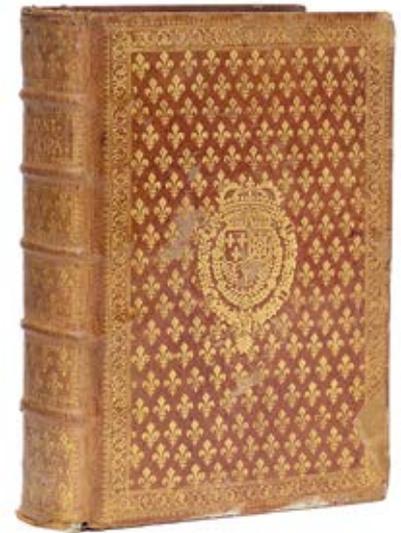
Claretie, Jules. Molière sa Vie et ses Oeuvres. Mit gest. Titelvignette. Paris, Alphons Lemarre, o. J. (1873). 8°. 246 S., [1] Bl. Schöner grüner Maroquin-Einband mit goldgepr. Rückentitel und Jahreszahl, Wappensupralibros ("acta non verba"), Steh- und reicher Innenkantenvergoldung, Vorsätze mit Seide ausgestattet (Rücken etwas aufgeheilt, leicht bestossen, Innengelenke schwach angeplatzt).

Vicaire I, 702 - Talvart & Place, 39. - Autoren-Exemplar ausserhalb der Gesamtauflage von 40 Exemplaren, im Druckvermerk mit hs. Vermerk und Monogramm des Verlegers. - Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar. - Vorsätze leicht stock- und feuchtfleckig, ansonsten lediglich in den Rändern leicht gebräunt. - Provenienz: Aus dem ehemaligen Besitz des Fürsten von San Donato mit Bibliothekstempel auf Vortitel, Wappen-Exlibris auf Titel und Supralibros. - BELEGEBEN: Claretie, Jules, Schriftsteller (1840-1913). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Dat. Viroslay, 2.7.1894. 2 S. (gefaltet und etwas gebräunt).

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



186A



185

**184**

EINBÄNDE - Egnazio, Giovanni Battista. De exemplis illustrium virorum Venete civitatis, atque aliarum gentium. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf Titel. Venedig, N. Bevilacqua (Tridentinus), 1554. Kl.-4°. [4] Bll., 309 S. Roter venezianischer Maroquin-Einband des 18. Jahrhunderts, mit goldgeprägtem Rückenschild, reicher Rückenvergoldung, Deckelbordüren und Wappensupralibros des Marco Foscarini, Doge von Venedig (Gelenke etwas berieben u. mit kl. Wurmsspuren).

EDIT 16 CNCE 18057 - IA 159.213 - Adams E 81 - Cicogna 2553. - Erschien im selben Jahr auch in Paris. - Exemplar aus der berühmten Sammlung des Dogen Marco Foscarini (1696-1763), dessen Bibliothek 1799 von den Erben verkauft werden musste. Die Manuskripte gingen an die Wiener Hofbibliothek und sind heute im Bestand der Österreichischen Nationalbibliothek.

CHF 700 / 1 000  
(€ 640 / 910)

**185**

- Julianus. Iulianu Autokratoros Ta Sozomena [griechisch]. Opera quae quidem reperiri poterunt, omnia. Mit gest. Titelvignette, Paris, S. Cramois, 1630. Gr.-8°. [18] Bll., 558 S., [1] w. Bl., 419 S., [12] Bll. Schöner Ganzleder-Einband d. Z. mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rücken und Deckelverg. und Wappen-Supralibros Ludwig XIII., Goldschnitt (Fehlstellen im Bezug, Kapitale und Kanten berieben und bestossen, etwas beschabt).

Vgl. Olivier/H. Manuel de l'amateur de reliures armoriées françaises. 1924-1935, Tafel 2493 - Guigard, J. Armorial du Bibliophile, 1870-1873, I., S. 15: "L'estampille de ses livres était semblable à celle de son prédécesseur, à l'exception de l'H qui est remplacé par l'L. Quelquefois il n'avait qu'un simple semé d'L et de fleurs de lis couronnées. Les volumes aux armes de ce prince... furent reliés par Clovis Eve d'abord, ent ensuite par Antoine Ruette". - Der vorliegende Einband kann wohl dem königlichen Buchbinder-Atelier von Clovis I Eve (1565-ca.1634) zugeschrieben werden (vgl. FRBNF31125775). - Titelei etwas knittig und mit unschön ergänzter Papierfelle in der unteren rechten Ecke, erste Blatt mit Feuchtfleck, ansonsten nur gelegentlich feuchtflechtig, gebräunt. - Auf vorderem Spiegel Spuren von entferntem Exlibris.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**186**

- Marot, Clement de Cahors. Les Oeuvres. Reveues & augmentées de nouveau. Den Haag, A. Moetjens, 1700. 12°. XVI, 318 S.; [1] Bl., S. 321-732, [8] Bll. Schöne rote Maroquin-Einbände des 19. Jhs. mit goldgepr. Rückentitel, Band- und Jahreszahl sowie reicher Innen-, Steh- und Aussenkantenverg., Goldschnitt (sign. "Lortic"; Deckel minimal verzogen).

Tchemerzine VIII, 40 - Rahir 300 - Brunet III, 1458: "Il est difficile de s'en procurer des exemplaires bien conservés de marges et dont les feuillets n'aient pas une teinte rousse." - Überarbeitete und erweiterte Ausgabe. - Mit einem kurzen Lebenslauf von Clément Marot. - In den Rändern leicht gebräunt, stellenweise schwach stockflechtig. - Auf Vorsatz gest. Buchbinder-Etikett von Pierre-Marcellin Lortic (1822-1892). - Gest. Wappexlibris auf Spiegel "Laurentii Aurir".

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



188

#### 186A

EINBÄNDE - Konvolut von französischen Wap-pen-Einbänden des 18. Jahrhunderts. 3 Werke in 4 Bänden. Verschiedene Formate.

1. L'Office de la semaine Sainte, a l'usage de la maison du Roy. Mit gest. Frontispiz, 1 gest. Haupt- u. 5 Zwischentiteln. Paris, J. Collombat, 1727. 8°. Roter Maroquin-Einband d. Z. mit reicher Goldprägung und königl. Wappensubralibros (Ludwig XV.). - 2. Tasso, T. La Gierusalemme Liberata. 2 Bde. Paris, 1744. 12°. Rote Maroquin-Einbände d. Z. mit goldgepr. Wappensubralibros (Ludwig XV.). - Etwas fleckig u. berieben. - 3. Lettres de Sainte Therese. Tome second (apart). Paris, 1748. 4°. Roter Maroquin-Einband d. Z. mit reicher Rückenvergoldung, Eckfleurons und Wappensubralibros Thérèse Maupeou-Coignet de la Thuilerie. - Leichte Gebrauchs- u. Lagerspuren, insgesamt gut erhalten.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

#### 187

- Vannetti, Clemention. Osservazioni intorno ad Orazio. 3 Bde. Lugano, F. Veladini, 1825. 8°. Schöne rote Maroquin-Einbände mit goldgepr. Rückentitel und Bandzahl, Wappensubralibros (österreichische Kaiserfamilie), ornamentaler Innen-, Steh- und Aussenkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt (leicht berieben).

Band 1 im ersten Teil etwas sporfleckig, an-sonsten sauber.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



189

#### 189

- [Chauvet, Jules Adolphe]. Album mit 38 Ori-ginal-Zeichnungen und 110 Radierungen. Ent-würfe und Probedrucke für Illustrationsfolgen zu Werken von Grécourt und Piron. Halbmaro-quinband des späten 19. Jhs. (21 x 13,5 cm.).

Vorzeichnungen und Probedrucke für seine Illustrationsfolgen für Werkausgaben von Alexis Piron (1689-1773) und Jean-Baptiste-Joseph Villart de Grécourt (1683-1743). Oftmals in mehreren Zuständen vorliegend und auf verschiedenen Bütteln- bzw. China-Papieren gedruckt. - Enthält neben zahlreichen eroti-schen Motiven auch die Portraits der beiden Schriftsteller. - Stellenweise etwas stockfleckig. - Provenienz: Exlibris Sammlung Nordmann, Christie's 5447, Nr. 127.

CHF 3 000 / 5 000  
(€ 2 730 / 4 550)

#### 188

EROTICA - [Boyer d'Argens, Jean-Baptiste]. Thérèse philosophe ou mémoires. Pour servir à l'histoire de D. Dirrag & de Mademoiselle Eradice. Édition correcte et corrigée. 2 Teile in 1 Bd. Mit gest. Titel u. 15 (davon 3 gefalt.) Kup-fertafeln. Den Haag, ohne Verlagsangaben, [ca. 1748]. 8°. [1] Bl., 76, 39 S. Jansenisten-Einband um 1900 aus rotem Maroquin mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt (Ecken minimal berieben).

Vgl. Pia Enfer 1421 - Moureau, 'Thérèse Philo-sophe à l'école de la clandestinité' in La Plume et le Plomb (2006), S. 57-86. - Bibliographisch nicht nachweisbare, jedenfalls frühe Ausgabe des berühmten erotischen Romans mit ebenso unbekanntem, sehr qualitativem Kupfer-stich-Illustrationen. - Gering gebräunt u. in den Rändern stellenweise minimal braun- bzw. fingerfleckig. Sehr schönes Exemplar. - Proveni-enz: Exlibris Bibliothèque Nordmann. - Christie's 5447, Nr. 107.

CHF 7 000 / 10 000  
(€ 6 360 / 9 090)



190

**190**

- [Nanteuil, Celestin, zugeschrieben]. "Escrime" (Rückentitel). Folge von 18 mont. Original-Lithographien von C. Nanteuil u. a. Um 1840. Quer.-4° (35,8 x 29,7 cm). [18] Bll. Privater roter Halbmaroquin-Einband d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. etwas Rückenvergoldung.

Vgl. AKL XCI, 2016, 511 - Thieme-B. XXV, 1931, 339 s (zu Nanteuil). - Einzigartige Folge mit 18 erotischen Darstellung (je ca. 25 x 20 cm), die zumeist dem französischen Maler, Zeichner und Grafiker Célestin Nanteuil (eigentlich Célestin-François, Leboeuf-N.; 1813-1873) zugeschrieben werden dürfen. Die Tafeln wurden unterhalb von einer anonymen Hand bezeichnet: "Nanteuil" ("Lord Byron en Grece") u. "Grevedon". Die letzte Darstellung in der Platte signiert: "Bandarbour". - 2 Lithos lose, einige gelockert. Leimschatten u. Abklatsch auf der Rückseite jeder Tafel. - Provenienz: Bibliothèque Nordmann mit Exlibris - Christie's 5447, Nr. 394.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)

**191\***

Gessner, Salomon. Auserlesene Idyllen in Verse gebracht von Karl Wilhelm Ramler. Mit gest. Titel mit Vignette von J. W. Meil. Berlin, F. F. Unger, 1787. 8°. 192 S. Kallsleder d. Z. mit 2 farb. Rückenschildern und etwas Rücken- u. Stehkantervergoldung. (leicht berieben u. bestossen).

Goedeke IV/1, 182, 43 - Borst 559 - Rümman 900 - Leemann-van Elck 584 - Dorn 492. - Erste Einzelausgabe. - Vorzugsausgabe auf starkem Bütten. - Breitrandiger Druck. - Im Schnitt leicht gebräunt, erste Blatt feuchtflechtig, insgesamt jedoch sauber. - Auf vorderem Spiegel Wachs-siegel mit Wappen.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**192**

Gessner, Salomon. Schriften. 2 in 1 Band. Mit 2 radierten Titeln, 20 radierten Tafeln u. 40 gest. Kopf- u. Schlussvignetten von Gessner. Zürich, beim Verfasser, 1777-78. 4°. 191; 194 S. Halblederband des späten 19. Jhs. mit Rückenschild und Rückenvergoldung (Gelenke am ob. Kapital angeplatzt).

Goedeke IV/1, 82, 11 - Leemann-van Elck 539 - Lonchamp 1220. - Erste und einzige deutsche Quart-Ausgabe, zugleich die siebte Gesamtausgabe. Gegenüber der französischen

Quartausgabe wurden die Erzählungen von Diderot weggelassen, dafür wurde hier "Evander und Alcimna" aufgenommen, 3 Radierungen wurden nicht aufgenommen, dafür sind 4 neue hinzugekommen. "Der Liebreiz der Radierungen wird durch den schönen Druck in Aquatinta auf gutem Papier noch gesteigert. Dichter, Illustrator, Drucker und Verleger vereinigen sich in einer Hand, um ein harmonisches Ganzes zu schaffen, das in der schweizerischen und deutschen Buchkunst dieser Epoche einzig dasteht" (L.v.E.). - Breitrandiges, in den weissen Rändern bisweilen leicht stockfleckiges Exemplar.

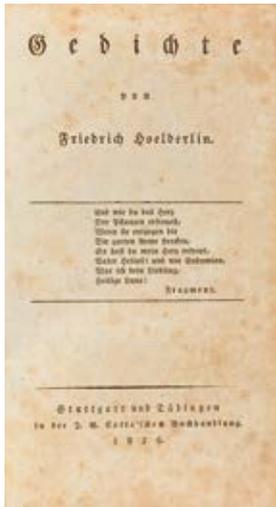
CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

**193**

Goethe, Johann Wolfgang von. Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand. 55 Bände. Mit 1 gest. Portrait, 5 gefalt. Beilagen und einigen Textholzschnitten. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1827-1834. Halbleder d. Z.

Goedeke IV/3, 14c - Hagen 24. - Ohne die Bände 56-60 und das als Ergänzung erschienene Register von Musculus. - Gutes Exemplar der seltenen Grossoktav-Ausgabe.

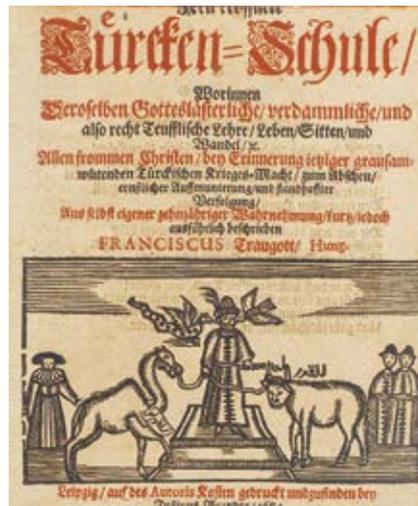
CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)



194



197



195



198

**194\***

Hölderlin, Friedrich. Gedichte. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1826. Kl.-8°. Titel, 1 Bl. „Inhalt“, 226 S., 1 Bl. „Verbesserungen“. Marmorierter Halbleinwandband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und dezenter Goldprägung (wenig berieben, Ecken etwas bestossen, vorderer Deckenbezug mit einem kleinen Feuchtfleck, Vorderdeckel leicht gebogen). In priv. Halbpergamment-Kassette.

Goedeke V, 471, c und V, 472, 3 - Fischer II, 1616 - Seebass S. 13 - Slg. Borst 1494. - Erste Ausgabe, herausgegeben von Ludwig Uhland und Gustav Schwab. - „... Doch ist mir einst das Heil'ge, das am / Herzen mir liegt, das Gedicht gelungen: / Willkommen dann, o Stille der Schattenwelt! / Zufrieden bin ich, wenn auch mein Saitenspiel / Mich nicht hinabgeleitet; Einmal / Leb't' ich, wie Götter, und mehr bedarf's nicht“. (Aus: 'An die Parzen'. Seite 82). - Das hier in der ersten Ausgabe vorliegende lyrische Werk Friedrich Hölderlins, das heute als ein Höhepunkt deutschsprachiger Dichtung gilt, enthält überwiegend Erstdrucke [69] der Gedichte und am Schluss ein Fragment des 'Empedokles'. „Es ist ja das Geheimnis aller Dichtung im hohen Stil, daß sie ihren eigentlichen Reichtum erst dem nachsinnenden Bemühen entfaltet und so die unmittelbare Wirkung, die auch sie beim ersten Hören auf das empfängliche, ahnende Gemüt ausübt, noch wundersam vertieft“. (F. Beissner). - Durchgehend moderat stockfleckig, erste und letzte Lage etwas stärker. Inhaltsverzeichnis mit handschriftlichem Eintrag und winzigen Bleistiftmarkierungen, diese auch vereinzelt im Text. Letztes weisses Blatt mit hs. biographischen Daten zu Hölderlin. - Gutes Exemplar.

CHF 3 000 / 5 000  
(€ 2 730 / 4 550)

**195\***

ISLAM - Traugott, Franz. Neu eröffnete Türken-Schule, Worinnen Deroselben Gotteslästerliche ... Lehre, Leben, Sitten, und Wandel, [et]c. Allen frommen Christen, bey Erinnerung jetziger grausam-wütenden Türkischen

Kriegs-Macht, zum Abscheu ... Aus selbst eigener zehnjähriger Wahrnehmung ... beschrieben. Leipzig, Brand, 1684. Kl.-4°. Titel in Rot und Schwarz mit Titelholzschnitt. [2] Bll., 84 S. Rückenbrochure.

VD17 23:000119U. - Nicht häufige polemische Streitschrift gegen die Türken und den Islam. Mit allegorischem antiislamischem und antijüdischem Titelholzschnitt. - Oben recht knapp beschnitten, dabei die oberste Textzeile des Titels etwas angeschnitten.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)

**196\***

Kerner, Justinus u.a. Deutscher Dichterwald. Von Justinus Kerner, Friedrich Baron de la Motte Fouqué, Ludwig Uhland und Anderen. Tübingen, Heerbrandt, 1813. Kl.-8°. Titel, [3] Bll. „Inhalt“, 248 S. Guter Leinwandband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und dezenter Rückenvergoldung (wenig berieben).

Goedeke VIII, 80, 154 - Grüsser S. 362 - Köhring 42 - nicht bei Borst. - Erste Ausgabe. - Schönes und zeitgenössisch gebundenes Exemplar des „letzten gemeinsamen Unternehmens der schwäbischen Romantiker“, das in den Wirren der Freiheitskriege erschienen war. Die Beiträge zu dieser Anthologie stammen von einigen der bedeutendsten Dichter der jungen Generation: Amalia [A. Schoppe]; Assur [David Assing]; Chezy [Helmina von Ch.]; Chrysa-lethes [Heinrich Köstlin]; -d. [Ludwig Uhland]; Florens [Joseph von Eichendorff]; Fouqué [Friedrich de la Motte F.]; Gohl [Graf Otto Heinrich Loeben]; Kerner [Justinus K.]; Kölle [Friedrich K.]; Mayer [August M.]; Mayer[Karl M.]; Rosa Maria [Assing, geb. Varnhagen]; S. (J.G.) [J.G. Seegemund]; Schwab [Gustav S.]; Spindelman, Der Recensent. Volker [Ludwig Uhland]; Thorbecke [Karl T.]; Varnhagen von Ense [Karl August Vv.E.]. - Durchgehend moderat stockfleckig.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**197**

Klopstock, Friedrich Gottlieb. Der Tod Adams. Ein Trauerspiel. Kopenhagen u. Leipzig, Friedrich Christian Pelt, 1757. 72 S., [1] Bl. (Druckfehler). Lederband d. Z. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenvergoldung u. goldgepr. Wappenspralibros (Kapitale bestossen, Deckelbezüge berieben u. mit kl. Fehlstelle).

Goedeke IV/1, 96, 29 - Burkhardt/Nicolai 86 - nicht bei Borst. - Erste Ausgabe, anonym erschienen. - Das erste der drei biblischen Dramen Klopstocks. - Flieg. Vorsatz mit Stempel einer Adelsbibliothek, kl. Abklatsch desselben am Titel. - BEIGEBUNDEN: Gessner, Der Tod Abels. Zweyte Auflage. Mit gest. Frontispiz, Titelvignette u. 5 Textvignetten von Gessner. Zürich, 1759. 227 S. - Leemann-van Elck 512. -

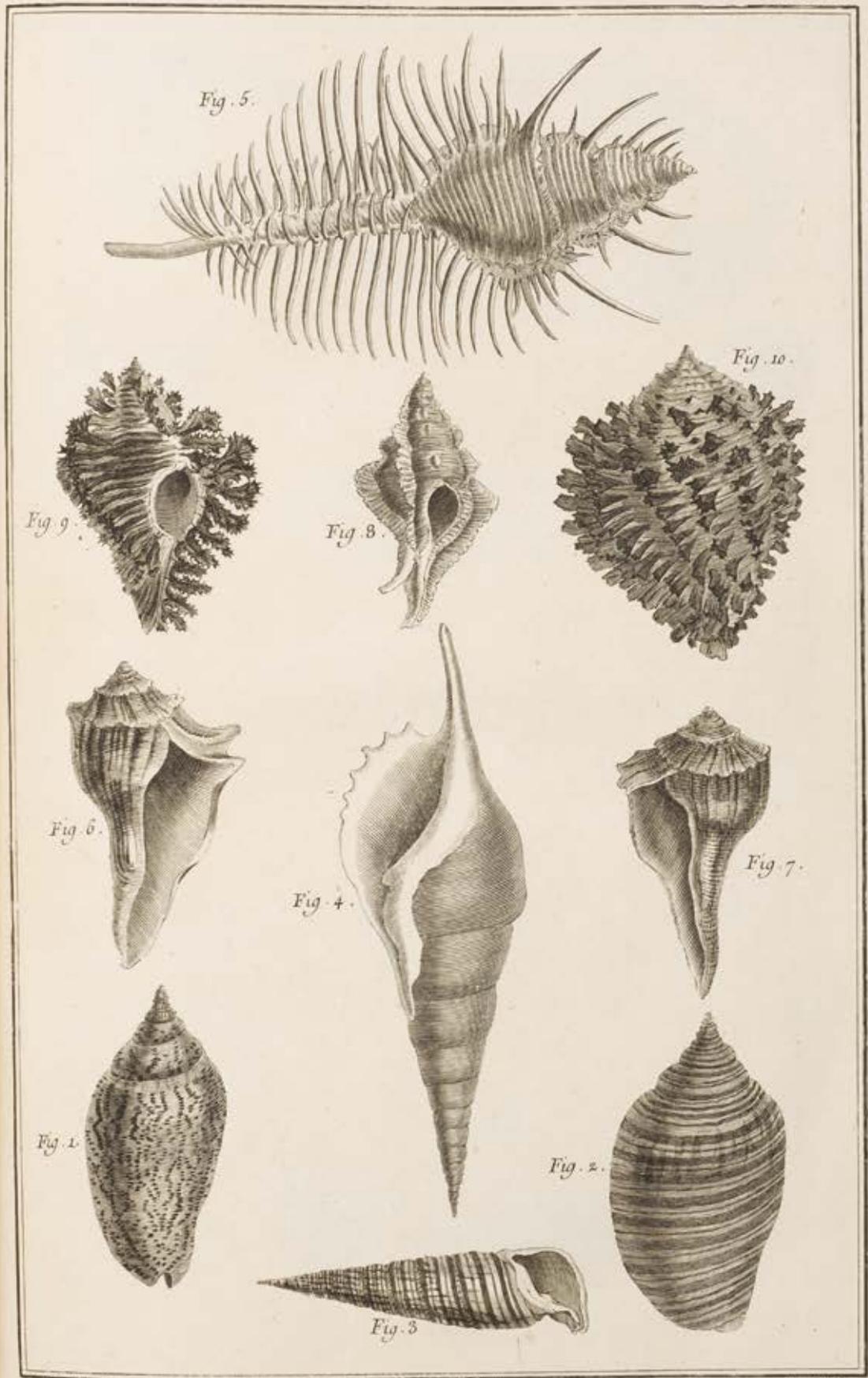
CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**198**

[Lavater, Johann Caspar]. Geheimes Tagebuch. Von einem Beobachter seiner Selbst. Mit gest. Titelvignette. Frankfurt und Leipzig, 1772. 8°. VIII, 208 S. Pp. d. Z. mit hs. Rückentitel (etwas berieben und bestossen).

Goedecke IV.1, 259 - Schulte-St. 41 b. - Anonym erschienen. - Stockfleckig. - Provenienz: Auf Vorsatz hs. Besitzvermerk des Ingenieurs Heinrich Pestalozzi (1790-1857). - BEIGABE: Ders. "Hand-Bibliothek für Freunde... 11. 1791"/ Antworten, Briefchen, und Auszüge aus Briefen 1791. Mit gest. Titelbordüre mit eigenhändigem Widmungsvermerk Lavaters. Ohne Druckvermerk, 1791. 12°. 324 S. Pp. d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (etwas berieben und bestossen). - Goedecke IV, 1, 274, 64 - Schulte-St. 164: "Es erschienen insgesamt 4 Jahrgänge je 6 Hefte. Die Heftchen kamen nicht in den Handel, sondern wurden nur von dem Verfasser an seine Freunde verschenkt...". - Auf Titel gewidmet an "Herrn Regierungs Präsident Ruorsch".

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



Mermet Del.

Boissel. Excit.

*Histoire Naturelle, COQUILLES DE MER.*



199

**199**

LEXIKA - Diderot, [Denis] - D'Alembert, [Jean Le Rond]. Encyclopédie, ou dictionnaire raisonné des sciences, des art et des métiers... 17 Textbände, 4 Supplementbände, 12 Tafelbände und 2 Indexbände in zus. 35 Bänden. Mit 1 gestochenen Frontispiz (zus. mit dem seltenen Erklärungsblatt von Diderot), 1 gefalteten und gestochenen Stammbaum, 2784 (statt 2786, davon 253 doppelblattgrossen und 19 mehrfach gefalteten) Kupfertafeln, sowie 7 gefalteten Tabellen. Paris, Briasson u. a., 1751-1772 (Textbde. 1-8 u. Tafelbde. 1-11); Neuchâtel (d. i. Paris), Faulche, 1765 (Textbde. 8-17); Amsterdam, Panckoucke u. Rey, 1776-1780 (Supplementbde. u. Index). Folio. Marmorierte Kalbsldr. d. Z. mit Aussenkantenverg. sowie reicher Rückenverg. u. 2 Rückenschildern (Deckel teils leicht berieben u. kratzspurig).

Adams, Diderot I, G1 - Tchemerzine IV, 434-435 - PMM 200 – Brunet II, 700 – Graesse II, 389 – Ebert 6709. - Erste und originale Ausgabe mit allen Tafel- und Supplement-Bänden. - Die Encyclopédie, von Diderot und D'Alembert herausgegeben, die selbst auch einen grossen Teil der insgesamt gegen 72000 Artikel verantworteten, gilt als das bedeutendste Werk der Aufklärung. Sie ist heute eine der herausragenden Quellen für die Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft des 18. Jhs. „Ein Monument in der Geschichte des europäischen Denkens; der Gipfelpunkt

des Zeitalters der Vernunft“ (PMM). Diderot beaufsichtigte auch den grössten Teil der speziell angefertigten Kupferstiche. Die detailreichen, meist grossformatigen Abbildungen illustrieren Handwerk, Technik und Gewerbe im 18. Jh. und wurden eigens für diese Enzyklopädie hergestellt. Der Kupferstich mit dem Stammbaum der Erkenntnis zeigt, wie alle Künste und Wissenschaften aus den drei geistigen Fähigkeiten hervorspriessen: Vernunft, Erinnerung und Einbildungskraft. Gott und die heilige Schrift hatten hier keinen Platz, was das Unternehmen für Kirche und Staat so gefährlich machte: „Die Philosophie bildet [auf dem Kupferstich] den Stamm des Baumes, während die Theologie ein entfernter Ast in der Nähe der schwarzen Magie ist. Diderot und d'Alembert hatten die alte Königin der Wissenschaften entthront. Sie hatten die erkennbare Welt neu geordnet und den Menschen darin neu orientiert, während sie Gott hinausdrängten.“ (Darnton, Glänzende Geschäfte, S. 16). Diderot und D'Alembert beabsichtigten mit dem Werk, nicht nur das ganze Wissen ihrer Zeit zu bündeln und zusammenzutragen, sondern auch das Denken der Menschen im Sinn der Aufklärung zu beeinflussen und zu verändern. Sie verzichteten weitgehend auf historische und biographische Artikel, legten dafür umso mehr Wert auf die Behandlung der angewandten mechanischen Künste, denen sie gleichberechtigten Status neben Kunst und Wissenschaft zubilligten. Von den etwas mehr

als 4000 gedruckten Exemplaren fand rund die Hälfte ausserhalb Frankreichs einen Käufer, obgleich Hof, Kirche, und Richerschaft ausser sich vor Empörung waren. Im Jahr 1759 wurden die bis dahin veröffentlichten sieben Bände vom Pariser Generalstaatsanwalt verboten und vom Papst auf den Index gesetzt. Nach jahrelangem Rechtsstreit konnten die übrigen Bände doch noch in „Neuchâtel“ (Druckort Paris) und Amsterdam erscheinen. - Die auf den Titelblättern angegebene Tafelzahl ergibt zusammen 3129 Tafeln, da doppelblattgrosse oder gefaltete Tafeln als 2, 3 oder 4 Tafeln gezählt wurden. - Es fehlt die Tafel X (Runique, d. i. das runische Alphabet) der Alphabets Anciens in Bd. II.1 sowie die Tafel I der Tonnelier in Bd. X. - Teilweise leicht gebräunt; Tafelband VIII teils stärker stockfleckig; Tafelbd. VI drei Tafeln unschön mit Tesa überklebt. - Insgesamt sehr schönes, vollständiges Exemplar in prachtvollen zeitgenössischen Einbänden. - Provenienz: Gestochenes Exlibris „Dumesnil“ - Schweizer Privatbesitz.

CHF 40 000 / 60 000  
(€ 36 360 / 54 550)

Fig. 1<sup>re</sup>

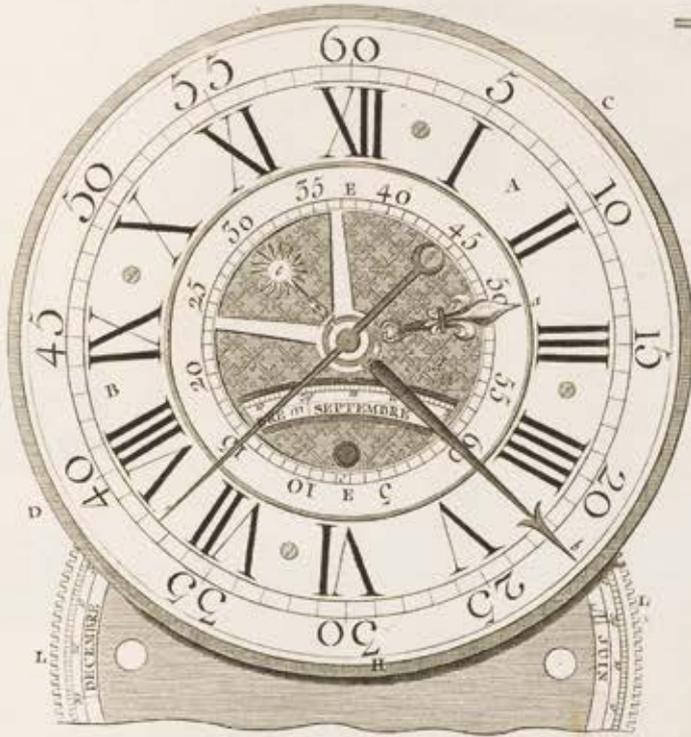


Fig. 3



Fig. 4

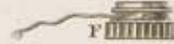


Fig. 9

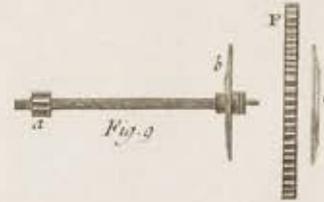


Fig. 10

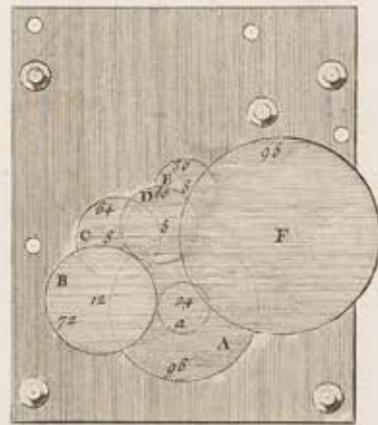


Fig. 2

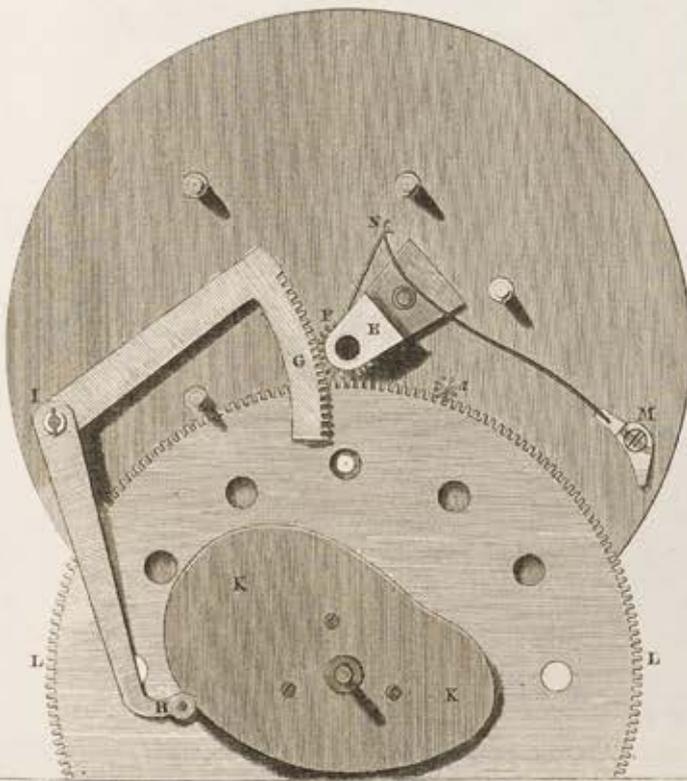


Fig. 6

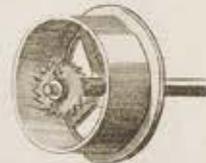


Fig. 7



Fig. 8



Horlogerie,  
Pendule d'Equation à Cadran Mobile

Revised from  
X



203

**200**

LEXIKA - Iselin, J. C. Historisch- und Geographisches Allgemeines Lexicon. 4 Teile u. 2 Supplemente in 6 Bänden. Basel, J. Brandmüller, 1728-29 und 1742-44. Gr.-Folio. HLeder d. Z. mit goldgepr. Rückentiteln (berieben, 1 Kapital lädiert).

Feller/Bonjour 553 - Wegele 852. - Zweite Ausgabe der ersten Schweizer Enzyklopädie, des sogenannten "Basler Lexikons", das zum grossen Teil auf dem "Leipziger Lexikon" fusst, welches wiederum die beiden umfangreichen Werke von Moréri und Bayle zur Grundlage hat u. bis 1747 vier Auflagen erlebte. Weitere Autoren neben Iselin waren Frey, Zwinger und Waldkirch sowie J. Chr. Beck. u. A. J. Buxtorff für die Supplement-Bände. - Gutes Exemplar.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**201**

Petronius Arbiter, Titus. Satyricon quae supersunt cum integris doctorum virorum commentariis ab notis Nicolai Heinsii et Guilielmi Goessi nunc primo editis... carante Petro Burmanno. 2 Teile in 1 Bd. Mit gest. Frontispiz u. einigen Textkupfern. Utrecht, van de Water, 1709. Kl.-4°. [19] Bll., 688 S., [2] Bll., 368 S., [58] Bll. Lederband d. Z. mit Rückenschild u. reicher Rückenvergoldung (VGelenk mit kl. Fehlstelle am ob. Kapital, geringe Bereibungen).

Ebert 16521 - Schweiger II, 724. - Erste von Burmann besorgte Ausgabe, mit umfangreichem textkritischem Apparat. - Sauberes, dekorativ gebundenes Exemplar.

CHF 140 / 200  
(€ 130 / 180)

**202**

PHILOSOPHIE - [Embser, Johann Valentin]. Die Abgötterei unsers philosophischen Jahrhunderts. Erster Abgott. Ewiger Friede. Mit gestochener Titelvignette. Mannheim, C. F. Schwan, 1779. Kl.-8°. [4] Bll., 204 S., [1] Bl. Marmor. Pp. (etw. beschabt, Gelenbezüge abgeplatzt).

Veitenheimer 953. - Erste Ausgabe. - Das Hauptwerk des jung gestorbenen Zweibrückener Philologen Johann Valentin Embser (1749-1783), in welchem er "den Niedergang aller Kultur in einer von Rousseau entworfenen kriegsfreien Welt" aufzeigen will (Killy). Auf den Seiten 11-34 mit der ersten deutschen Übersetzung von Rousseaus "Extrait du projet de paix perpetuelle". - BEIGEBUNDEN: Abuschalem und sein Hofphilosoph, oder die Weisheit Indiens in einer Reihe von Fabeln. Ein Handbuch des Königs Chosroes. Mittelbar aus dem Indischen, und unmittelbar aus dem Griechischen übersetzt [von C. B. Lehmus]. Leipzig, Hertel, 1778. [7] Bll., 172 S., [2] Bll. - Jöcher VI, 127. - Der Übersetzer Christian Balthasar Lehmus (1749-1814) war Schullektor in Rothenburg. - BEIGEGEBEN: Bayle, Pierre. Système de Philosophie, contenant la Logique et la Métaphysique. Berlin, 1785. Ldr. d. Z.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**203\***

Richardson, Samuel. Geschichte Herrn Carl Grandison. In Briefen entworfen von dem Verfasser der Pamela und der Clarissa. Aus dem Englischen übersetzt (von Johann Mattheson). 7 Bände. Mit gest. Portrait, gest. Titelvignette und 21 gest. Tafeln von Stock nach Eisen und Eichler. Leipzig, Weidmanns Erben und Reich, 1780. 8°. Dekorative Lederbände d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung.



202

Goedeke IV/1, 576, 9 - KNL XI, 4458f. - Rümman 527. - Fünfte Ausgabe (EA 1754-1759). - Laut Goedeke war der Übersetzer Johann Mattheson, Kindler nennt allerdings einen J. D. Michaelis. Die Werke Richardsons trugen entscheidend "zur Ausbreitung des Empfindsamkeitskultes bei" (KLL). - Der erste Band an der oberen Ecke durchgehend etwas feuchtflechtig, die letzten Bll. dort auch etwas schimmelflechtig, sonst recht gutes Exemplar.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**204**

Shakespeare, [William]. The Dramatic Works of Shakespeare Revised By George Steevens. 9 Bde. Mit 1 (st. 9) gest. Frontispiz u. 91 Kupfertafeln. London, W. Bulmer, 1802. Folio. HLdr. d. Z. mit goldgepr. RTitel, RVergoldung und marmorierten Deckelbezügen (etwas berieben, Gelenke teils etwas angeplatzt, Bezüge leicht kratzspurig und gebräunt).

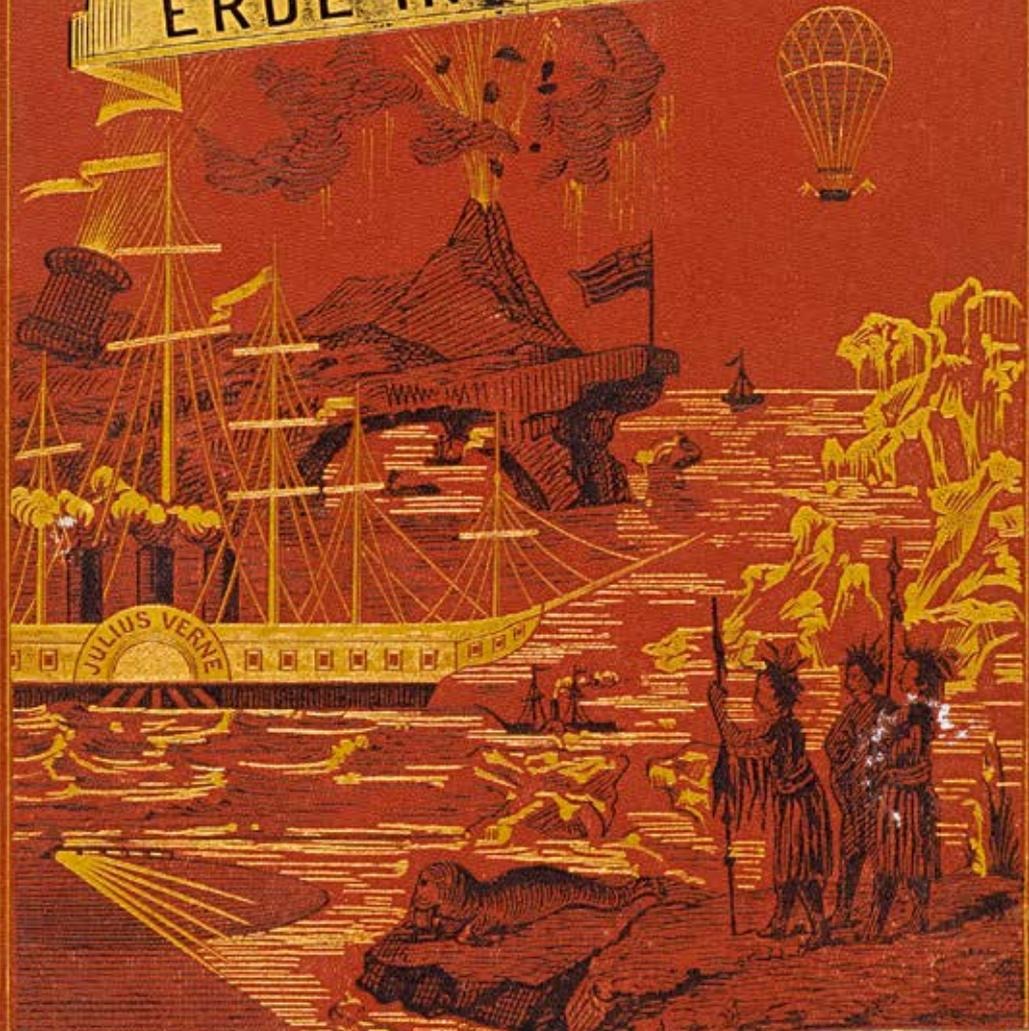
Jaggard 508 - Lowndes IV, 2263. - Erste Ausgabe. - Illustrierte Prachtausgabe der Werke Shakespeares, hrsg. von dem Doyen der damaligen Shakespeare-Forschung, G. Steevens. "No Printing Press ... ever produced a work in nine large volumes in folio so uniformly beautiful" (Franklin, Shakespeare Domesticated, page 47). Für die Bilder wurden hochrangige Künstler engagiert, u. a. J. H. Füssli. Nach der Anzeige von 1786 wurden eine Giesserei, eine Tintenfabrik und eine Druckpresse eigens für die Produktion dieser Ausgabe errichtet. - Ohne die gest. Frontispizener der Bde. 2-9. - Etwas gebräunt, teils stärker. Kupfer mit Abklatsch. - Schönes Exemplar.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

Bekannte und unbekannte Welten  
Abenteuerliche Reisen.

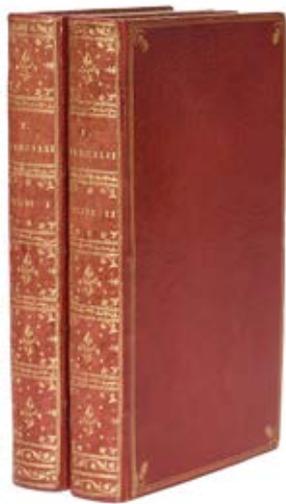
von  
**JULIUS VERNE**  
VI. Band.

REISE UM DIE  
ERDE IN 80 TAGEN.

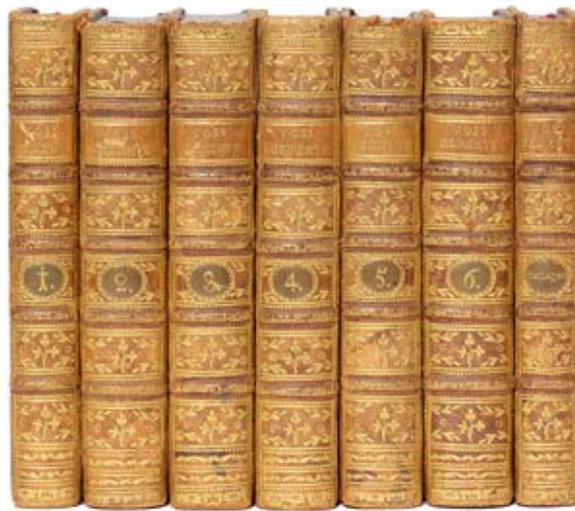


A. HARTLEBEN'S VERLAG

WIEN. PEST. LEIPZIG.



206



208

**205**

UTOPIE - Verne, Jules. Bekannte und unbekannte Welten. Abenteuerliche Reisen. Sammlung von 48 Teilen (von insgesamt 98 erschienenen) in 34 Bänden. Mit zahlreichen (teils ganzseitigen) Holzstichen von Hildibrand, Schuler, u.a. Wien, Pest u. Leipzig, A. Hartleben, 1873-1911. 4°. Reich illustrierte Original-Leinenbände mit goldgepr. Titel u. Bandzahl auf VDeckel (stellenweise leichte Bereibungen, Ecken teils leicht bestossen).

Fromm VI, 26376 - Bloch, Bibliographie der Utopie und Phantastik 1650-1950, 3198-3226. - Deutsche Erstausgaben. - Vorhanden sind die Bände 6 ("Reise um die Erde in 80 Tagen"), 19-21, 24, 31, 32, 35-46, 50, 51, 56-60, 62, 63/64, 67-70, 73-84, 86 u. 89/90. - Jules-Gabriel Verne (1828-1905) ist der Begründer des klassischen Science-Fiction-Romans. Mit dem erstmals 1864 bei Pierre-Jules Hetzel auf französisch erschienen Werk "Voyage au Centre de la Terre" (Die Reise zum Mittelpunkt der Erde) wurde der Schriftsteller über Nacht berühmt. Als sein grösster Erfolg gilt der Roman "Tour du monde en 80 jours (Reise um die Erde in 80 Tagen)". - Die erste deutsche Übersetzung der Erstlingswerke der Reihe: "Eine Reise nach dem Mond"; "Die Reise um den Mond" und "Die Reise zum Mittelpunkt der Erde", sind bereits im Jahr 1873 in Pest (Budapest) bei den Gebrüdern Légrady mit abweichenden Titeln erschienen. - Nur vereinzelt, papierbedingt und wenn dann gleichmässig gebräunt. Insgesamt aber sehr sauber und in ausserordentlich guter Erhaltung.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)

**206**

Vergilius Maro, Publius. Bucolica, Georgica et Aeneis, illustrata, ornata, et accuratissime impressa. 2 Bde. Mit 2 gest. Titelvignetten (in Wiederholung), 1 gest. Schlussvignette und 58 Kupfertafeln nach J. S. Müller und C. Grignon. London, Knapton und Sandby, 1750. 8°. [25] Bll., 239 S.; [1] Bl., 288 S., [1] Bl. Rote geglättete Maroquinbände d. Z. mit reicher Rückenvergoldung, dreifachen Deckelfiletten und Eckfleurons.

Steh- und Innenkantenvergoldung, dreiseitiger Goldschnitt.

Cohen/R. Sp. 1017 - Sander 1975 - Dibdin II, 553: "A very beautiful edition, forming a companion to the Horace, Juvenal and Terence, published by the same bookseller. The numerous plates from antique gems, &c. are very elegantly executed, and the type and paper are worthy of the engravings". - Gleichmässig leicht gebräunt, sehr schönes Exemplar auf stärkerem Papier.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**207**

Voltaire, François Marie Arouet de. Oeuvres complètes. 66 Bände. Mit 1 gest. Portrait. Paris, 1819. 8°. HLdr. d. Z. mit Rückentitel u. etw. Rückenvergoldung (etw. berieben, teils kl. Gelenkeinrisse).

Bengesco IV, 2149. - Ohne den Tafelband / 152 planches par Moreau le Jeune

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

**208**

Voss, Johann Heinrich. Sämtliche Gedichte. 6 Bde. Mit 6 gest. Frontispices und 6 gest. Titeln mit Vignetten nach F. Catel. - UND: Ders. Zeitmessung der deutschen Sprache. Beilage zu den Oden und Elegien. Zus. in 7 Bänden. Königsberg, F. Nicolovius, 1802. Kl.-8°. Lederbände d. Z. mit je 2 Rückenschildern und floraler Rückenvergoldung (gering berieben, Ecken leicht bestossen).

Goedeke IV/1, 1073, 32f. - Borst 514 - Lanckoronska/Oe. III, 58. - Dekorative Gesamtausgabe auf festem, teils bläulichem Papier, die Kupfer sind "die bedeutendsten Bucharbeiten Catels." (Lanck.). - Stellenweise leicht stockfleckig, wohl erhalten.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**209\***

Wieland, Christoph Martin. Neues Attisches Museum. 3 Bände. Zürich und Leipzig, Gessner und Wolf, 1805-1809. 8°. Dekorative Lederbände d. Z. mit Rückenschild u. Rückenvergoldung, Deckelfiletten u. marmor. Vorsätzen (Gelenke u. Kanten etw. berieben, Ecken bestossen).

Goedeke IV/1, 569, 161 - Diesch 1257 - Kirchner 895 - Günther-Z. 1360. - Neue Folge der berühmten Zeitschrift der Klassik, die von 1796-1803 unter dem Titel "Attisches Museum" erschien. Enthält vorwiegend Übersetzungen antiker Dramatiker und Prosaschriftsteller, teilweise eingeleitet und philologisch kommentiert. - Titelei des ersten Bandes gelockert, etwas stockfleckig.

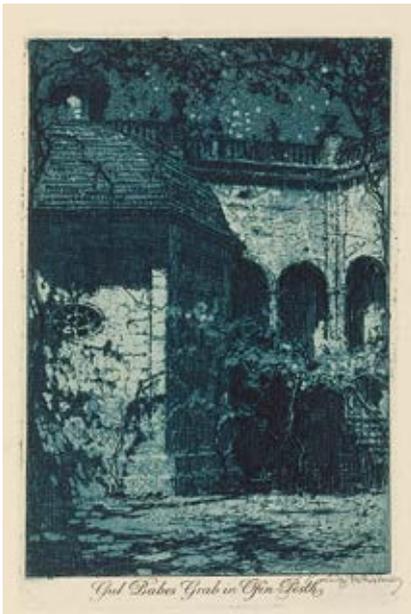
CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**210**

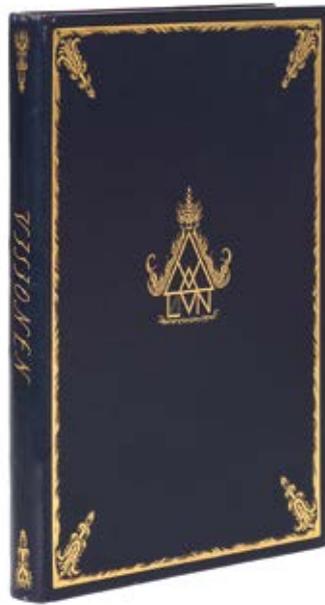
WÖRTERBÜCHER - Vocabolario degli Accademici della Crusca. Mit Holzschnitt-Titelvignette und Druckermarke am Schluss. Venedig, I. Turrini, 1680. 4°. [13] Bll., 940 S., [57] Bll. Leder d. Z. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergoldung (Kapitale mit kl. Fehlstellen, Gelenke angeplatzt, Ecken u. Kanten bestossen).

Die noch heute bestehende Accademia della Crusca wurde 1583 in Florenz gegründet und gilt als die älteste Sprachgesellschaft der Welt. Das vorliegende, von ihr herausgegebene Wörterbuch ist das erste der italienischen Sprache überhaupt. Es erschien erstmals 1612 und wurde bis 1923 mehrfach in erweiterten Neuauflagen aktualisiert. - Gering gebräunt, alte hs. Besitzvermerke auf Vorsatz u. Titel.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



213



214



215

## Moderne Literatur

### 211\*

Aldin, Cecil. Dogs of character. Mit 2 farbigen Tafeln und vielen leicht farbigen Textillustrationen. London, Eyre and Spottiswoode/ New York, Scribner, 1927. 4°. VII, 116 S., [1] Bl. Original-Halbpergamamentband mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel sowie Ganzgoldschnitt (leicht fleckig).

Heron, Cecil Aldin, S. 194. - Eines von 250 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, von Aldin signiert und mit einer Originalzeichnung seines Lieblingshundes Cracker, "with an original signed sketch". - Druck auf leicht getöntem Papier. - Exlibris. - Gutes Exemplar.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

### 212

ARCHITEKTUR UND RAUMKUNST - Rémon, Georges. Interieurs Modernes. 1re série. Mit 30 pochoirkolor. Tafeln. Paris, J. Rouam, 1900. Quer-Folio. Lose Tafeln in Halbleinenmappe mit mont. VDeckel der Original-Broschur.

Schöne Art Nouveau-Entwürfe für Wohn- und Speiseräume, Bibliotheken, Wanddekorationen etc. - Insgesamt erschienen 2 Lieferungen mit zusammen 60 Tafeln.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

### 213

AVALUN-DRUCKE - Andersen, Hans Christian. Reiseblätter aus Österreich. Mit 12 Original-Radierungen von Luigi Kasimir. Wien und Leipzig, Avalun, 1919. 4°. [2], Bll., 72 S. Weisser Originallederband mit goldgeprägten Fileten, Bordüren und dreiseit. Goldschnitt (Joseph Bordereaux, Wien; Deckel ganz leicht aufgebogen).

Erster Avalun-Druck. - Rodenberg 331, 1. - Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den signierten Radierungen auf Japan (GA 350). - Im Druckvermerk vom Künstler zusätzlich signiert. - Der österreichische Künstler Luigi Kasimir (1881-1962) hiess mit bürgerlichem Namen Alois Heinrich. - Schönes Exemplar.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

### 214

AVALUN-DRUCKE - Villiers de L'Isle-Adam, Comte de. Visionen aus dem Osten. In der Übertragung und mit Nachwort von E. Rieger. Mit 11 (8 ganzseitigen u. signierten) Original-Radierungen von Richard Teschner. Wien u. Leipzig, Avalun, 1921. Gr.-8°. 73 S., [3] Bll. Schwarzer Kalbsleder-Meistereinband mit goldgepr. Rückentitel, Deckelbordüre mit Eckfleurons und Mittelstück sowie Steh- und Innenkantenvergoldung; Kopfgoldschnitt (F. Bakala, Wien).

10. Avalundruck - Rodenberg 332, 10 - Nr. 1 von 100 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 400), im Druckvermerk vom Künstler zusätzlich signiert. - Vorderes Innengelenk angeplatzt und mit Spuren eines entfernten Papierstreifens. - Sehr schönes Exemplar.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

### 215

Bayros, Franz von. Götterliebschaften. Mit 11 signierten Lichtdruck-Tafeln. Wien, Artur Wolf, 1914. 4°. Titel u. Tafeln lose in Original-Halbleder-Flügelmappe (etw. staub- bzw. feuchtrandig).

Hayn/Gotendorf IX, 44. - Eines von 50 (GA 550) nummerierten Exemplaren der signierten Vorzugsausgabe. - Die Deckblätter der Tafeln mit den Gedichten von Bayros. - Trägerkartons in den Rändern minim feuchtwellig, sonst gutes Exemplar.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



218

**216**

Bille, Edmond. La Ruée vers l'Art. Gloses et Portraits. Mit 1 sign. Original-Radierung von E. Bille. Genf, L'Arbalète, 1947. 8°. 205 S., [1] Bl. Bedruckte Original-Broschur (Rücken aufgeheilt, leicht bestossen).

Eines von 20 römisch nummerierten Exemplaren auf „Bouffant sans bois ‚libris““. Im Druckvermerk vom Künstler signiert. - Einseitig unbeschnittenes, unaufgeschnittenes Exemplar. - Nur schwach gebräunt. - Auf dem Vorsatz eigenh. Widmung des Verfassers mit Namenszug, dat. Mai 1947, an Alfred Comtesse (1884-1959). - BEIGABE : Ders. Les Heures valaisannes avec 5 eaux-fortes de l'auteur. Mit 5 (davon 1 farb.) Original-Radierungen von E. Bille. Bern, Schweizerische Bibliophilen Gesellschaft, 1931. Gr.-8°. Original-Broschur mit mont. Deckel-Etikett (gebräunt, leicht berieben). - Eines von nur 6 mit Buchstaben gekennzeichneten, nicht für den Handel bestimmten, Exemplaren auf Japan (GA 231). Im Druckvermerk vom Künstler signiert. - Unbeschnitten. Etwas stockfleckig. - Eigenh. Widmung mit Namenszug des Verfassers auf Vorsatz, dat. Sierre, oct. 1931 and Pierre Kohler (1887-1956).

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



219

**219**

BREMER PRESSE - Dante Alighieri. La divina commedia. Hrsg. von Berthold Wiese. Mit Buchschmuck von Anna Simons. München, Bremer Presse, 1921. 4°. 458 S., [1] Bl., [4] w. Bl. Original-Pergamenteinband von Frieda Thiersch (signiert Bremer Binderei F. TH.), mit goldgepr. Rückentitel. Fileten und Kopfgoldschnitt. In Original-Schuber (dieser lädiert).

Lehnacker 9 - Rodenberg 58, 9 - Malke 342. - "Italienischer Text, gesetzt aus der 16 Punkt Antiqua, gedruckt in 300 Exemplaren auf Zanders-Bütten. Die Titel, Untertitel und 97 Initialen zeichnete Anna Simons" (Lehnacker). - Tadelloses Exemplar. - BEIGEGEBEN: Dante Alighieri. Comedia. Deutsch von Rudolf Borchardt. Titel, Untertitel und 34 Initialen von Anna Simons. Ebd., 1922. 4°. 159 S. Original-Pergamenteinband, signiert 'Bremer Binderei F(rieda) TH(iersch)'. In Original-Schuber (dieser etwas lichtspurig und mit kl. Kanteneinrissen). - Lehnacker 10 - Rodenberg 58, 10. - Eines von 120 Exemplaren auf Zanders Bütten (GA 153). - Ebenfalls tadellos.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

**217**

Blau, Friedrich - Die Geisselungen Sant Elisabeths. Nach den alten Chroniken. Mit 4 ganzs. handkolorierten und signierten Original-Holzschnitten von Friedrich Blau. Berlin, Privatdruck bei A. R. Meyer, 1919. 4°. [12] Bl. OHLwd.

Eines von 20 römisch nummerierten Exemplaren (GA 300) der Vorzugsausgabe, in der alle Holzschnitte koloriert und signiert sind.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**218**

Braque, Georges - Zervos, Christian. Nouvelles Sculptures et Plaques gravées. Mit 1 losen, monogrammierten Original-Radierung von G. Braque und 32 (davon 8 farb.) Tafeln. Paris, A. Morancé, 1960. Folio. 15 S., Tafeln. Lose in Original-Leinwand-Mappe mit illustriertem Schutzumschlag (einige Anrisse, teils unschön mit Tesa verklebt).

Vallier 152. - Eines von 50 num. Exemplaren mit der Original-Graphik (18,5 x 14 cm; GA 58). - In den Rändern leicht gebräunt (erste Lage etwas stärker). - Gest. Exlibris "chassot". -

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)



220

**220**

Büchner, Georg. Dantons Tod. Ein Drama. Mit radiierter Titel- und Schlussvignette, 1 radierten illustrierten Initiale sowie 6 ganzseitigen signierten Original-Radierungen von Franz Reinhardt. Berlin, Franz Schneider, 1923. 4°. 96 S., [1] Bl. Gelber Original-Lederband mit Stehkantenverg. u. eingelegtem farb. Mittelstück auf dem Vorderdeckel (etw. fleckig u. lichtspurig, minim berieben).

3. Band der Reihe "Das Drama". - Eines von 200 nummerierten Exemplaren auf Bütten, vom Künstler zusätzlich im Druckvermerk signiert.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**221**

Casanova, Giacomo. Erinnerungen. Übersetzt und eingeleitet von Heinrich Conrad. Bände 1-14 (von 15). Mit zahlr. mont. Tafeln. München u. Leipzig, Georg Müller, 1907-1912. 8°. Original-Halbpergament mit reicher Rückenvergoldung.

Fromm 4594 - Childs B 131 - Hayn-Gotendorf I, 559: "Die einzige deutsche Ausgabe, die keine Kürzungen enthält". - Erste deutsche Gesamtausgabe als Subskriptionsausgabe, in kleiner, nummerierter Auflage erschienen. Bd. 13, der letzte von Conrad bearbeitete Band, enthält ein vollständiges Namens- u. Ortsverzeichnis u. diverse Casanoviana; Bd. 14: Frauenbriefe an C. Zum 1. Mal aus dem Duxer Archiv hrsg. von A. Ravà u. G. Gugitz. - Es fehlt Bd. 15: C.'s Briefwechsel. - Schönes Exemplar.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



223

**222**

Chagall, Marc - Cain, Julien, Fernand Mourlot u. Charles Sorlier. Chagall lithographie. 6 Bde. Mit 24 ganzs. teils farb. Original-Lithographien von Marc Chagall und zahlr. Abb. Paris und Monte Carlo, A. Sauret, (1960-1986). Gr.-4°. Original-Leinen mit schwarzem Rückentitel, illustr. OSchutzumschlag und Schutzfolie in OPappschubern (letztere leicht gebräunt).

Mourlot 281-292, 391-402, 577, 578, 729, 730 - Arntz I, 27 - Meyer-Cramer 43. - Das komplette Werkverzeichnis der Lithographien Marc Chagalls (von 1922-1985) in der französischen Ausgabe. Vorworte von Marc Chagall, Roger Passeron, Robert Marteau und Notizen von Fernand Mourlot. - Sehr guter Erhaltungszustand.

CHF 1 800 / 2 500  
(€ 1 640 / 2 270)

**223**

- Leymarie, Jean. Marc Chagall. Monotypes. 1966-1975. Catalogue établi par Gérard Cramer. Mit 1 Original-Radierung mit Aquatinta von M. Chagall sowie zahlr. (teils. mont.) Abb. Genf, G. Cramer, (1976). Gr.-8°. 99 S., [2] Bl. Original-Leinwandband mit gepr. Rücken- und Deckeltitel, illustr. OU (dieser etwas gebräunt).

Goeppert-C. 101. - Cramer 102 - Eines von 120 num. Exemplaren der VA mit der Radierung "Le Peintre et son modèle" (GA 1470). - Auf dem Vorsatz vom Künstler signiert. - "Le deuxième volume du catalogue complet des monotypes de Marc Chagall... comprend la description et la reproduction de tous les monotypes exécutés par le peintre pendant les années 1966 à 1975" (Klappentext). - Im Schnitt schwach gebräunt.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



224

**224**

- Triolet, Elsa. La Mise en Mots. Mit 1 signierten u. nummerierten Original-Farblithographie von M. Chagall. Genf, A. Skira, 1969. Gr.-8°. [3] w. Bl., 145 S., [1], [2] w. Bl. Lose Bogen u. bedruckter OUmSchlag in OHPgt.-Mappe mit Rückentitel, OSchuber.

Cramer 79. - Eines von 25 röm. nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf "vélin d'Archives à la cuve", nicht für den Handel bestimmt und "réservés aux amis et collaborateurs des Editions Skira" (GA 200). - Gedruckt auf den Pressen von Henri Studer S.A., Genf. - Nahezu tadelloses Exemplar.

CHF 2 500 / 4 000  
(€ 2 270 / 3 640)

**225**

Chavaz, A. - Ramuz, C. F. Salutation paysanne. Mit 10 farb. Original-Radierungen von A. Chavaz. Lausanne, A. et P. Gonin, (1977). Gr.-4°. 84 S., [2], [2] w. Bl. Lose Lagen u. OU in Original-HPgt.-Mappe mit Rückentitel, OSchuber (letzterer minimal gebrauchsspurig).

Eines von 98 num. Exemplaren auf „vélin de Rives" (GA 145). Im Impressum vom Künstler u. den Verlegern sign. - Dreiseitig unbeschnittenes, sauberes Exemplar. Die Stiche in farbkraftigen Abdrucken. - BEIGELEGT: Hunziker, M. - Ramuz, C. F. Terre du Ciel. Mit 22 OLithographien von M. Hunziker. Lausanne, Gonin, 1941. Bindung wie oben. - Eines von 150 Expl. auf "Vélin filigrané" (GA 210). Im Impressum vom Künstler und Verfasser signiert. Zusätzliche Widmung von Ramuz auf Vorsatz an eine "Mademoiselle M. Viret" - Etwas gebräunt. - Zus. 2 Bde.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



226

**226**

Corinth, Lovis. Sieben Radierungen. Folge von sieben signierten Original-Radierungen. Berlin, Paul Graupe, 1918. Folio. Verschiedene Formate, jeweils unter Passepartout. Diese zus. mit Titelblatt lose in Original-HPgt. -Flügelmappe mit Deckelschild (gering fleckig).

Enthält die Radierungen: 1. Männlicher Halbakt 1908. - Schwarz 28. - 2. Dame an Stuhllehne 1910. - Schwarz 45. - 3. Portrait Hermann Struck 1911. - Schwarz 80. - 4. Selbstportrait: Als ich krank war 1912. - Schwarz 84. - 5. Weiblicher Akt liegend 1912. - Schwarz 106. - 6. Liegender Akt. - Schwarz 133. - 7. Weiblicher Akt sitzend. - Schwarz 134. - Eines von 50 nummerierten Exemplaren. - Jeweils unten rechts signiert, unten links mit hs. Druckermerk und Annotation "50 Ex[emplare] Pl[atte] vern[ichtet]". - Gutes Exemplar mit gratigen Abdrucken.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

**227**

DADA - Dada Tresor 1966. Kastenobjekt von Walter Vögeli, mit 4 Original-Graphiken von Hans Arp, Raoul Hausmann, Marcel Janco und Hans Richter, davon 3 signiert. Zürich, René Simmen Verlag, 1966. Roter Original-Polyester-Kubus mit Metallscharnieren und blauer Polyesterrelief-Türe (30 x 30 x 28,5 cm; im Rahmen signiert "Voegeli, Bern"; minimal kratzspurig, etwas angeschmutzt).

Eines von 300 num. Exemplaren. - ENTHÄLT:  
1. Richter, Hans. Dada - Kunst und Antikunst. Köln, 1964. OLwd. mit OU. - 2. Honegger-La-

vater, Warja. Die seltsame Spiegelgasse in Zürich. Basel, 1966. 36seitiges Leporello, in Schwarz und Weiss illustriert, von der Autorin und Künstlerin eigenhändig auf dem festen Vorsatz signiert. - 3. DADA Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum - Exposition commémorative du Cinquantenaire, mit Ergänzungsheft Erinnerungen und Bekenntnisse - Souvenirs et témoignages. Zürich; 1966 und 1967. OBroschur. - 4. Vier Original-Graphiken, jeweils nummeriert und signiert (16/300), 25x35 cm. - a) Jean Arp, „à toi dadale Jean Arp“, datiert 5.2.66, mit dem Nachlassstempel Arp Succ. - b) Raoul Hausmann, „Cogito ergo sum“, signiert im Stein und eigenhändig nummeriert und monogrammiert. - c) Marcel Janco, „DADA“, Linoldruck in Rot auf Zeitung, montiert, eigenhändig nummeriert und signiert. - d) Hans Richter, „Arche der voll von Schuld und Fehle bewahrt die reine Dada-Seele“, eigenhändig nummeriert und signiert. - 5. Drei Dada-Dokumente: a) Reproduktion eines Foto-Portraits von Hugo Ball, 15x21 cm. - b) „An den Besitzer des Dada-Tresors“, ein dreieinhalbseitiges Typoskript zum Thema Dada von Richard Huelsenbeck, verfasst am 24. Juli 1966 in Ascona, eigenhändig signiert sowie nummeriert. - c) Fünfzig Jahre Dada, Sonderbeilage in der Neuen Zürcher Zeitung vom 5. Februar 1966. - Alu-Plakette, mit gestanzter Objekt-Nummer sowie Inhaltsverzeichnis und Copyright Vermerk. - Es fehlt die Broschüre "Dada 1916-1966. Dokumente der internationalen Dada-Bewegung". München, 1966. - Inhalt etwas angestaubt, teils leicht gebräunt oder mit kaum störenden Bestossungen. Die Plakette lose. Insgesamt in guter Erhaltung.

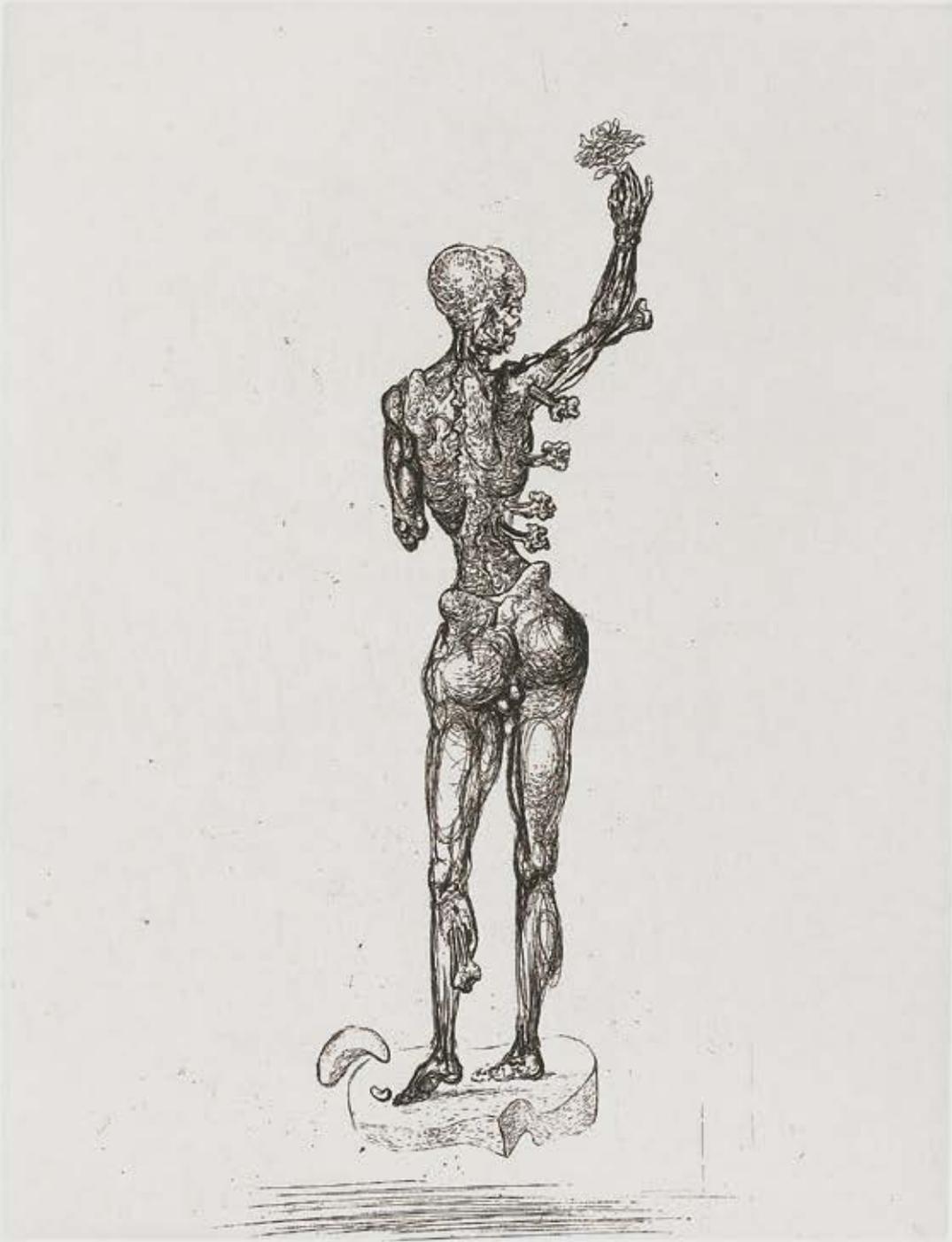
CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**228**

Dalí, Salvador - Lautréamont, Comte de. Les Chants de Maldoror. Eaux-fortes originales de Salvador Dali. Mit 10 (st. 12) gest. Textvignetten, 29 (st. 30) Kaltnadelradierungen sowie einer Extrasuite mit 44 (st. 42) Kaltnadelradierungen von S. Dalí. Paris, A. Skira, 1934. Gr.-4°. 206 S., [3] Bll. Lose Bogen und Tafeln in 2 Original-Samt-Mappen mit goldgepr. Rückentitel (beim Hauptwerk die Kapitale lädiert, Kanten berieben, leicht kratzspurig).

Michler/L. 11-54. - Bonet Carnets 1251 - Rauch, 176 - The Artist and the Book, 67: „At his best Dalí can evoke a quality of hallucination with his academically correct figures placed against an unexpected background. Le chants de Maldoror, first published in 1868, has been an important literary influence on the Surrealists“. - Eines von 60 Exemplaren der ungerade nummerierten Ausgabe auf Arches, Ausgabe 1934 (GA 210). - Im Druckvermerk von Salvador Dalí voll signiert. - Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar. Text gedruckt bei Philippe Gonin, die Stiche bei Roger Lacourière. - Es fehlen Michler/L. 15, 16 und 50 (2 Tafeln und 1 Textvignette). - Text im weissen Rand gelegentlich schwach stockfleckig. Vortitel etwas angeschmutzt. Die Tafeln jedoch in gutem Zustand.

CHF 15 000 / 25 000  
(€ 13 640 / 22 730)



585



229



229

**229**

Dalí, Salvador: Biblia sacra, vulgatae editionis, Sixti V. pont. max. issu recognita et Clementis VIII auctoritate edita. 5 Bde. Mit 105 farbigen Offset-Lithographien nach Gouachen von S. Dalí. Mailand, Rizzoli 1967. Gr.-Folio. Dunkelgrüne Original-Marquinbände (Rücken etwas nachgedunkelt) mit Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung, und farbigen intarsiertem floralen Zierwerk, Innenkantenvergoldung, Seidenmoirée-Spiegeln und -Vorsätzen, in Original-Halbmaroquin-Schubern mit Seidenmoiréebezug.

Michler/L. 1600. - Eines von 99 Exemplaren der Luxusausgabe "ad personam" (GA 1797). - Gedruckt auf schwerem Bütten mit dem Namenszug von Dalí als Wasserzeichen. Vorwort vom Herausgeber Rizzoli signiert. - "Rizzoli/ New York exhibited the original paintings and the prints side by side. The prints are so like the originals the only sure way to distinguish one from the other was that the paint on the originals made the surface uneven." (Field 69.3) - Belliegend der auf Pergament gedruckte Verlegerzettel mit dem Vermerk für den namentlich genannten Käufer. - Sehr gutes Exemplar.

CHF 5 000 / 7 000  
(€ 4 550 / 6 360)

**230**

Derain, André - Vlaminck, Maurice [de]. A la Santé du Corps. Mit 4 ganzs. Original-Holzschnitten von A. Derain. Paris, F. Bernouard, o. J. (1919). Gr.-8°. [8] Bll. : Tafeln. Bedruckte Original-Kartonage (an den Kapitalen leicht angerissen, leicht gebräunt und berieben).

Monod 11347 - Skira 85 - Artist & The Book 80. - Eines von wenigen Künstler-Exemplaren auf „papier d'Arches" ausserhalb der Gesamtauflage von 104 Exemplaren. - Unbeschnittenes Exemplar. - Schwach gebräunt. - Auf dem Druckvermerk gewidmet an Derain. Weitere eigenhändige Widmung mit Namenszug des Verfassers auf vorderem Spiegel. - Gest. Exlibris.

CHF 300 / 400  
(€ 270 / 360)

**231**

Deutscher Klassiker-Verlag - Sammlung von 4 Gesamtausgaben aus der Bibliothek Deutscher Klassiker. Frankfurt a. M., 1987-2002. Rote Lederbände mit Halbleder-Umschlägen und Schubern.

Es liegen vor: Arnim, Achim von. Werke in sechs Bänden. - Büchner, Georg. Sämtliche Werke, Briefe und Dokumente in zwei Bänden. - Kleist, Heinrich von. Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden. - Seume, Johann Gottfried. Werke und Briefe in drei Bänden. - Beigegeben zwei Bände aus der Bibliothek der Geschichte und Politik in identischer Ausstattung. - Zus. 17 Bände. - Neuwertig.

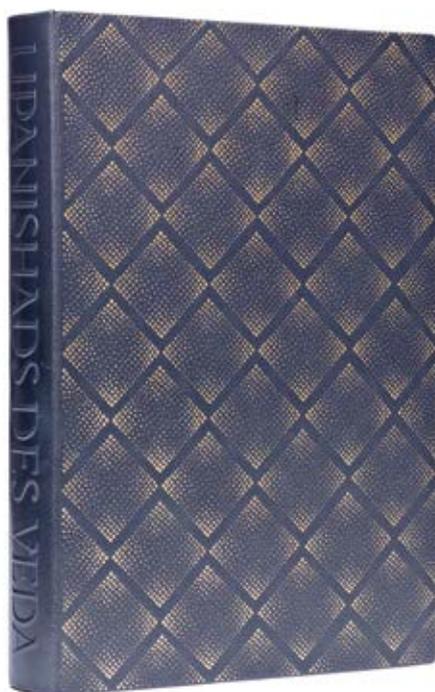
CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**232**

DIEDERICHS - Die Grundworte des indischen Monismus aus den Upanishads des Veda. [...] in der Übersetzung von Paul Deussen. Mit Buchschmuck von F. H. Ernst Schneidler. Jena, Eugen Diederichs, 1914. Folio. 252 S., [1] Bl., 98 Spalten, [3] Bll. Moderner schwarzer Maroquinband mit Vergoldung auf beiden Deckeln und Rückentitel in Negativblindprägung. In schwarzer Leinenkassette mit Rückentitel in Negativblindprägung.

Büttner/Koch/Zieger 324 - Schauer II, 24. - Eines von 450 num. Exemplaren. - Prachtvoller Druck der Kunstgewerbeschule zu Düsseldorf auf handgeschöpftem, schwerem Zanders-Bütten, gesetzt aus der Behrens-Fraktur und -Antiqua der Giesserei Klingspor, gedruckt bei Poeschel & Trepte in Leipzig. Monumentale Ausgabe, von der „Eugen Diederichs nicht mit Unrecht behauptete, dass sie den Vergleich mit den Inkunabeln des 15. Jahrhunderts aushielte" (G. Oschilewski, Diederichs 1936, S. 2). - Der schöne Handeinband stammt von Kurt Stein, dem Leiter der Buchbindwerkstatt der Leipziger Hochschule. - Der Einband makellos, die unbeschnittenen Ränder der Büttenpapiere leicht vergilbt.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)



232



233

### 233

- Konvolut von 6 frühen Publikationen des Diederichs-Verlages mit Jugendstil-Buchschmuck. 1896-1901. Verschiedene Formate, in Original-Einbänden.

ENTHÄLT: 1. Weiss, E. R. Die blassen Cantilenen. Florenz u. Leipzig, 1896. Blockbuch mit Kordelehtung. - Expl. auf Japan. - 2. Ders. Elisabeth Eleanor. Ebd., 1896. OKart. (Block lose). - 3. Maeterlinck, M. Der Schatz der Armen. Buchschmuck von Melchior Lechter. Florenz u. Leipzig, 1898. Kl.-4°. Mod. Pp. mit eingeb. VDeckel der OBroschur. - 4. Voigt, H. Abendrot. Aus dem Schleswigschen Volksleben. Buchschmuck von H. Vogeler-Worpswede. Leipzig, 1899. OLwd. - 5. Voigt-Diederichs, H. Unterstrom & Gedichte. Buchschmuck von J. V. Cissarz. Leipzig, 1901. OBroschur (Block lose, Randläsuren). - 6. Barrett Browning, E. Sonette nach dem Portugiesischen. Buchschmuck von F. H. Ehmcke. Leipzig, 1903. OKart. - Teils leichtere Gebrauchs- und Lager Spuren. - BELEGEBEN: 1. Fred, W. Briefe an eine junge Frau. Buchschmuck Th. Th. Heine. Leipzig, 1900. OPp. - 2. Buber, M. Die Geschichte des Rabbi Nachman. Buchschmuck E. R. Weiss. Frankfurt, 1906. Flex. OLwd. - 3. Bethge, H. Die chinesische Flöte. Buchschmuck E. R. Weiss. Leipzig, 1907. Blockbuch mit OSeidenumschlag. - Eines von 100 num. Exemplaren. - 5 weitere Schriften mit Jugendstil-Buchschmuck von H. Vogeler, W. Tiemann u.a. - Zus. 14 Bände.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

### 234

Eggeler, Stefan - Reigen. 10 Radierungen zu Arthur Schnitzlers Dialogen. Wien, Frisch, 1921. Quer-4°. [4] Bll., Tafeln. Lose in OHLwd.-Flügelmappe mit goldgepr. Deckeltitel.

Sennewald 40f. - Eines von 450 (GA 500) nummerierten Exemplaren der Normalausgabe, am Ende der Vorrede von Eggeler signiert. - "Ich glaube zwar nicht, das sich jemand, der die Bilder betrachtet, in seinem Zartgefühl verletzt erachten wird; sicher aber ist dann Schnitzler nicht schuld, der durchaus gegen alle Nuditäten war."

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

### 235\*

EINBÄNDE - Steinlen, Théophile Alexandre - Bruant, Aristide. Dans la Rue. Chansons & Monologues. Édition définitive. 32ème mille. 2 Teile in 1 Band. Mit zahlreichen Holzstich-Illustrationen von Th. A. Steinlen. Paris, beim Verfasser, o. J. (um 1889). 8°. 207, 207 S. Schöner blauer Maroquin-Einband d. Z. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel, sowie Innen-, Steh- und Aussenkantenverg., marmor. Vorsätzen, Goldschnitt (Schnitt minimal berieben), eingebundene illustrierte Original-Broschuren (gebräunt und etwas angeschmutzt).

Gebräunt, stellenweise schwach stockfleckig.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

### 236

Erni, Hans - Chappaz, Maurice, u. a. Erni en Valais. Mit 3 (davon 2 sign. und 1 dat.) Original-Zeichnungen, 4 sign. Original-Lithographien von H. Erni und 17 mont. photographischen Abb. von P. Ducrey. Zürich, Manoir Martigny, 1967. Folio. 59 S., [2] Bll. (d. l. w.). Original-Umschlag. OPgt.-Mappe mit goldgepr. Rückentitel, OSchuber (Mappe und Schuber leicht fleckig und bestossen).

Eines von wenigen nicht für den Handel bestimmten Exemplaren mit den 4 Original-Lithographien (GA 220). - Nach dem Textanteil vom jeweiligen Verfasser signiert. - Erschienen anlässlich der gleichnamigen Ausstellung in Martigny. - Die Zeichnungen mit figürlichen Darstellungen auf den Vorsätzen bzw. Vortitel verso (jeweils ganzseitig; ca. 36 x 20) und beim Druckvermerk (ca. 13 x 13 cm). - Leicht gebräunt, durchgängiger Braunfleck am unteren Bug.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)



234



237



240

**237**

Erni, Hans - Dürrenmatt, Friedrich. Les Physiciens. Mit 12 Original-Farbradierungen von H. Erni. Lausanne, A. und P. Gonin 1969-70. Lose Bogen in blindgepr. Original-Broschur nach Entwurf von H. Erni, in OHPgt.-Decke mit Seidenbezug, zus. in Original-HPgt.-Schuber mit Seidenbezug (leicht aufgeheilt).

Tiessen III, 69. - Ritter III, 101. - Eines von 95 num. Exemplaren auf handgeschöpftem Auvergne-Bütten der Papiermühle Richard-de-Bas (GA 135). Im Druckvermerk von Autor, Künstler und den Verlegern signiert. - Zweiseitig unbeschnitten. - Schönes Exemplar.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)

**238**

- Ramuz, C. F. 3 Pressendrucke mit Illustrationen von Hans Erni. Lausanne, A. u. P. Gonin, 1960-1988. 4°. Lose Bogen in illustr. Original-Umschlag, illustr. Original-Mappen und Schubern.

ENTHÄLT: 1. L'Historie du Soldat. Mit 75 Original-Lithographien. 1960. - Eines von 35 num. Expl. auf "Japon nacré ivoire" (GA 370). - 2. Le Cirque. Mit 8 Original-Radierungen. 1988. - Eines von 105 num. Expl. auf Lana (GA 190). - 3. Le Petit Village. Mit 12 Original-Radierungen. 1986. - Eines von 115 num. Expl. auf "Duchêne" (GA 200). - Jeweils im Impressum von den Verlegern und vom Künstler signiert. - Leichte Gebrauchsspuren, insgesamt in sehr guter Erhaltung.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**239**

- Russel, Betrand. The Queen of Shebas Nightmare. Mit 1 sign., dat. Original-Zeichnung und 11 (davon 4 doppel.) Original-Radierungen von H. Erni. Zürich, E. Scheidegger, 1970. Folio. [2] w. Bll., 41 blindgepr. S., [3] Bll., [2] w. Bll. Lose Lagen und Tafeln in Original-Mappe mit plastischem Vordeckel (gestaltet von M. Duval), eingelegt in Original-HPgt.-Kassette mit goldgepr. Rückentitel (minimal gebrauchsspurig).

Eines von 30 röm. num. Exemplaren reserviert für den Verfasser, den Künstler, die Herausgeber und Mitarbeiter, nicht für den Handel bestimmt (GA 267). Im Druckvermerk (auf schönem Japan gedruckt) vom Verfasser und vom Künstler signiert. - Dreiseitig unbeschnitten, breirandiger Druck. - Nur leicht gebrauchsspurig, ansonsten in guter Erhaltung.

CHF 400 / 700  
(€ 360 / 640)

**240**

EROTICA - Eros. [Monatshefte für erotische Kunst]. Jahrgang 1921, Hefte 1-6. Mit 12 (10 signierten) Original-Graphiken, jeweils in 2 Abzügen vorliegend. Wien, Fritsch, 1921. 4°. Original Kartonage mit Umschlag in Pappschubern (diese etwas lädiert).

Hayn/Gotendorf 9, 15 - Dietzel/Hügel II, 895 - nicht bei Söhn. - Kompletter Jahrgang, jeweils eines von nur 50 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütten mit den lose eingelegten Original-Graphiken jeweils in 2 Exemplaren. - Nur für Subskribenten gedruckt. - Seltene Zeitschrift in der Nachfolge der ambitionierten Publikationen von Franz Blei. Zwischen 1919-21 und 1925/26 erschienen insgesamt 25 Ausgaben, wobei die Hefte des vorliegenden Jahrgangs bis auf die Kunstbeilagen identisch sind mit Heften des Jahrgangs 1919/20 (die teilweise der Zensur zum Opfer fielen). - Enthält signierte Graphik von Josef Eberz (2), Steffan Eggeler, Hermann Grom-Rottmayer u.a.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**241\***

FLUXUS - Spoerri, Daniel. 25 Objets de magie a la Noix / Zimtzauberkonserven. Deutsch von André Thomkins. Mit 1 Original-Klischee und einer signierten Original-Graphik von Thomkins. Düsseldorf, Galerie Gunar, 1968. In Original-Buchkassette mit pinkfarbenem Frottée-Bezug, innen mit Buchtasche unter Verwendung eines weissen T-Shirts (dieses stärker fleckig) sowie mit dem Etikett "gebunden bei Rudolf Rieser". 27 x 20cm.

Exemplar der Vorzugsausgabe, auf dem Vorsatz von Spoerri signiert, numeriert "XXX/33" und datiert. - Enthält auch eine Original-Photographie sowie die von Spoerri herausgegebene Heftfolge "Le petit colosse de Symi. No. 1[-]4" [alles Erschienene] in Originalbroschuren.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)

**242**

Giacometti, Giovanni - Corradini, Albert. Primulas musicalas. Mit 25 (einschl. Umschlag) Illustrationen von G. Giacometti. Zürich, Poligrafisches Institut, 1904. Folio. 53 S. Original-Halb-leinwand (Ecken leicht bestossen, leicht fleckig).

Eines von 500 Exemplaren. - Seltene Arbeit Giacomettis als Illustrator. - Enthält 23 Lieder für Klavier, Solo und Chöre. Die Texte auf Deutsch, Rätoromanisch und Italienisch von C. F. Caderas, P. Bezzol, J. Bazell u. a. - In den Rändern schwach gebräunt.

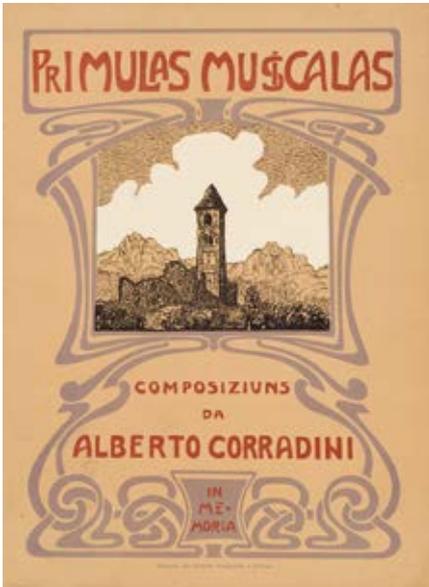
CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



241



247



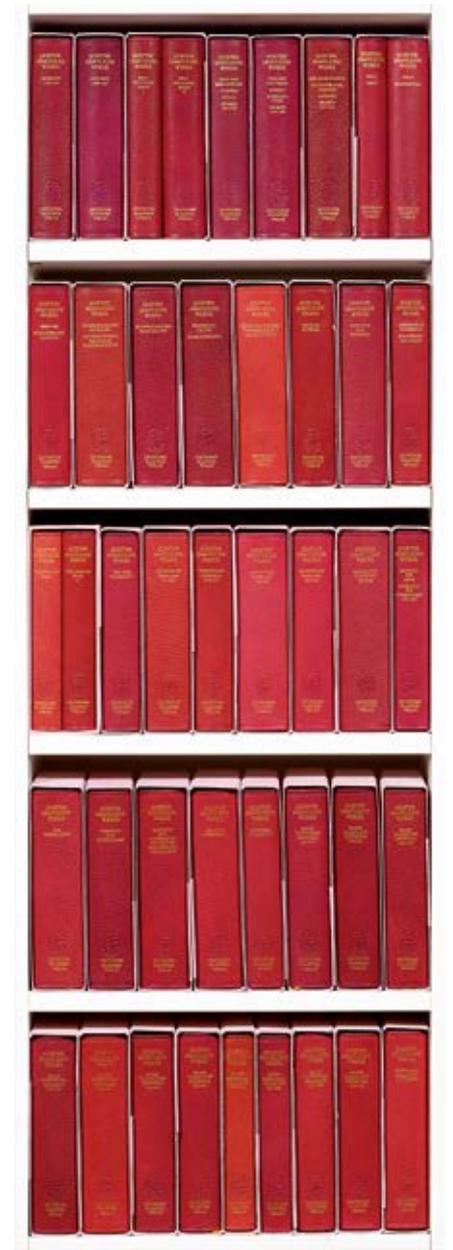
242



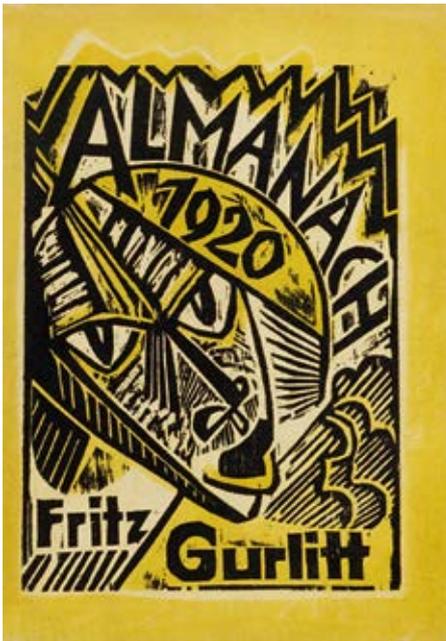
239



246



244



248

**243**

Gide, André. La Symphonie pastorale. Paris, Nouvelle Revue française, 1920. Kl.-8°. 145 S., [3] Bll. Bedruckte Original-Broschur (Rücken und Kanten aufgehehlt).

Eines von 18 nicht für den Handel bestimmten Exemplaren (GA 143). - Unbeschnittenes Exemplar. - Stellenweise schwach angestaubt, nur wenige schwache Stockflecken im weissen Rand. Insgesamt sehr sauber. - Auf dem Vortitel eigenh. Widmung mit Namenszug des Verfassers. - BEIGABE : 1. Ders. Oscar Wilde. In Memoriam (souvenirs) le „De Profundis“. Avec une héliogravure. Mit 1 Original-Heliogravüre als Frontispiz. Paris, 1910. 8°. 75 S., [1] Bl. Neuer Leinenband mit goldgepr. Rückenschild sowie eingebundener Obroschur, Goldschnitt (minimale Gebrauchsspuren). - Eigenh. Widmung mit U. des Verfassers auf Vortitel. - 2. Ders. Jeunesse. Neuchatel und Paris, Ides et Calendes, (1938). 8°. 50 S., [3] Bll. Bedruckte OBrosch. - Eines von 1500 num. Exemplaren auf „vélín blanc“. - Unaufgeschnitten. - Zus. 3 Bde.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



250

**244**

Goethe, Johann Wolfgang von. Sämtliche Werke, Briefe, Tagebücher und Gespräche. 39 in 43 Bänden und Register. Zusammen in 45 Bänden. Frankfurt a. M., Deutscher Klassiker-Verlag, 1985-2013. 8°. Original-Lederbände mit goldgeprägten Rückentiteln. Jeweils in flexiblen Halbleder-Decken und Schuber.

Die Frankfurter Goethe-Ausgabe in der schönen Vorzugsausgabe. - Enthält: Erste Abteilung: Sämtliche Werke. 27 Bände. - Zweite Abteilung: Briefe, Tagebücher und Gespräche. 12 Bände. - Komplett mit den erst 2013 erschienenen zwei Register-Bänden (Band 40/I und 40/II). - Neuwertig.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 910 / 1 360)

**245**

Goya, Francisco de. Caprichos. 83 getreue Nachbildungen in Lichtdruck, Hg. von Valerian von Loga. München, Hugo Schmidt, 1918. 4°. [6] Bll., Tafeln, [1] Bl. Original-Lederband mit reicher Blindprägung auf beiden Deckeln und goldgepr. Rückentitel (etw. berieben, Rücken leicht aufgehehlt).

Eines von 500 num. Exemplaren. - Hs. Besitzvermerk auf Vortitel. - Gutes Exemplar mit den qualitätvollen Reproduktionen.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**246**

Grossmann, Rudolf - Herbarium. Geordnet und erläutert von Karl von Linné junior. Mit 28 (6 handkolorierten) signierten Original-Radierungen von R. Grossmann. München, R. Piper, 1918. Folio. [8] Bll. (Textheft) in Original-Broschur und lose Blatt unter Passepartouts in Original-Halbpergament-Flügelmappe.

8. Druck der Marées Gesellschaft - Rodenberg 364 - Sennewald 65. - Eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan (GA 150). Typographie und Einbandgestaltung von Emil Rudolf Weiss. Wohlerhalten.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**247**

- [Hoffmann, E.T.A.]. Ritter Gluck. Folge von 18 signierten, handkolorierten Original-Holzschnitten sowie 1 Original-Zeichnung von R. Grossmann. [München, Piper, 1920]. Folio. Lose Blatt jeweils unter Passepartout in Original-Halbpergament-Flügelmappe mit Deckelschild.

22. Druck der Marées-Gesellschaft - Schauer II, 95 - Rodenberg 368, 22. - Lehnacker 7a. - Sennewald 67, 22, 5. - Eines von 65 num. Exemplaren, die der Vorzugsausgabe separat beigegeben wurden. - Handpressendruck der Bremer Presse, die Holzschnitte koloriert und auf dünnem Japan abgezogen, jeweils mit dem Trockenstempel der Marées-Gesellschaft in der rechten unteren Ecke. - Enthält zudem eine Original-Rötelzeichnung von Rudolf Grossmann mit der Detailstudie eines Geigers. - Wohlerhalten und sauber.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)



249

248

Gurlitt - Almanach auf das Jahr 1920. Mit drei Originalgraphiken, 30 Bildtafeln und zahlreichen Abbildungen im Text. Berlin, Fritz Gurlitt [1920]. 8°. 216, XXII S., [1] Bl. Gelber Originalpappband mit Holzschnitten auf den Deckeln und illustrierten Vorsätzen.

Söhn HDO 207. - Eines von 500 für den Handel bestimmten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japanvélín. Enthält eine Original-Lithographie von Lovis Corinth (weiblicher Studienkopf), eine Original-Radierung desselben (Selbstbildnis) und einen Original-Holzschnitt von Max Pechstein (Der Alte). - BEIGE GEBEN: Ganyemed. Blätter der Marées-Gesellschaft (ab Bd. 3.) Jahrbuch für die Kunst. Jgge 1-3 (von 5). Mit 15 Original-Graphiken von R. Grossmann (6), O. Schubert (4), M. Beckmann, A. Schinnerer, A. Kubin u.a. München, 1919-1921. 8°. u. 4°. - Söhn HDO 111-113. - Jeweils num. Exemplare für die Mitglieder des Vereins der Freunde der Marées-Gesellschaft. - Saubere Exemplare. - Zus. 4 Bde.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



251

249

Haring, Keith - Simonett, Dino. Quer. Komplette Folge von 13 Heften mit allen Editionen. Mit zahlreichen Original-Photographien, signierten Original-Graphiken und einer kleinen Handskizze mit Signatur von Keith Haring. Zürich und Berlin, 1983-89. Zusammen in Tannenholz-Schuber. 7,8 x 16 x 43,5cm.

Die Hefte vom Verfasser signiert, zum Teil nummeriert. - Seltenes Material aus der Frühzeit des Schweizer Photographen, Filmemachers, Verlegers und Herausgebers. Enthält sowohl numerierte Vorzugsausgaben als auch fotokopierte "Notaufgaben" sowie Graphiken von R. Cavegn, E. Mattioli, eine eigenh. Widmung von Zino Davidoff u.a.m. Die Zeichnung von Haring (3,5 x 4 cm) mit einem typischen liegenden Männchen.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

250\*

Honegger, Gottfried - Gessner, Selma Regula. Illuminationen. Mit 9 (4 doppelblattgr.) Original-Lithographien von G. Honegger. Zürich, Kratz, 1950. 4°. [12] Bl. Losen Lagen in Original-Umschlag mit Pergamin-Hülle (diese lädiert).

Eines von 20 (GA 25) römisch num. Exemplaren auf handgeschöpftem Richard de Bas Bütten. - Druck der Lithographien in der Graphischen Anstalt Kratz, Zürich, technische Bearbeitung durch E. Matthieu. Satz und Druck des Textes in halbfetter Berthold-Grotesk durch Uehli und Hürliman. - Leicht stockfleckig, die Blattränder gering gebräunt.

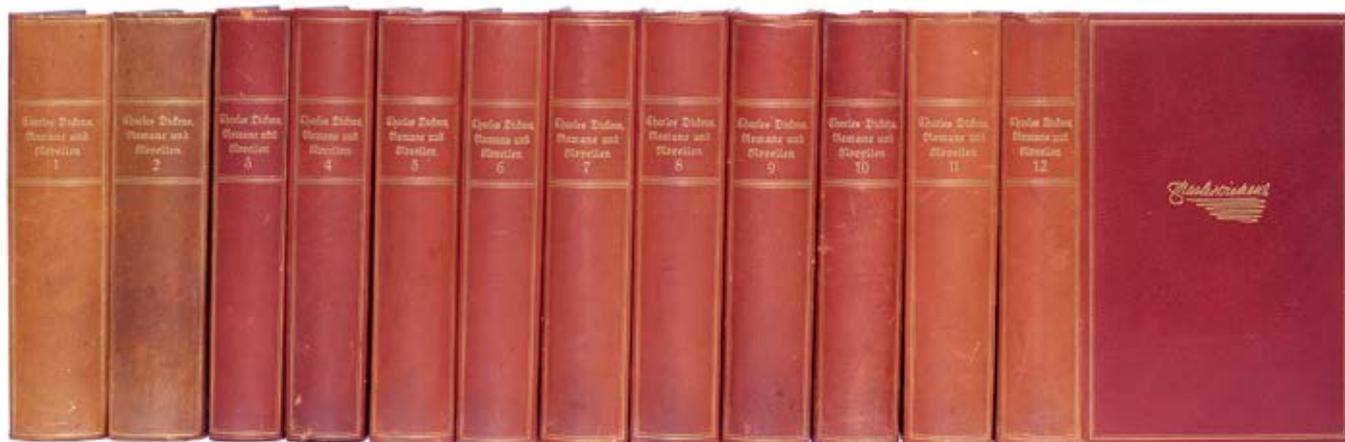
CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

251\*

Husain, [Maqbul Fida]. Paintings. Mit zahlr. montierten Abbildungen und signierter Original-Tuschpinselzeichnung v. Husain, datiert 1957, auf Vorsatz. Bombay, Thacker & Comp., 1955. 4°. OLwd. mit goldgepr. Deckeltitel.

Reich illustrierte Monographie des international renommierten indischen Malers mit dem eindrücklichen Portrait einer jungen Frau auf dem Vorsatz. - Gutes Exemplar.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)



254

**252**

INSEL-VERLAG - Konvolut von 5 bibliophilen Ausgaben und diversen Beigaben.

1. Goethe, J. W. v. Italienische Reise. Mit den Zeichnungen Goethes, seiner Freunde und Kunstgenossen. Neu hg. vom Goethe-Nationalmuseum. Leipzig, 1925. Folio. Rotes Original-Ganzleder (Entwurf E. R. Weiss; V/Gelenk mit winziger Absplünderung im Bezug, Ecken leicht berieben, Rücken etw. aufgeheilt). - Sarkowski 591a. - 2. Das Volksbuch der schönen Melusine. Mit den Holzschnitten und nach dem Text des ältesten Druckes von 1474 hg. durch Severin Rüttgers. Leipzig, 1923. 4°. OHPgt. - Sarkowski 1845. - 3. Lessing, G. E. Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück. Leipzig, [1920]. Kl.-8°. OLeeder. - Sarkowski 1023. - 4. Murger, H. Die Boheme. Dritte Auflage, 5. u. 6. Tsd. Leipzig, 1914. 8°. OLeeder. - Sarkowski 1175A (nur Halbleder). - 5. Kortum, C. A. Die Jobsiade. Leipzig, 1906. 8°. OSchweinsleder (eine Schliesse entfernt, die andere defekt). - Sarkowski 963. - Eines von 200 num. Exemplaren. - BEIGE-GEBEN: Cervantes, M. de. Leben und Taten des scharfsinnigen Ritters Don Quixote. 4 Bde. Mit 48 Kupern von Daniel Chodowiecki. Berlin, Eigenbrödler, [1924]. 8°. Original-Lederbände mit reicher Goldprägung (Rücken aufgeheilt, Rückenschilder berieben u. teils mit kl. Fehlstellen). - Eines von 1000 num. Exemplaren. - Zwei weitere Beigaben, zus. in 11 Bänden.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**253**

- Balzac, Honoré de. Die menschliche Komödie (und) Dreissig tolldreiste Geschichten. 11 Bde. Mit einem Frontispiz in Kupfertiefdruck. Leipzig, Insel, 1923-1925. 8°. Flexible rote Original-Lederbände mit Rückenschildchen, Rückenvergoldung und goldgepr. Deckelmonogramm (Rücken gleichmässig aufgeheilt).

Sarkowski 70. - Gutes Exemplar der Dünndruck-Ausgabe.

CHF 140 / 200  
(€ 130 / 180)

**254**

- Dickens, Charles. Ausgewählte Romane und Novellen. 12 Bände. Mit zahlreichen Illustrationen nach Phiz und anderen. Leipzig, Insel, [1910]. 8°. Rote Original-Maroquinbände mit Rückentiteln, goldgepr. Deckelsignatur, doppelten Deckelfiletten und KGoldschnitt (leichte Bereibungen, Rücken minim aufgeheilt; Hinterdeckel des ersten Bandes mit Wasserschaden).

Sarkowski 381 A. - Eines von 200 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Hadernpapier. - Nach älteren Ausgaben bearb. und revidiert von L. Feld und E. Krauss. Mit einer Einleitung von Stefan Zweig. Titel und Einbandzeichnung von E. R. Weiss. - Leicht gebräunt, der erste Band am Schluss mit kl. Feuchtfleck im Oberrand.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**255**

- Dickens, Charles. Ausgewählte Romane und Novellen. 6 Bde. Leipzig, [1922-1926]. 8°. Flexible Original-Lederbände mit Goldprägung und Kopfgoldschnitt (Entwurf E. R. Weiss; Rücken gleichmässig aufgeheilt).

Sarkowski 382. - Dünndruckausgabe. - 1. David Copperfield. - 2. Raritätenladen. - 3. Pickwickier. - 4. Martin Chuzzlewit. - 5. Nikolaus Nickleby. - 6. Oliver Twist u. Weihnachtserzählungen.

CHF 140 / 200  
(€ 130 / 180)

**256**

Joyce, James. Ulysses. Vom Verfasser geprüfte deutsche Ausgabe von G. Goyert. 3 Bde. Privatdruck (Basel, Rheinverlag), 1927. 8°. Original-Halblederbände mit goldgepr. Rückenschildern und Kopfgoldschnitt.

Slocum/Cahoon D 45.2. - Erste deutsche Ausgabe. - Eines von 1000 nummerierten Exemplaren auf Bütten (GA 1100). - Gutes Exemplar.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**257**

Kandinsky, Wassily - Grohmann, Will. Kandinsky. Mit 1 Original-Farbholzschnitt u. zahlr. Illustrationen von W. Kandinsky. Paris, Cahiers D'art, 1930. 4°. XXXVII S., [1] Bl., 58 S. (Tafeln), [1] w. Bl., [5] Bl. Typographisch gestaltete Original-Broschur (Rücken lädiert, mit Einrissen u. Fehlstellen).

=Les grands peintres d'aujourd'hui 6. - Dokumentations-Bibliothek I, 131 - Roethel 193. - Eines von 500 nummerierten Exemplaren auf "Vélin de Torpes" (GA 610). - Erste Ausgabe. - Lagen gelockert, teils unaufgeschnitten, minimal gebräunt.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

**258**

Keller, Gottfried. Der grüne Heinrich. Roman. Nach der ersten Fassung von 1854-44. 4 Bände. Stuttgart und Berlin, Cotta, 1913. 8°. Elfenbeinfarbene Originalmaroquinbände mit reicher floraler Vergoldung u. Kopfgoldschnitt. In Original-Umschlägen mit Rückentiteln und Papp-Schuber.

In kleiner numerierter Auflage erschienen. - Buchschmuck von Friedrich Wilhelm Kleukens. - Tadellos.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**259**

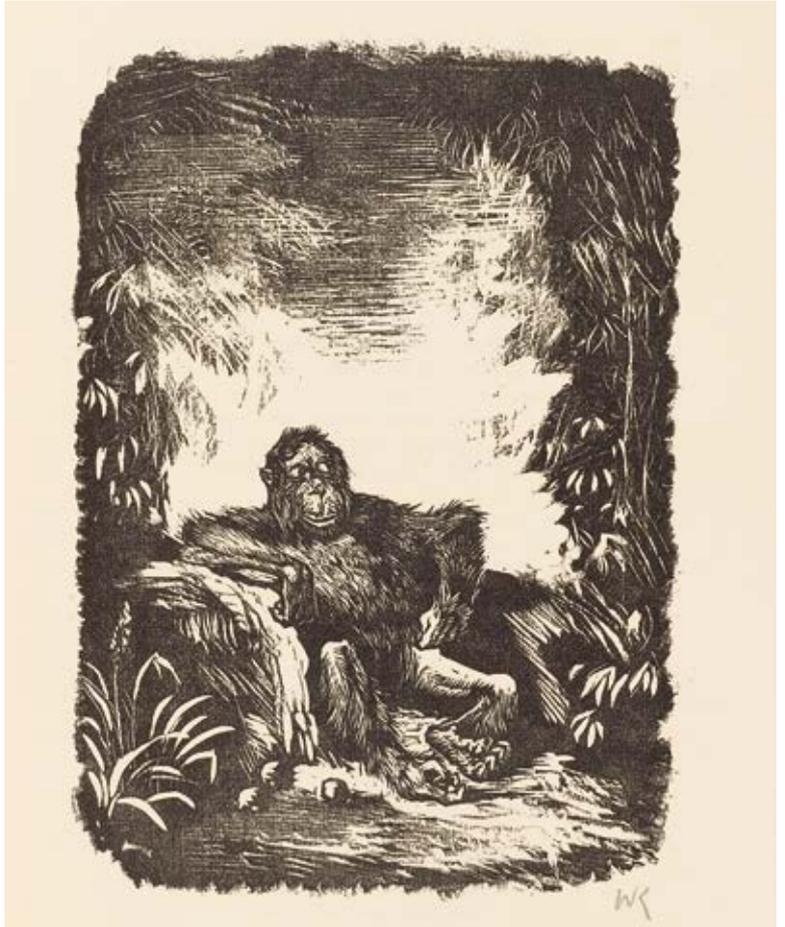
Klemm, Walther - Goethe, Johann Wolfgang von. Reineke Fuchs. Mit 47 (davon 22 ganzseitigen und monogrammierten) Original-Holzschnitten von W. Klemm. Weimar, Kiepenheuer, 1916. Folio. 172 S., [1] Bl. Original-Lederband.

Sennewald 95, 16, 2. - Eines von 150 (GA 650) nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Schönes Exemplar.

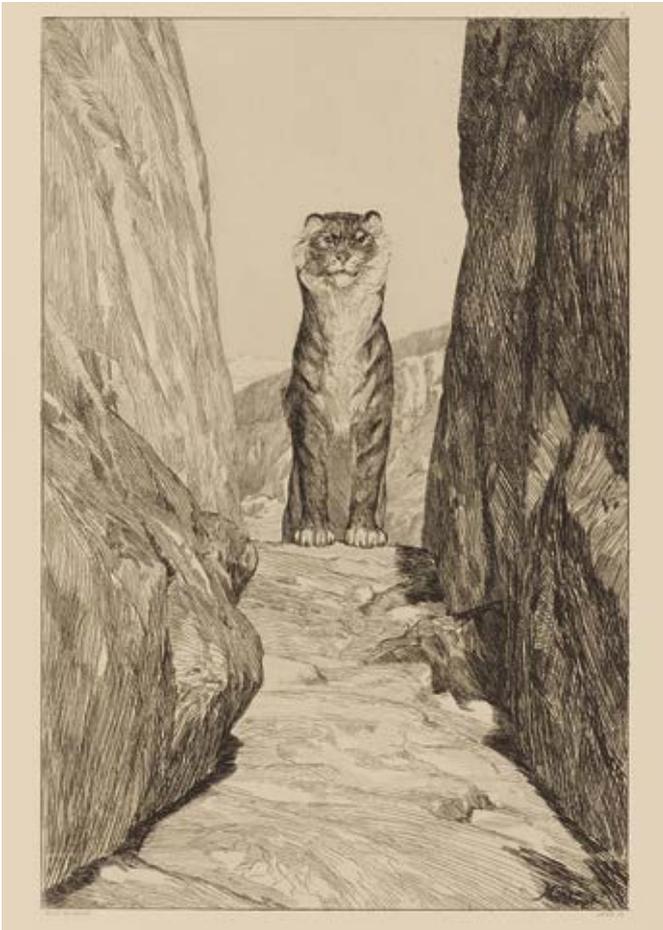
CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



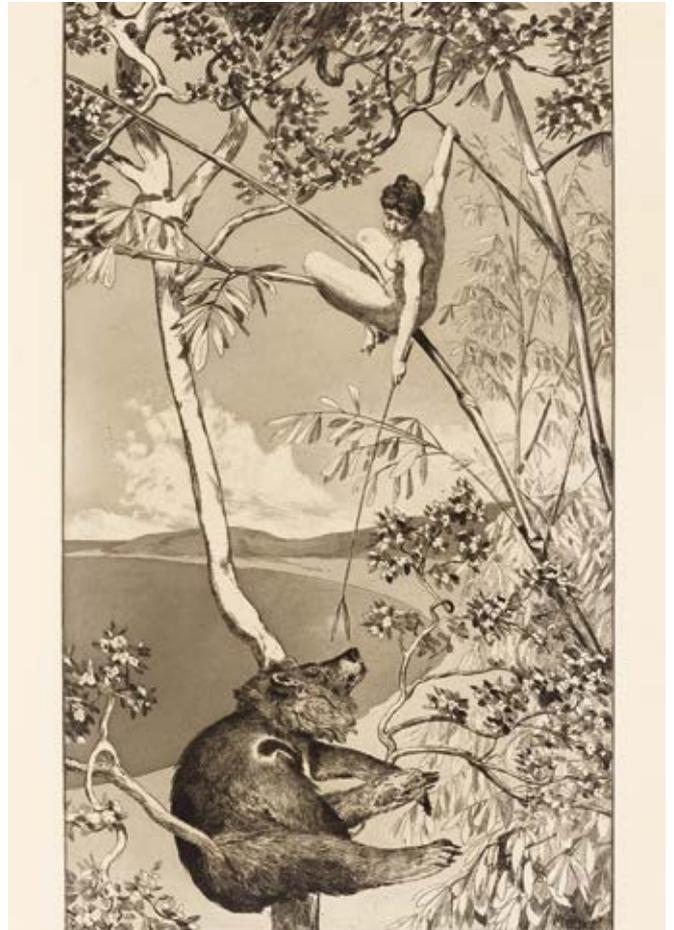
257



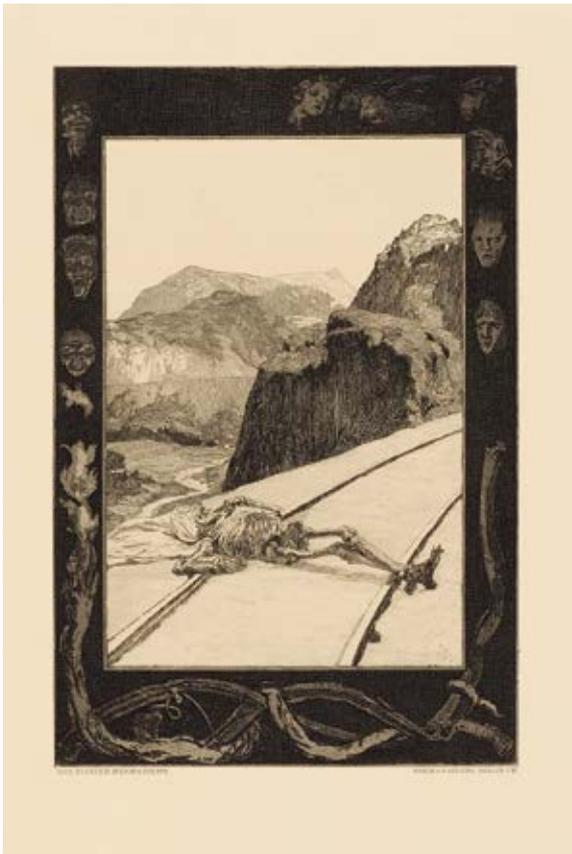
259



261



262



263

**260**

Klinger, Max - Singer, H. W. Max Klingers Radierungen, Stiche und Steindrucke. Wissenschaftliches Verzeichnis. Mit 1 Original-Radierung und 331 Abbildungen auf 69 Tafeln. Berlin, Amsler und Ruthardt, 1909. 4°. XVIII, 148 S., [1] Bl. Original-Wildlederband in Lieferungs-Schuber.

Numeriertes Exemplar der Vorzugsausgabe auf festerem weissen Vélinkarton mit der Original-Radierung "Selbstbildnis". Das Verzeichnis beschreibt 331 Werke Klingers.

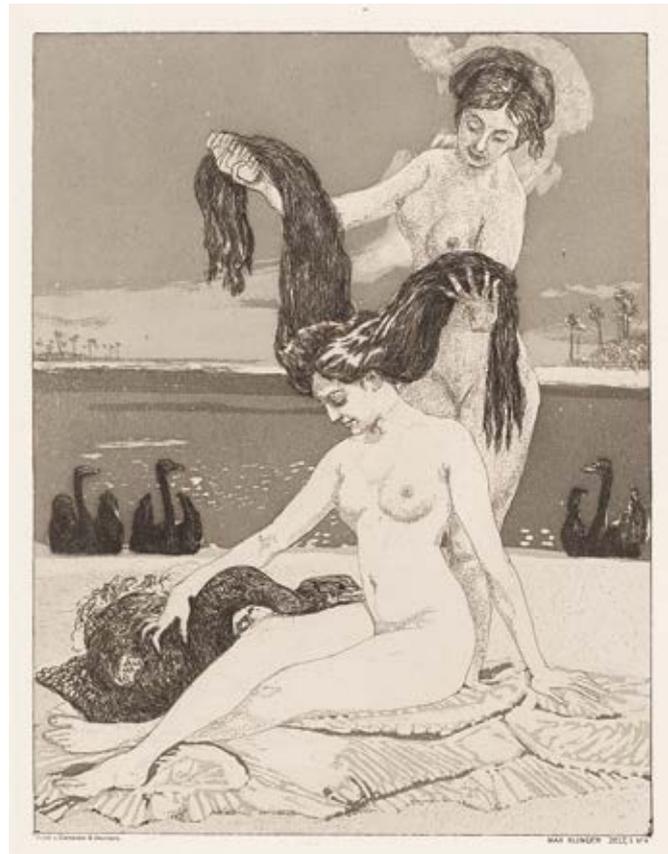
CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**261**

Klinger, Max. Eva und die Zukunft. Folge von 6 Blättern. Rad. Werk III. Sechste Ausgabe. Mit 6 Original-Radierungen von Max Klinger. Berlin, Selbstverlag, 1898. Gr.-Folio. Titelblatt u. Tafeln lose in bedruckter Original-Halbleinenmappe.

Singer 43-48 - vgl. Pommeranz-Liedtke 197. - Druck von W. Felsing auf gelblichem englischen Kupferdruckpapier. - Enthält die Blätter: Eva. - Erste Zukunft. - Die Schlange. - Zweite Zukunft. - Adam. - Dritte Zukunft. - Titelblatt mit schwachen Staubrändern, ansonsten tadellos.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



264

**264**

Klinger, Max. Zelt. Folge von 46 Radierungen. Rad. Op. XIV. 2 Mappen. Leipzig u. Berlin, Amsler & Ruthardt, 1915. Gr.-Folio. Lose Tafeln in Original-Leinenmappen mit Gold- u. Braunprägung (Hübel & Denck nach Entwurf von M. Klinger).

Singer/Beyer 332-377 (letzter Zustand mit Schriftzug "Druck von Giesecke & Devrient" und "Max Klinger Zelt .." in der Platte unterhalb der Darstellungen, sowie dem Trockenstempel mit Exemplar-Nummer im Papierrand). - Boetzkes/Hager 289-334. - Winkler S. 149f. - Eines von 110 nummerierten Exemplaren der ersten Ausgabe der umfangreichsten u. letzten grossen Radierfolge Max Klingers. - Druck der Radierungen bei Giesecke & Devrient, Leipzig, teils mit Aquatinta von den verstärkten Platten auf Kupferdruckpapier u. aufgewalztem China. - Titel und Inhaltsverzeichnisse etwas, sonst nur ganz minimal stock- bzw. braunfleckig in den weissen Rändern, in sehr guter Erhaltung und mit allen zwischenliegenden Seidenhemdchen.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)

**262**

Klinger, Max. Intermezzi componirt, radirt und Herrn Kupferstecher und Kunsthändler Hermann Sagert dankbarst zugeeignet. Opus IV. Folge von 12 Original-Aquatintaradierungen auf aufgewalztem China. Nürnberg, Th. Ströfer, [1881]. Gr.-Folio. Lose in Original-Halbleinenmappe mit typographischem Titel und Inhaltsverzeichnis.

Singer 52-63 - Pommeranz-Liedtke S. 197. - Die Tafeln mit röm. Numerierung und gest. Bezeichnung. - Trägerpapiere an den äusseren Kanten teils minimal staubfleckig, ansonsten sehr gutes Exemplar.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

**263**

Klinger, Max. Vom Tode. Opus XI. Erster Teil. Vierte Ausgabe. Folge von 10 Original-Radierungen. Berlin, Wilhelm Felsing, [1897]. Gr.-Folio. Titelblatt und Tafeln lose in Original-Halbleinenmappe.

Singer 171-180. - Erster Teil der prachtvollen Folge, der der Gedanke zugrundeliegt, "dass der Tod unerwartet jeden Augenblick an den Menschen herantreten kann" (Singer). - Enthält die Radierungen. Nacht. - Seeleute. - Meer. - Chaussee. - Kind. - Herodes. - Landmann. - Auf den Schienen. - Arme Familie. - Der Tod als Heiland. - Druck auf englischem gelblichem Kupferdruckpapier. - Wohlerhalten.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)



265

**265**

Kokoschka, Oskar - Shakespeare, William. King Lear. Mit 16 Original-Lithographien von O. Kokoschka. London, Ganymed Original Editions, 1963. Folio. [2] w., [4] Bll., 109 S., [1], [4] w. Bll. Lose Lagen in Original-Leinwand-Kassette mit goldgepr. Rückentitel (Kanten berieben, leicht kratzspurig).

Eines von 240 num. Exemplaren der Normalausgabe (GA 279). Im Druckvermerk vom Künstler voll signiert. - Dreiseitig unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. - Leicht angeschmutzt.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**266\***

Lechter, Melchior - Maeterlinck, Maurice. Der Schatz der Armen. In die deutsche Sprache übertragen durch F. Oppeln-Bronikowski. Mit Doppeltitel, ganzseitigem Holzschnitt und Buchschmuck von Melchior Lechter. Leipzig und Florenz, E. Diederichs, 1898. 8°. 105 S., [1] Bll. Original-Pergamentband.

Raub A 20 (mit Abb.) - Eyssen 11-14 (mit Abb.): "Mit diesem Buch beginnt die deutsche Buchkunst unseres Jahrhunderts" - Schauer II, 12: "Ein grossartiges Buch, an dem alles dunkel, farbig, urtümlich ist". - Erste deutsche Ausgabe, zugleich das erste ganz von Melchior Lechter gestaltete Buch. Es entstand anlässlich der gleichnamigen Ausstellung Maeterlincks. - Eines von 20 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan in Ganzpergament. - Neue Vorsatzblätter, Einband in den Gelenken innen mit Leinenstreifen verstärkt, hinterer Innendeckel mit bibliographischen Angaben zum Buch in Tinte, kleines modernes Exlibris im Innendeckel, sonst gut. Ohne das lose einliegende Verlags-Dop-



267

pelblatt, das "Anmerkungen des Übersetzers" und "Bibliographisches" enthält. - Mit mont. Exlibris im Spiegel.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**267**

Leistikow, Walter. [Sieben ausgewählte Radierungen]. Folge von 7 Original-Radierungen. [Berlin, P. Cassirer], Pan Presse [1917]. Quer-Folio. OHPgt. mit Deckeltitel (etwas fleckig u. berieben).

Nass 13 IIIb, 29 IVa, 27 IIa, 9 IIa, 1 IIc, 3 IIIa sowie vgl. 28 II. - Exemplar der Japan-Ausgabe, nach dem Tode des Künstlers von R. Hoberg signiert. - Schöne, dunkeltonige Abzüge auf Japanbütten mit dem Trockenstempel der Pan Presse (schreitender Panther nach rechts), Papierformat ca. 28,5 : 40 cm. In der Platte jeweils unten links mit dem typograph. Druckvermerk 'Pan Presse gedr.' und unten rechts bezeichnet 'W. Leistikow rad.'. Enthält die Blätter: Grunewaldsee. - Dünenlandschaft (hier als 'Ziegelei' betitelt). - Helgoland (hier 'Dorf'). - Waldestempel (hier 'Buchenwald'). - Waldinneres (hier 'Alte Eichen'). - Wasserloch. - Sado (hier 'Dünenlandschaft'). - Die von Nass abweich. Betitelung steht jeweils typograph. auf den Transparentbll. vor den Graphiken. Die letzte Radierung "Sado" in der von Hoberg signierten Variante auf Japanbütten ist so bei Nass nicht verzeichnet, er beschreibt dagegen die Nr. 21 "Märkische Landschaft" als ein Blatt dieser Cassirer-Folge.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**268**

Maillol, Aristide - Horatius Flaccus, Quintus. Odes I-II. 2 Bde. Mit 125 Original-Holzschnitten von A. Maillol. Paris, Ph. Gonin, 1939-1958. 8°. Lose Lagen in illustr. OUMschlag, Halbpergament-Mappe und -Schuber (minim staubfleckig).

Monod 6091. - Eines von 50 num. Exemplaren mit einer zusätzlichen Suite der Holzschnitte in Schwarz (GA 400), jeweils im Druckvermerk sowie auf dem Umschlag der Suite des zweiten Bandes vom Verleger signiert. - Gutes Exemplar der bedeutenden Buchillustration von Maillol; sie wurde ursprünglich von Harry Graf Kessler für die Cranach-Presse geplant, jedoch dann von Ph. Gonin in Paris übernommen und realisiert. Die Graphiken entstanden 1939, die Handabzüge wurden jedoch erst 1958 fertiggestellt.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)

**269**

- Longus. Les Pastorales de Longus ou Daphnis et Chloé. Mit 48 Original-Holzschnitten von Maillol sowie einer Extrasuite derselben. Paris, Gonin, 1937. 8°. Vortitel, [2] w. Bll., 217 S., [2], [2] w. Bll. Lose Lagen in illustr. OUMschlag, Halbpergament-Mappe und -Schuber.

Carteret IV 243 - Monod 7261 - Skira 216 - Guérin 76-127 - Garvey 174 - Rauch 141. - Eines von 500 nummerierten Exemplaren (GA 525) auf "Papier Maillol" mit der Separatsuite in Rötel. - Im Druckvermerk von Maillol u. Gonin signiert. "Small in scale, it is perhaps the most harmonious of Maillol's illustrated books." (Guérin). - Die Extrasuite stellenweise leicht stockfleckig.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



270

**270**

Maillol, Aristide - Vergilius Maro, Publius. Les Géorgiques. 2 Bände. Mit 122 Original-Holzschnitten von A. Maillol. Paris, Ph. Gonin, 1937[-1950]. 4°. Lose Lagen in illustr. O Umschlag, Halbpergament-Mappe und -Schuber (minim staubfleckig).

Monod 11339 - Guérin 159-213 - The Artist and the Book 175. - Das letzte von Maillol illustrierte Buch, das auf eigens für diese Ausgabe (GA 750) geschöpftem Hanfbütten gedruckt wurde. Maillol arbeitete bereits seit 1909 an einzelnen Stöcken, ab 1937 erneut auf Initiative Gonins; im September 1944 war der letzte Holzstock fertiggestellt. Der Druck konnte jedoch erst nach Ende des Krieges 1950 abgeschlossen werden.

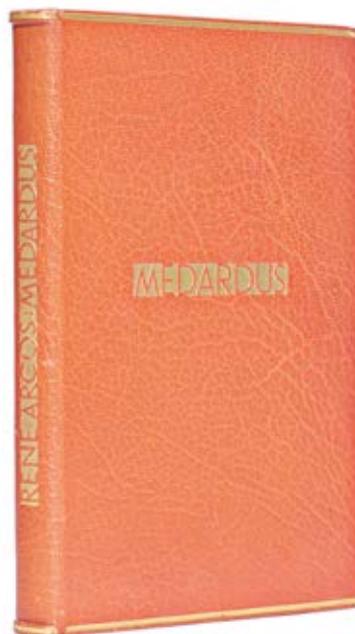
CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

**271**

Manet, Edouard - Duret, Théodore. Edouard Manet sein Leben und seine Kunst. Aus dem Französischen ins Deutsche übertragen von Dr. E. Waldmann-Bremen. Mit 2 Original-Radierungen, 1 farb. Original-Holzschnitt und zahlreichen Abb. von E. Manet. Berlin, P. Cassirer, 1910. 8°. 319 S., [1] Bl. Grünes Original-Leder mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel (leicht bestossen).

Fromm 8374 - Feilchenfeldt/B. 40. - Erste Ausgabe. - Eines von 600 Exemplaren (GA 650). - Immer noch sehr wichtiger Katalog der Gemälde und Pastelle Manets. Mit den beiden Radierungen "Berte Morisot" (Guerin 59/II) und "Baudelaire mit Hut" (Guerin 30) sowie dem Holzschnitt "L'Olympia". - Die Radierung und der Holzschnitt auf der Pan-Press hergestellt, die Kupfer bei Fischer & Dr. Bröckelmann. - Schwach gebräunt, im Schnitt etwas stockfleckig.

CHF 150 / 250  
(€ 140 / 230)



272

**272**

Masereel, Frans - Arcos, René. Medardus. (Übertragen von Friederike Maria Zweig). Mit farb. Frontispiz nach einem Aquarell u. 9 blattgr. Holzschnitten von Masereel. Leipzig, Insel. 1930. Gr.-8°. 99 S., [1] Bl. Original-Handeinband in orangefarbenem Maroquin mit goldgeprägtem Deckel- u. Rückentitel sowie Deckel-, Steh- u. Innenkantenfileten.

Ritter C a 43.1 - Sarkowski 42 - Von der Gabelentz C 69, I. - Erste deutsche Ausgabe. - Eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan (GA 300). - Im Druckvermerk vom Künstler u. dem Verfasser signiert. - Tadellos.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**273**

Meseck, Felix - [Goethe, J. W. v.] Prometheus. Folge von 18 (davon 15 signierten) Originalradierungen auf Japan. [München, 1920]. Folio. [15] Blatt unter Passepartouts montiert. Zusammen lose in OHLwd.-Flügelmappe mit Deckelschild.

23. Druck der Marées-Gesellschaft - Rodenberg 368, 21. - Sennwald 128, 20, 1. - Eines von 65 num. Exemplaren mit Handrucken, die der Vorzugsausgabe separat beigegeben wurden. Vorliegend ohne den Textband.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



273

**274**

Neumann, Max - [Arnim, L. Av.]. Fürst Ganzgott / Sänger Halbgott. Sonderabzug der Steindrucke. Folge von 30 signierten Original-Lithographien auf Japan. [München, Piper, 1919]. Folio. Lose Blatt, mit Ausnahme des Titelblatts unter Passepartouts montiert. Zusammen in OHLwd.-Flügelmappe mit Deckelschild.

12. Druck der Marées-Gesellschaft - Rodenberg 365, 12. - Separate Folge der Lithographien, die den 50 num. Exemplaren (Gesamtaufl. 200 Ex.) der Vorzugsausgabe beigegeben wurde. - Vorliegend ohne den Textband. - Wohlerhalten.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**275\***

Oppler, Ernst - Hinter der Front der Kaiserlich Deutschen Südararmee. 48 Original-Lithographien von Ernst Oppler. Karpathen 1915. Berlin, Graphisches Kabinett J. B. Neumann, [um 1916]. Quer-4°. [1], 24, [1] Bl. Als Blockbuch gebunden. OKart. mit Deckelschild (kl. Randleisuren, Deckelschild etw. stockfleckig).

Nicht bei Thieme/B. - Winger IV, 585 "In den Jahren 1914 und 1915, als er auf den Kriegsschauplätzen seine Eindrücke festhielt, war seine graphische Produktion besonders reich." - Einfühlsame Strassen- u. Marktszenen und Portraits galizischer u. polnischer Juden vermitteln das jüdische Alltagsleben im Osten. - Exlibris auf Innendeckel. - BEIGE GEBEN: Das graphische Werk Ernst Opplers. Katalog der Radierungen und Lithographien des Künstlers. Mit einer Einführung von Karl Schaefer. Lübeck, L. Möller, [um 1919]. 8°. 62 S. OKart. - Preisverzeichnis lose beiliegend, Preise hs. korrigiert. - Zus. 2 Bde.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



274

**276**

Palézieux, Georges de - Daulte, François u. Olivier. L'Oeuvre gravé. 1942-2005. 5 Bde. Mit 1 sign., num. Original-Kaltnadelradierung u. zahlr. Abb. von G. de Palézieux. Paris, La Bibliothèque des Arts, 1976-2006. Gr.-4°. O.Lwd. mit goldgepr. Rückentitel u. illustr. OU, in Schubert.

Arntz II, S. 103 (nur Bd. 1). - Bde. 1, 2, 4 u. 5 jeweils in der Normalausgabe von 1/650, Bd. 3 in der VA von 1/40 Exemplaren. - Verzeichnis des graphischen Werkes von 1942-2005. Mit Einleitungstexten von Philippe Jaccottet, Alain Madelein-Perdrillat u. Ed de Heer. - Band 3 in der Vorzugsausgabe mit 1 Original-Graphik (9,8 x 10,8 cm (Plattengrösse)). - Wie neu.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**277**

Sintenis, Renée - Sappho Figurae. Folge von 12 signierten Original-Radierungen auf Japan. [München, Piper, 1921]. Folio. Lose Blatt jeweils unter Passepartouts montiert. Zusammen in OHLwd.-Flügelmappe mit Deckschild.

31. Druck der Marées Gesellschaft - Schauer I, 218 und II, 113 - Rodenberg 371 - Garvey 286. - Separate Mappe zur Vorzugsausgabe in 65 römisch num. Exemplaren, jeweils mit dem Trockenstempel in der rechten unteren Ecke. - Ohne den zugehörigen Textband. - Sauberes Exemplar.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



280

**278**

Slevogt, Max - Aquarelle zu Mozarts Zauberflöte. Einführung von Fritz Wichert. München, Marées-Gesellschaft, 1920. Folio. [8] Bll. (separates Textheft), lithograph. Titelblatt und 14 farbige Reproduktionen nach Aquarellen. Lose Blatt unter Passepartouts in Original-Peramentmappe.

25. Druck der Marées-Gesellschaft - Rümman 66a - Rodenberg 369. - Eines von 65 römisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf handgeschöpftem van-Gelder-Bütten (GA 300). - Wohlerhalten.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**279**

Staeger, Ferdinand. Eine Waldlegende. Mit 6 sign. und num. losen Radierungen unter Passepartouts. München, Bruckmann, 1918. Gr.-Fol. OHLwd.-Mappe im OPP.-Schuber

Eines von 100 nummerierten Exemplaren. - Gutes Exemplar.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



281

**280**

Steiner-Prag, Hugo. Der Golem. Prager Phantasien. Lithographien zu Gustav Meyrinks Roman. Folge von 25 signierten und nummerierten Original-Lithographien von H. Steiner-Prag. Leipzig, Kurt Wolff, 1916. Folio. Doppelblatt (Text), Lithographien. Jeweils unter Passepartout montiert und lose eingelegt in Original-Leinen-Flügelmappe mit Goldfaden und goldgeprägtem Leder-Mittelstück sowie grünen Seiden-Innenbezügen. Mit Lieferungs-Umschlag in Papp-Kassette (diese etw. bestossen).

Rodenberg 184 - Göbel 704 - Sennewald 216. - Eines von 35 römisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 300), im Druckvermerk vom Künstler zusätzlich signiert. Die Passepartouts mit Blindstempel des Kurt Wolf Verlags. - Druck der Lithographien von Meissner & Buch, Leipzig. - Sehr schönes und sauberes Exemplar in der tadellos erhaltenen Mappe.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

**281**

Tàpies, Antoni - Daive, Jean. "Y". Mit Texten von Jean Daive und 5 Original-Radierungen mit Aquatinta, in Carborundum u. Blinddruck von Tàpies, davon eine signiert. Paris, Maeght, 1975. 4° (24 x 18cm.). Lose Lagen in Karton-Umschlag, Leinen-Chemise und Schubert.

Galfetti 525-529 - Monod 3362 - Eines von 40 num. Exemplaren der besten Vorzugsausgabe auf Vélin d'Arches (GA 640), vorliegend jedoch ohne die in separater Kassette beigegebene Extra-Suite der Graphiken. - Im Kolophon von Tàpies und Daive signiert. - Wohlerhalten.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)



282

**282**

Teutsch, Walther - [Schlegel, F.]. Lucinde. Folge von 44 signierten Original-Holzschnitten von W. Teutsch auf 26 Blatt Japan. [München, Piper, 1919]. Folio. Jeweils unter Passepartout. Zusammen in OHLwd.-Flügelmappe mit Deckelschild.

11. Druck der Marées-Gesellschaft. - Schauer II, 88 - Rodenberg 365, 11. - Separate Folge zur Vorzugsausgabe in 50 num. Exemplaren, vorliegend ohne den Textband.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**283**

Tinguely, Jean - Hultén, K. G. Pontus. Jean Tinguely "Meta". Mit 1 sign. Méta-matic Originalzeichnung von Tinguely, 1 Single-Schaltplatte u. zahlr., teils farb. Illustrationen. Berlin, Propyläen, 1972. 4°. OLwd. mit farb. Deckelillustr. nach Entwurf von Tinguely, mit Kofferschloss u. Tragegriff.

Schönes Beispiel der von Tinguely entwickelten Zeichnungsmaschine, die sign. Original-Graphik rückseitig mit Stempel "Peinture exécutée en collaboration avec 'Metamatic...'" und handschriftlicher Nr. 6. - In den Rändern stellenweise minimal gebräunt, ansonsten tadellos.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



283

**284**

Vlaminck, [Maurice de]. Communications. Poèmes & bois gravés. Mit 20 (davon einer auf dem Umschlag) Original-Holzschnitten von M. de Vlaminck. Paris, Galerie Simon, [1921]. 4°. [14] Bll. Privater Halblederband mit goldgepr. Rückentitel mit eingebundener Original-Broschur (Ecken minimal berieben).

Monod 11349 - Rauch 91 - Artist & The Book 315 - Skira 352. - Eines von 90 Exemplaren auf „papier de Hollande Van Gelder" (GA 112), im Druckvermerk vom Künstler signiert. - De Vlamincks erstes Werk, mit dem er sowohl als Dichter wie auch als Illustrator hervortrat. - Zweiseitig unbeschnittenes Exemplar. - In den Rändern schwach gebräunt, ansonsten sehr sauber. - Auf dem Vortitel eigenhändige Widmung mit Unterschrift des Verfassers.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**285\***

Wall, Bernhardt. Pirates. Mit 24 Original-Radierungen. New Preston, 1925. 16°. Privater Leinen-Einband d. Z. mit goldgepr. Rückenschild, Kopfgoldschnitt (Rückenschild berieben).

Eines von 100 num. Exemplaren (GA). Im Druckvermerk vom Verfasser signiert. - "There is a class of modern pirates — sailing under the black flag. The book-pirates and printer-pirates make brain productions their prey. For the benefit of the hundred owners of this edition, we have procured the protection of our government". - "[Wall's etched books] are the finished work of a gentle, patient, sensitive man who was, by any standard, a well-rounded artisan. Wall wrote and illustrated his books, designed them, etched the plates, printed and signed each etching, then cut, folded, gathered, sewed, bound, lettered and labeled them.... Considering the labor involved, Wall's editions were small" (Al Lowman, The Printing Arts in Texas, Austin, 1975, S. 28-29). - Schwach gebräunt. Sehr gutes Exemplar.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



284



285



286

### 286

Walser, Robert. *Poetenleben*. Frauenfeld u. Leipzig, Huber & Co., 1918. 8°. [2] Bil., 183 S., [2] Bil. Originalhalbleinenband mit farbig lithographierter Vorderdeckelillustration von Karl Walser.

Badorrek/Hoguth B 87. - Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Signatur Walsers auf fliegendem Vorsatz. Dabei dürfte es sich nicht um eine blosse Gefälligkeitssignatur handeln, sondern um ein Präsent, wofür sich Walser besonders anstrenge: Der Name wurde zuerst mit Bleistift vorgeschrieben und dann mit schwarzer Tinte sorgfältig nachgezogen. Nach Walser-Herausgeber Bernhard Echte ein in späteren Jahren, als er sich motorisch nicht mehr ganz sicher fühlte, typisches Vorgehen Walsers. - Vorsätze mimim angestaubt, Innengelenke etw. eingegrissen.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

### 287

Widmungsexemplare moderner deutscher Literatur. 13 Schriften. Zumeist 8°. Diverse Einbände.

ENTHÄLT: 1. Mann, Th. *Neue Studien*. Stockholm 1948. OLn. mit OU. - Auf Titel vom Verfasser voll signiert. - 2. Yourcenar, M. *Ich zähmte die Wölfin*. Die Erinnerungen des Kaisers Hadrian. Stuttgart, 1953. OLn. - Auf dem Vorsatz eigenhändige Widmung mit U. von Thomas Mann, dat. 18.12.1953. - 3. Dürrenmatt, Fr. *Komödien I*. Zürich, 1957. OLwd. - Auf dem Vorsatz eigenh. Widmung des Verfassers mit U., dat. 14.12.1958. - 4. Dürrenmatt, Fr. *Theater-Schrif-*

*ten und Reden*. Zürich, 1966. OLwd. mit OU. - Auf dem Vorsatz eigenh. Widmung des Verfassers mit U., dat. 30.12.1966. - 5. Dürrenmatt, Fr. *Minotaurus*. Zürich, 1985. OPp. mit RS u. OU. - Auf Vorsatz eigenh. Widmung des Verfassers mit U. - 6. Von Tobel, R. Pablo Casals. Zürich, 1941. OLwd. - Mit eigenhändiger Widmung vom Verfasser und Paul Casals. - 7. Erni, H. *Skizzenbuch I*. Zürich 1963. OPp. - Mit eigenh. Zeichnung und Signatur auf Vorsatz. - 8. Kokoschka, O. *Mein Leben*. München, 1971. OLwd. mit OU. - Auf Vorsatz voll signiert u. dat. 1971, sowie beiliegend eigenh. Widmung von Olda Kokoschka und Signatur von Oskar Kokoschka auf Grusskarte. - 9. Emil Nolde, *Briefe aus den Jahren 1894-1926*. Hrsg. v. Max Sauerlandt. Berlin, o. J. (1927). OLwd. - Auf Vorsatz eigenh. Widmung mit U., dat. 25.3.1928. - 10. Nolde, E. *Das eigene Leben*. Die Zeit der Jugend 1867-1902. Flensburg u. Hamburg, 1949. OLwd. - Auf Vorsatz eigenh. Widmung mit U. - 11. Ambrosi, G. *Die Sonette an Gott*. Zürich, Leipzig u. Wien, 1923. HPgt. - Auf Vorsatz 10-zeiliges eigenh. Gedicht und eigenh. Widmung mit U. Lose beiliegend: Eigenh. Brief mit U., dat. 9.6.1922 auf mehrfach gefalt. Pergamin-Papier. - 12. Schröder, R. A. *Elysium*. Gesammelte Gedichte. Leipzig, 1912. OLdr. Auf Vorsatz eigenh. Widmung mit Namenszug. - 13. Liliencron, Detlev Freiherr von. *Knut der Herr*. Drama in fünf Akten. Leipzig, o. J. (1885). Privater HLdr. mit egebundener OBrosch. - Auf Spiegel eigenh. Widmung des Verfassers. - Zum Teil innen etwas gebräunt, aussen leichte Gebrauchsspuren. Insgesamt in guter Erhaltung. -

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

### 288

Widmungsexemplare moderner französischer Literatur.

ENTHÄLT: 1. Tappolet, W. Arthur Honegger. *Adaptation française* de H. Breuleux. Neuchâtel, 1939. - Eigenh. Widmung mit U. von A. Honegger auf Vorsatz, dat. Biel 6.12.1939. - 2. Masereel, F. *Destins 1939-1940-1941-1942*. Zürich u. New York, 1943. - Eigenh. Namenszug des Verfassers auf Vorsatz. - 3. Bille, S. C. *Le grand tourment*. Lausanne, 1951. - Eigenh. Widmung mit Namenszug der Verfasserin auf Vorsatz, dat. „Fully, Noël 1951“. - 4. Yourcenar, M. *Alexis ou le Traité du vain combat*. Paris, 1952. - Eigenh. Widmung mit Namenszug der Verfasserin auf Vorsatz. - 5. Vlamincq, M. *Paysages et Personnages*. Paris, 1953. - Eigenh. Widmung mit U. des Verfassers auf Vorsatz. - 6. Rimbaud, A. *Les Illuminations*. Préface de P. J. Jouve. Lausanne, 1886. - Eigenh. Widmung mit U. des Herausgebers auf Vorsatz, dat. Lausanne 3.9.1969. - Dazu weitere von: Vlamincq, M. de (3); Jouhandeau, M. (2); Montherlant, H. de (7); Claudel, P.; Mauriac, F. (6); Maurois, A. (2); Dunoyer De Segonzac, A. (3); Radouant, R.; Friesz, O.; Clemenceau, G. (3); Barrès, M.; Jouve, P. J. (2); sowie 4 weitere, nicht gewidmete Pressendrucke von H. Rode, G. Clemenceau (2) und C.-F. Ramuz. - Nicht eingehend kollationiert, kein Rückgaberecht. - Zus. 42 Bde.

CHF 700 / 1 000  
(€ 640 / 910)



289

**289**

Zabel, Lucian - Tausend und eine Nacht. Arabische Erzählungen. Zum ersten Mal aus dem Urtext übersetzt von Gustav Weil. Mit 100 (20 farb.) Tafeln von Fernand Schultz-Wettel. 4 Bände. Berlin, Neufeld & Henius, 1914. 4°. Original-Pergamenteinbände mit reicher Goldprägung und Deckelvignetten (von Lucian Zabel).

Schönes Exemplar der seltenen Pergamentausgabe, einer frühen Arbeit des späteren bekannten Werbegraphikers Lucian Zabel.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**290**

ZEITSCHRIFTEN - Jahrbuch der Original-Graphik. Erster (und zweiter) Jahrgang. Herausgegeben von Prof. Dr. Hans Wolfgang Singer. 2 Bände. Mit 20 sign., num. Original-Graphiken von L. Corinth, E. Orlik, M. Liebermann, M. Slevogt, u. a. Berlin, Wohlgemuth & Lissner, o. J. (1919). Folio. 23, 28 S. Kordelheftung und lose Tafeln in Original-HPgt. -Flügelmappe mit goldgepr. Deckeltitel in Original-Pp. -Kassette (diese ramponiert).

Eines von 15 num. Exemplaren mit den Original-Radierungen auf kaiserlichem Japan (GA 150). - Die Einleitung vom Herausgeber signiert. Die Original-Platten wurden nach dem Druck zerstört. Mit literarischen Beiträgen von F. Becker, H. Rosenhagen, R. Graul, J. Meder, U. Christoffel, u. a. - Unbeschnitten. Leichte Gebrauchsspuren. Ansonsten in sehr guter Erhaltung.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**291**

- Marsyas. Eine Zweimonatsschrift. Herausgegeben von Theodor Tagger. Sechs Hefte und Ankündigungsheft [alles Erschienene]. Mit 87 (19 signierten) Original-Graphiken. Berlin, Heinrich Hochstim, 1917-1919. 4°. Originalbrochuren in unterschiedlichen Grautönen, jeweils mit Titelvignette, in Original-Halbleinenmappen mit Deckelschild.

Söhn HDO 138 und 338 - Raabe, Zeitschriften 35 - Schlawe II, 45. - Eines von 200 (GA 235) nummerierten, im Druckvermerk in allen 6 Heften vom Verleger H. Hochstim signierten Exemplaren auf Bütteln. - Mit Radierungen, Lithographien und Holzschnitten von Fingesten, Geiger, Genin, Gramatte, Grossmann, Jaeckel, Meid, Pechstein, Pellegrini, Pickhardt, Pluennicke, Scharff, Schinnerer, Spiro, Stein, Tappert u. Wetzel. Im Ankündigungsheft Radierungen von Meid, Grossmann u. E. Thum. - Mit Erstdrucken von Edschmid, Goll, Hofmannsthal, Kafka (Dietz 29), Hesse, Sternheim, Tagger, Döblin, Hermann-Neisse, Marcuse, O.M. Graf u.a. - Sehr gutes und durchweg frisches Exemplar.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)

**292**

- Picasso, Pablo - Verve. Revue artistique et littéraire. Vol. VIII, Nos. 29 et 30. Mit farblithogr. Titel, 12 Farblithographien und 167 (3 farb.) Tafeln nach Zeichnungen von P. Picasso. Paris, Revue Verve, 1954. Folio. Illustr. OPp. (kleine Absplitterung am oberen Vordergelenk, Kanten leicht berieben).

Goeppert/Cramer S. 411. - Vorsätze mit Leims-puren von entfernten Tesa-Streifen, ansonsten gutes Exemplar.

CHF 500 / 600  
(€ 450 / 550)

**293**

Zweig, Stefan. Silberne Saiten. Gedichte. Titelblatt u. Randleisten von Hugo Steiner-Prag. Berlin, Schuster & Loeffler, 1901. 8°. 88 S. Illustrierte Original-Broschur (leicht fleckig, kl. Randläsuren u. Einrisse).

Klawiter 16. - Erste Ausgabe des Erstlingswerkes. - Mit eigenh. Verfasserwidmung auf Vorsatz: "Herrn Karl Henckell in aufrichtiger Verehrung", dat. Berlin 27. April 1902. - Beiliegend eine Visitenkarte Zweigs mit eigenh. Annotation seiner Berliner Adresse. - Namensstempel Henckells im Oberrand des Vorderdeckels. - Der naturalistische Lyriker und Schriftsteller Karl Henckell (1864-1929) war nach langen Wanderjahren 1902 nach Berlin gezogen (wo es ihn aber auch nicht lange hielt). Der gerade zwanzigjährige Student Zweig verbrachte das Sommersemester 1902 ebenfalls in Berlin. - Leicht fleckig u. gebräunt, unbeschnitten.

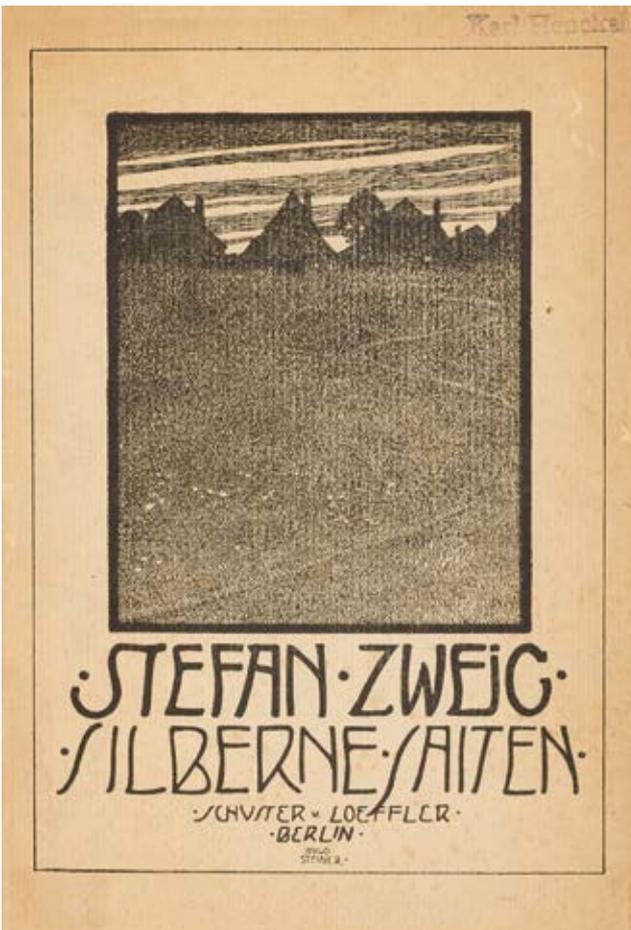
CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



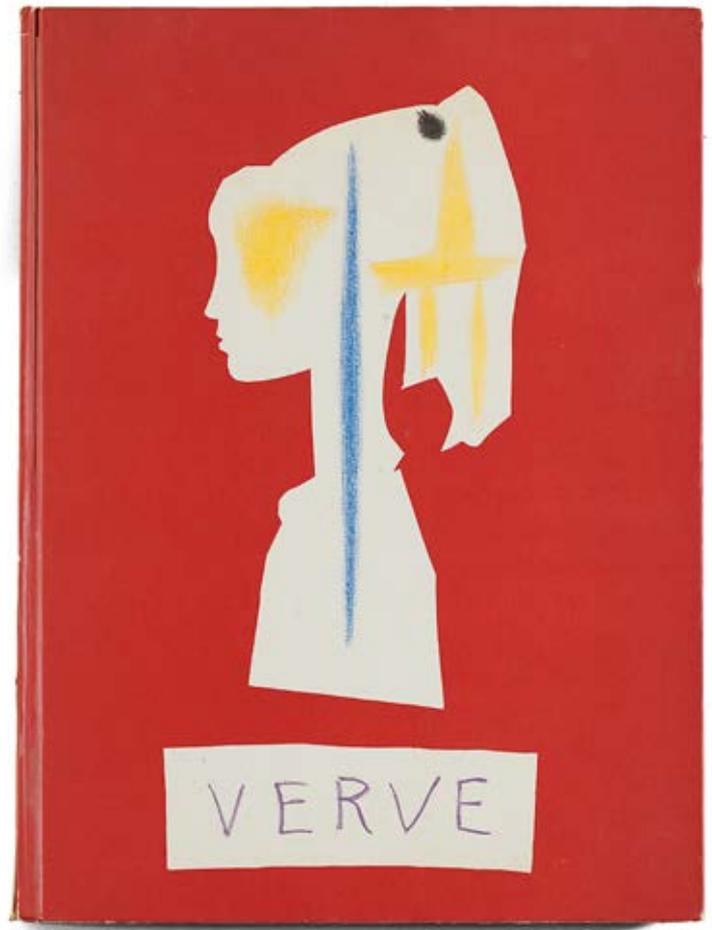
290



291



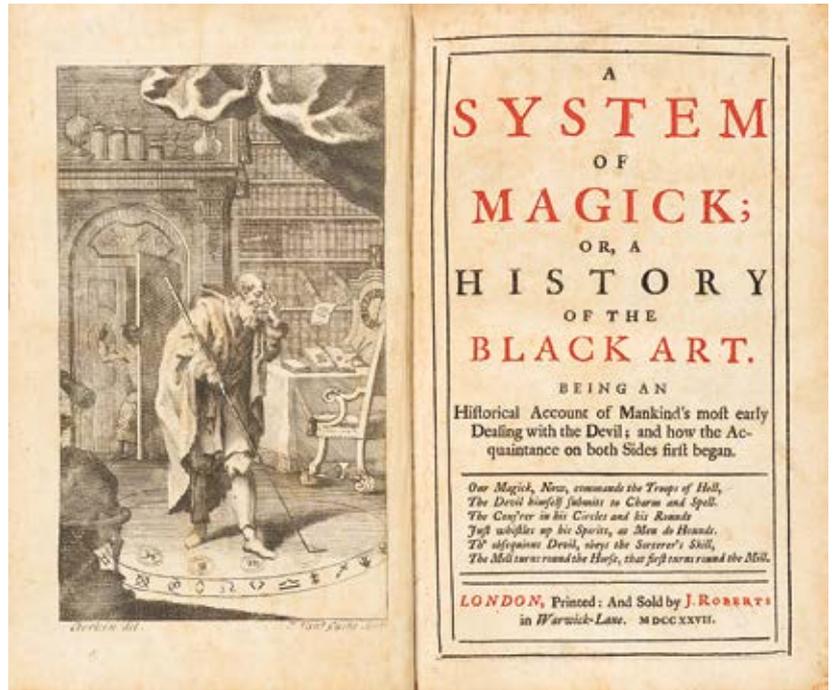
293



292



294



302

**Varia**

**294**  
 BUCHWESEN - Faksimile - Book of Kells. Ms. 58  
 Trinity College Library Dublin. Farbiges Vollfaksimile und Kommentar in 2 Bänden. Hg. von A. v. Euw u. P. Fox. Luzern, Faksimile-Verlag, 1990. Folio (35 x 28 u. 35 x 27 cm). Weisses Saffianleder (Faksimile) u. Original-HLeder (Kommentar) (leicht fleckig, minim gebrauchsspurig).

Ganzleder-Exemplar der auf 1480 weltweit limitierten arabisch num. Auflage (GA 1560). - Die berühmteste irische Handschrift des frühen Mittelalters in vollendeter technischer Druckqualität komplett wiedergegeben. Mit der beiliegenden Video-Dokumentation, dem Vorabdruck aus dem Kommentarband und Werbematerial. - Es fehlen die Leder-Kassette und der Schuber des Kommentar-Bandes. Ansonsten neuwertiger Zustand. - Auf letztem Faksimile-Blatt handschriftliche Widmung.

CHF 1 800 / 2 400  
 (€ 1 640 / 2 180)

**295**  
 - - Die eidgenössische Chronik des Wernher Schodoler um 1510 bis 1535. Vollfaksimile-Ausgabe der zweibändigen Handschrift MS 2 im Stadtarchiv Bremgarten u. MS Bibl. Zur. Fol 18 in der Aargauischen Kantonsbibliothek Aarau. Mit wissenschaftl. Bearbeitungsband, hg. v. Walther Benz in zus. 3 Bänden. Luzern, Faksimile-Verlag, 1983. Folio. Blindgepr. OLdr. mit Metallbeschlägen, in Schubern sowie OHLdr. (Kommentar).

Eines von 980 num. Exemplaren (GA 1060). - Der erste, in der Leopold-Sophien Bibliothek, Überlingen, aufbewahrte Teil der Handschrift (MS 62) der auf 3 Orte aufgeteilten Chronik ist in

der vorliegenden Ausgabe nicht berücksichtigt. Beigelegt Dokumentation. - Neuwertig.

CHF 400 / 600  
 (€ 360 / 550)

**296**  
 - - Schilling, Diebold. Die grosse Burgunder Chronik. Vollfaksimile der Handschrift Ms. A5 der Zentralbibliothek Zürich. Faksimile und Kommentarband in 2 Bdn. Luzern, Faksimile-Verlag, 1985. Folio. Blindgepr. Original-Schweinsleder mit Metall-Schliessen u. OHLdr. mit Rückenschild (Rücken leicht berieben und ange-schmutzt).

Eines von 980 num. Expl. (GA 1060). - Mit wissenschaftlichem Kommentarband mit Beiträgen von E. Bürgisser, P. Ladner, C. Pfaff, R. Sabloner, H. Schneider u. R. L. Wyss. - Neuwertig.

CHF 400 / 600  
 (€ 360 / 550)

**297**  
 - - Schilling, Diebold. Die Luzerner Chronik. Vollfaksimile der Handschrift S. 23. fol. in der Zentralbibliothek Luzern. Entstanden um 1513. Luzern, Faksimile-Verlag, 1977. Ca. 42 x 32 cm. OLeder mit 4 Messing-Schliessen und 10 Messing-Buckel-Beschlägen in Original-Holz-kisten-Schuber.

Eines von 980 num. Expl. (GA 1140). - Wissenschaftlicher Kommentarband mit Beiträgen von G. Boesch, P. Ladner, C. Pfaff, P. Rück, E. Studer. - Es fehlt der Kommentarband.

CHF 300 / 500  
 (€ 270 / 450)

**298\***  
 GASTRONOMIE - Kochbücher - Favre, Joseph. Dictionnaire universel de Cuisine. Encyclopédie illustrée d'Hygiène alimentaire. Première édition - deuxième tirage. 4 Bde. Mit 1 lithogr. Dedicatio als Frontispiz und zahlr. Textholzstichen. Paris, Librairie-imprimerie des halles et de la bourse de commerce, [1883-94]. 4°. Original-Halbleder mit goldgepr. Rückentitel und etwas Rückenvergoldung (Ecken etwas bestossen, leicht berieben und beschabt).

Vicaire 356 - Bitting 154 - Cagle 189 - Oberle 258 - Schraemli 110: "Dieses Prachtwerk unseres Landmannes ist schlechthin nicht mehr zu übertreffen. Es besteht aus vier Bänden und behandelt jedes Stichwort mit einer derartigen Gründlichkeit, dass man glauben möchte, es hätten Hunderte von Gelehrten dieses Werk verfasst und nicht nur ein einziger Koch. Ohne das schriftstellerische Verdienst eines Dubois, Gouffe oder Escoffier schmälern zu wollen, muss ich eingestehen, dass dieses Werk alles über das Gastgewerbe Geschriebene in den Schatten stellt." - Erste Ausgabe. - Bd. I im 2. Abdruck. - Ab 1883 in Lieferungen erschienen. - Zumeist an den Rändern gebräunt, vereinzelt ganzseitig.

CHF 400 / 600  
 (€ 360 / 550)



299

**299**

KINDERBÜCHER - Galerie des Merkwürdigsten aus dem Ereignissen der Natur und dem Menschenleben; Bilder- und Lesebuch für lern- und wissbegierige Kinder. Mit gest. Titel und 33 Illustrationen auf 12 kol. Kupferstichen. Nürnberg, C. H. Zeh, o. J. (1825). Quer.-8°. 136 S. (inkl. gest. Titel); Tafeln. Blauer illustrierter OPappband (Kanten berieben, etwas bestossen).

Rammensee 491 - Kat. Hauswedell 450 - vgl. GV XLIII, 215, 218 (Ausg. 1835) - nicht bei Seebass, Rümman, Brüggemann oder Wegehaupt. - Die alkolorierten Kupfer mit Darstellungen verschiedener Ureinwohner Afrikas, Amerikas und Australiens, der Lebensalter und Stände, Jugend-Beschäftigungen, Beschäftigungen der Menschen im Bergbau, Gewerbe, Markt und Seehafen, Katastrophen, sowie Jahreszeitenbeschäftigungen. - Am unteren Bug knitterig aufgrund starker Bestossung, leicht gebräunt, nur stellenweise schwache Stockflecken. Insgesamt sauber. - Titel verso alter Besitzerstempel.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)

**300**

- Debussy, Claude u. André Hellé. La Boîte à joujoux. Ballet pour enfants. Mit zahlreichen farbigen Lithographien, davon 13 ganzseitig als Bildtafeln und fünf als illustrierte Titel- und Zwischentitelblätter. Paris, Durand & fils, [1919]. Quer-4°. [5] Bll., 17 Tafeln, 48 Seiten Musiknoten. Spät. Lwd. mit montiertem Vorderdeckel der Original-Broschur.

Vgl. Schug 2655 (Ausgabe 1926): "Dieses phantasievolle Bilderbuch über die Welt des Spielzeugs ist [...] vollkommen gelungen mit seiner erfinderischen Seitengestaltung und gewählter Zusammenfügung von Text und Bild." - Erste Ausgabe. - Schwache Stempelreste, etwas gebräunt, einige Blatt im Bug hinterlegt.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**301**

MUSIK - Arnold, Ignaz Ferdinand. Mozarts Geist. Seine kurze Biografie und ästhetische Darstellung seiner Werke. Mit gest. Portrait als Frontispiz von Nettling, Erfurt, Henning, 1803. Kl.-8°. XII, 452 S., [1] Bl. Pp. d. Z. mit farb. Rückensch (Rücken gelockert, berieben und bestossen, fleckig und gebräunt).

Eitner VII, S. 95. - Erste Ausgabe. - Durchgängig stockfleckig und gebräunt. - Auf Vorsatz mont. Illustration sowie alter hs. Besitzvermerk eines "Peter Winter, 1809". - Das letzte Mal vor über 50 Jahren auf internationalen Auktionen gehandelt.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**302\***

OCCULTA - Defoe, Daniel. A system of magick; or, a history of the black art. Being an historical account of mankind's most early dealing with the Devil; and how the acquaintance on both sides first began. Mit gest. Frontispiz. London, J. Roberts, 1727. [5] Bll., 493 S. Kalbsleder d. Z. mit goldgepr. Rücken- und Deckelfiletten, Stehkanntenblindprägung und Rückenschild.

ESTC T70333 - Moore 487 - Brunet II, 567 - Crowe 159 - Graesse II, 352 - Rosenthal 2902. - Erste Ausgabe, einigen Quellen zufolge bereits 1726 herausgegeben. - Etwas berieben. Frontispiz mit leichter Quetschfalte. Gutes Exemplar.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 910 / 1 360)



303

303

OCCULTA - Gaffarel, Jacques. Curiositez inovyes, Hoc est: Curiositates inaudita de figvris persarum talismanicis, horoscopo patriarcharum et characteribus coelestibus S Latine opera S G. Michaelis. 2 Teile in 1 Band. Mit gefalt. Kupfertitel sowie 2 mehrfach gefalt. und 15 (auf 13) meist eingefalt. Holzschnitt-Tafeln. Hamburg, G. Schultze (u. Amsterdam, J. Waesberge) 1676. Kupfertitel, [30] Bll., 290 (recte: 294) S., [1] Bl., [2] Bll., 498 S., [23] Bll. Pgt. d. Z. mit hs. Rückentitel (gering staubfleckig, Rücken am Fuss mit kl. Einrissen).

VD17 39:132102Y - Graesse BMP 46 - Dorbon-Ainé 1812 - Ackermann I, 426. - Erste latein. Ausgabe der Übersetzung von Georg Michaelis mit dessen umfangreichen Kommentar als separatem zweiten Teil, eine von zwei Druckvarianten. - Das astrologisch-kabbalistische Werk, in dem Gaffarel die mantischen u. magischen Künste verteidigt, behandelt Talismane, Horoskope, Teufelsbeschwörungen, Geheimzirkel etc. - Mit den beiden schönen Hemisphären-Tafeln. - Die Paginierung des ersten Teils springt von S. 65 auf 62. - Etwas gebräunt.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

304\*

- May, Philipp von. Chiromantia Medica, Mit einem Anhang von den Zeichen auff den Nägeln der Finger, nebenst einen Tractätlein von der Physiognomia Medica. Anjetzo vermehret und durch Erfahrung noch deutlicher gemacht. Dresden, Seyffert für Löffler. 1670. 8°. [12] Bll., 208 S. Pergamentband d. Z., Vorderdeckel mit geprägten Besitzerinitialen I. L. W. (stärker fleckig, Rücken bestossen).

VD17 3:301920E - Sabbattini 385 - Krivatsy 7615 - Caillet 7283 - Graesse BMP 102. - Dritte Ausgabe, die erste erschien 1667. - Laut Titel stammt der Autor (auch Mey oder Mayen) aus "Coburg im Franckenland". 20 Tafeln gehören zur Chiromantie, 9 zur Physiognomie und 3 zu dem Anhang über Finger- und Fussnägel. - Gebräunt und braunfleckig.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



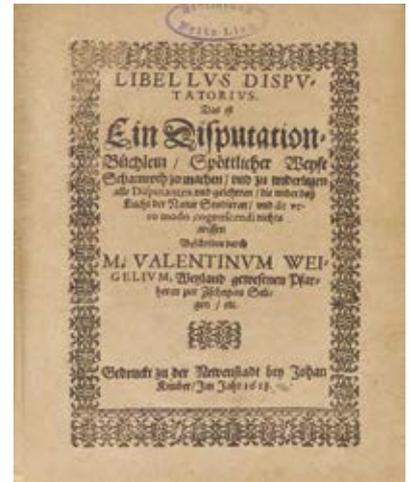
306

305\*

- Meyer, Johann Friedrich von. Blätter für höhere Wahrheit. Aus Beyträgen von Gelehrten, ältern Handschriften und seltenen Büchern. Mit besonderer Rücksicht auf Magnetismus. 11 Bände (alles Erschienene). Die Bde. 9- 11 als "Neue Sammlung" betitelt. Mit zus. 3 (1 mehrfach gefalt.) lithograph. Tafeln. Frankfurt a. M., Brönnner (Bde. 1-2), J. C. Hermann (Bde. 3-8) und Berlin, Oehmigke (Bde. 9-11), 1818-1832. 8°. Pp. d. Z. (Formate etwas unterschiedlich, Deckelbezüge abweichend, berieben und bestossen, stellenweise mit Fehlstellen im Bezug).

ADB 21, 597 - Caillet 7493 und 7494 - Slg. du Prel 587 - Ackermann II, 41 und V. 969: "Eine Fundgrube für jeden Interessierten okkultur Literatur. Im letzten Bande ein Gesamtregister. Sehr gesucht und selten vollständig." - Der Frankfurter Bürgermeister J. F. Meyer (1772-1849) wurde vor allem durch seine Bibelübersetzung bekannt, die ihm auch den Namen "Bibel-Meyer" eintrug. Enthält ein Konglomerat an teils recht kuriosen Aufsätzen, u. a. Ueber Magnetismus in Beziehung auf die Geschlechter. Auszug aus dem magnetischen Tagebuch des Ritters von Barberin und Historia von der Alchimey. - Teils fleckig und gebräunt.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



307

306\*

- Pordage, John. Göttliche und wahre Metaphysica, oder wunderbahre, durch eigene Erfahrung erlangte Wissenschaft der unsichtbaren und ewigen Dinge. Aus dem Englischen übersetzt. 3 Bände (Bd. II in 3 Teilen). Mit gest. Portrait, 3 Kupfertafeln (1 gefalt.) und 10 schematischen Textholzschnitten. Frankfurt und Leipzig, Hagen, 1715. 8°. [7] Bll., S. (3-)704, [16] Bll. (d. l. w.); 360, 209, 261 S., [12] Bll.; 874 S., [19] Bll. Pgt. d. Z. mit roten Rückenschildern.

Jantz 2016 - Brüning 3575 - vgl. Lowndes 1925 (englisches Original 1683). - Enthält sieben umfangreiche Abhandlungen sowie "important additions and comments by the German translator" (Jantz). - John Pordage (1607-1681) gehörte zu den ersten Anhängern Jakob Böhmes in England. Pordage erweiterte Böhmes Theosophie durch eigene Visionen und beeinflusste u. a. Gichtel und den deutschen Pietismus. "Im Wesentlichen ist es der Cabbalismus, welchen Pordage nur unter eigenthümlichen Bildern und in der Sprache der mystischen Verzückung aufstellt, gerade wie man sie in Böhme's Schrift antrifft" (Jöcher/Adelung VI, 654). Die Kupfer zeigen die Sphären der sichtbaren und unsichtbaren Welt. - Text vollständig, wie bei Vergleichsexemplaren ohne die weissen Bll. (8) und A1 zu Beginn. - 1 Bl. mit länglichem Ausriss (fehlende Buchstaben von Hand ergänzt und von anderer Hand am Rand wiederholt), ansonsten kaum fleckiges, schönes Exemplar.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)



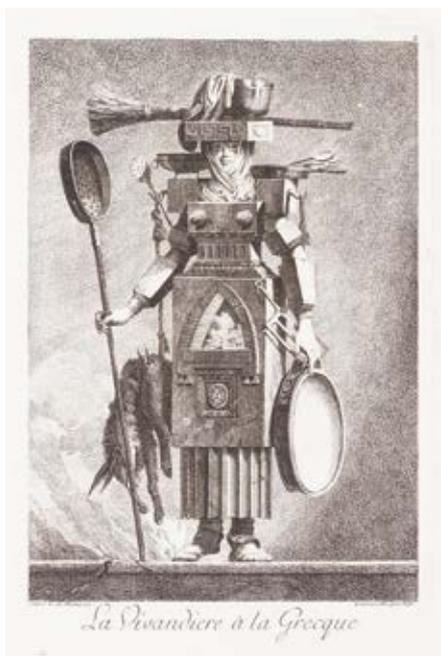
308

**307**

- Weigel, Valentin. Libellus Disputatorius. Das ist Ein Disputation-Büchlein, Spöttlicher Weyse Schamroth zu machen, und zu widerlegen alle Disputanten und gelehrten, die wider daß Liecht der Natur Studieren, und de vero modo cognoscendi nichts wissen. Newenstadt, Johan Knuber [d.i. Halle/S., Krusicke], 1618. Kl.-4°. [5] Bll., 45 S. Moderner Pappband (gering berieben).

VD17 39:130240F - nicht bei Caillet, Ferguson etc. - Erste Ausgabe. - Sehr seltene Schrift des mystisch-theosophischen Schriftstellers und Pfarrers (1533-1588) aus Sachsen, der zeitlebens seine Auffassungen verbarg und lediglich eine Leichenpredigt publizierte. Erst zu Beginn des 17. Jahrhunderts wurden viele seiner Werke, die bis dahin in Handschriften zirkulierten, erstmals gedruckt. "Durch die nachhaltige Wirkung auf spätere geistige Strömungen wie das Rosenkruzertum, den Pietismus mit seinen Wegbereitern und den deutschen Idealismus kommt dem Weigelschen Œuvre eine Schlüsselstellung in der Geistes- und Ideengeschichte der frühen Neuzeit zu." (zit. aus der Projektbeschreibung der Weigel-Ausgabe der Mainzer Akademie). - Eine zweite Ausgabe der vorliegenden Schrift erschien erst 1698 in Amsterdam. - Papierbedingt gebräunt, wenige Unterstreichungen u. Marginalien von alter Hand. - Provenienz: Aus der Slg. des Schweizer Theologen u. Slawisten Fritz Lieb (1892-1970), mit dessen Namensstempel auf Titel u. Folgeblatt.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



309

**308**

TRACHTEN UND KOSTÜME - Fialetti, Odoardo. Briefve histoire de l'institution des ordres religieux. Mit 2 gest. Titeln, 1 gest. Frontispiz und 72 Kupfertafeln (jeweils recto mit gest. Text). Paris, A. Menier, 1658. 4°. [3] Bll., 45 S., [1] w. Bl., Tafeln. Lederband d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenvergoldung (etw. berieben, Rücken mit kl. Fehlstellen im Bezug).

Lipperheide 1855 - Colas 1061. - Erste französische Ausgabe. - Erstmals 1626 in Venedig erschienenes Werk über männliche Ordenstrachten mit den schönen Radierungen Fialettis (1573-1638), einem Schüler Tintoretos. - Minimal staub- bzw. stockfleckig in den Rändern, gutes Exemplar. - Private Besitzvermerke u. Namensstempel auf Vorsatz.

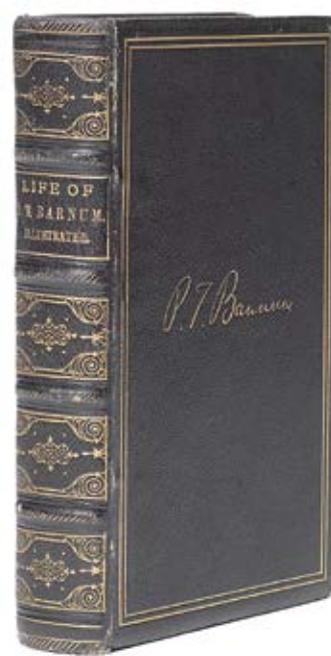
CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**309\***

- Petitot, Edmond-Alexandre. Mascarade à la Grecque. Mit gest. Dedicatio, gest. Titel und 9 Kupfertafeln von B. Bossi nach E. A. Petitot. Parma, [Begnino Bossi], 1771. Folio. Lose Tafeln unter Passepartout, eingelegt in private Leinwand-Kassette mit blindgepr. Deckeltitel.

Ornamentstichslg. Berlin 475 - Cohen/de Ricci 178 ("livre rare") - Lipperheide Xe2 - Colas 2334 - Guilnard S. 225-26. - Erste Ausgabe. - Geistreiche Persiflage auf die Modewelle "à la grecque". Edmond-Alexandre Petitot war Architekt am Hof des Prinzen Ferdinand de Bourbon. Seine Kostümentwürfe zeichnen sich durch einen surrealen Stil aus. Die grotesk gekleideten Figuren sind mit griechischen Ornamenten und Architekturelementen kunstvoll überformt. - Die Kupferstiche mit einer Plattengröße von je 27 x 18 cm. - In sehr guter Erhaltung.

CHF 5 000 / 8 000  
(€ 4 550 / 7 270)



310

**310\***

ZIRKUS - Barnum, Phineas Taylor. Struggles and Triumphs or, Sixty Years' Recollections of P. T. Barnum, including Golden Rules for Money Making. Illustrated and Brought Up to 1889. Written by Himself. Mit gest. Portrait mit handschriftl. Widmung des Verfassers ("Truely yours, P. T. Barnum") und 42 Holzschnitt-Tafeln. Buffalo, The Courier Company, 1889. 8°. 360 S. Blauer OMaroquin mit reicher Goldprägung.

Offensichtlich Vorzugsausgabe des bekannten Werkes, in einem dekorativen Verlageinband und mit Autograph des Verfassers unter seinem Portrait; die Normalausgabe hat eine andere Portrait-Tafel mit einer nur faksimilierten Unterschrift. - Überarbeitete zweite Autobiographie, erstmals 1869 erschienen. Der US-amerikanische Zirkuspionier und Politiker Phineas Taylor Barnum (1810-1891) hatte eine unglaubliche Karriere als windiger Geschäftsmann mit riesigen Gewinnen und ebensolchen Pleiten hinter sich gebracht; von den Zeitgenossen wurde er auch als "König Humbug" tituliert. Seine politische Karriere brachte ihn zweimal in das Repräsentantenhaus von Connecticut, sein Versuch 1867 für die Republikaner in den Kongress einzuziehen scheiterte an seinem für die Demokraten kandidierenden Cousin William Henry Barnum. - Sehr gutes Exemplar.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



311



312

## Topographie & Reisen

### 311

AFRIKA - Bruce, James. Voyage aux sources du Nil, en Nubie et en Abyssinie, pendant les années 1768, 1769, 1770, 1771 & 1772. Traduit de l'Anglais, par M. Castera. 6 Bände. Mit 4 gest. Titelvignetten, 2 gest. Faltkarten u. 11 Kupfer- und 7 Schrifttafeln in den Textbänden sowie 1 gest. Titelvignette, 2 gest. Faltkarten u. 62 (19 doppelblattgr.) Kupfertafeln im Atlas. Paris, Hôtel de Thou, 1790-1792. 4°. Kalbslederbinden d. Z. mit je 2 grünen Rückenschildern, Rückenvergoldung und dreifachen Deckelfiletten (Kapitale des ersten, dritten u. vierten Bandes bestossen u. mit kl. Fehlstellen).

Henze I, 373 ff - Monglond I, 1105 ff - Gay 44 - Cox 389 - Nissen ZBI 68 - vgl. Blackmer 221 (englische EA 1790). - Erste französische Ausgabe. - Der schottische Afrikaforscher (1730-1794) gilt als "Eröffner der neueren Äthiopien-Forschung" (Henze). Während seines mehrjährigen Aufenthalts in Abessinien unternahm er zwei Versuche, die Nilquellen zu entdecken. Beim zweiten Aufenthalt konnte er die Quellen des Blauen Nils im Tanasee und seine Zuflüsse erforschen. Bruce gilt zusammen mit M. Park als Begründer der modernen Inner-Afrika-Forschung. Die Tafeln zeigen Flora und Fauna von Äthiopien, Einheimische, Schiffe, Grabfunde, Architekturdetails. - Eine Faltkarte lose.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 910 / 1 360)

### 312

- Caillié, René. Journal d'un voyage à Tombouctou et à Jenné, dans l'Afrique centrale, précédé d'observations faites chez les Maures Brankas, les Nalous et d'autres peuples; pendant les années 1824(-)28. 3 Text- und 1 Atlasband. Mit gest. Portrait, 1 gest. Faltkarte u. 5 (1 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Paris, Imprimerie Royale, 1830. 8° u. Gr.-8° (Atlas). Halblederbinden d. Z. mit goldgepr. Rückentiteln.

Embacher 67 - Gay 2748 - Henze I, 476ff. - Ibrahim-Hilmy I, 114. - Erste Ausgabe. - "C.s mühsame Reise, die 508 Tage währte, wird als eine mit spärlichsten Mitteln vollbrachte grosse Einzelleistung denkwürdig bleiben. Man verdankt ihm das erste durchgehende Routier vom Rio Nunez durch das Niger-Gebiet u. die westliche Sahara nach der nordmarokkanischen Küste - eine Wegstrecke, die teilweise noch 100 Jahre danach von europäischen Reisenden nicht wieder begangen worden ist... Es ist in der afrikanischen Entdeckungsgeschichte kein 2. Reisender, der ganz auf sich gestellt, ohne Vorbildung, Unterstützung noch Ausrüstung, in einem Zug eine solche Menge v. neuen positiven Daten zur Kenntnis gebracht hat... E.-F. Jomard versah C.s Reisewerk mit einem umfangreichen kritischen Kommentar u. einer Itinerarkarte" (Henze). - Etwas gebräunt bzw. stockfleckig.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

### 313\*

AMERIKA - Konvolut von 3 illustrierten Werken über Südamerika. 1824-1869.

ENTHÄLT: 1. Taylor, J. Selections from the Works of the Baron de Humboldt, relating to the Climate, Inhabitants, Productions, and Mines of Mexico. Mit 1 Stahlstich. London, 1824. Pp. d. Z. mit Rückensch. - 2. Agassiz, L. Voyage au Brésil. Traduit de l'anglais par Félix Vogeli. Mit 1 gest. Faltkarte u. 54 Holzstichen. Paris, 1869. Ln. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel. - 3. Fuentes, M. A. Lima. Esquisses historiques, statistiques, administratives, commerciales et morales. Mit lithogr. Titel, 1 chromolithogr. Titel u. 57 lithogr. Tafeln. Paris, 1866. Ln. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelillustration.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



314

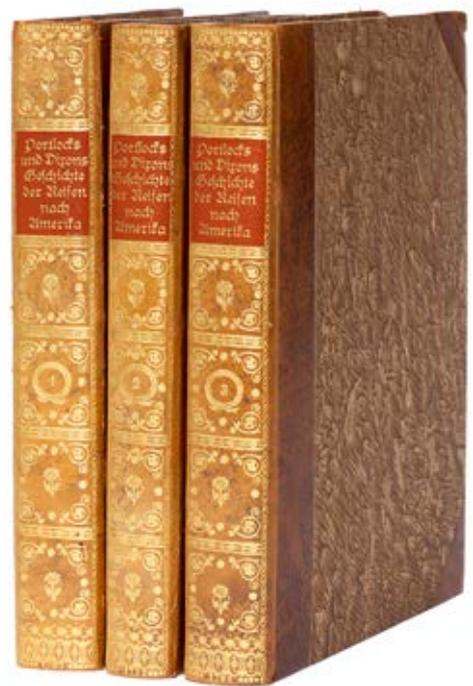
314

- Forster, Georg. Geschichte der Reisen, die seit Cook an der Nordwest- und Nordost-Küste von Amerika und in dem nördlichsten Amerika selbst von Meares, Dixon, Portlock, Core, Long u. a. m. unternommen worden sind. Aus dem Englischen, mit Zuziehung aller anderweitigen Hülfquellen, ausgearbeitet. 3 Bände. Mit 4 mehrfach gefalt. Kupferstichkarten und 27 (davon 6 gefalt.) Kupfertafeln. Berlin, Voss, 1791. 4°. Moderne Halblederbände im Stil d. Z. mit roten Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung (Bd. III an den Ecken leicht bestossen).

Sabin 25126 - Cox I, 34 - Fiedler 214 - Hill 626 - Müller 591 - Goedecke VI, 248, 44 - Forbes 209: "An early and important compilation of voyages to the Northwest Coast containing the voyages of Meares, Mortimer, Portlock, and Dixon... [with] a series of essays and other commentary by Forster reviewing the history of Northwest Coast explorations, including early explorers such as Juan de Fuca, the Russians and the Spanish, Captain Cook, George Dixon, John Meares, and James Colnett, with notes on the difficulties between England and Spain over control of this area". - Erste Deutsche

Ausgabe in Quarto, erschien im gleichen Jahr auch in Octavo. - Durch den deutschen Naturforscher und Schriftsteller Johann Georg Adam (1754-1794) und dessen Vater Johann Reinhold Forster (1729-1798) übersetzte und mit Zusätzen ergänzte Quellensammlung wichtiger Reisen nach Amerika und Ozeanien. Durch die kenntnisreiche Bearbeitung wird das Werk als eigenes Werk Forsters angesehen. Die Karten mit Details der amerikanischen Küste, die Tafeln zeigen Landschaften, geologische Formationen, Eingeborene, Arbeitsinstrumente, Schmuck und vieles mehr. - Im Schnitt schwach gebräunt, nur stellenweise ganz leichte Stockflecken. Insgesamt sehr sauberes Exemplar. - Provenienz: Exlibris der Sammlung Merkle ("Feuerbacher Heide") mit alter Inventarnummer. Auf den Titeln jeweils alter hs. Namenszug "Friedrich Christian".

CHF 7 000 / 10 000  
(€ 6 360 / 9 090)



314

315

- Brasilien - Rugendas, Moritz. Das Merkwürdigste aus der malerischen Reise in Brasilien. Mit 5 lithographischen Zwischentiteln u. 40 lithographischen Tafeln. Schaffhausen, Brodtmann, 1836. Folio. 51 S., Tafeln. Halbleder d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (etw. berieben).

Borba de Moraes 754 - Bosch 414 - Lonchamp 2567a. - vgl. Lipperheide Md 12 - Sabin 73934. - Erste Ausgabe dieser Auswahl aus der "Malerischen Reise in Brasilien". - Durchgehend etwas stockfleckig. - BEIGEBUNDEN: Dumont d'Urville, J. S. C. Entdeckungs-Reise der französischen Corvette Astrolabe unternommen auf Befehl König Karls X. in den Jahren 1826-1827-1828-1829. Historischer Theil (alles Erschienene). Aus dem Französischen mit lithographiertem Atlas. Text und Atlas in 1 Band.

Mit 1 lithographischen Titel und 60 lithographischen Tafeln nach Louis Auguste de Sainson u.a. Schaffhausen, Brodtmann, [1836]. Folio. 118 S., [1] Bl. - Wenige Tafeln stark stockfleckig.

CHF 1 400 / 2 000  
(€ 1 270 / 1 820)



*Häusliche Züchtigung der Neger.*

315

**316**

ANTIKE - Mannert, Konrad. Geographie der Griechen und Römer aus ihren Schriften dargestellt. Teile 1-6 (von 10) in 8 Bänden. Mischauflage. Auflage. Mit 6 gest. (wiederholt.) Titelvignetten u. 13 (2 teilkolor.) gest. Faltkarten. Nürnberg, Grattenauer, 1792-1804. 8°. Halblederbände d. Z. mit je 2 Rückenschildern und Rückenvergoldung (diese etwas oxydiert, leichte Bereibungen, teils etw. fleckig, 1 Deckel sporfleckig)..

Bände 1 u. 2 in zweiter, umgearbeiteter Auflage, die übrigen EA. - Vorsätze etw. leimschattig. - Provenienz: Aus der Bibliothek des Prinzen Carl von Preussen (1801-1883), mit dessen Stempel auf Titeln.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

**317\***

ARKTIS UND ANTARKTIS - Cranz, David. Historie von Grönland, enthaltend Die Beschreibung des Landes und der Einwohner etc. insbesondere die Geschichte der dortigen Mission der Evangelischen Brüder zu Neu-Herrnhut und Lichtenfels. Mit 2 gefalt. Kupferstichkarten und 6 gefalt. Kupfertafeln. Barby, Ebers, und Leipzig, Weidmanns Erben und Reich, 1765. 8°. [17] Bll., 1132 S., [13] Bll. HLdr. d. Z. mit hs. Rückentitel (stärker berieben u. bestossen).

Arctic Bibliography 3470 - Lauridsen II, 51 - Sabbin 17413 - Chavanne 5631 - Griep/L. 292 Anm. - Henze I, 750: "Seine Historie von Grönland, ausgezeichnet durch feine, vielseitige Beobachtung, ist neben der Beschreibung des H. Egede das vollständigste Gemälde von Grönland im 18. Jahrhundert, ein Werk, das auch heute noch mehr als nur historisches Interesse beanspruchen darf." - Erste Ausgabe. - Zugleich die erste geschichtliche Missionsschrift der Brüdergemeine, wodurch sie und ihre Tätigkeit bekannt wurden. - Die Tafeln zeigen die Einwohner in Tracht, im Haus, bei Jagd und Fischfang etc., und 2 kleine Ansichten von Neu-Herrnhut und Lichtenfels. - Ohne die häufig fehlende Fortsetzung von 1770. - Vorsatz gestempelt und mit hs. Besitzvermerk, beide Karten und drei Tafeln mit kleinen Einrissen, gebräunt.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)

**318**

ASIEN - Forster, George. Voyage du Bengale a Pétersbourg. A travers les Provinces Septentrionales de l'Inde, le Kachmyr, la Pers, sur la Mer Caspienne, etc; Suivi de l'Histoire des Rohillahs et de Celle des Seykes. Traduit de l'Anglais, avec des additions considerables et une Notice Chronologique des Khans de Crimée, d'apres les ecrivains Turks, Persans, etc., par L. Langlès. 3 Bände. Mit 1 (von 2) gest. Faltkarte. Paris, Delance, 1802. 8°. Etwas spätere grüne Maroquinbände mit goldgepr. Rückentiteln, Rückenvergoldung und zweifachen Deckelfiletten (Rücken leicht aufgehellt und fleckig, Ecken etw. bestossen).

Monglond V, 1200 - Yakushi F 95 b - Henze II, 262. - Erste französische Ausgabe. - "George Forster unternahm als erster Europäer neuerer Zeit 1782-84 eine Überlandreise von Indien durch Kaschmir, Afghanistan, Persien und Russland nach England... Als Mohammedaner in Gesellschaft von Mohammedanern reisend, hatte er keinerlei Instrumente zur Wegeaufnahme mitführen dürfen... Und doch kam seinem Bericht seinerzeit Bedeutung zu, da er unzureichend bekannte Regionen, ja Ländergebiete behandelte, die seit der Zeit Alexanders des Grossen nicht wieder in das abendländische Blickfeld getreten waren." (Henze). - Etwas leimschattig u. gebräunt.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



319

**319**

- Nieuhof, Johan. Die Gesandtschaft der Ost-Indischen Gesellschaft in den Vereinigten Niederländern, an den Tartarischen Cham, und nunmehr auch Sinischen Kaiser. Mit 34 doppelblattgr. (1 gefalt) Kupfertafeln und über 100 Textkupfern. Amsterdam, J. Mörs. [1666]. 4°. [2] Bll., 444 S., [6] Bll. (Register). Pgt. d. Z. (stärker fleckig, Rücken a. d. Kapitalen unschön mit Tesa fixiert).

VD17 3:606778R - Landwehr VOC 541 - Cordier BSI 2346 - Walravens, China Illustrata 64. - Erste deutsche Ausgabe. - Ohne den Kupfertitel, das Portrai u. die Faltkarte. - Eines der wichtigsten Reisebücher über China überhaupt, das bis weit ins 18. Jahrhundert hinein immer wieder nachgedruckt wurde und das Bild des Landes in Europa lange Zeit prägte. Johann Nieuhoff (oder Neuhof, 1618-1672) stammte aus Uelsen in Niedersachsen. Schon in jungen Jahren in Diensten der Westindischen Kompanie tätig, bereiste er zunächst Brasilien. „1653 reiste er nach Batavia, wo er 1655 die zweijährige Gesandtschaftsreise von Jakob de Keyzer und Pieter de Goijer mitmachte und dann nach Holland zurückkehrte, wo er die Beschreibung seiner Reise abschloss“. (China illustrata, S. 144). - Während sein Bruder Hendrik für die Drucklegung des China-Berichtes verantwortlich war, der erstmals 1665 auf Niederländisch in Leiden erschien, ging Nieuhof selbst erneut auf Reisen, bis er schliesslich 1672, auf dem Weg nach Batavia, mit einem Landungstrupp auf Madagaskar verschollen blieb. - Titelei mit hinterlegtem Eckabriss u. Verlust des Erscheinungsjahres, durchgehend gebräunt u. fingerfleckig, einige Randeinrisse. - Gest. Exlibris.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 910 / 1 360)



321

**320**

- China - Pallu de la Barrière, Léopold. Expédition de Chine en 1860. Atlas dressé d'après les documents officiels. Mit 8 (5 doppelblattgr., 1 farbig) lithogr. Karten u. Plänen. Paris, Auguste Bry, 1863. Folio. HLeeder d. Z. (bestossen u. fleckig, vorderes Innengelenk angeplatzt, Block gelockert).

Cordier, Sinica 2496. - Erste Ausgabe. - Mit einer Küstenkarte, Plänen von Shanghai und Tien-Tsin (Tianjing) sowie verschiedenen Operationsplänen der alliierten Truppen im Zweiten Opiumkrieg. - Etwas staubfleckig, insgesamt ordentliches Exemplar des sehr seltenen Werkes.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

**321\***

- Indien - Bry, Johann Theodor und Johann Israel de. Pars Quarta Indiae orientalis: qua Primum varii generis Animalia, Fructus, Arbores: Item Aromata seu Species & Materialia... Secundo: Novissima Hollandorum in Indiam Orientalem navigatio. Teile 3-6 (von 12) in 1 Band. Mit 3 (st. 4) gest. Titeln, 1 gest. Titelvignette, 76 (st. 126) halbseitigen Textkupfern, 3 (davon 1 doppelblattgr.) Kupfertafeln und 1 gest. Vignette. Frankfurt a. M., M. Becker und W. Richter, 1601. 4°. [3] Bll., 111 S., [1], XXI Bll., [2] Bll., [1] w. Bl., 60 S., [1], XX Bll., [1] w., [1], XXXIV (st. LVII) Bll., [1] w., [3], [1] w. Bl., 127 S. Pergamentband d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (dieses berieben mit kl.

Fehlstellen, Kapitale bestossen, Ecken leicht berieben, fleckig und gebräunt, Innengelenke angeplatzt).

VD17 32:631880E, 23:301413U, 23:301419Q u. 23:301431S - BM STC German B2305, B2308 u. B2313 - Cox I, 29 - Church II, 205-218 - Huth 600-605 - Böhme 120ff. - Brunet I, 1334. - Erste lateinische Ausgabe. - Die insgesamt in zwölf Teilen erschienenen "kleinen Reisen" sind eine frühe Sammlung von Reiseberichten über Ostindien, Ostafrika, bis hin zu den Polarregionen. Mit den eingehenden, detaillierten Beschreibungen, den oftmals realitätsnahen Darstellungen der Völker, Landschaften und Bräuche gehört die unter verschiedenen, abweichenden Titeln geführte "Collectiones peregrinationum in Indiam" zu den frühesten gedruckten Übersichtswerken dieses Genres überhaupt. Gedruckt wurde das Werk von den Söhnen des Lütticher Goldschmieds, Kupferstechers und Verlegers Theodor de Bry (1528-1598), Johann Theodor (1561-1623) und Johann Israel de Bry (1570-1611). - In unserem Exemplar der 3. Teil zwischen dem 5. und 6. Teil eingebunden. - Es fehlen 24 Kupferstiche im 3. Teil, sowie alle 26 Kupferstiche im 6. Teil. - Fast durchgehend gebräunt, fingerfleckig, vereinzelt etwas feuchtrandig und stockfleckig. Vorsätze erneuert. Stellenweise im Rand kl. Wurmang (ausserhalb des Textes).

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)



322

ATLANTEN - [Mercator, Gerhard]. Atlas Minor, Das ist: Eine kurze jedoch gründliche Beschreibung der ganzen Welt, In zwey Theile abgetheilt. 2 Teile in 1 Band. Mit 2 gest., figürlichen Titelbordüren und 213 (st. 215) ganzs. Kupferstichkarten. Amsterdam, J. Jansson, 1648. Quer.-Gr.-8°. [5] Bll., 460 (recte 466), [2] Bll.; 281 S., num. Bll. 282-288, S. 289-428, [1] Bl. Ganzleder d. Z. mit farb. Rückenschild und floraler Rückenvergoldung (leicht berieben, Ecken etwas bestossen, Deckel leicht beschabt).

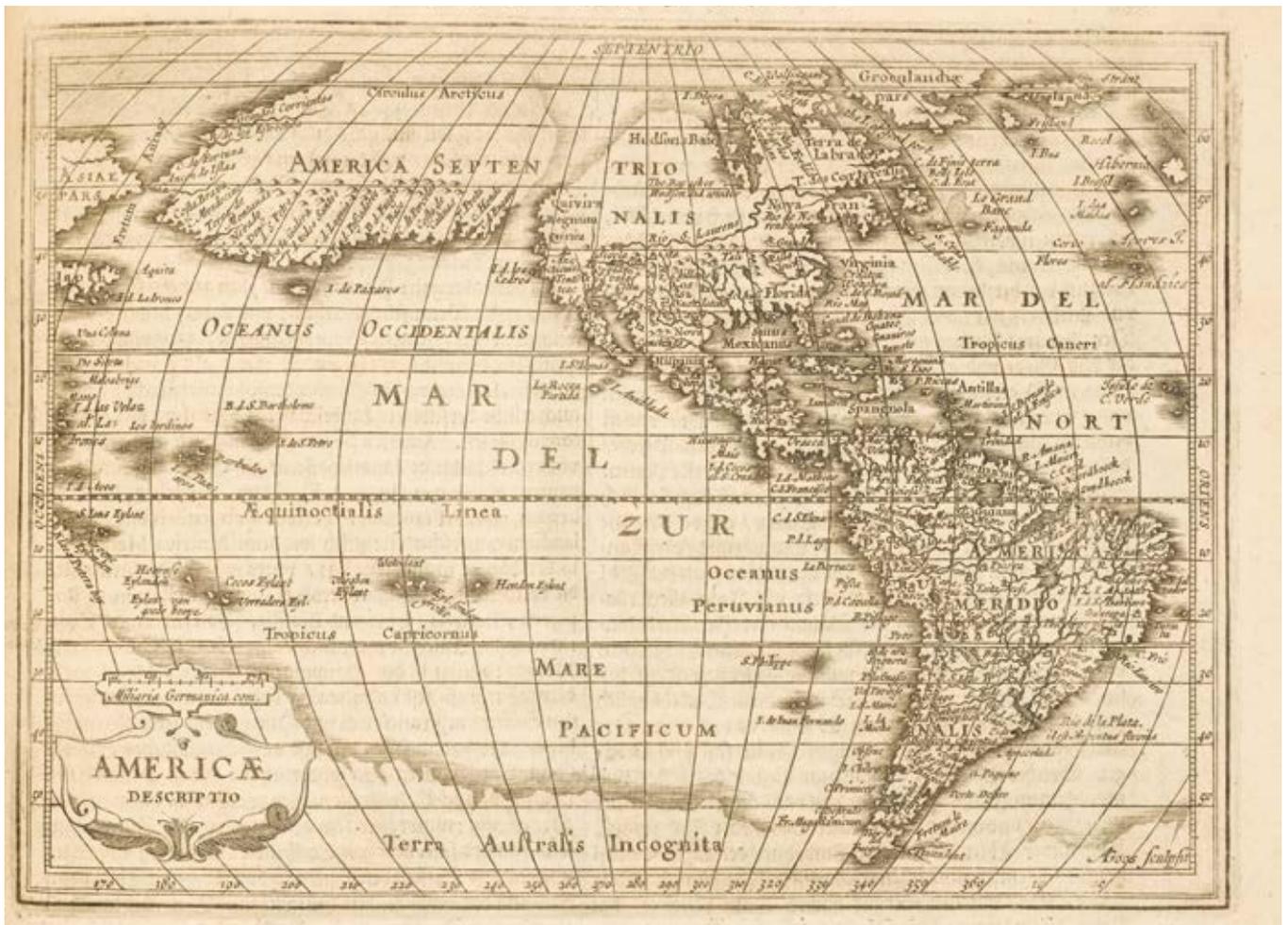
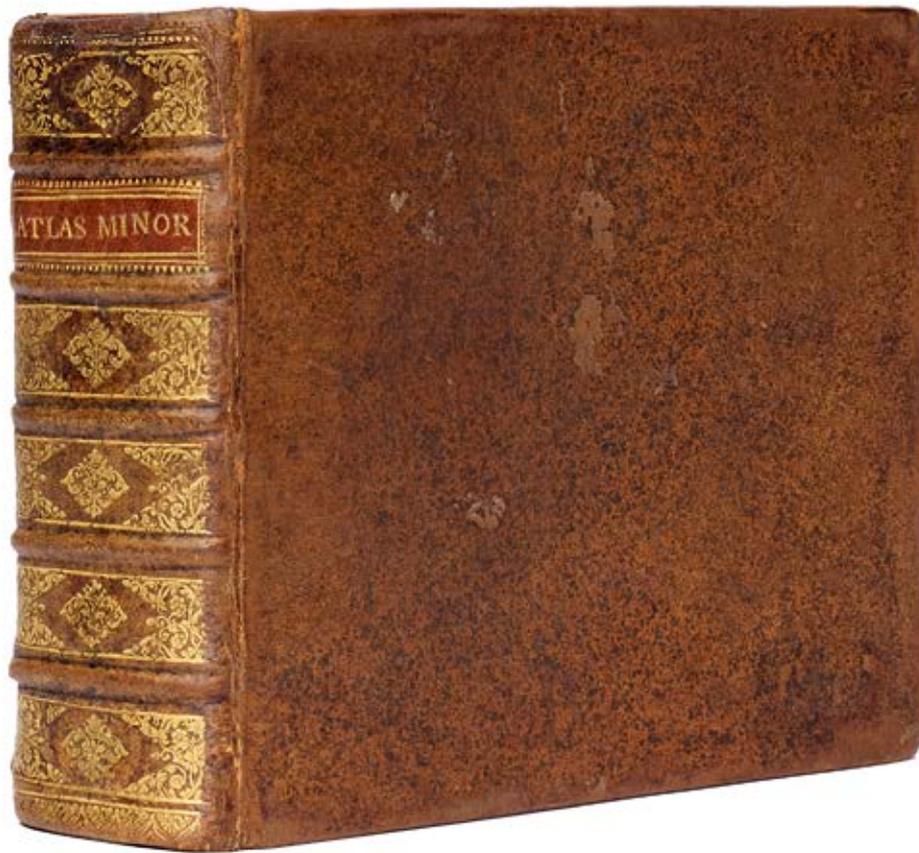
VD17 23:288570V u. 23:288575H - Koeman ME 203 - Phillips 5940. - Dritte deutsche, hinsichtlich der Karten eine der umfangreichsten Ausgaben. - „This is the first edition of the Atlas Minor from which Mercator's name has been omitted.“ (K.). - Abweichend von der Kollation bei Phillips sind in unserem Exemplar die Tafeln 371 (Marocci Regnum) bis 427 (Freti Magellanici...) im 2. Teil eingebunden bzw. die Tafeln 369 (Belgii sive Germaniae Inferioris) bis 459 (Groninga Dominium) im 1. Teil eingebunden. -

Enthält 1 Weltkarte, Arktis, 5 Erdteilkarten (Amerika in 2 Bll.), Detailkarten von Afrika (5), Amerika (9), Asien (12) sowie zahlr. europäischer Länder, darunter Island, Kreta u. Zypern.

- Ferner Karten von Frankreich (26), der Schweiz (5), Spanien mit Portugal (10), Italien (25), Kreta, Griechenland, Asien (16), Afrika (6) und Amerika (11). Das Erst begreift Gross-Britannien. Die Mitternächtige Länder. Deutschland und Niederland. Frankreich, Spanien, Italien, Asien, Afrika und Amerika.

Im Schnitt schwach gebräunt, nur gelegentlich kaum störende Fingerflecken am Rand, Vorsätze leimschattig. Gest. Haupttitel mit unschön restaurierter Fehlstelle am unteren Rand (mit Tesa überklebt). Insgesamt sauberes Exemplar. - Einige Anstreichungen von alter Hand. - Auf Spiegel alter hs. Besitzvermerk "François Gilles de Ruscony Officier".

CHF 12 000 / 18 000  
 (€ 10 910 / 16 360)





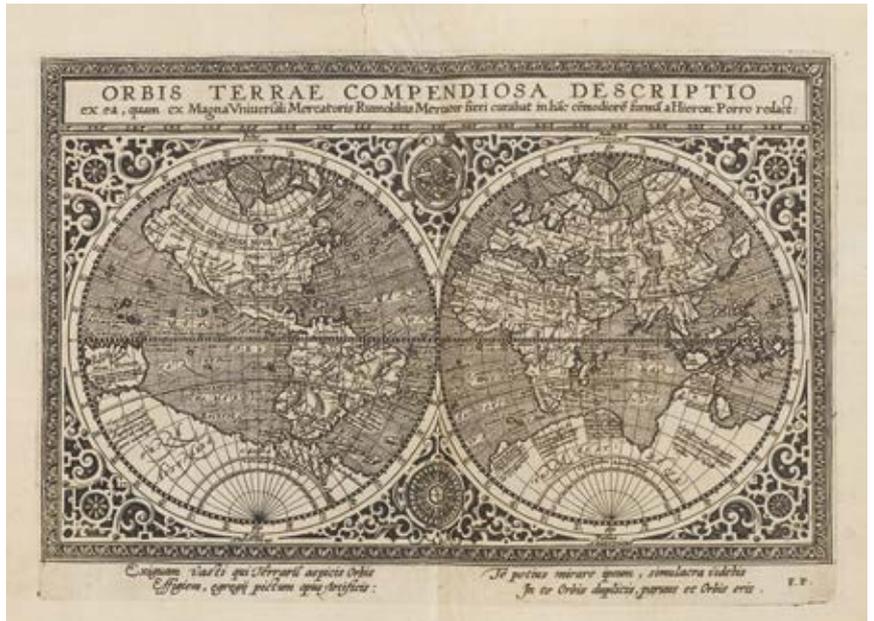
323

323

ATLANTEN - Ptolemaeus, Claudius. Geographiae universae tum veteris tum novae absolutissimum opus, duobus voluminibus distinctum. 2 Teile in 1 Band. Mit 2 gest. Titeln, 60 (statt 64, davon 1 doppelblgr.) Kupferkarten und zahlreichen Textholzschnitten. Köln, P. Keschedt, 1597. 4°. Titel, [3] Bll., 47 S., 184 S., [20] Bll. (das letzte leer), 292 (recte 288) Bll. Blindgepr. Schweinslederband d. Z. über Holzdeckeln, mit 2 intakten Schliessen.

VD16 P 5220-21 - Phillips 404 - Sabin 66493 - Meurer, MAG 1. - Erste Kölner Ausgabe der erstmals 1596 erschienenen Bearbeitung durch Giovanni Antonio Magini (Text) u. Girolamo Porro (Karten). Die ersten 27 Karten sind Wiedergaben der alten ptolemäischen Vorlagen, Porros 37 neue Karten zumeist nach Ortelius. "Die technische Qualität der Karten ist hoch. Inhaltlich entsprechen sie - abgesehen von formatbedingten Einbussen in der Zahl der eingetragenen Orte - durchweg den grosserformatigen Vorlagen" (Vgl. Meurer). - Es fehlen 28 Blatt Register am Schluss des zweiten Teils, die wohl nur einem Teil der Auflage beigegeben wurden. - Titelblatt verso alt gestempelt, wenig gebräunt, alte Blattweiser. - Provenienz: Eigenh. Besitzermerk August von Schindel (1776-1830) auf Vorsatz, dat. 1814.

CHF 4 000 / 6 000  
(€ 3 640 / 5 450)



323

324\*

AUSTRALIEN - Grant, Jakob. Bericht von einer Entdeckungs-Reise nach Neu-Süd-Wallis. Gethan in dem Schiffe Lady Nelson, in den Jahren 1800, 1801 und 1802. Mit 1 gest. Faltkarte. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1807. 8°. VI S., [1] Bl., 204 S. - ANGEBUNDEN: 1. Beschreibung der Insel St. Helena. Aus dem Englischen. Mit gest. Frontispiz. Ebd., 1807. XVI, 1 Bl., 194 S. - 2. Bellaire, J. P. Beschreibung der vormals venetianischen Inseln und Besitzungen im jonischen Meere oder der jetzigen Republik der sieben vereinigten Inseln. Ebd., 1806. Mit 1 gest. Faltkarte. VIII, 191 S. Pappband d. Z. mit hs. Rückenschild (etw. berieben und beschabt, Kanten bestossen, Gelenkbezüge abgeplatzt).

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, 33. Band. - Engelmann 102 - Henze II, 388. - Erste deutsche Ausgabe. - James Grant (1772-1833) war "... der erste, der von Kapstadt kommend die neuentdeckte Bass-Strasse nach Port Jackson in Neu-Süd-Wales durchfuhr und dabei einen durch rund vier Längenkreise ziehenden Küstenstreifen entschleierte ... Er ist der Entdecker des West-Teils der Küste des heutigen Staates Victoria, von der er die erste, wiewohl sehr grobe und fehlerhafte Karte lieferte" (Henze). - Etwas gebräunt bzw. stockfleckig.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

325

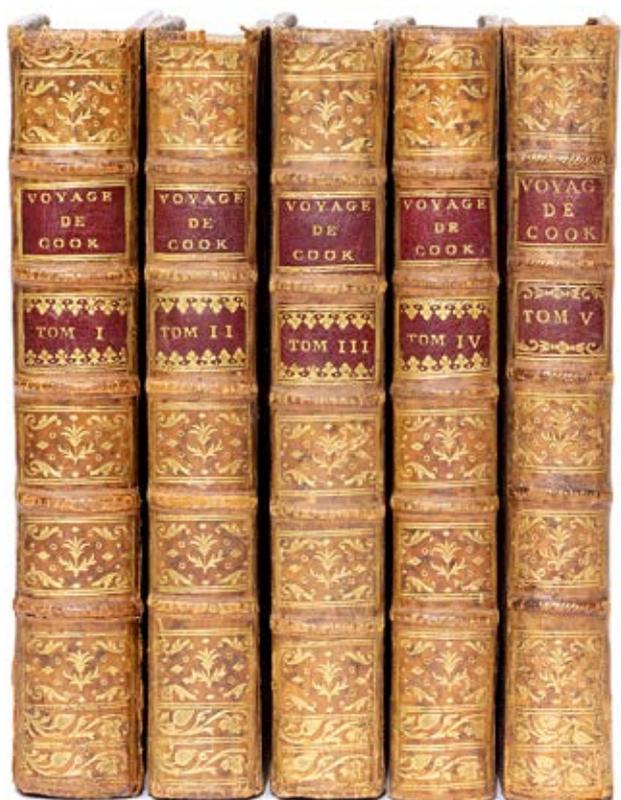
Cook, James. Troisième voyage ou voyage a l'Océan Pacifique... pour faire des découvertes dans l'Hémisphère Nord, pour déterminer la position & l'étendue de la Côte Ouest de l'Amérique Septentrionale... Trad. de l'anglois par M. D(emeunier). 4 Bände und Atlas. Mit 88 meist gefalt. Kupfertafeln. Paris, Hôtel de Thou, 1785. 4°. u. Gr.-4° (Atlas). Kalbslederbande d. Z. mit je 2 roten Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung, dreifachen Deckelfiletten und marmorierten Vorsatzpapieren (Kapitale teils etw. bestossen).

Beddie 2, 1556 - Cox I, 65 - Henze I, 643ff. - Sabin 16261. - Erste französische Ausgabe der Beschreibung von Cooks dritter und letzter Reise, die auf Hawaii mit seinem Tod endete. Bd. I und II fassen auf seinen Tagebüchern, der Bericht wurde posthum von J. King fertiggestellt. Der Atlas mit dem Titel: Cartes et figures du troisieme voyage de Cook. - Titelei des Atlas stärker braunfleckig, die Tafeln etw. staubrandig, Textbände leicht gebräunt und stellenweise etw. randfleckig. - BEIGE GEBEN: Kippis, A. Vie du Capitaine Cook. Ebd., 1789. - Einheitlich gebundene, dekorative Reihe.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



325



326

**326**

Cook, James. Voyage dans l'hémisphère austral, et autour du monde, fait sur les vaisseaux de Roi, l'Aventure, & la Résolution, en 1772, 1773, 1774, & 1775. Dans lequel on a inséré la relation du Capitaine Furneaux, & celle de (G.) Forster. Trad. de l'anglois (par Suard). 5 Bde. Mit 66 (statt 67) meist gefalt. Kupfertafeln. Paris, Hôtel de Thou, 1778. 4°. Kalbslederbände d. Z. mit je 2 roten Rückenschildern und floraler Rückenvergoldung, dreifachen Deckelfiletten und marmorierten Vorsatzpapieren (Gelenke teils etw. angeplatzt, wenig berieben).

Beddie 1223 - Sabin 16249 - Cox I, 60 - Henze I, 675f. - Erste französische Ausgabe von Cooks Bericht seiner zweiten Reise. Gleichzeitig zu dieser fünfbandigen Quarto-Ausgabe erschien eine Oktavausgabe in 6 Bänden mit separatem Atlas. - Der französische Übersetzer, Suard, hat neben Cooks Reisebericht auch noch Teile des Berichts Johann Georg Forsters eingefügt und diese mit Anführungszeichen gekennzeichnet. Die zweite Reise von Cook ist die geographisch vielleicht bedeutendste; sie führte ihn zum ersten Mal über den Polarkreis und zur Entdeckung bzw. Erforschung vieler Inseln im Pazifik, darunter Neukaledonien, die südlichen Sandwichinseln und die Osterinsel. - Die Kupfertafeln mit Portrait von Cook und von Einheimischen, Karten und Ansichten. - Spiegel leimschattig, etwas gebräunt und stockfleckig. - Es fehlt die Tafel 51 in Bd. 3, bei unserem Exemplar ist hier ein weisses Blatt eingebunden.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

**327**

Darwin, Charles. Naturwissenschaftliche Reisen nach den Inseln des grünen Vorgebirges, Südamerika, dem Feuerlande, den Falkland-Inseln, Chiloe-Inseln, Galapagos-Inseln, Otaheiti, Neuholland, Neuseeland, Van Diemen's Land, Keeling-Inseln, Mauritius, St. Helena, den Azoren etc. Deutsch und mit Anmerkungen von Ernst Dieffenbach. 2 Teile in 1 Band. Mit 1 gest. Faltkarte und einigen Textholzschnitten. Braunschweig, Vieweg, 1844. 8°. XVI, 319, VIII, 301 S. Halblederband d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (etw. berieben, Ecken bestossen).

Freeman 188 - Sabin 18650. - Erste deutsche Ausgabe. - Darwins Forschungsbericht über seine legendäre Reise mit der HMS Beagle war die Grundlage für die spätere Formulierung seiner Evolutionstheorie und liegt hier in der Übersetzung durch den Mediziner, Geologen und Naturforscher Ernst Dieffenbach vor. - Etwas stockfleckig u. gebräunt, die Faltkarte mit Einriss; private Stempel u. hs. Besitzvermerk auf Vorsatz.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**328**

DEUTSCHLAND - Büsching, Johann Gustav. Reise durch einige Münster und Kirchen des nördlichen Deutschlands im Spätjahr 1817. Mit 4 Kupfertafeln u. einigen Textholzschnitten. Leipzig, Hartknoch, 1819. VIII, 478 S., [1 Bl.] Halblederband um 1900 mit Rückenvergoldung.

Engelmann 430. - Erste Ausgabe. - Bau- und kunstgeschichtliche Beschreibung der Kirchen, die Büsching auf seiner Reise aufsuchte, mit Kupfer-Abbildungen der Katharinenkirche zu Brandenburg, der Marienkirche auf dem Marienberg bei Brandenburg, der Domkirche zu Stendal und dem alten Rathaus sowie der Stephanskirche zu Tangermünde. - Leicht gebräunt. - Provenienz: Aus der Bibliothek des Dichters Ludwig Tieck, auf dem alten Vorsatz die Eintragung: "Aus der Tieck'schen Bibliothek, Berlin 1849". - Im Auktionskatalog seiner Bibliothek (Berlin, A. Asher, 1849) ist dieses Buch unter der Nr. 4945 aufgeführt.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



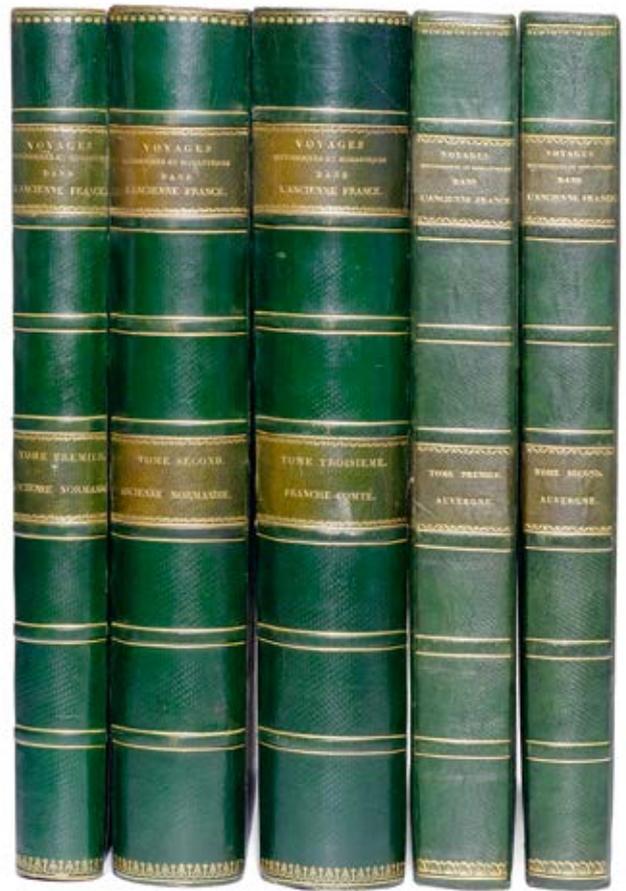
330

**329\***

EUROPA - Konvolut von 6 illustrierten Werken in 8 Bänden. Verschiedene Formate.

ENTHÄLT: 1. Léchaudé d'Anisy, A. L. Antiquités Anglo-Normandes de Ducarel. Mit 43 Lithographien. Caen, 1823. HLdr. mit goldgepr. Rückentitel. - 2. Roscoe, Th. The Tourist in Switzerland and Italy. Mit gest. Titel u. 25 Stahlstichen. London, 1830. Maroquin d. Z. mit 2 goldgepr. Rücken u. Deckelprägung. - 3. Ders. The Tourist in Italy. Mit 26 Stahlstichen. London, 1831. Maroquin mit goldgepr. Rückentitel. - 4. [Ritchie, L.] Heath's Versailles; or Illustration of the Splendours of the Palace, Gardens, and City. Mit 24 Stahlstichen. London, 1839. OLn. mit Rücken- und Deckelgoldprägung. - 5. Ders. A Journey to St. Petersburg and Moscow through Courland and Livonia. Mit gest. Titel u. 24 Stahlstichen. London, 1836. Ln. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. reicher Deckelprägung. - 6. Tyrell, H. The History of the War with Russia: Giving full Details of the Operations of the Allied Armies. 3 Bde. Mit 3 gest. Frontispizen, 3 gest. Titeln und 53 Stahlstich-Tafeln. London, ca. 1855. Ganzleder mit farb. Rückensch., Rücken- und Deckelgoldprägung. - Aussen berieben und bestossen, teils Buchblock bzw. Deckel gelöst; Innen zumeist gebräunt und etwas stockfleckig. Vereinzelt Lagen gelöst. Insgesamt wohl erhalten. - Kein Rückgaberecht.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



330

**330**

FRANKREICH - Nodier, Charles, Justin Taylor und Alphonse de Cailleux. Voyages pittoresques et romantiques dans l'ancienne France. Bände 1-5 (von 20). Mit 1 lithogr. Frontispiz, 5 gest. Titelvignetten, 649 meist getönte lithogr. Tafeln (zumeist auf aufgewalztem China) und zahlr. lithogr. Vignetten. Paris, Didot l'aîné, 1820-1832. Gr.-Folio. Grüne Halblederbände mit goldgepr. Rückentiteln.

Brunet V, 684f: "Une des premières et de plus importantes productions françaises de la lithographie, où l'on remarque particulièrement plusieurs charmantes vignettes." - Erste Ausgabe. - Die frühen Bände des prachtvollen Ansichtenwerkes, von dem bis 1878 insgesamt 20 Bände erschienen sind. - Es liegen vor: 1. Ancienne Normandie. 2 Bde. Mit lithogr Titel und 241 (statt 242) lithogr. Tafeln (inklusive einiger Zustandsdrucke). Paris, 1820 u. 1825. - Es fehlt Tafel 170. - Ohne den erst 1876 erschienenen dritten Band. - 2. Franche-Comté. 1 Bd. Mit 159 lithogr. Tafeln. Ebd., 1825. - 3. Auvergne. 2 Bde. Mit 249 lithogr. Tafeln. Ebd. 1829-33. - In den Rändern zumeist etwas stockfleckig, die Darstellungen jedoch kaum betroffen. Stellenweise leichte Fingerspuren. - Breitrandiges Exemplar.

CHF 2 500 / 4 000  
(€ 2 270 / 3 640)

**331**

- Marseille - Chardon, M. (Hrsg.). Almanach historique et commercial de Marseille et du Département des Bouches-du-Rhône, suivi du Guide Marseillais ou indicateur marseillais, pour l'Année Bissextile 1828. Rédigé et publié par M. C Marseille, Chardon, 1828. 8°. 216 S. Roter Maroquin-Einband d. Z. mit goldgepr. Rückentitel, Innen- und Stehkantenverg. sowie goldgeprägter Deckelbordüre (Ecken minimal bestossen, kleine Fehlstelle im Bezug).

=26. Jahrgang. - 1803 publizierte Joseph Chardon (1758-1840) den ersten Almanach, in dem er seine präzise Beschreibung der Stadt Marseille wiedergibt, mit einem Verzeichnis der Strassen, Akademien, Namen und Adressen angeordnet nach Berufen. - Schwach stockfleckig, insgesamt sehr sauber. - Alter hs. Kommentar auf Vorsatz. - 2 gest. Exlibris auf Spiegel "Bibliothèque de Monsieur le Comte Godefroy de Montgrand" (1822-1897) und "Panteleonis Leonidae Argenti Chiensis", sowie eines auf dem Vorsatz "Ex Bibliotheca P. P. Argenti" von Philip Pandely Argenti (1891-1974), griechischer Diplomat und Rechtsanwalt. -

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



334

**332**

GROSSBRITANNIEN - Hentzner, Paul. A journey into England, in the year M.D.XC.VIII. Mit gest. Titelvignette. [Twickenham]. Strawberry-Hill, 1757. 8°. [2] Bll., X S., 103 Bll. Kalbsleder d. Z. mit (verblasstem) Rückentitel (Kapitale etw. bestossen, Kanten berieben).

ESTC T146968 - Hazen, Strawberry Hill Press 2. - Erste Ausgabe der Übersetzung, mit lateinisch-englischem Paralleltex. Gedruckt von der Strawberry Hill Press, der privaten Druckerei Horace Walpoles, in nur 220 Exemplaren. - Wichtige Quelle für das Elisabethanische England aus der Feder eines deutschen Juristen (1558-1623). Hentzner beschreibt detailliert das Alltagsleben der Londoner Bevölkerung, Sitten und Gebräuche und seine Eindrücke vom Hof der Königin. - BEIGEGEBEN: D'Haussez, [Ch. L.]. La Grande-Bretagne in Mil Huit Cent Trente-Trois. 2 Bde. Paris, 1833. HLdr. d. Z.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**333**

ITALIEN - Bechstein, Ludwig. Villa Carlotta. Poetsche Reisebilder vom Comersee und aus den Lombardisch-Venetianischen Landen. Mit doppelblattgr. Frontispiz und 1 gest. Titelvign. von K. Steinberg nach C. Lossow. Weimar, B. F. Voigt, 1857. [3] Bll., 260 S. Marmor. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (Rücken aufgehehlt, leicht berieben).

Weber I, 287 - Goedeke XIII, 171, 86. - EA. - Frontispiz im Schnitt, Text gleichmässig gebräunt. Ansonsten sauberes Exemplar.

CHF 150 / 250  
(€ 140 / 230)

**334**

- Mailand - Adlerhold, Germanus (Pseud.). Das Neu-geharnischte Meyland, oder Umständliche Beschreibung des jeztz von Krieg bedrohten Staats Meylands, nach dessen Natur-Gütern, Flüssen, Seen, Inseln ec... Nun zum andernmal gedruckt... mit... Kriegs-Neuigkeiten vermehrt. Mit doppelblattgr. gest. Frontispiz und 10 (davon 1 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Nürnberg, J. L. Buggel, 1702. Kl.-8°. [16] Bll., 838 S. HPgt. d. Z. mit Rückenschild (Kapitale etw. bestossen, Rücken und Kanten leicht berieben, etwas fleckig).

Weller, Pseud.-Lex., 5 - Jöcher I, 227. - Erste Ausgabe. - Ausführliche Geschichte und Topographie Mailands, das letzte Kapitel befasst sich mit dem Spanischen Erbfolgekrieg. - Das Frontispiz mit einer Umgebungskarte Mailands, die Tafeln mit Ansichten und Plänen von Borgo, Cremona, Forte Fuentes, Lugano, Mailand (2), Pavia, Tortona und Verona. - Sauberes Exemplar. - Auf Frontispiz verso alter (unleserlicher) Bibliotheksstempel.

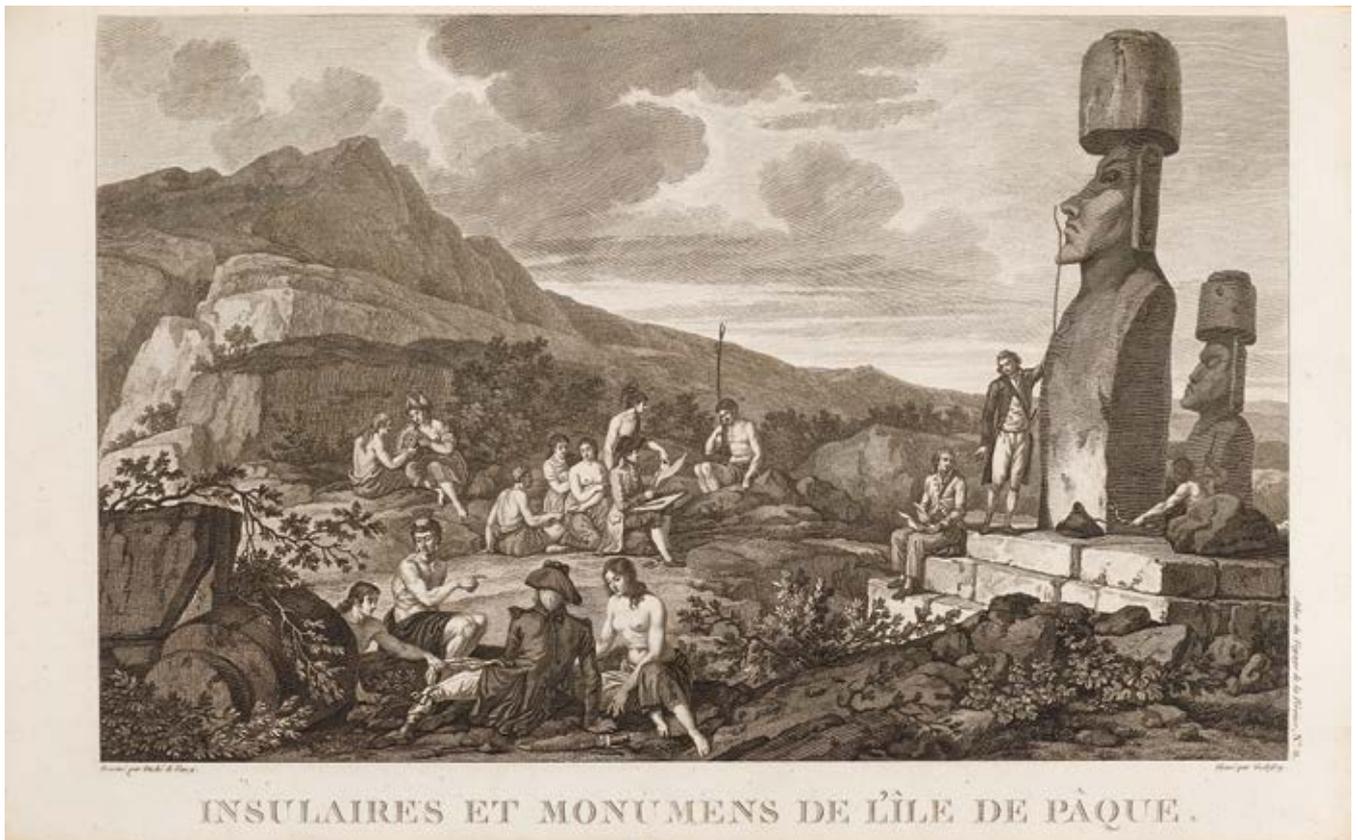
CHF 700 / 1 000  
(€ 640 / 910)

**335**

- Rom - Manazzale, Andrea. Rome et ses environs. Avec une description générale très-exacte de tous ses Monuments anciens. Dernière édition augmentée & corrigée. 2 Teile in 1 Band. Mit 58 Kupferstich-Vignetten auf 29 Tafeln. Rom, o. Dr., 1802. 8°. Titel, 196 S., [1] Bl., 285 S. Lederband d. Z. mit Rückenschild u. Rückenvergoldung (diese etw. oxydiert, etw. berieben).

Schudt 320. - Seit 1794 in mehreren Auflagen erschienener Romführer mit hübschen Kupferstichillustrationen. - Leicht gebräunt.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)



336

**336**

La Pérouse, Jean François de Galaup, Comte de. Voyage autour du monde, publié conformément au décret du 22 Avril, 1791, et rédigé par M. L. A. Milet-Mureau. 4 Textbände u. Atlas in 5 Bänden. Mit gest. Portrait-Frontispiz, illustr. Kupfertitel und 69 teils gefalt. Kupfertafeln. Paris, Plassan, 1798. 8° (Text) und Folio (Atlas). Marmorierte Kalbslederbinden d. Z. mit je 2 farb. Rückenschildern und Rückenvergoldung; Atlas: HLeder d. Z. (Gelenke angeplatzt).

Sabin 38960 - Cox I, 67 - Howes L 93. - Zweite Ausgabe des von Milet-Mureau herausgegebenen Berichts zur berühmten Weltreise von La Pérouse (1741-88), die zur Erschließung des Pazifikraums (v.a. Alaska, Kamtschatka und Australien) in Ergänzung zu Bougainville und Cook entscheidend beigetragen hat. - Textbände tadellos, im Atlas zwei Karten lose, einige weitere in den überstehenden Rändern etw. angestaubt oder fleckig.

CHF 3 000 / 5 000  
(€ 2 730 / 4 550)

**337\***

ORIENT - Burckhardt, Johann Ludwig. Reisen in Syrien, Palästina und der Gegend des Berges Sinai. Aus dem Englischen. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von Wilhelm Gesenius. 2 Bände. Mit 7 lithographischen und gest. Falltafeln sowie einigen Textholzschnitten. Weimar, Industrie-Comptoir, 1823-1824. 8°. [1] Bl., X, 542 S., [1]; [1] Bl., X, S. [545]-1104. Moderne dunkelblaue Halblederbände mit goldgepr. Rückentiteln.

Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen 34 u. 38. - Kainbacher 66,4 - Henze I, 406f. - Ibrahim-Hilmy I, 106 - Röhricht 1627 - Tobler 141 - vgl. Weber 107. - Erste deutsche Ausgabe. - Der aus dem alten Patriziergeschlecht aus Basel stammende Burckhardt ist der bedeutendste Schweizer Orientreisende. "Sorgfältige Vorbereitung, Kenntnis der arabischen Sprache, ein unbefangener Blick, nüchterne Beobachtung und ausserste Genügsamkeit zeichnen den Burckhardt aufs vorteilhafteste aus... Ihm verdankt die gelehrte Republik eine Reihe von Entdeckungen... Dieser Forscher ist in vieler Hinsicht das Muster eines Reisenden" (Tobler). - Exlibris Elias Auerbach. - Teils etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

**338\***

- Curzon, Robert. Besuche in den Klöstern der Levante. Reise durch Aegypten, Palästina, Albanien und die Halbinsel Athos. Zweite mit einem Register verm. Ausgabe. Mit 12 Kupfern und 2 Musikbeilagen. Leipzig, Dyk, 1854. 8°. X, 237 S., [1] Bl. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel (etw. bestossen, Gelenke fixiert).

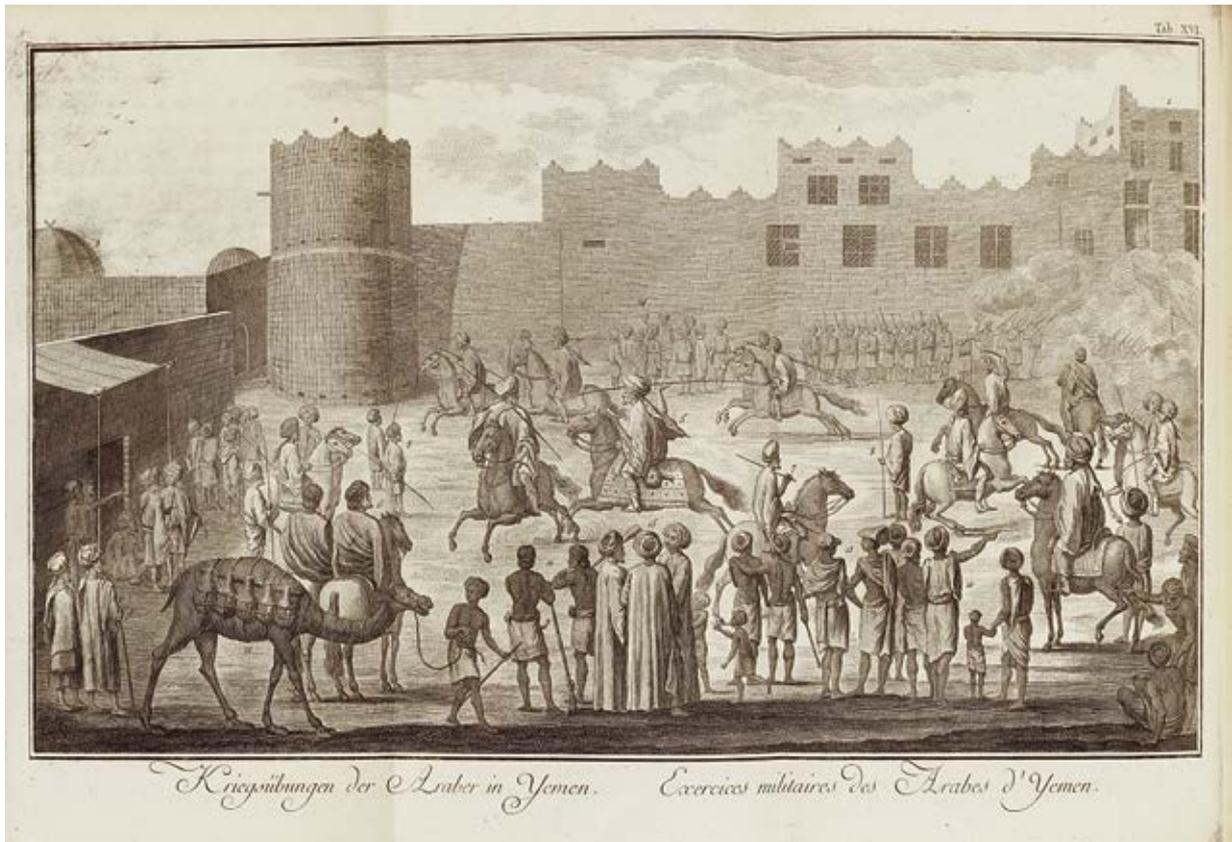
Blackmer 436 - Tobler 155 - Röhricht 1800. - Zweite deutsche Ausgabe - "One of the most charming books of travel ever written and a worthy companion even to Eothen" (DNB). - "There is much discussion of the manuscripts he attempted to buy and important descriptions of monastic treasures" (Blackmer). - Es fehlt der vordere fliegende Vorsatz. - Exlibris.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**339\***

- Forbin, (L. N. P. A. de). Reise nach dem Morgenland. Übersetzt von Ferdinand Leopold Rammstein. - Voyage dans Levant. 4 Teile in 1 Band. Mit 2 gefalt. Kupfertafeln. Prag, Peter Bohmanns Erben, 1823. 8°. 121, 137, 128, 181 S. - BEIGEBUNDEN: Ders., Palästina oder das heilige Land. Bearbeitet nach den getreuesten Berichten bewährtester Augenzeugen von J. K. Wietz. Mit 1 (st. 2) gefalt. gest. Plan. Ebda., 1826. 144 S. HLdr. d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenvergoldung (etwas berieben u. fleckig).

Tobler 144-45 - Röhricht 350-51 - Ibrahim-H. I, 163 - Kainbacher 51. - Erste deutsche Ausgabe.



340

mit französisch-deutschem Paralleltext. -  
Jeweils ohne die dazugehörigen Atlasbände. -  
Teils stärker gebräunt bzw. braunfleckig; Exlibris.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

### 340

- Niebuhr, [Carsten]. Description de l'Arabie, d'après les observations et recherches faites dans le pays même. Nouvelle édition, revue & corrigée. 2 Teile in 1 Band. Mit 25 (11 gefalt.) Kupfertafeln und -karten. Paris, Brunet, 1779. 4°. [2] Bll., 56, 252 S., [2] Bll., 315 S., [2] Bll. Kalbslederband d. Z. mit Rückenschild und floraler Rückenvergoldung (Deckel mit Schabspuren im Bezug, Rücken mit kl. Läsurn am Fuss).

Brunet IV, 74 - Gay 3589 - Chatzipanagioti-Sangmeister 765. - Dritte französische Ausgabe der berühmten Landesbeschreibung Niebuhrs, auf Grundlage der Übersetzung von F. M. Mourier durch M. J. de Guignes überarbeitet. - Niebuhr nahm als Kartograph an der im Auftrage des dänischen Königs unternommenen Expedition teil (1761-1767), von der er als einziger Überlebender zurückkehrte. Seine Reisebeschreibung umfasst Konstantinopel, Ägypten, Sinai, Persien, Bombay, Kurdistan etc. Von besonderer Bedeutung ist die kartographische Erfassung Südwestarabiens. - Vortitel und Titel etwas leim-schattig, sonst gutes und breitrandiges Exemplar.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1090)

### 341

Raynal, Guillaume-Thomas. Histoire philosophique et politique des établissements et du commerce des européens dans les deux Indes. 10 Textbände und 1 separater Atlasband. Mit 10 gest. Frontisp. (darunter 1 Portrait), 48 (von 50) doppelblattgrossen Kupferkarten und zahlr. Falttabellen. Paris, Berry, an III (1794). 8° u. 4°. HLdr. d. Z. mit Rückenschildern u. linearer Rückenvergoldung (etw. berieben, Gelenke teils mit kl. Einrissen, Atlas stärker bestossen).

Phillips 652 - Sabin 68081 - vgl. Kress B. 314. - Hauptwerk der Spätaufklärung, erstmals 1770 erschienen. Raynals detaillierte Analyse der europäischen Handels-Expansion kann als frühe Globalisierungskritik gelesen werden. - Mit 2 Weltkarten sowie Karten von Europa, Asien (insbesondere China), Afrika, Nord- und Südamerika. - Es fehlen die Karten 12 und 13.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

### 342\*

RUSSLAND - Georgi, Joh[ann] Gottl[ieb]. Rußland. Beschreibung aller Nationen des russischen Reiches, ihrer Lebensart, Religion, Gebräuche, Wohnungen, Kleidungen und übrigen Merkwürdigkeiten. 2 in 1 Band. Mit 2 kolor. gest. Frontispices von Schoenberg, 7 Textkupfern von C. M. Roth und 1 gest. Notenbeispiel. Leipzig, Dyk, 1783. 4°. [2] Bll., XII S., [3] Bll., 84 S., [1] Bl., 85-271 S.; [1] Bl., S. 273-396, [1] Bl., 397-530 S., [5] Bll. HLeder. d. Z. mit Rückenschild und etwas Rückenvergoldung (Rücken berieben u. mit unauffälligen kleinen Restaurierungen, Deckel mit kleinen Schabstellen im Bezug).

Colas 1225 - Engelmann 857 - Henze II, 334 - Hiler 365 - vgl. Cox I, 197 - Howgego I, G36 - Lipperh. Kaa 10-12 - nicht bei Fekula. - Seltene zweite Ausgabe des erstmals 1776-80 in St. Petersburg erschienenen Werks. Der deutsche Geograph, Chemiker und Botaniker Johann Gottlieb Georgi (1729-1802) nahm an zwei Expeditionen durch Sibirien teil. Auf der zweiten Reise mit Pallas interessierte er sich besonders für die erd- und völkerkundlichen Aspekte. Dabei nahm er die erste wissenschaftliche Untersuchung des Baikalsees vor, den er umfuhr und kartographierte. Unter den zahlreichen beschriebenen Völkern auch Finnen und Lappen. Die beiden schönen kolorierten Tafeln zeigen insgesamt 39 verschiedene Trachten; die grossen Vignetten mit Szenen aus dem Leben der Einheimischen. - Mit mont. Exlibris auf Innendeckel.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)



344

**343**  
 RUSSLAND - St. Petersburg - St. Petersburger Hausirer nach G. Geister. Folge von 23 (statt 24) Original-Aquarellen nebst handschriftlichem Titel und Inhaltsverzeichnis. Kopiert nach der Ausgabe Leipzig, 1799. Kl.-4°. Marmor. Pappband mit hs. Rückenschild (Kanten etw. bestossen).

Aus dem Nachlass des Herrnhuter Missionars Heinrich August Zwick (1796-1855). Laut Deckelschild stammen die Aquarelle von dessen Schwager Franz Kück (?). Es handelt sich um Kopien nach G. Geister. - Der Herrnhuter Pfarrer Zwick erreichte 1818 Sarepta, wo er seine Tätigkeit als Seelsorger und Missionar wahrnahm. Im Jahre 1819 besuchte Zwick erstmals verschiedene Kalmücken-Stämme und verfasste darüber 1822 die Schrift "Diarium". Weitere Reisen folgten bis zum Jahre 1823, auch wenn es nur noch in zweiter Linie Missionarsreisen waren. 1827 erschien seine "Reise von Sarepta in verschiedene Kalmücken-Horden des Astrachanischen Gouvernements". Bereits 1825 wurde Zwick zum Gemeindevorsteher von Sarepta berufen und war daneben auch als Verwalter des Gemeindelebens verantwortlich. Auch jetzt unterhielt er noch enge Verbindungen mit den Kalmücken in der südrussischen Steppe. Er verliess Sarepta 1836. - Provenienz: Von den Nachfahren der Familie Zwick 1924 erworben, seither Schweizer Privatbesitz.

CHF 2 000 / 3 000  
 (€ 1 820 / 2 730)



342

**344\***  
 SCHWEDEN - Gottfried, Joh[ann] Ludwig. Inventarium Sveciae. Das ist: Gründliche, und warhafftige Beschreibung dess Königreichs Schweden und dessen Incorporirten Provinzzen, darinnen von Natur und Eigenschaft dess Lands, Fruchtbarkeit, Metallen, Wassern, stehenden, fliessenden, und Meeren, Inwohnern und Völckern, Ordnungen, Gewonheiten und Gebräuchen, Regiment und Religionswesen... In zwey Theil unterschieden. 2 Teile in 1 Band. Mit gest. Titel, 5 (st. 6) ganzs. Kupferportraits, 9 (teils mehrfach) gefalt. Kupfertafeln sowie 88 Kupferstichen im Text. Frankfurt a. M., W. Hoffmann für Hulsius, 1632. 4°. [3] Bll., 430 S., [13] Bll., 45 S., [1] Bl. Pergamentband d. Z. mit hs. Rückentitel und Supralibros, punzierter Schnitt (Schliessbänder fehlen; berieben und bestossen, beschabt, fleckig).

VD17 39:124153U - Warmholtz 3795 - NDB VI, 677 f. - Fauser I, XLIVf - Bachmann, Alte Städtebilder S. 22. - Erste Ausgabe. - Die Tafeln mit Ansichten von Augsburg, Magdeburg, Nürnberg, Frankfurt, Rom und Strassburg sowie drei Darstellungen von Schlachten. Die hübschen Textkupfer (teils in Wiederholung) mit Ansichten von Stockholm, Toledo, Stettin, Leipzig, Bad Kreuznach, Bamberg, Breslau, Coburg, Danzig, Dortmund, Dresden, Frankfurt a. M. (lose), Frankfurt (Oder), Freiburg/Br., Friedberg, Halle, Hanau, Heidelberg, Hildesheim, Kempten, Köln, Königsberg, Königstein/Ts., Leipzig, Lübeck, Mainz, München, Neuss, Regensburg, Riga, Schleswig, Speyer, Trier, Worms, Würzburg u. a.

- Es fehlt das Portrait von Ericus (bei S. 81). Fast durchgehend gebräunt, stellenweise leichte Braun- und Stockflecken. S. 37-40 des Appendix im Bug angerissen (mit leichtem Bild- und Textverlust), Vorsatzblätter erneuert, Innengehenke verstärkt. Auf vorderem Spiegel alte hs. Notizen. Wenige Marginalien von alter Hand.

CHF 1 500 / 1 800  
 (€ 1 360 / 1 640)

**345\***  
 TÜRKEI - Eton, William. Schilderung des türkischen Reiches in politischer, moralischer, historischer, religiöser, wissenschaftlicher, statistischer, merkantilischer u.s.w. Hinsicht. Aus der dritten Ausgabe aus dem Englischen mit Anmerkungen übersetzt [sic!] von dem Dr. Bergk. Mit 6 kolorierten Kupfertafeln. Leipzig, Rein und Comp., 1805. 8°. XVI, 448 S. Halblederband d. Z. mit Rückenschild (Ecken und Kanten etwas berieben, Rücken mit kleinem Signatur-Märkchen).

Atabey 409 - Lipperheide Lb 36 - vgl. Blackmer 558. - Erste deutsche Ausgabe. - Die nur der deutschen Ausgabe beigegebenen schönen kolorierten Tafeln zeigen griechische Trachten, einen Hochzeitszug, Beerdigung, "Die Niederkunft einer griechischen Frau" u. a. - Titel gestempelt, stellenweise leicht fleckig.

CHF 500 / 800  
 (€ 450 / 730)



343



343



345



348



349

## Technik & Naturwissenschaften

346\*

ASTRONOMIE - Grandville, J.-J. Les Étoiles, dernière féerie. Texte par Méry. Astronomie des Dames par le Cte Foelix. 2 Teile in 1 Bd. Mit 2 kolor. gest. Titeln und 13 kolor. Lithographien von Ch. Geoffroy nach Grandville. Paris, G. De Gonet u. Martinon, Leipzig, Ch. Twietmeyer, [1849]. 4°. [2] Bll., 252 S., [1], [1] w. Bl., 186 S., [1] Bl. Original-Leinen mit reicher Rücken- und Deckelgoldprägung (Ecken minimal bestossen, schwach berieben).

Sander 309 - Vicaire V. 770. - Erste von Grandville illustrierte Ausgabe. - An den Rändern stockfleckig. Vorsätze angeschmutzt.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

347\*

- Kepler, Johannes - 2 Dissertationen zu Johannes Kepler Theorien.

ENTHÄLT: 1. Kjellin, C. und E. A. Kjellin. Dissertatio Astronomica de Problemate Kepleri... publice examinandum proponunt. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. Upsala, Edmann, 1803. 8°. [2] Bll., 24 S. Neuer Rückenstreifen. Frühe, den Bibliographen Keplers bisher unbekannt gebliebene Dissertation aus der schwedischen Universität Uppsala. Mit zahlreichen, teils aufwändigen Berechnungen Keplerscher Problemstellungen. Die Tafel zeigt in vier Figuren u.a. elliptische Planetenbahnen mit Fahrstrahlen, Brennpunkten etc. - Einige hs. Korrekturen von alter Hand. - 2.

J. F. Chr. Hartmann, u. a. Kepleri methodus solida quaedam sua dimetiendi illus-trata et cum methodis geometrarum posteriorum comparata. Dissertazione quam Praeside Chr. Fr. Pfeleiderer ... pro consequendo gradu magisterii. Sept. 1795 publice defendet. Mit 1 mehrfach gefalt. Kupferstich-Tafel. Tübingen, Schramm, 1795. Gr.-8°. 38 S. Fadengeheftete Interimsbroschur d. Z. (leicht verzogen, Tinten- und stockfleckig). - Caspar 128, 40 - Gradmann 457; Haug - Gelehrtes Württemberg 142 - Neuscheler 1970, 64 - Poggendorff 432. - Frühe Dissertation und Würdigung Johannes Keplers an der Universität Tübingen in der Magisterarbeit der drei Stipendiaten des Tübinger Stifts bei dem berühmten Hochschullehrer Christoph Friedrich Pfeleiderer (1736-1821). - Etwas stockfleckig und leicht gebräunt, I. mit durchgängigem Feuchtfleck oben, II. einige Ecken schon vor dem Schnitt eingefaltet, leicht Falzspurig. Insgesamt gut.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

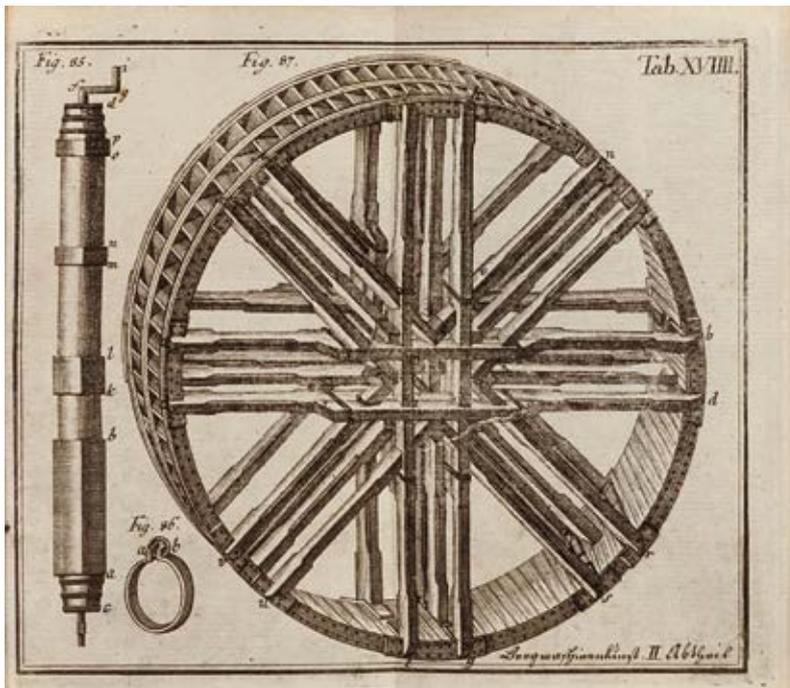
348\*

BERGBAU UND HÜTTENWESEN - Albinus, Petrus. Meissnische Land und Berg-Chronica. In welcher ein vollstendige [sic!] description des Landes, so zwischen der Elbe, Sala und Südödischen Behmischen gebirgen gelegen, so wol der dorinnen begriffenen auch anderer Bergwercken, sampt zugehörigen Metall un[d] Metallar beschreibungen. 2 Teile in 1 Band. Mit 2 figürl. Holzschnitt-Titelbordüren, 2 gest.

Karten, 60 Wappen, 6 Holzschnittportraits und 2 Portraitkupfern. Dresden, S. Bergen, 1589-90. 4°. [6] Bll., 449 S., [7] Bll., [4] Bll., 205 S., [3] Bll. Schweinsleder d. Z. auf Holzdeckeln über 5 Bänden mit floraler Rollbandornamentik und Streicheisenverzierungen, hs. Rückentitel und 2 inakten Messing-Schliessen (berieben und bestossen, Fehlstelle im Bezug aufgrund von Wasserschaden alt ergänzt).

VD16 W1678 - IA 102.765 u. 102.766 - Welcome I, 148 (nur 2. Teil) - BM STC German 17 - Ferchl S. 6 - Graesse I, 59 - Poggendorff 1, 24. - Honeyman 52-53: "An early book of mining describing in great detail the mines in Saxony, important also for the early history of European porcelain". - Erste Ausgabe. - Zur Geschichte des Bergbaus im Kurfürstentum Sachsen. Der zweite Teil befasst sich mit Beschreibungen wichtiger ausländischer Bergwerke und Mineralvorkommen. Wertvolle Quelle sowohl für die Landeskunde als auch die Bergwerks- und Hüttengeschichte des Landes. Albinus (Weisse) war Sekretär und Archivar des sächsischen Kurfürsten und betrieb in dieser Stellung breitangelegte Aktenstudien. - Durchgängig gebräunt, stellenweise leicht feucht-, stock- und braunfleckig. Titelei stärker angeschmutzt und stockfleckig. - Notizen von alter Hand auf Titel.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)



350

349

- Brückmann, Franz Ernst. *Magnalia Dei in locis subterraneis oder Unterirdischer Schatz-Cammer aller Königreiche und Länder, in ausführlicher Beschreibung aller, mehr als MDC. Bergwercke durch alle vier Welt-Theile.. Nebst Anmerckung aller derjenigen Länder und Oerter, wo Edelsteine zu finden.* 2 Bände. Mit 1 gest. Portrait , 2 gest. Titelvignetten (wiederholt) und 50 (7 gefalt.) Kupfertafeln. Braunschweig, 1727 und Wolfenbüttel, 1730. Folio. [5] Bll., 368 S., [1] Bl. (Subskribenten; es fehlen 8 Blatt Register); [11] Bll., 1136 (recte: 1138) S., [11] Bll. (Register; es fehlt das Errata-Blatt). Halblederbände d. Z. (Rücken etw. berieben, Gelenke von Band I angeplatzt, Band II mit Schabspuren auf Deckeln).

Poggendorff I, 313 - Roller/Goodman I, 175 - Honeyman Coll. I, 515 - Hoover 181 - Duveen 57. - Erste Ausgabe, 1734 erschien noch ein Supplement über Bergbau in Schweden. - Umfangreiches Kompendium aller Bergwerke der Welt, behandelt die Gruben u. Minen aller europäischen Länder sowie Afrika, Asien und Amerika. Die Tafeln zeigen Mineralien, Grubenpläne sowie Ansichten von Bergwerken in Goslar, Rammelsberg, Falun, Potosi u.a.m. - Der zweite Teil wie stets ohne die Tafel Nr. XI. - Die ersten Blatt des zweiten Bandes im unteren Bug alt hinterlegt und in den Rändern sauber restauriert. Vorsätze jeweils mit alten Marginalien und Kommentaren zu den Tafeln. - Provenienz: Bd. I mit hs. Besitzvermerk "Alberti Fabricii", wohl der Philologe Johann Albert Fabricius (1668-1736). - Blindstempel u. Bibliotheks-Exlibris der South Library, 1860.

CHF 1 400 / 2 000  
(€ 1 270 / 1 820)



351

351\*

- Delius, Christoph Traugott. *Anleitung zu der Bergbaukunst nach ihrer Theorie und Ausübung, nebst einer Abhandlung von den Grundsätzen der Berg- Kammerwissenschaft für die kaiserl. königl. Schemnitzer Bergakademie* entworfen. Mit gest. Titelvignette und 24 gefalt. Kupfertafeln von Assner nach von Dietrichstein. Wien, Trattner, 1773. Kl.-4°. [5] Bll., 45 S., [4] Bll., 519 S., Tafeln. Ganzleder d. Z. mit farb. Rückenschild und etwas Rückenverg. (leicht berieben und bestossen).

Poggendorff I, 544 - Roller-G. I, 307 - Giese 1248 - Hoover 259 - Koch 106 - Kress 6928 - Humpert 3828 - Wurzbach 3, 221 : "... ein sehr geschätztes und noch heute gesuchtes Werk, welches auf Befehl des kaiserl. Hofes mit einem Kostenaufwand von 1000 Ducaten gedruckt worden und genaue Beschreibungen der Bergwerke und des Grubenbaues in den Österr. Erbländern enthält". - Erste Ausgabe. - "Dieses Werk ist das umfassendste, beste und lehrreichste über Bergbau mit Einschluss der Erzaufbereitung namentlich in den österreichischen Ländern, welches wir aus jener Zeit besitzen. Seiner Vorzüge wegen blieb es ein zuverlässiger Rathgeber für den praktischen Bergmann bis in die neuere Zeit." (ADB 5, 38). - Stellenweise schwache Stock-, Feucht- und Fingerflecken an den Rändern, insgesamt jedoch sehr sauber. Titelei etwas angestaubt und mit fachmännisch ergänzter Papierfehlstelle an der oberen Ecke. - Gelöschter Stempel auf Vorsatz.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

350\*

- Cancrin, Franz Ludwig. *Erste Gründe der Berg und Salzwerkskunde.* Siebender Teil (von 12). 2 Bde. Mit 2 gest. Titelvignetten (wiederholt) und 85 gefalt. Kupfertafeln. Frankfurt a. M., Andrea, 1777-78. 8°. [5] Bll., 276 S., [18]; [7] Bll., 222 S., [7] Bll. Etwas spät. H.Leder mit farb. Rückenschild (leicht berieben u. bestossen).

= Anleitung zur Bergmaschinenkunst anderer Theil welcher den Bau der Bergmaschinen in sich begreift. - Poggendorff I, 370 - Ferchl 83. - "Ein Werk, welches an Gediegenheit und Vollständigkeit lange unübertroffen blieb" (ADB 3,741). - Erste Abteilung zu Mechanik, Hydrostatik, Aerometik und Hydraulik, zweite Abteilung zum Bau der Bergmaschinen. - Leicht stockfleckig, Tafeln teils minimal angerändert. Vorsätze mit Eckausschnitt.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



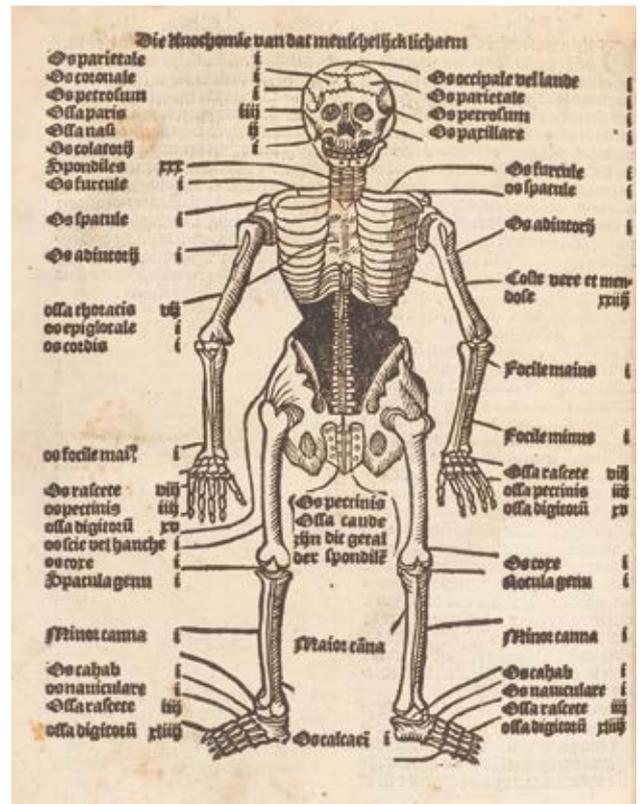
352

**352\***

BERGBAU UND HÜTTENWESEN - Pettus, [John]. *Fleta minor. The Laws of Art and Nature, in Knowing, Judging, Assaying, Fining, Refining and Inlarging the Bodies of confin'd Metal.* In Two Parts. 2 Teile in 1 Band. Mit gest. Portrait als Frontispiz von R. White und 43 Kupferstich-Vignetten. London, for the Author by Thomas Dawks. 1683. Folio. [22] Bll., 345 S., [44] Bll., S. 81-133. Rest. Ganzleder d. Z. mit neuem goldgepr. Rückenschild (leicht berieben).

Wellcome II 527 - Ferguson I, 245 u. II, 185-86 - Wing P1906 - Hoover 633 - Partington II, 104-07 - Norman 707: "Along with Agricola's *De re metallica* (on which the 'Beschreibung' is modelled), Ercker's treatise is the most authoritative contemporary work on sixteenth-century metallurgy and assaying". - Erste Ausgabe. - Leicht gebräunt, stellenweise leicht stock- und fingerfleckig. Das Portrait etwas angefalzt. Innengelenke im Zuge der Neubindung verstärkt. - 2 hs. Besitzvermerke auf Titelei.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)



353

**353**

BOTANIK - Kräuterbücher - De[n] grote[n] herbari[us] met al sijn figure[n] die Ortus sanitatis genaemt is. Die ersten sieben Worte des Titelblattes in Holzschnitt-Textura gedruckt, 1 ganzs. Textholzschnitt mit Darstellung eines menschlichen Skelettes, ca. 420 Textholzschnitte (davon etwa 15 wiederholt). Antwerpen, Claes de Grave, 1526. Folio. [172] Bll. Prachtvoller roter Maroquin-Einband des späten 19. Jhs. mit reicher Goldprägung auf Rücken, beiden Deckeln, Steh- und Innenkanten. Dreiseitiger Goldschnitt.

Nissen BBI 2290 - Pettigree NB 2645 (unter Arnaldus de Villanova) - Klebs/B. 44 - diese Ausgabe nicht bei Adams, Choulant u. Hunt. - Wohl zweite oder dritte Ausgabe dieser niederländischen Bearbeitung des deutschen "Gart der Gesundheit", ergänzt um weitere Traktate. - Die Holzschnitte zumeist von den Stöcken der ersten niederl. Ausgabe bei Claes de Grave von 1514. - Titelei in den Rändern hinterlegt (kl. Bildverlust); einige weitere Randdefekte hinterlegt, in den Rändern bisweilen fingerfleckig, ansonsten insgesamt durchaus ordentliches Exemplar mit den Holzschnitten in kräftigen Abdrucken. - Dekorativer Einband. - Provenienz: Aus der Slg. F.W.T. Hunger (1874-1952), mit dessen Exlibris.

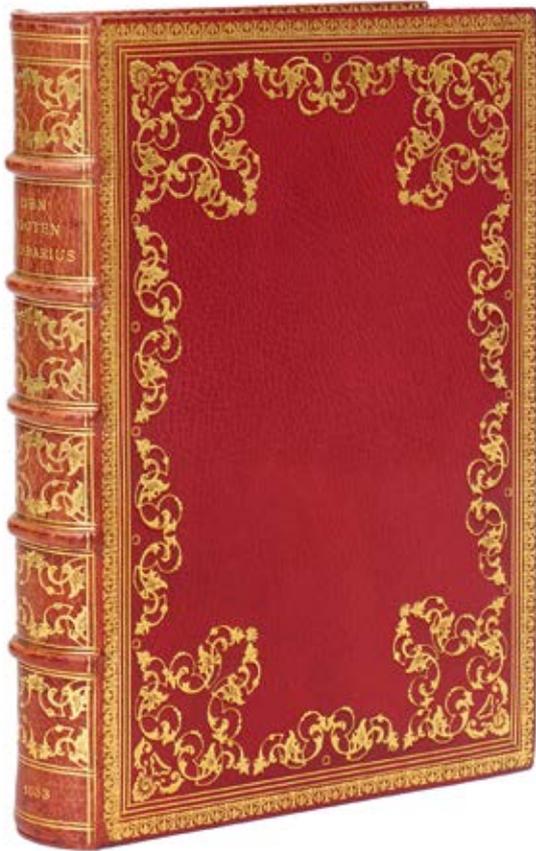
CHF 2 500 / 4 000  
(€ 2 270 / 3 640)

**353A**

- Kräuterbücher - Matthioli, Petrus Andreas. *Neu vollkommenes Kräuter-Buch, von allerhand Gewächsen der Bäumen, Stauden und Kräutern...* Allen Aertzten, Wundartzten, Apothekern, Gärtnern, Hauss-Vättern, und Liebhabern der Artzney-Kunst, sehr nützlich... Als ein neues Werck... für innerliche und äusserliche Kranckheiten verbessert und vermehret von Bernhard Verzascha... Mit gest. Titel als Frontispiz, 1 gest. Portrait und über 1000 Textholzschnitten von J. Camerarius. Basel, J. J. Decker 1678. Gr.-4°. [4] Bll., 792 S., [36] Bll. Ganzleder d. Z. über 6 Bänden auf Holzdeckeln, mit 2 intakten Schliessen (1 unschön restauriert, unteres Kapital mit leichter Fehlstelle im Bezug, berieben, leicht bestossen, etwas fleckig, kleine Wurmlöchlein, Vinnengelenk angeplatzt).

VD17 23:294577K - Nissen BBI 1311 - Pritzel 5990 - Heilmann 262 - Krivatsy 7577 - Wellcome IV, 81. - Erste Verzascha Ausgabe (EA 1563) mit deutsch-lateinischem Paralleltext. - Das sehr reich illustrierte und wohl berühmteste Kräuterbuch des italienischen Arztes und Botanikers Pietro Andrea Mattioli (1501-1577). - Etwas gebräunt, stellenweise schwach stock- und fingerfleckig. Frontispiz, Drucktitel, Portrait und einige Blatt mit kleinen Randeinrissen. Kleine Wurmlöchlein auf den ersten und letzten Blatt (nur mit minimalem Textverlust). - Auf Spiegel altes gest. Wappen-Exlibris.

CHF 700 / 1 000  
(€ 640 / 910)



353

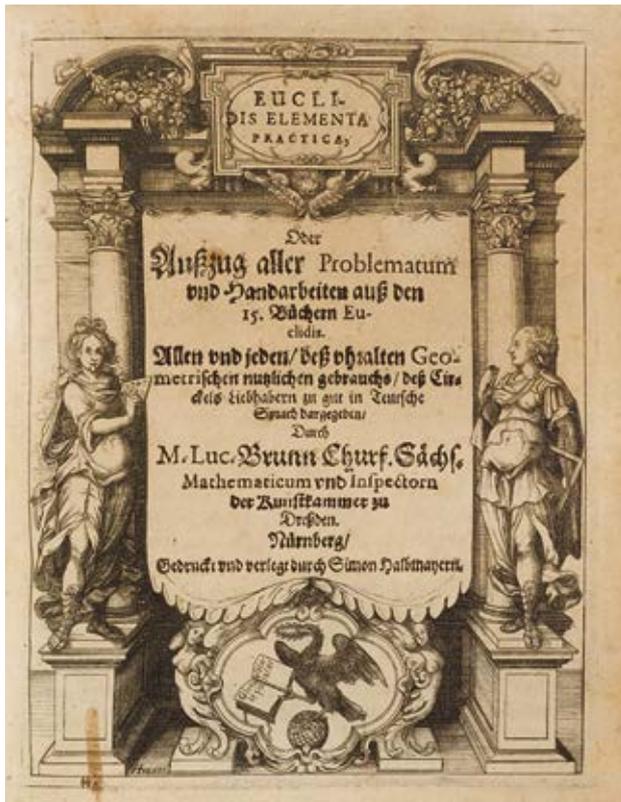


354

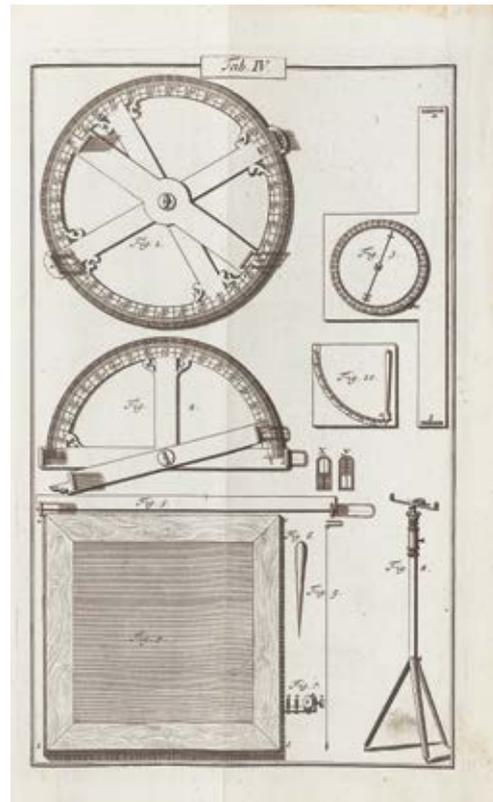


356

Neu  
 Vermehrter und corrigirter, wie auch mit  
 vielen auserlesenen schönen Quæstionibus  
 Geometrischer  
**Sust-Garten,**  
 Darinnen die edle und höchst-nützliche  
 schöne Kunst  
**GEOMETRIA**  
 aus dem Euclide gepflantz,  
 Abgetheilet in 2. Bücher, deren das erste  
 de planis, das andere de solidis handelt,  
 Daraus man Feldmessen den Gebrauch  
 der Tabularum Sinuum, auch der Logarithmorum  
 (so ganz herrl. vermehret darzu kommen) Stereometriam,  
 Wiselkunst, Höhen, Tiefen, Weiten, Breiten, Felder,  
 Wälder, Teiche, Wiesen, Gärten, Städte, Länder  
 und körperliche Dinge ausmessen kan,  
 Daran absonderlich eine herrliche schöne  
**Geometrische Gallerie**  
 Mit lauter solvirten nutzbaren Quæstionibus, als ein  
 annuñlicher Spazier-Gang angeleget,  
 Verfertiget von  
**Ehurfürstl. Durchl. zu Sachsen**  
 Secretario, Mathematico und Kunst-**R.**  
**Tobias Venteln.**  
 und zum achten mahl gedruckt  
 Mit Königl. Poln. und Ehurf. Sächsl. allergnädigst  
 PRIVILEGIO.  
 Leipzig, in Verlegung Joh. Christ. Tarnov, 1737.



357



358

**354**

BOTANIK - Rousseau, Jean-Jacques. La Botanique. Mit 2 gest. Portraits als Frontispizen, gest. Titelvign. und 54 S. mit Original-Aquarellen und Gouachen teils weiss gehöht. Paris, Baudoin freres, 1822. Folio. [1] Bl., 153 S. Ganz-Marouquin-Meistereinband d. Z. mit goldgepr. Rückentitel, reicher Innen- und Stehkantenverg., goldgepr. Mittelarabeske und Eckfleurons auf Spiegeln, diese mit grünem Marouquin, Vorsätze mit Seide ausgestattet, Goldschnitt (sign. "Monneret"; Kapitale berieben, ob. Kapital mit kl. Fehlstelle im Bezug, unt. Kapital am Gelenk angerissen, etwas fleckig).

Nissen, BBI 1688 - Dunthorpe 252 - vgl. Plesch 661 u. 662, MacPhail 15 u. Pritzel 7824 (alle Ausg. 1805). - 3. Ausgabe des prachtvollen Pflanzenwerkes. - "Redouté and Rousseau never met, but in 1805 Redouté illustrated with sixty-five of his finest botanical plates Rousseau's famous 'La botanique'" (MacPhail). - Breitrandiges, einseitig unbeschnittenes Exemplar. - Im Schnitt schwach gebräunt, stellenweise leichte Stock- und Feuchtflecken, kaum störend. Insgesamt in sehr guter Erhaltung. - Auf S. 110 handschriftliche Notiz, evtl. zum Illustrator "AP? Lorrez le Bocage 1869".

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

**355\***

- Wilhelm, Gottlieb Tobias. Unterhaltungen aus der Naturgeschichte. Des Pflanzenreiches erster Theil (-10. Band). 10 Bände (von insgesamt 27). Mit 1 gest. Portrait, 10 gest. Titeln (Vignette in Wiederholung) und 607 altkolor. Kupfertafeln. Augsburg, M. Engelbrecht, 1810-1821. 8°. Grüne Pp. d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (letzteres auf Bd. X fehlend; Kanten und Ecken leicht berieben, teils etwas bestossen).

Nissen BBI 2152 (gibt in Band VII 60 st. 52 Tafeln an) - Stafleu/C. 17.1638 - Pritzel 10272. - Erste Ausgabe. - Komplett mit allen Kupfer-Tafeln, diese in frischem Altkolorit zeigen Blumen, Gewürze, Früchte, Sträucher, Bäume, Holzarten u.v.m. - Zumeist in den Rändern leicht gebräunt, stellenweise stock- u. feuchtfleckig, insgesamt insbesondere die Tafeln sauber und in sehr guter Erhaltung. - Alter hs. Besitzvermerk auf Vorsatz.

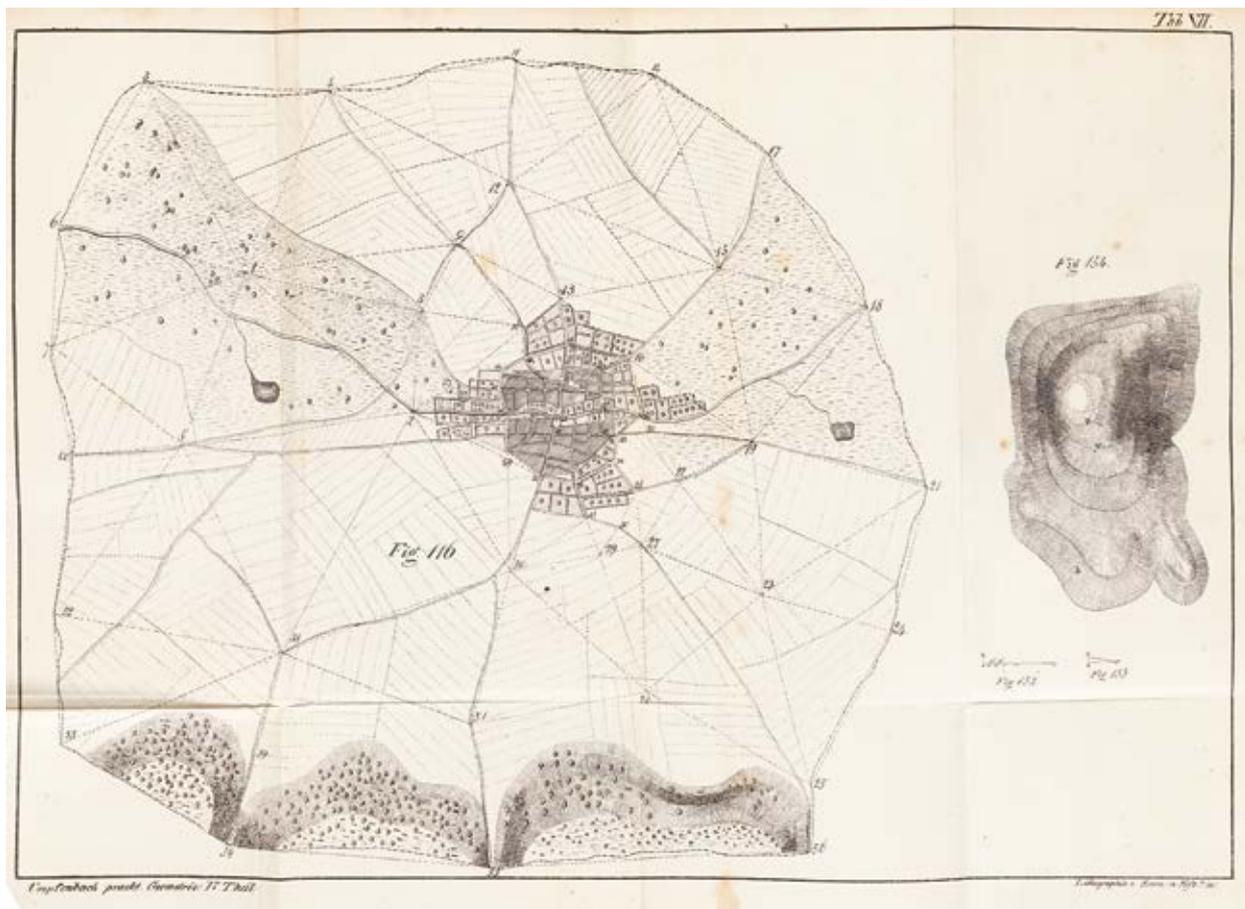
CHF 700 / 1 000  
(€ 640 / 910)

**356**

GEOMETRIE UND MESSKUNST - Beutel, Tobias. Neu Vermehrter und corrigirter... Lust-Garten, Darinnen die edle und höchst-nützliche schöne Kunst Geometria aus dem Euclide gepflantz, Abgetheilt in 2. Bücher, deren das erste de planis, das andere de solidis handelt, Daraus man Feldmessen den Gebrauch der Tabularum Sinuum, auch der Logarithmorum... Stereometriam,... ausmessen kan... Daran absonderlich eine herrliche schöne Geometrische Gallerie...zum achten mahl gedruckt. 2 in 1 Band. Mit gest. Titel als Frontispiz und zahlreichen schematischen Textholzschnitten. Leipzig, J. C. Tarnow, 1737. Kl.-8°. [12] Bl., 499 S., [1] w. Bl., 311 S. Ganzleder d. Z. (kl. Fehlstellen im Bezug am Rücken, berieben und leicht bestossen).

Vgl. Cantor III, 38. Poggendorff I, 181. - 8. und letzte Ausgabe (EA 1660). - Tobias Beutel (1627-1690) war Mathematiker und Astronom in Dresden. - Gleichmässig gebräunt. Vorsätze unschön mit Tesa verklebt. - Auf Vorsatz alter hs. Besitzvermerk ("Schwaigert"[?]).

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



359

### 357

- Euklid *Elementa practica*. Oder Auszug aller Problematum und Handarbeiten aus den 15. Büchern Euclidis. Allen und jeden, dess uhralten Geometrischen und nützlichen gebrauchs... in Teutsche Sprach dargegeben. Durch M. L. Brunn. Gest. Titel mit figürl. Bordüre von J. Hauer sowie zahlreiche Textholzschnitte mit Diagrammen. Nürnberg, S. Halbmayr, [1625]. 8°. [3] Bll., 92 S. Flexibler Pergament-Einband d. Z. mit hs. Rückentitel (etwas gebräunt, kratzspurig und fleckig).

VD17 23:288981F - Poggendorff I, 320 - DAB I, 152, 418 - Steck IV, 26 - Schweiger I, 112 - nicht im STC. - Erste deutsche Ausgabe. - Der Herausgeber Lukas Brunn (1572-1628) war Schüler des Mathematikers Johannes Praetorius (1630-1680) sowie des Malers und Radierers Johann Hauer (1586-1660; vgl. NDB 2, 681). Die "Elementa" sind so in ein zusammenhängendes System gebracht, dass jeder Lehrsatz logisch aus dem vorangegangenen folgt. - Gleichmässig gebräunt (Titel stärker), stellenweise an den Rändern stockfleckig. - Alter hs. Besitzvermerk eines "Gustaf Hess Hull" auf vorderem Spiegel.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)

### 358\*

- Penther, Johann Friedrich. *Praxis geometriae*, worinnen nicht nur Alle bey dem Feld-messen vorkommende Fälle, mit Stäben, dem Astrolabio, der Bousole und der Mensul, in Ausmessung einzelter Linien, Flächen und gantzer Revier... wie auch Die Abnehmung derer Höhen und Wasser-Fäller, nebst beygefügtten practischen Hand-Griffen, deutlich erörtert... Mit gest. Frontispiz, gest. Kopfvignette und 25 gefalt. Kupfertafeln. - BEIGEBUNDEN: Ders. *Gnomonica fundamentalis et mechanica* worinnen gewiesen wird, wie man so wohl gründlich als auf Mechanischer Art Allerhand Sonnen-Uhren regularie, irregulare mit Minuten und himmlischen Zeichen auf allerhand Flächen, sie mögen gleich oder höckericht, beweglich oder unbeweglich seyn, verfertigen solle... Mit gest. Frontispiz, gest. Kopfvignette und 15 gefalt. Kupfertafeln. Augsburg, J. Wolffs, 1732 [u. 1734]. Gr.-4°. [5] Bll., 97 S., [2], [2] Bll., 44 S., [2] Bll. Späterer HPgt.

I. Poggendorff II, 399f. - vgl. Ornamentstichlg. Berlin 1734 (Ausgabe 1738). - II. Ornamentstichlg. Berlin 1755 - Houzeau/L. 11.614 - Zinner, *Instrumente* S. 463 - Poggendorff II, 400 (irrig 1734). - Die beiden Hauptwerke Penthers in erster (I.) und zweiter (II.) Ausgabe, zusammen in einem Band. - Die Tafeln mit Darstellungen von Messinstrumenten, fiktiven Landkarten, Sonnenuhren, mathematischen Berechnungen und Vermessungen. - Erste Blätter angerändert, teils fachmännisch restauriert, in den Rändern gebräunt, fingerfleckig und etwas angeschmutzt, stellenweise Braun- und

Stockflecken. Die Tafeln zum Teil eingerissen, jedoch zumeist ausserhalb der Darstellung. Erste und letzte Blatt im Bug verstärkt. Titel des zweiten Werkes alt hinterlegt. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)

### 359

- Umpfenbach, H. *Praktische Geometrie*. 2 Bände. Mit 18 gefalt. Kupfertafeln. Frankfurt/M., Varrentrapp, 1834-35. Gr.-8°. VI, 455 S., [1] Bl.; VI, 402 S., [1] Bl. Pp. d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (Kanten berieben, Ecken bestossen, schwach fleckig).

Vgl. Poggendorff II, 1156. - Erste und wohl einzige Ausgabe. - Bd. 1 behandelt die Feldmesskunst, Bd. 2 die darstellende Geometrie u. die Anwendungen der Stereometrie. - In den Rändern leicht gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig, Haupttitel mit kleiner Papierrestauration. - Bd. II mit gelöschtem Besitzvermerk auf Titel. - Spiegel Bd. I gestempelt "Weiss & Schack".

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



Johann Joachim Bechers  
kluger  
**Hausvater** /  
verständige  
**Haus-Mutter** /  
vollkommner  
**Land-Medicus**,  
wie auch  
wohlerfahrender  
**Ross- und Viehe-Arzt** /  
Nebst einem deutlichen und gewissen  
**Handgriff**  
die  
**Haushaltungs-Kunst**  
Innerhalb 24. Stunden zu erler-  
nen, also das man mit Ersparung grosser  
Unkosten solche Nahrung glücklich forsetzen / sich  
vor Krankheiten zu bewahren, auch darmit ein  
geringen Capitals von 360. Thlr. jährlich mit guten  
Erntzen und ohne schändlichen Wucher  
1000. Thlr. reichlich kont.  
**Mit Churfürstl. Sächs. Privilegio.**  
L E 3 P 3 3 0 /  
Verlags Friedrich Groschuff 1698.

361

360\*

HANDWERK - Plumier, Charles. L'Art de Tourner, ou de faire en Perfection toutes sortes d'Ouvrages au Tour. Die Kunst zu Drechseln, oder alle Arten von Arbeit auf der Drehbank vollkommen zu verfertigen, ehemals in französischer und lateinischer Sprache... abgefasst, nun neben der französischen Urschrift mit einer deutschen Uebersetzung, einigen Anmerkungen, Zusätzen und Kupfern vermehrt herausgegeben von einem Liebhaber der Drehkunst. Mit gest. Titel als Frontispiz, je 1 gest. Titel- und Kopfvignette sowie 83 Kupfertafeln. Leipzig, B. C. Breitkopf und Sohn, [1776]. Folio. [3] Bll., XX, 234 S. Ganzleder d. Z. mit farb. Rückenschild und Rückenverg. (Fehlstelle auf VDeckel ergänzt, Rücken stärker berieben, Ecken bestossen).

Ornamentstichslg. Berlin 1247 - Engelmann, Bibl. mech., S. 284 - Darmstaedter 192 - Daumas II S. 265-267 - vgl. UCBA II, 1622 u. Graesse V, 354. - Erste deutsche Ausgabe (EA 1701 in französischer und lateinischer Sprache mit 71 Tafeln). - Mit deutsch-französischem Paralleltex. - Abhandlung zur Dreh- und Drechselkunst, sowie zu Farben, Lacken und deren Herstellung. Die Tafeln zeigen Drehbänke, Werkzeuge, Entwürfe und ausgeführte Arbeiten. - Durchgängig gebräunt, stellenweise schwach stock- und feuchtfleckig, erste Blatt etwas stärker.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)

361

LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU - Becher, Johann Joachim. Kluger Hausvater, verständige Haus-Mutter, vollkommner Land-Medicus, wie auch wohlerfahrender Ross- und Viehe-Arzt, nebst einem deutlichen und gewissen Handgriff die Haushaltungs-Kunst Innerhalb 24 Stunden zu erlernen... Mit gest. Frontispiz, Leipzig, F. Groschuff, 1698. Kl.-8°. [9] Bll., 803 S., [42] Bll. Halbschweineleder-Einband d. Z. (Gelenke angeplatzt, Rücken stärker berieben, leicht bestossen und etwas fleckig).

Dünnhaupt I, Becher F 25 - vgl. Kress 5416 (Ausgabe 1755) u. Humpert 201 (Ausgabe 1709). - 2. Ausgabe (EA 1685). - Das umfassende Werk der Hausväterliteratur wurde aus verkaufsstrategischen Gründen J. J. Becher zugeschrieben, in Wahrheit soll der Autor jedoch ein gewisser A. Sturm gewesen sein. (Vgl. Dünnhaupt). - Relativ gleichmässig gebräunt. Insgesamt sauber. - Alter Besitzerstempel auf Titel und S. 27 "Der Magistrat zu Langensalza".

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

362

- Gleditsch, Georg Friedrich. Gründliche Anleitung zum Seidenbau und der darzu gehörigen Zucht auch Anlegung der weissen Maulbeerbäume und Stauden. Mit 2 gefalt. Kupfertafeln Jena, C. H. Cuno, 1770. 8°. [11] Bll., 144 S., [4] Bll. Kalbsleder d. Z. mit goldgepr. Rückenschild, etwas Rückenverg., goldgepr. Wappensupralibros (Korne Monogramm "AA"), Stehkantenverg.



362

sowie goldgepr. Deckelbordüren (etwas bestossen).

Erste Ausgabe. - Die Tafeln zur Herstellung der Seide und einer Illustration von Stoffmehltern. - Nur wenige Blatt schwach stockfleckig, ansonsten sehr sauber.

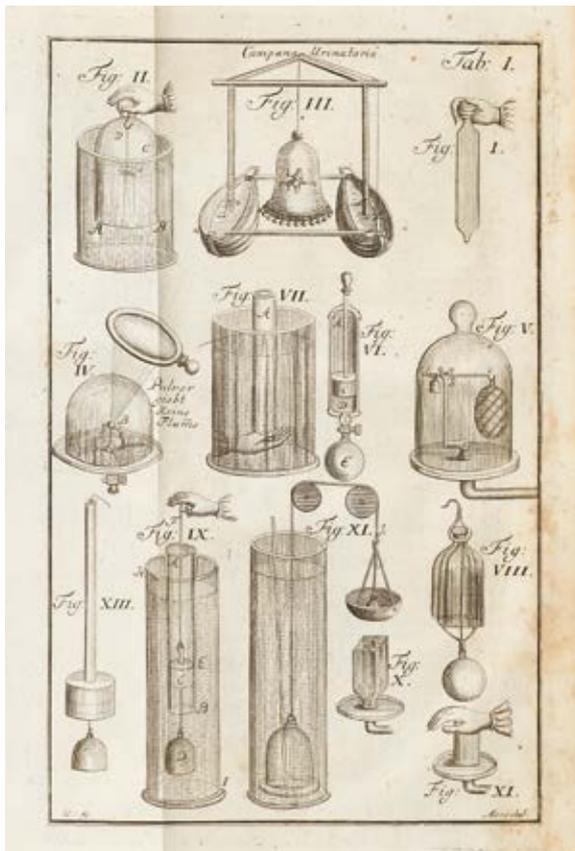
CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

363

- [La Chesnaye des Bois, F. A. Aubert de]. Dictionnaire universel d'Agriculture et de Jardinage, de Fauconnerie, Chasse, Pêche, Cuisine et Manège. 3 Teile in 2 Bänden. Mit 13 gefalt. Kupfertafeln. Paris, David le jeune, 1751. 4°. [3] Bll., 730 S., [1]: [1] Bl., 238 S., [1] Bl., 467 S. Kalbslederbände d. Z. mit je 2 Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung (Gelenke stellenweise leicht angeplatzt).

Schwerdt I, 47 - Thiebaud 540f. - Mennessier de la Lance II, 9. - Erste Ausgabe. - Umfassendes Wörterbuch der Land- u. Gartenwirtschaft mit dem Anhang über Jagd, Falknerei, Fischerei u.a. Die häufig fehlende Tafel im ersten Teil mit 23 kl. Darstellungen zur Baumveredelung, die übrigen Tafeln zeigen Geräte zu Jagd, Vogelstellerei u. Fischfang sowie Jagdfalken. - Sauberes, dekorativ gebundenes Exemplar.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



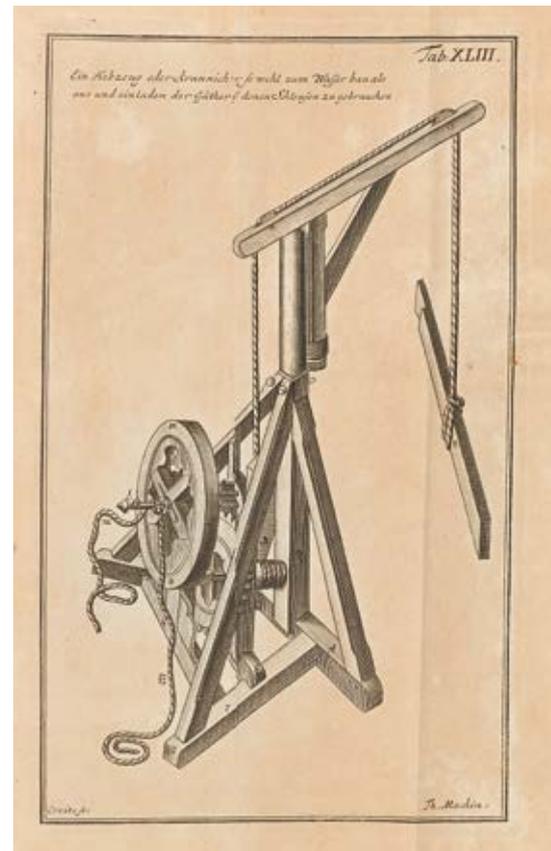
364

**364\***

Leupold, Jacob. Pars I. Theatri statici universalis, sive Theatrum staticum, Das ist: Schau-Platz der Gewicht-Kunst und Waagen, Enthält nicht nur Die nöthigsten Fundamenta solcher Wissenschaft und Kunst, sondern erklärt auch selbige durch unterschiedliche Maschinen und Instrumenta, stellet dabey vor: Alle Arten der Cramer-Gold-Silber-Probier-Schnell-Heu- und andern curieusen Wagen... 4 Teile in 1 Band. Mit 57 gefalt. Kupfertafeln. Leipzig, beim Verfasser und J. F. Gleditschens seel. Sohn, 1726. Folio. [5] Bll., 332 S., [2] Bll. Neuer HPgt. im Stil d. Z. mit hs. Rückentitel.

Poggendorff I, 1438 - Bibl. Dt. Museum, Libri rari, 169-170 - Hilz, Theatrum Machinarum, S. 114 - nicht bei Roberts/Trent. - Erste Ausgabe. - Das deutsche Standardwerk der Zeit über alle Arten von Grob- und Feinwaagen. Der dritte Teil befasst sich insbesondere mit der "Abwiegung und Beobachtung aller Eigenschaften der Luft". Die Tafeln mit Darstellungen von Glocken, Barometern, Thermometern, Wettergläsern, einer "Wind Machine", Waagen und weiteren Messgeräten. - An den Rändern gebräunt und stockfleckig, teilweise stärker. Vereinzelt braun- und feuchtfleckig. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)



366

**366\***

Leupold, Jacob. Theatrum machinarium oder: Schau-Platz der Heb-Zeuge, In welchem nicht nur angewiesen wird wie durch Menschen und Thiere gewaltige Lasten bequem fortzubringen, sondern auch Mancherley Arthen der vornehmsten, gebräuchlichsten, dauerhaftigsten und curieusessten, wie auch simplesten Maschinen... Walzenwerck, Wagen, Heb-Laden, Haspel, Erd-Winden, Kraniche, Flaschenzüge, Räder- und Schrauben-Werck... alles nach mechanischen Fundament beschrieben, beurtheilet und berechnet. Mit 56 gefalt. Kupfertafeln von Krüchner, Böcklin, Uhlich, u. a. nach Leupold. Leipzig, beim Verfasser und J. F. Gleditschens seel. Sohn, 1725. Folio. [8] Bll., 162 S., [2] Bll. Etwas spät HPgt. mit altem mont. Etikett auf VDeckel (Rücken gebräunt, kl. Fehlstellen im Bezug, berieben und etwas bestossen, etwas fleckig).

Ornamentstichslg. Berlin 1788. - Erste Ausgabe. - Leupold war Vorsteher der Minen für den Kurfürsten von Sachsen. Die Tafeln mit Darstellungen verschiedener Maschinen, Werkzeuge, Mühlen, Walzen, Räder, Kräne, Flaschenzüge etc. - Etwas gebräunt (teilweise stärker), in den Rändern stellenweise leichte Finger- und Stockflecken. Vereinzelte Tafeln stärker angeschmutzt, leicht angerändert oder etwas feuchtrandig. Insgesamt in guter Erhaltung. - Auf vorderem Spiegel Kleberückstände eines entfernten Exlibris.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)

**365\***

Leupold, Jacob. Theatri Machinarum Supplementum. Das ist: Zusatz zum Schau-Platz der Maschinen und Instrumenten, Darinnen vornehmlich enthalten Eine Sammlung aller noch übrigen Geometrischen Instrumenten und was sonst bey Ausmessung der Linien, Flächen und Körper in acht zu nehmen vorkommt... - VORGEBUNDEN: Allgemeines Register der vornehmsten Sachen welche in dem Leupoldischen Theatro Machinarum erklärt und abgehandelt worden sind. 1739. Mit 58 (st. 71; teils mehrfach) gefalt. Kupfertafeln. Leipzig, beim Verfasser und B. C. Breitkopf, 1739. Folio. [52], 100 S., [2] Bll. Neuer Halbleder-Einband (leichte Gebrauchsspuren).

Das Supplement enthält Nachträge zu allen Teilen des Gesamtwerkes von Leupold, insbesondere Messinstrumente und Wasserbau betreffend. Interessant ist auch eine Tabelle mit Schuhgrößen verschiedener Städte: Pariser, Wiener, Londoner, Lübecker, etc. - Es fehlen die Tafeln XXV, XXX, XLI-XLII. Durchgehend wurmstichig, teils mit leichtem Text- bzw. Darstellungsverlust. Vorderer Teil stärker gebräunt, die meisten Tafeln mit grösserem Feuchtfleck im unteren Rand. Die Tafel XXVII im Falz stärker angerissen und etwas angerändert. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)



367



370

367\*

MATHEMATIK - Boltz, Johann Gottfried. Einleitung zum Amthierungs- und Rechnungs-Werck, Darinnen Deutlich an Hand gegeben wird, wie ein Beamter in allerhand Occurrentien, er mag gleich mit Civil- Criminal- oder Rechnungs-Sachen beschäftigt seyn, sich verhalten... solle... Zweyte und verbesserte Auflage. Mit 1 gefalt. Tabelle. Frankfurt und Leipzig, Eichenberg für Miltz, 1754. 4°. [6] Bll., 344 S., [6] Bll. Lederband d. Z. (etw. berieben).

Vgl. Historical Accounting Lit. 26 u. Humpert 12380 (EA. 1730). - Hinteres Vorsatzblatt entfernt, hinterer Innendeckel mit Wurmsspuren. Etwas gebräunt und stockfleckig, letzte Seite mit Federproben.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

368

- Egerer, Andreas. Anatomirte Arithmetik, das ist dergestalt genau, und deutlich erklärte Regeln und Fürgänge der deutsch-welsch- und praktikalischen Rechenkunst... Zweyte verbesserte Auflage. Graz, F. X. Miller, 1783. 8°. [7] Bll., 360 (recte 358) S., [3] Bll. Marmor. Pp. d. Z. (schwach berieben, Ecken leicht bestossen).

Der Anhang mit fast allen europäischen Rechnungs- und Zahlungsmünzen, Gewichten, Ellen- und Fussmassen. - Stellenweise etwas fingerfleckig, im Schnitt leicht gebräunt, schwach stockfleckig.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

369

- Euler, Leonhard. Vollständig Anleitung zur niedern und höhern Algebra nach der französischen Ausgabe des Herrn de la Grange mit Anmerkungen und Zusätzen herausgegeben von Johann Philipp Grüson. 2 Bände. Mit 2 gest. Titelvignetten (in Wiederholung). Berlin, G. E. Nauck, 1796-1797. 8°. [5] Bll., 312 S.; [5] Bll., 403 S. Halbleder d. Z. mit 2 farb. Rückenschildern und etwas Rückenvergoldung (Rücken etwas aufgehellt, berieben, Ecken leicht bestossen).

Graesse II, 518 - Poggendorff I, 690 und I, 963 f. (zu Grüson). - Erste Ausgabe dieser Bearbeitung. - Leonhard Euler (1707-1783) hatte dieses Werk 1770 in St. Petersburg als allgemeines, zum Selbststudium gedachtes Lehrbuch der Algebra veröffentlicht. Von Johann Philipp Grüson (1768-1857) wurde das inzwischen vergriffene und gesuchte Werk unter Beibehaltung der Paragraphen, jedoch mit Anmerkungen und Zusätzen versehen, neu herausgegeben. - Gelegentlich leicht stockfleckig und schwach gebräunt. - Alter Bibliothekstempel auf Titeln.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

370

- Hentschel, Johann. Neu-vermehrter Richtige Wegweiser Der Unentbehrlichen Rechen-Kunst, Welcher zeigt Sowohl zur Mathesis einen guten Grund zu legen, als auch, was in tägl. Haushaltung und Kauffmannschafft gebräuchlich, mit allen darzu gehörigen Regeln, aufs deutlichste erklärt. Wie auch Die Welsche Practica, sowohl in gantzen als gebrochenen Zahlen; Imgleichen die Wechsel- Zins- Rabatt-Interess-Erbschafft-Vergleich und Societäts-Rechnung, benebst der Progression und Extrahirung der Quadrat-Wurtzel... Zum andern Mahle heraus gegeben und Mit vielen Aufgaben und Regeln vermehret. Jena, J. B. Heller, 1733. 8°. [13] Bll., 481 S., [1] Bl. HPgt. d. 19. Jhs. (VDeckel leicht verzogen, etwas bestossen).

Vgl. Lütge, Jenaer Buchhandel S. 92 (zu Heller). - Wohl zweite vermehrte Ausgabe (EA 1719, nur 264 S.). - Bogen A4-A5 lose. Im Rand gebräunt und leicht braunfleckig. Titel stärker gebräunt und oben leicht angerändert.

CHF 700 / 1 000  
(€ 640 / 910)



372

371

- Hirsch, Meier. Sammlung von Beispielen, Formeln und Aufgaben aus der Buchstabenrechnung und Algebra. Dritte verbesserte und vermehrte Ausgabe. ANGEBUNDEN: Sachs, S. Auflösungen der in Meier-Hirschs Sammlung von Beispielen enthaltenen Gleichungen und Aufgaben. Vierte verbesserte Auflage. Berlin, Duncker und Humblot, 1816 (I.) und 1829 (II.), 8°. VIII, 324, X, 438 S. Pp. d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (Ecken leicht berieben und bestossen).

Im Schnitt schwach gebräunt. - Titel mit altem Bibliotheksstempel "A. Hennebergeri".

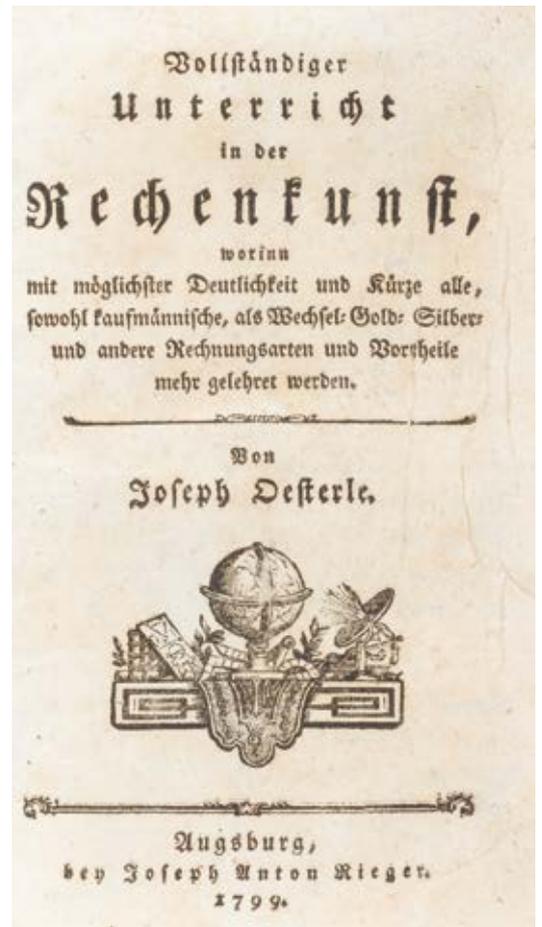
CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

372

- Kleemann, Johann. Das grosse Nürnbergische Rechen-Buch, In welchem nicht allein... Rechnungs-Arthen... Practic, richtig angezeigt... hergeleitet und demonstrirt worden... Nebst einer kurzen doch Gründlichen Einleitung zur Algebra und Einer Vorrede Herr D. Johann Wilhelm Baiers. 2 Teile in 1 Band. Mit gest. Frontispiz, 2 mehrfach gefalt. Kupfertabellen, 1 Falttabelle und 3 Textkupferstichen. Nürnberg und Altdorf, J. W. Kohles, 1715. Gr.-8°. [9] Bl., 488, 24 S. HPgt. d. Z. (etwas bestossen und fleckig, Deckel leicht verzogen, Innengelenke angeplatzt).

BMC XIV, 107 (8506.ee.9.1.) - nicht bei Darmstaedter, Poggendorf oder Houzeau/L. - vgl. Heisinger, Hans, Die Schreib- und Rechenmeister des 17. und 18. Jahrhunderts in Nürnberg, 1927, S. 35 (zum Verfasser). - Erste Ausgabe. - Johann Kleemann (1664-1717) war ab 1710 Schreib- und Rechenmeister in Altdorf. Das Frontispiz mit einer allegorischen Darstellung der Rechenkünste, die Textkupfer mit Schlacht-Ordnungen: "Ein Hauptmann hat unter ihm eine ziemlich starcke Compagnie Soldaten, von 171 Mann, die mochte er nun in einen Triangul gestellet wissen". - Gleichmässig gebräunt, stellenweise schwach feucht-, braun- und stockfleckig (der zweite Teil stärker). S. 263-423 mit Wurmang im oberen Rand (ohne Textverlust). Frontispiz und Titel im Bug leicht feuchrandig und etwas angeschmutzt. Die Tabellen im Falz angerissen (teils unschön verso verstärkt). - Die Tabelle mit alten hs. Notizen verso.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)



373

373

- Oesterle, Joseph. Vollständiger Unterricht in der Rechenkunst, worinn mit möglichster Deutlichkeit und Kürze alle, sowohl kaufmännische, als Wechsel- Gold- Silber- und andere Rechnungsarten und Vortheile mehr gelehret werden. Mit gest. Titelvignette, 2 Holzschnitt-Kopfvignetten und 1 Falttabelle. Augsburg, J. A. Rieger, 1799. 8°. XVI, 546 S. Etwas spät. HPgt. mit goldgepr. Rückenschild (Ecken schwach bestossen, Innengelenk angeplatzt).

Titel leicht knittrig, nur wenige Blatt schwach stockfleckig. Insgesamt sauberes und gut erhaltenes Exemplar.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)



374

374

MATHEMATIK - Philippi, J. E. Mathematischer Versuch von der Unmöglichkeit einer Ewigen Welt, samt einen Kurtzen Auszug Der allerneuesten Schriften... Mit gest. Frontispiz. Leipzig, J. S. Heinsius, 1733. 8°. [8] Bl., 437 S. Dekorativer Lederband d. Z. mit reicher Rückenvergoldung und goldgepr. Rückenschild (oberes Kapital mit kleiner Fehlstelle, VGelenk leicht angeplatzt, etwas beschabt).

Goedeke IV/1, 38, 3, 5 - Meusel X, 415 - Erste Ausgabe. - "Sein ganzes Leben ist eine Kette von unbesonnenen Streichen, durch welche er Jahre hindurch in gelehrten Kreisen Heiterkeit und Ärger, je nachdem, erregte"... [Enthält] "seine Angriffe auf Wolff, welche ihm nicht nur in den 'Acta eruditorum' eine derbe Abfertigung eintrugen, sondern auch eine gegen ihn gerichtete Pamphletlitteratur veranlassten, die durch Philippi's Erwiderungen immer wieder neu belebt wurde" (ADB 26, 76f.). - Schwach gebräunt, Titel leicht angeschmutzt. Insgesamt sauber. - Auf vorderem Spiegel Exlibris einer "Fideikommiss. Bibliothek".

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



375\*

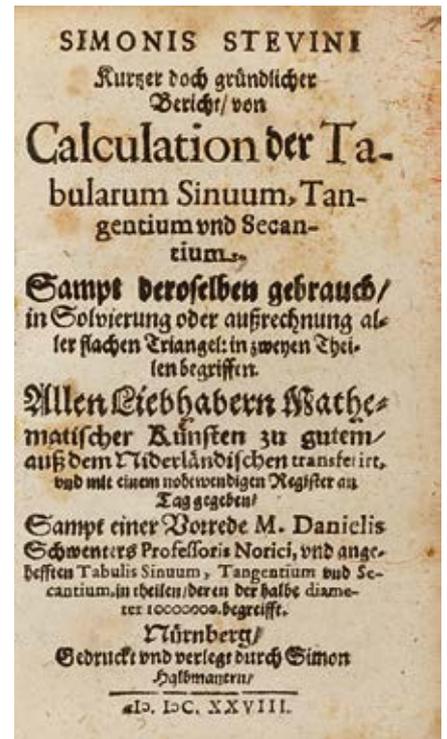
- Schultz, Johann. Versuch einer genauen Theorie des Unendlichen. Erster Theil (alles Erschienene). Vom Unendlichgrossen, und der Messkunst desselben. Mit 2 Kupfern auf 1 gefalt. Tafel. Königsberg und Leipzig, G. L. Hartung, 1788. 8°. XXXII, 368 S. Gesprenkelter Pp. mit goldgepr. Rückenschild (Ecken berieben und bestossen).

ADB 32, 717. - nicht bei Krieg, MNE. - Einzige Ausgabe. - Der Verfasser war Professor der Mathematik in Königsberg und "einer der ersten und eifrigsten Anhänger und Vertheidiger der Kantischen Philosophie" (ADB). - Im ersten Drittel stärker stock- und feuchtflechtig, etwas gebräunt. - Exlibris "Büchersammlung von Lüthardt", alter hs. Besitzvermerk eines "Baur Josef".

CHF 140 / 200  
(€ 130 / 180)

376\*

- Stevin, Simon. Kurtzer doch gründlicher Bericht, von der Calculation der Tabularum Sinuum, Tangentium und Secantium. Sampt deroselben gebrauch, in der Solvierung oder aussrechnung aller flachen Triangel... auss dem Niederländischen transferirt... Sampt einer Vorrede M. Danielis Schwenters. - Beigedrukt: (J. Praetorius [Richter]). Tabulae, Sinuum Tangentium und Secantium, auffs fleissigst

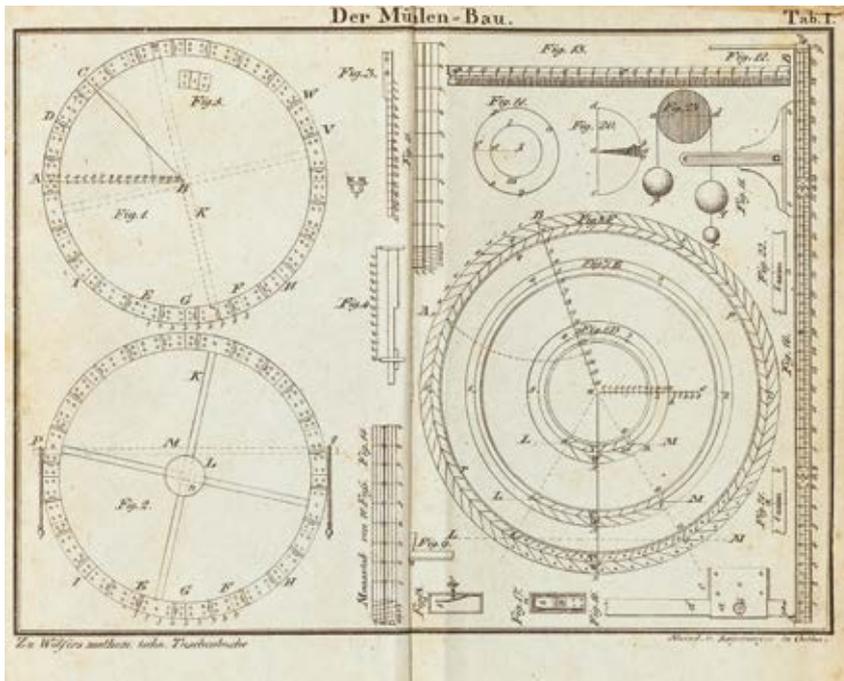


376

aussgerechnet und corrigiret. 2 Teile in 1 Band. Mit vielen Holzschnitt-Diagrammen im Text und Druckermarke am Schluss. Nürnberg, S. Halbmayr, 1628. 12°. [12] Bl., 154 S., [4] Bl., [1] w. Bl., [91] Bl. Pgt. d. Z. (kl. Bezugsfehlstelle am Vordergelenk und kl. Bestossung an der Vorderkante des Rückdeckels).

VD 17 23:289767G - Bibl. Belgica S 144 - Bierens de Haan 4590-91 - Cantor II, 572 f. - Schneider, Simon Stevins mathematisches Werk (in: Gebhardt, Visier- und Rechenbücher), S. 72 f. - Erste deutsche Ausgabe von Stevins Trigonometrie, übersetzt und ergänzt von Daniel Schwenter, das einzige im 17. Jahrhundert ins Deutsche übertragene mathematische Werk des grossen niederländischen Mathematikers, Physikers und Ingenieurs. Das Original ("Driehouckhandel") war zuerst in Stevins "Wisconstige Gedachtenissen" (Leiden 1605-08) erschienen, einer in den letzten Lebensjahren zusammengestellten Sammlung seiner mathematischen Schriften. In der Vorrede geht Schwenter ausführlich auch auf die trigonometrischen Arbeiten anderer Mathematiker ein, insbesondere auf Joachim Rhetikus und Bartholomäus Pitiscus, dessen vier Axiome zu sphärischen Dreiecken er Stevins Arbeit voranstellt. - Teils gebräunt bzw. etwas braunfleckig.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)



378

**377\***

- Violle, B. *Traité complet des Carrés magiques pairs et impairs, simples et composés, à bordures, compartimens, croix, chassis, équerres, bandes détachées, etc.; suivi d'un Traité des Cubes magiques, et d'un Essai sur les Cercles magiques.* 2 Bde. und Atlas. Mit gest. Titelblatt und 53 lithogr. Tafeln. Paris, Bachelier und Dijon, beim Verfasser und Douillier, 1837-38. Gr.-8° u. Quer.-Folio. [2] Bl., X S., S. 12-593; [2] Bl., 616 S. Spätere Halblederbände mit goldgepr. Rückenschild und Bandzahl (Ecken minimal bestossen); Atlas leicht abweichend gebunden (Kanten leicht berieben, etwas bestossen, vorderes Innengelenk angeplatzt).

Caillet 11226: "Le plus complet des ouvrages sur le sujet". - Erste Ausgabe. - Spannende Abhandlung über magische Quadrate. - An den Rändern leicht gebräunt, durchgängig etwas stockfleckig, die Tafeln gering gebräunt und teils leicht stockfleckig. Insgesamt gute Erhaltung. - Auf Titelblättern Blindstempel sowie auf Vorsätzen Stempel der Cardinal Hayes Library New York.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**378**

- Wölfer, Marius. *Gemeinnütziges mathematisch-technisches Taschenbuch*, enthaltend eine gründliche Anweisung zur Arithmetik, Geometrie und Mechanik, zum Mühlen- und Wehrbau und zur Mühlen-Architectur, zum Nivelliren mit einer neu erfundenen und zweckmässigen Wasserwage und Geschwindmessung und Berechnung der Wasserquantität in den Mühlengraben, zum Ufer- und Dammbau, zur Regulirung der Flüsse und Mühlengraben und zur Entwässerung und Urbarmachung sumpfiger und vom Wasser zerrissener Wiesen, Torfriethe und Viehtriften. Mit 10 gefalt. lithogr. Tafeln. Ilmenau, B. F. Voigt, 1827. 8°. 20 S., [1] Bl., 569 S. H.Leder d. Z (Rücken berieben, Ecken schwach bestossen).

Engelmann 441. - Erste Ausgabe. - Die Tafeln in Blautönung zeigen Mühlenbau, Uferbefestigung, Wehrbau und Flussregulierung. - An den Rändern schwach stockfleckig und gebräunt. - Auf Vorsatz alter hs. Besitzvermerk "K. Wittig".

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



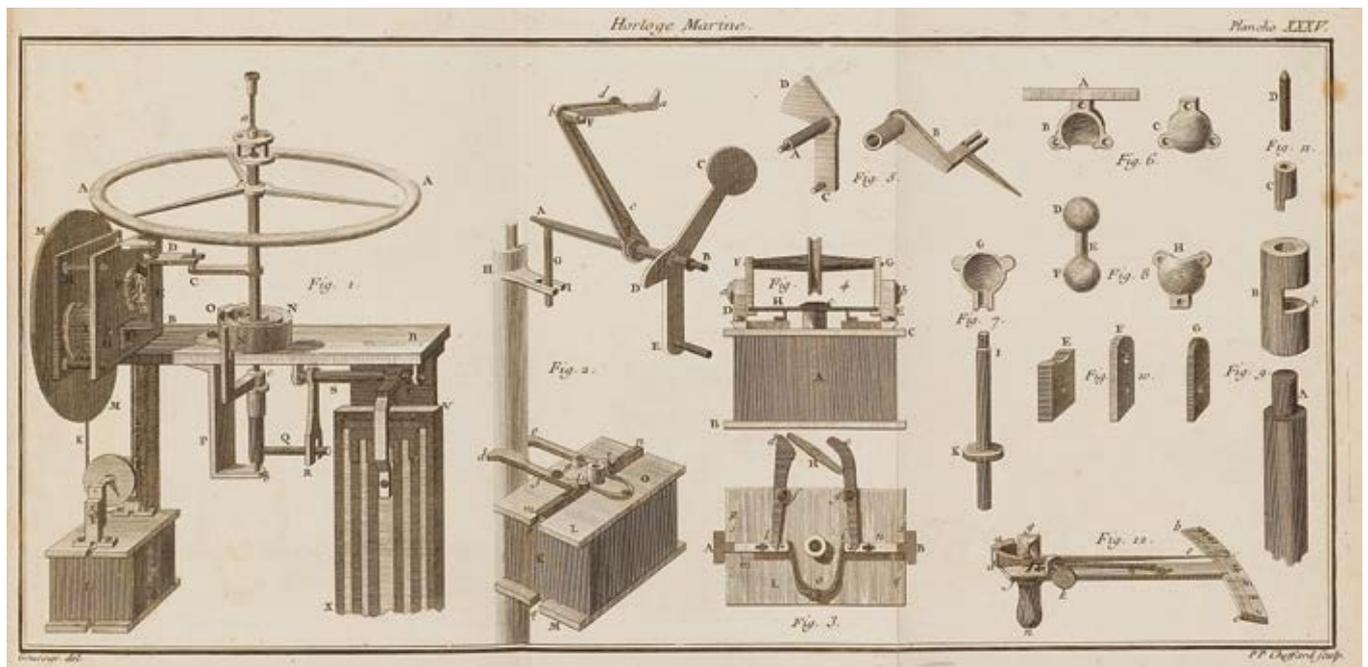
379

**379\***

MEDIZIN - Anatomie - Eustachius, Bartholomaeus. *Tabulae anatomicae. Novis explicationibus illustratae ab Andrea Maximino.* Mit gest. Titelvignette und 47 Kupfertafeln. Rom, Junchi, 1783. Folio. LX, 130 (recte: 128) S. Lederband d. Z. mit rotem Rückenschild und etwas Rückenverg. (gering berieben).

Choulant 61 - Waller 2843 - nicht bei Blake und Wellcome. - Die anatomischen Tafeln des Bartolommeo Eustachi, nachdem die Eustachischen Röhren benannt sind, wurden zwar 1552 vollendet, blieben aber unveröffentlicht in der Vaticana liegen. Erst der Leibarzt Lancisi des Papstes Clemens XI. konnte sie 1714 erstmals veröffentlichen. - Schönes, nur wenig fleckiges Exemplar.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)



383

**380\***

MEDIZIN - Pharmazie - Pharmacopoea Wirtembergica in duas partes divisa quarum prior Materiam Medicam posterior Composita et Praeparata ... exhibet. Editio sexta aucta et emendata. 2 Teile in 1 Bd. Stuttgart, Fr. Chr. Loeflund, 1798. Folio. XVI S., Zwischentitel, 132, 224 S. Pappband d. Z. mit goldgepr. Rückenschild und etwas Rückenvergoldung (etwas aufgeheilt, leicht fleckig, Ecken schwach bestossen).

Kat. der Josephin. Bibl. Wien 503. - Die letzte der von den herzoglichen Leibärzten C. F. Jäger und J. G. Hopfengärtner revidierten Ausgaben der Pharmacopoea Wirtembergica. „Neben der brandenburgisch-preussischen Pharmakopoe erfreute sich während des 18. Jahrhunderts die Württembergische Pharmakopoe besonderer Beliebtheit. Das geht schon daraus hervor, dass sie nicht nur in Württemberg, sondern auch in verschiedenen anderen Ländern galt ... Ein wesentlicher Vorzug der württembergischen Pharmakopoen besteht darin, dass auch den einfachen Rohstoffen gute Beschreibungen gewidmet sind. Die letzte vom Jahre 1798 stammende Ausgabe zeichnet sich noch durch eine auffallend grosse Zahl (107) aus dem Tierreich entnommener Arzneimittel aus“. (Adlung/Urdang 322 f.). - Mit drei ausführlichen Registern (lateinisch, französisch, deutsch) ab Seite 177. - Haupttitel schwach angeschmutzt, bis auf wenige Stock- und Braunflecken sehr frisches Exemplar.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**381**

- Pereira, Jonathan. Handbuch der Heilmittellehre... bearbeitet von Rudolf Buchheim. 2 Bde. Mit 135 Textholzschnitten. Leipzig, L. Voss, 1846-48. Gr.-8°. XLVIII, 844 S., [2] Bll.; XXII, 929 S. Marmor. Pp. d. Z. mit goldgepr. Rückenschildern (Kanten und Ecken berieben u. bestossen, beschabt; unschön mit Filzstift übermalt).

Hirsch/ H. I, 747 u. IV, 555 - Schelenz 677. - Erste deutsche Ausgabe (bearbeitete nach der 2. Englischen der "Elements of Materia Medica", London 1842-43). - Titelbl. gestempelt und mit mont. alter hs. Etikette. Im Schnitt gebräunt, Titeleien etwas angeschmutzt.

CHF 150 / 250  
(€ 140 / 230)

**382\***

PHYSIK - Mayer, J[ulius] R[obert]. Die Mechanik der Wärme in gesammelten Schriften. Stuttgart, Cotta, 1867. 8°. VI S., [1] Bl., 194 (recte: 294) S. Halbleinwandband d. Z. mit Rückentitel und etwas Rückengoldprägung (berieben und bestossen, Kapitale und vorderes Aussengelenk mit kleinen Einrissen).

Dibner, Heralds of Science 157 - Eisert 19 - PMM 323. - Erste Ausgabe. - Widmungsexemplar des Verfassers. - Der Band enthält sämtliche Pionierarbeiten Julius Robert Mayers zum ersten Hauptsatz der Thermodynamik, darunter die berühmten „Bemerkungen über die Kräfte der unbelebten Natur“, die 1842 in Liebig's „Annalen der Chemie“ erschienen waren. Hier seit 1842 durch J.R.Mayer erstmalig wiederveröffentlicht. Montiertes Papierschild am vorderen Spiegel: „Herrn Prof. Wiedemann zum freundlichen / Andenken gewidmet / vom / Verfasser.“. Das ist Gustav Heinrich Wiedemann (1826-1899), Professor der Physik in Leipzig, der ab 1877 die renommierten Annalen der Physik und Chemie herausgegeben hatte, in denen 1842, noch unter Poggendorff, die epochemachende erste Veröffentlichung Mayers abgelehnt worden war. Unter der Widmung ein lädiertes Bucheignerschildchen von Eilhard Wiedemann (1852-1928), ein Sohn von Gustav Wiedemann, der seit 1886 Professor der Physik in Erlangen gewesen war. Montierter Briefumschlag am hinteren Spiegel mit drei Blättern Typoscript zur Provenienz, zu J.R.Mayer und zur Familie Wiedemann. - Durchgehend schwach stockfleckig, Titelblatt etwas stärker.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)



384

**383\***

UHREN - Berthoud, Ferdinand. Essai sur l'Horlogerie: dans lequel on traite de cet Art relativement à l'usage civil, à l'Astronomie et à la Navigation. 2 Bände. Mit 38 gefalt. Kupfertafeln. Paris, Jombert, 1763. 4°. [2] Bll., LV, 477 S., [5]; [2] Bll., VIII, 452 S. Lederbände d. Zt. mit je zwei Rückenschildern und Rückenvergoldung (Kanten berieben).

Poggendorf I, 168 - Honeyman 302 - Baillie 262 - Houzeau/L. 10199 - vgl. Bromley 72 und Ornamentstichslg. Berlin 1759 (zweite Ausgabe 1786). - Erste Ausgabe. - Klassisches Werk zur Uhrmacherkunst, qualitativ illustriert. Ferdinand Berthoud (1727-1807) war einer der berühmtesten Uhrmacher seiner Zeit. - Stockfleckig, sonst sehr gutes Exemplar.

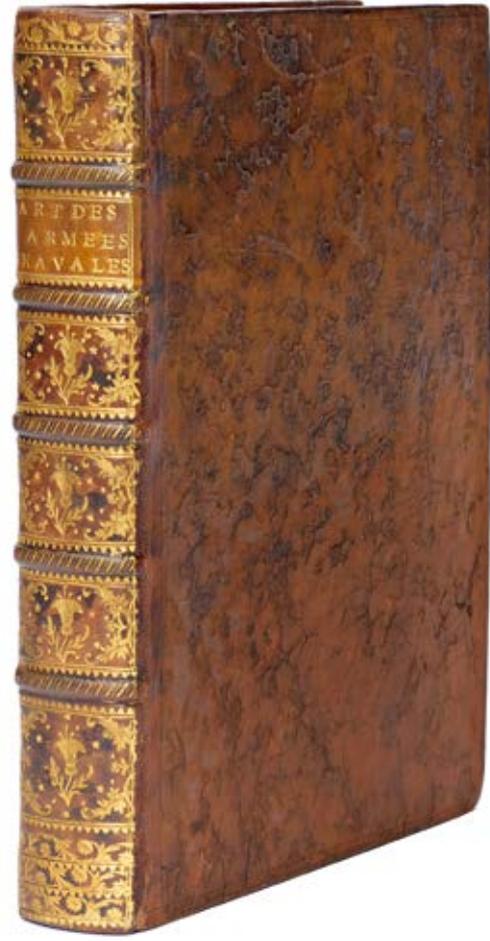
CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

**384**

VERKEHR - Schifffahrt - Cooke, E[dward] W[illiam]. Sixty five Plates of Shipping and Craft. Mit gest. Titel mit Vignette, 2 S. gestochenem Tafelverzeichnis mit Vignette und 63 Kupfertafeln. London, 1829. 4°. Original-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel und goldgepr. Deckelillustration (Kapitale und Ecken berieben und bestossen, Rücken etwas aufgeheilt).

Nederl. Histor. Scheepvaart Museum 756 - Zweite, um 15 Tafeln vermehrte Ausgabe. - Die Stiche jeweils auf starkem Papier mit mehrheitlich englischen und holländischen Schiffsdarstellungen, darunter Fregatten, Boote, Barken, Handelsschiffe und auch Dampfschiffe. - In den Rändern gebräunt, teilweise etwas stockfleckig. Insgesamt in guter Erhaltung. - Gest. Wappen-Exlibris des Baron von Blythwood auf Spiegel.

CHF 1 500 / 2 500  
(€ 1 360 / 2 270)



385

**385**

- - [Morogues, Sebastian-François Bigot de]. Abrégé de l'Art des Armées navales, ou Élémens de Tactique navale, avec un Traité des Évolutions et de Signaux. Mit gest. Titelvignette, 1 gest. Kopfvignette von A. Duflos nach Le Pautr und 49 Kupfertafeln sowie zahlreichen Textholzschnitten. Amsterdam, 1779. 4°. [2] Bll., VIII, 479 S. Ganzleder d. Z. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rücken- und Stehkantenvergoldung (Ecken schwach bestossen, leicht beschabt).

Polak 827. - Erste Ausgabe. - Befasst sich mit nautischen Begriffen, Anordnungen und Manövern sowie Zeichen und Signalen in der Marine. Als Verfasser wird auf der Titelei "un Capitaine de Vaisseau au Service de France" genannt. Polak schreibt das Werk Morogues zu, in Bibliothekskatalogen wird aber zumeist Paul Horste (1652-1700) als Verfasser genannt. - Im Schnitt schwach gebräunt, stellenweise nur leichte Fingerflecken, ansonsten sehr sauberes Exemplar. - Kaum je auf Auktionen gehandelt.

CHF 1 800 / 2 800  
(€ 1 640 / 2 550)



386

**386**

VERKEHR - Schifffahrt - Mozin, C[harles]. Marine. Goupil & Co's early drawing Books. Serie I. Hefte 1-6. Mit 36 altkolor. lithographischen Tafeln von Ch. Mozin. Paris, New York u. London, Goupil et Cie, 1851. Quer-Gr.-8°. Bedruckte Original-Broschuren mit Fadenheftung (an den Rücken angerissen, Heft I u. VI stärker, etwas fleckig). Zusammen in grüner Leinen-Kassette im Stil d. Z. mit goldgepr. Rückentitel.

Vgl. AKL XCI, 2016, 118 - Thieme/B. XXV, 1931, 208 - Charles Mozin, 1806-1862, Peintre méconnu du Peuple de la Mer, Douarnenez, 1981. - Charles Louiz Mozin (1806-1862) malte zunächst historische Gemälde und Schlachtenbilder zur französischen Revolution, bevor er sich 1839 endgültig an der normannischen Küste niederliess, um sich Marine- und Landschaftsdarstellungen zu widmen. Die Lithographien mit Booten, Schiffen zu Land oder See, mit reizenden Personenstaffagen in Kostümen und alltäglichen Beschäftigungen der Fischer und Seefahrer. - Es erschien noch eine 2. Serie mit ebenfalls 36 Tafeln. - In den Rändern gebräunt und zum Teil etwas stockfleckig. - Über KVK weltweit kein Exemplar zu ermitteln.

CHF 2 400 / 3 600  
(€ 2 180 / 3 270)

**387**

ZOOLOGIE - Audebert, Jean Baptiste. Histoire naturelle des singes et des makis. Mit 61 gest. Tafeln, gedruckt in Farben und von Hand vollendet sowie 2 anatomischen unicolor. Kupferstichen. Paris, Desray, an VIII [1798-1799], Imperial-Folio. Getrennte Paginierung. Moderner Lederband im Stil d. Z. mit goldgepr. Rückenschild.

Nissen ZBI 156 - Wood 206 - Brunet I, 550: "ouvrage curieux et d'une exécution magnifique" - Erste Ausgabe. - Audebert (1759-1800) war zunächst als Miniaturmaler tätig, bevor er sich der zoologischen Illustration zuwandte. Bis zu seinem frühen Tod erschienen jedoch nur zwei aufwendig produzierte Werke, wobei das vorliegende, in 10 Lieferungen erschienene das Erstlingswerk ist. Audeberts besondere Bedeutung liegt zum einen in der Erfindung eines Farbdruckverfahrens, das hier erstmals zum Einsatz kam, sowie im Gebrauch von Ölfarben für die Nachkolorierung der gedruckten Tafeln. Die dadurch erreichte Farbwirkung setzte neue Massstäbe. - Durchgehend leicht finger- bzw. stockfleckig in den Rändern, im letzten Drittel mit schmalem Feuchtfleck im Oberrand. Insgesamt aber sehr gutes, breitrandiges Exemplar des prachtvollen Werkes.

CHF 8 000 / 12 000  
(€ 7 270 / 10 910)

**388\***

- Fleming, Hans Friedrich von. Der vollkommene Teutsche Jäger, Darinnen die Erde, Gebirge, Kräuter und Bäume, Wälder, Eigenschaft der wilden Thiere und Vögel, so wohl Historice, als Physice, und Anatomice: Dann auch die behörigen Gross- und kleinen Hunde, und der völlige Jagd-Zeug; letzlich aber die hohe und niedere Jagd-Wissenschaft. Nebst einem Immer-währenden Jäger-Calendar. 2 in 1 Band. Mit gest. Portrait des Autors und 60 (10 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Leipzig, J. C. Martin, 1719. Gr.-4°. [11] Bll., 400 S., 111 S., [16] Bll. Ganzleder d. Z. mit goldgepr. Rückenschild und etwas Rückenverg., sowie kleinem Supralibros (Monogramm "FL" mit Krone; Rücken restauriert, Rückenverg. oxydiert, Kapitale an den Gelenken angerissen, Rückenschild leicht gelösst und etwas berieben, Kanten etwas berieben).

Schwerdt I, 175 - Souhart 187 - Lindner 611.01 - Lipperheide Tf 15. - Erste Ausgabe dieses Hauptwerks der Jagdliteratur. - 1724 erschien ein Ergänzungsband mit einem Anhang zur Fischerei. - Die Tafeln zeigen Pflanzen und Kräutern, Tiere, Jagdszenen, Fangtechniken. Beinhaltet den immerwährenden Jägerkalender mit eigenem Titelblatt. - Gebräunt, stellenweise leicht stockfleckig. Vorsätze leimschattig. - Hs. Besitzvermerk auf Frontispiz verso.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)





**389**

- Ornithologie - Levaillant, François. Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rollers, suivie de celle des toucans et des barbous. 2 Bände. Mit 114 (davon 2 gefalt.) Kupfertafeln von Perré u. Bouquet nach Jacques Barraband, in Farben "à la poupée" gedruckt und von Hand durch Langlois u. Rousset vollendet. Paris, Denné et Perlé, [1801-] 1806. Imperial-Folio. [2] Bll., 153 S., [1] Bl.; [2] Bll., 133 S., [3] Bll. Halb-Marouquin-Einbände d. Z. mit goldgepr. Rückentitel u. Bandzahl (kl. Fehlstellen im Bezug, etwas berieben u. beschabt, leichte Kratzspuren auf Deckeln).

Nissen IVB 559 - Anker 304 - Zimmer 393 - Ronsil 298 - Wood, S. 434 ("magnificent work") - Fine Bird Books, S. 118. - Erste Ausgabe. - Imposantes ornithologisches Meisterwerk über Paradiesvögel, Roller, Tukane und Bartvögel, das ursprünglich in 19 Lieferungen in den Jahren 1801 und 1806 erschienen ist. François Levaillant (1753-1824) wurde in Paramaribo, der Hauptstadt von Surinam, als Sohn des dortigen französischen Konsuls geboren. Nach Studien in Frankreich und Deutschland wurde er 1781

von Jacob Temminck, dem Schatzmeister der Niederländischen Ostindien-Kompanie, in die Kapkolonie geschickt, um dort vor allem Vögel zu sammeln. Vor Ort unternahm er bis 1784 drei Forschungsreisen, von denen er unter anderem etwa 2000 Vögelbälge mitbrachte. Diese dienten Jacques Barraband (1768-1809), "considered among the best bird artists of the time [whose] work for Le Vaillant was the climax of his career" (C. Jackson, "Dictionary of Bird Artists of the World", Woodbridge: 1999, p.148), als Grundlage seiner Arbeiten für das vorliegende Prachtwerk. "In seiner Jugend malte B. Kartons für die Gobelinfabrik seines Vaters; später fertigte er auch Porzellanmalereien für Sèvres sowie für die Manufakturen Dihl und Guerhard und malte Stilleben, in erster Linie mit Blumen, Früchten und Geflügel. 1804 bemalte er nach Entwürfen von Percier ein "cabinet portatif" für Joseph Bonaparte." (AKL VII, 1993, 142 s). Die vorliegenden Illustrationen sind wohl mitunter seine schönsten nebst den illustrationen für sein Hauptwerk zu der Histoire naturelle des Insectes von La Treille, 1801-05. Die Farbwirkung seiner Gouachen blieb durch den

aufwendigen Durckvorgang und die sorgfältige ergänzende Kolorierung durch Langlois auch im Medium der Graphik erhalten. - Luxuriöser Druck in Imperial-Folio-Format auf feinem Vélín. Unbeschnitten. - Am Schluss von Band 2 das Errata-Blatt in zweifacher Ausführung eingebunden. - Etwas stockfleckig (zumeist in den Rändern), vereinzelte Textblätter ganzseitig gebräunt, kleiner Randeinriss im weissen Rand bei Heft 11. Insgesamt schönes Exemplar mit sehr kräftigem und frischem Kolorit.

2 volumes. Half-titles, introduction, 114 engraved plates after Jacques Barraband, printed in colours and finished by hand by Langlois and Rousset. - Occasional foxing (mostly in the margins), some text leaves browned, small tear to carnet 11. - Contemporary red morocco, spines gilt with title and volume number (a little rubbed, scratchings to the covers).

CHF 60 000 / 80 000  
 (€ 54 550 / 72 730)





## 390

- Merian, Maria Sibylla. *Der Rupsen Begin, Voedsel en wonderbaare Verandering*. 3 Teile in 1 Band. Mit 1 gestochenen, kolorierten und goldgehöhten Frontispiz, 3 gestochenen, kolorierten Titeln und 150 handkolorierten Kupfertafeln. Amsterdam, Gerard Valk (Teile I u. II) [sowie Johann Oosterwijk (Teil III)] für die Autorin, [1713-1714-1717]. 4°. 30 S.; [2] Bll., 30, 24 S. Lederband des 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild und etwas Rückenvergoldung sowie Deckelfiletten (Gelenke angeplatzt, Hinterdeckel lose, kleine Fehlstellen im Bezug, Ecken u. Kanten bestossen).

Nissen BBI 1342 - Landwehr 133, 134 - Wettengl, Ausstellungskat. Merian 151-152. - Erste komplette Ausgabe, erste Ausgabe von Teil 3 und zugleich erste holländische Ausgabe des Raupenbuches. - Ohne das Portrait. - Maria Sibylla Merian (1647-1717) war die Tochter des berühmten Kupferstechers und Verlegers Matthäus Merian d. Ä. (1593-1650). Ihr leidenschaftliches Interesse für Insekten und deren Entwicklung wurde unter anderem durch die Werke des niederländischen Malers und Naturforschers Johannes Goedaert (1617-1668) inspiriert. Ab 1674 sammelte sie in der Natur rundum Nürnberg Insekten und versuchte, durch systematische Beobachtung etwas über deren Lebensumstände herauszufinden. Dazu studierte sie pedantisch die Metamorphosen und zeichnete sie in lebensgrossen Darstellungen ab, vom Ei zur Raupe sowie vom Kokon zum Schmetterling.

"Der Raupen wunderbare Verwandelung und sonderbare Blumennahrung" wurde 1679 und 1683 in Frankfurt am Main und Leipzig erstmals in zwei Bänden im Verlag ihres damaligen Mannes Johann Andreas Graff in deutscher Sprache verlegt. Das Werk war ihre erste Veröffentlichung mit naturwissenschaftlichem Anspruch. 1717 kam postum in Amsterdam bei Johann Oosterwijk der in unserem Exemplar ebenfalls enthaltene dritte Teil in holländischer Sprache heraus. "Die posthume Ausgabe des dritten 'Raupenbuchs' besorgte die jüngere Tochter Dorothea Maria in zwei Varianten im Todesjahr Merians. Beide Töchter Merians waren vielleicht an der Ausführung der Kupferstiche beteiligt." (Kat. 152). Die gleichermassen naturwissenschaftlichen wie künstlerischen Ausführungen der Tafeln zeigen einheimische Schmetterlinge in allen Entwicklungsstadien auf blühenden Pflanzen und Früchten, zumeist in Lebensgrösse, ergänzt um einige verkleinerte Pflanzen, die diesen durch die gezielte Ablage der Eier als Lebensgrundlage dienen. Die Beziehung zwischen den einzelnen Raupenarten und ihren Futterpflanzen werden durch Merian anhand von Bissstellen in den Blättern geschickt illustriert. Im Gegensatz zu ihren bisherigen, rein künstlerischen Blumenbildern, die sie mit Vögeln, Echten und Insekten anreichterte, stellen die vorliegenden Illustrationen eine neuartige Sichtweise mit Bezug zur realen Darstellungsform dar. Im Vergleich zu den früheren Tafeln "verstärkt sich gelegentlich der barocke Schwung in den Pflanzendarstellungen" (Pfister-Burkhalter 1980, S. 39).

Das vorliegende Werk ist das beste Zeugnis ihrer immensen systematischen Pionierleistung in der Darstellung von Pflanzen und Tieren. Nicht zuletzt die Tatsache, dass insgesamt zwei Käfer, neun Schmetterlinge und sechs Pflanzen nach Maria Sibylla Merian benannt wurden, erhellt ihre Bedeutung als wichtige Wegbereiterin der modernen Insektenkunde.

Das Frontispiz mit einer allegorischen Szene, die Titel kalligraphisch gestaltet mit floraler und figürlicher Gestaltung, die Tafeln alle von Hand in feinsten Aquarellfarben koloriert (wohl im ersten und zweiten Teil von Merian selbst und im dritten Teil von der Tochter Dorothea Maria Gsell). "The work was published uncoloured as appears from the introduction to Part II, but upon request from the buyer Madam Merian would colour the copy". (L.). - An manchen Stellen ist das Kolorit der Insekten bei unserem Exemplar nicht ganz vollständig aufgetragen, bei zwei Tafeln sind auch die botanischen Darstellungen nicht ganz vollständig koloriert.

Durchgehend leicht gebräunt und teilweise leicht stockfleckig, zumeist in den Rändern. Nur vereinzelt leichte Fingerflecken. Insgesamt in guter Erhaltung und in sehr schönem, feinen Kolorit. - Provenienz: Exlibris-Stempel Sarasin. - Schweizer Privatbesitz.

CHF 30 000 / 40 000  
(€ 27 270 / 36 360)





391

**391\***

ZOOLOGIE - Stradanus, Johannes. [Venationes Ferarum, Avium, Piscium. Pugnae Bestiariorum: & mutuae Bestiarum]. Mit 104 Kupferstich-Tafeln von Ph. Galle nach J. Stradanus. [(Antwerpen), Philipp Galle, (1578-1580)]. Quer-4° (25 x 31,5 cm). Tafeln. Halbleder des 19. Jhs. mit goldgepr. Rückentitel und etwas Rückenverg. (Kanten berieben, Deckel leicht beschabt).

Schwerdt II, 226 - Thiebaud 856 - vgl. Hollstein IV, 173-188 (Collaert) und VII, 81, 452-527 (Galle). - Der flämische Maler und Zeichner Johannes Stradanus (auch Jan van der Straet; 1523-1605) hatte von 1553 bis 1571 am Hofe Cosimo de Medicis Kartons für die Wandtreppe in Poggio a Caiano entworfen und dafür zahlreiche neue Bildkompositionen ganz im Stile des Manierismus geschaffen, die seinen Stichen zugrunde liegen. Eines der schönsten Jagdbücher. - Bis auf den hier fehlenden gestochenen Titel, vollständige Folge der Kupfertafeln. - In den Rändern etwas gebräunt, leicht feuchtrandig und etwas fingerfleckig. Erste Tafel am unteren Rand fachmännisch ergänzt. Die letzte Tafel alt montiert.

CHF 2 000 / 3 000  
 (€ 1 820 / 2 730)



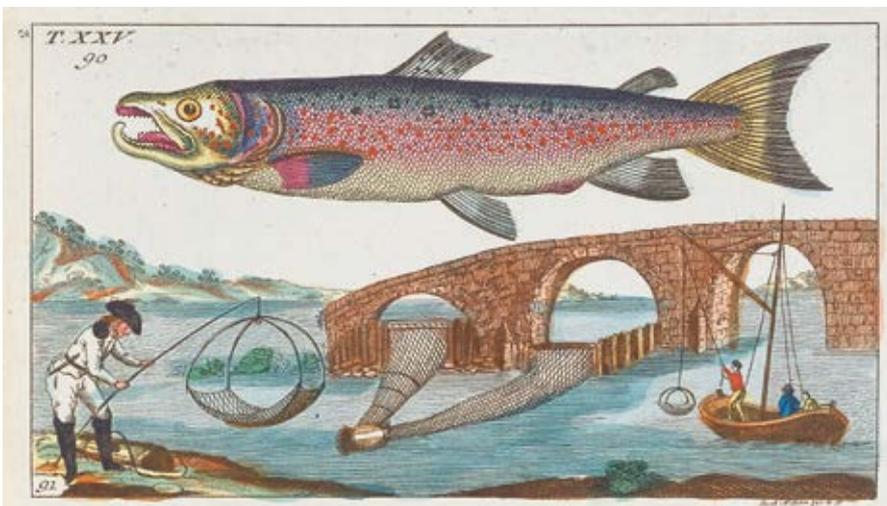
391

**392**

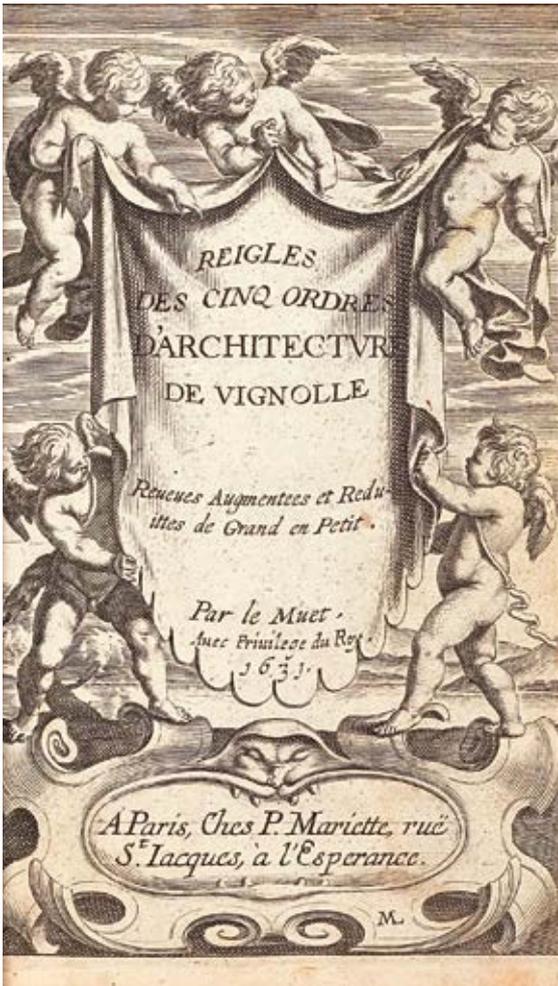
- Wilhelm, Gottlieb Tobias. Unterhaltungen aus der Naturgeschichte. Mischauflage. 6 Abteilungen in 12 Bänden. Mit 12 gest. Titeln, 1 gefalt. Kupfertafel und 632 eingefalteten kolorierten Kupfertafeln. Augsburg, M. Engelbrecht, 1794-1806. 8°. Einheitlich gebundene Halblederbände d. Z. mit je 2 farb. Rückenschildern, Bandzählung und Rückenvergoldung.

Nissen ZBI 4408 - Horn/Schenkling 24190. - Die beiden ersten Bände in 2. Auflage, die übrigen in Erstaufgabe. - Der komplette zoologische Teil des insgesamt 27 Bände umfassenden Werkes, das der Augsburger Pfarrer und Publizist G. T. Wilhelm (1758-1811) auf der Basis intensiver Literaturstudien komplizierte und von bekannten Augsburger Stechern bebildern liess. - Es liegen vor: 1. Säugethiere. Zweyte sehr vermehrte Ausgabe. 2 Bde. Mit 150 kolor. Tafeln. - 2. Amphibien. Mit 40 kolor. Tafeln. - 3. Vögel. 2 Bde. Mit 90 kolor. Tafeln (zwei Tafeln mit Eckabschnitten u. kleinen Bildverlusten). - 4. Insecten. 3 Bde. Mit 1 gefalt. "Instructionstafel" und 150 kolor. Tafeln. - 5. Fische. 2 Bde. Mit 96 kolor. Tafeln. - 6. Würmer. 2 Bde. Mit 106 kolor. Kupfertafeln. - Kupfertitel etwas stockfleckig. Tafeln bisweilen mit kl. Knickspuren im Rand, die schönen Kupfer in kräftigem Altkolorit. - Dekorative Reihe.

CHF 700 / 1 000  
 (€ 640 / 910)



392



393



394

## Kunst & Kunstgewerbe

**393**

ARCHITEKTUR - Vignola, Giovanni Battista da. Regles des cinq Ordres d'Architecture de Vignolle. Reueue Augmentees et Reduities de Grand en petit par le Muet. Mit 2 gest. Titel (davon 1 von M. Lasne) und 50 Kupferstich-Tafeln, sowie 43 S. gest. Text. Paris, P. Mariette, 1632. 12°. 101 S.; Tafeln. Schlichter flexibler Pgt.-Einband (fleckig, etwas bestossen).

Fowler 287 - Ornamentstichslg. Berlin I, 2588. - Seltene Taschenausgabe von le Muet. - Die schönen Kupfertafeln mit Erläuterungen zu den fünf Säulenordnungen: Toscanisch, Dorisch, Ionisch, Korinthisch und Composita. - Zum Teil stärker feuchtrandig, angeschmutzt und fingerfleckig. Der Titel von M. Lasne mit kleinem Randeinriss (ca. 1 cm). Insgesamt wohl erhalten.

CHF 200 / 300  
(€ 180 / 270)

**394\***

- Vredeman de Vries, Hans. Architectura, oft bouwing uut Vitruuius, ende den antiken, tracterende op de vijf oorden der columnen, waer uut men alle lants maniere ende gebruyck van bouwen mach ordineren. Folge von 22 (statt 23) Kupfertafeln (inklusive Titelblatt). Antwerpen, Gerard Smits für Gerard de Jode, 1577. Folio. [5] Textblatt, Tafeln. Einer alten Bindung entnommen, lose in moderner Leinenmappe.

Hollstein 739-761, 2 - nicht bei Fowler u. Millard. - Wohl erste niederländische Ausgabe. - Das theoretische Hauptwerk Vredemans, die Kupfer zeigen Säulenordnungen, Fortifikationen, Brücken sowie Fassaden von Stadthäusern. "Es gelingt Vredeman, die Gestaltungsprinzipien der italienischen Renaissance mit den durch Klima und soziale Bedingungen geprägten, landeseigenen Traditionen zu verschmelzen." (P. S. Zimmermann, in: Hans Vredeman de Vries und die Renaissance im Norden, Katalog Schloss Brake, 2002, S. 77). - Ohne das letzte Blatt. - Etwas gebräunt, stellenweise kleine Randläsuren. - Alte hs. Folierung, beginnend mit "293".

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)

**395**

GALERIEWERKE - Couché, J. Galerie du Palais Royal. Band 1 (von 3). Mit gest. Titel, gest. Widmungsblatt u. 181 Kupfertafeln. Paris, 1786. Folio. Halblederband d. 19. Jhs. mit goldgepr. Rückentitel (Gelenke mehrfach angeplatzt, etwas gelockert).

Cohen/R. 259 - Brunet II, 333. - Das Gesamtwerk erschien bis 1808 in 3 Bänden mit insgesamt 355 Tafeln, von denen der erste Band 130, der zweite 143 und der dritte 82 Tafeln umfasste (lt. Brunet in 59 Lieferungen mit je 6 Tafeln, die letzte mit 4 Tafeln). Das vorliegende Exemplar muss demnach aus zwei oder mehreren Bänden zusammengestellt sein. - Die Galerie du Palais Royal wurde während der Revolution aufgelöst, die Gemälde in England verkauft. - Gering gebräunt bzw. stockfleckig in den Rändern, anfangs leichte Fingerspuren.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)



397

**396\***

MÖBEL - Heppelwhite, A[lice]. The Cabinet-maker and upholsterer's Guide; or Repository of Designs for every article for Household Furniture, in the newest and most approved taste. Mit 126 Kupferstichen auf 125 (davon 1 doppelblattgr.) Tafeln von A. Heppelwhite nach Th. Sheraton. London, I. and J. Taylor, 1788. Folio. [3] Bil., 24 S., Tafeln. Kalbsleder d. Z. mit goldgepr. Rückenschild (Gelenke angeplatzt, Ecken bestossen, leicht beschabt).

Brunet III, 105 - vgl. Ornamentstichslg. Berlin 1233 u. UCBA I, 819 (beide Ausg. 1789). - Erste Ausgabe. - "The Heppelwhite Guide was influential beyond England, in America [and] in Denmark. When the book was issued in 1788 no compendium of furniture designs had appeared since 1762, when Thomas Chippendale issued the third edition of his Gentleman and Cabinet-Maker's Director. The designs, covering many furniture types, are either plain and functional or in a competent but unadventurous neo-classical manner. Given their backward character and the fact that they appeared scarcely a year after George Heppelwhite's death, the traditional suggestion that Alice, his widow, was capitalizing on his designs seems plausible"(ODNB). - Die Tafeln (numeriert 1-78, 78\*, 79-125) mit Darstellungen von Stühlen, Sofas, Konsolen, Schreibtischen, Bücherschränken, Hängeregalen, Leseputeln, Ofenschirmen, Wandleuchtern, Sekretären, Kartentischen, Spiegel- u. Toilettentischen, Baldachinbetten, Kommoden, Garderobenschränken, Vasen, Lampen u.v.m. - Etwas stockfleckig und gebräunt, die Tafeln 90-94 stärker, Vorsätze leimschattig. Auf Titel alter Besitzerstempel. - Selten komplett.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)



396

**397**

PORTRAITS - "Aan Dr. E. Piaget zijne Oud-Leerlingen. Rotterdam 1846-1882". Album mit 106 zumeist gesteckten (4 losen) Original-Photographien von Nadar, A. Braun, Ch. Reutlinger, u. a. Zumeist Albumin-Abzüge als Carte-de-visites (ca. 9 x 5 cm) und Cabinet-Karten (ca. 14 x 10 cm). Aufgezogen auf bedruckten Trägerkartons, lose hinter Bildträgern (zahlreiche vakat). Träger und Albumseiten handschriftlich von alter Hand bezeichnet. [17] Bil. Träger. Privates Leder-Album (45 x 47 cm) mit bedruckten Deckeltitel, 4 Messing-Punzen sowie intakter -Schliesse, Goldschnitt (Bindung geplatzt, etwas berieben, beschabt und fleckig, leicht bestossen).

Mit Portrait-Aufnahmen von Schriftstellern (Victor Hugo, Alphonse de Lamartine, Émile Zola, Charles Dickens, Lew Nikolajewitsch Tolstoi), Musikern (Frédéric Chopin, Gioachino Rossini, Giacomo Meyerbeer), Künstlern (Eugène Delacroix, Staatsmännern (Napoléon III., Giuseppe Garibaldi, Victor Emmanuel, Otto von Bismarck), Forschern (Alexander von Humboldt, Charles Darwin) u. v. a. Zum Teil abphotographierte Gemälde und Zeichnungen. - Erstes Drittel der Träger vom Bundsteg gelöst, diese stockfleckig. Die Abzüge teils etwas Tintenfleckig, leicht kratzspurig, zum Teil etwas ausgesilbert. Abgesehen von der defekten Bindung in guter Erhaltung. - Provenienz: Aus dem ehemaligen Besitz des Schweizer Entomologen Édouard Piaget (1817-1910), Doktor des römischen Rechtes an der Leiden Universität und Lehrer für Französisch und Geschichte am Erasmianum Gymnasium in Rotterdam.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

**398**

- Collection des portraits vivants des grands hommes et des femmes. Mit 63 teils montierten Kupferstich-Tafeln nach A. Bloem, C. Lauch u.a. Rom, Eburde, 1756. Folio. Lederband d. Z. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergoldung



398A

(Gelenke und Deckelbezüge mit Schabspuren, Ecken bestossen).

Für uns bibliographisch nicht nachweisbar. - Wohl aus verschiedenen Kupferfolgen des 17. und frühen 18. Jahrhunderts von einem römischen Verleger kompiliertes Sammelwerk. Einige Kupfer wurden bis an den Rand beschnitten und auf neue Trägerpapiere montiert. - Enthält Portraits von verschiedenen Kaisern (Ferdinand I., Karl V., Rudolf II., Matthias I.) sowie dem europäischen Hochadel, zumeist aus der Zeit des Dreissigjährigen Krieges. - Unter den Stechern J. A. Böner, J. J. Metzger, H. J. Schollenberger, J. F. Leonhart u.a. - Unterschiedlich gebräunt, teils etwas stock- oder fingerfleckig in den Rändern.

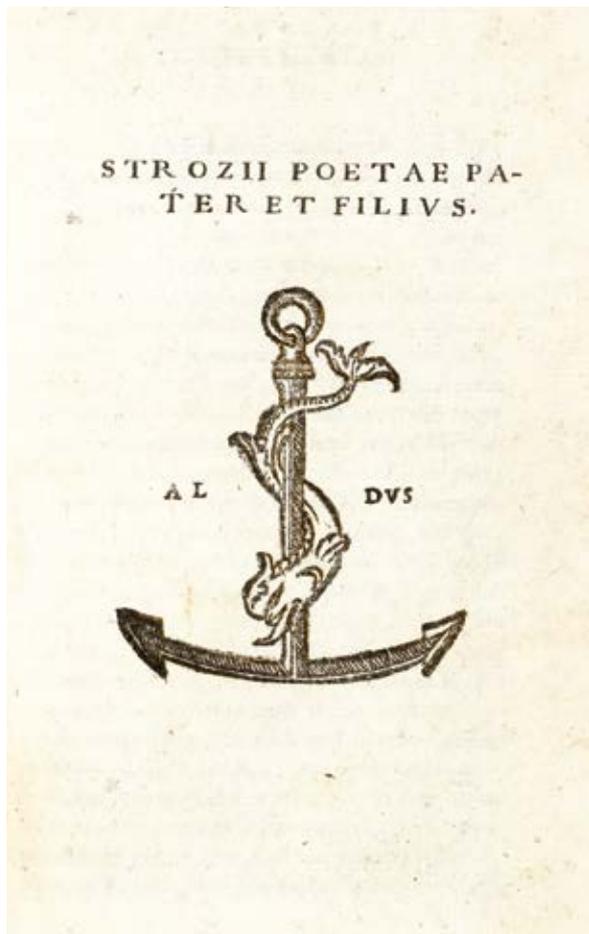
CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**398A**

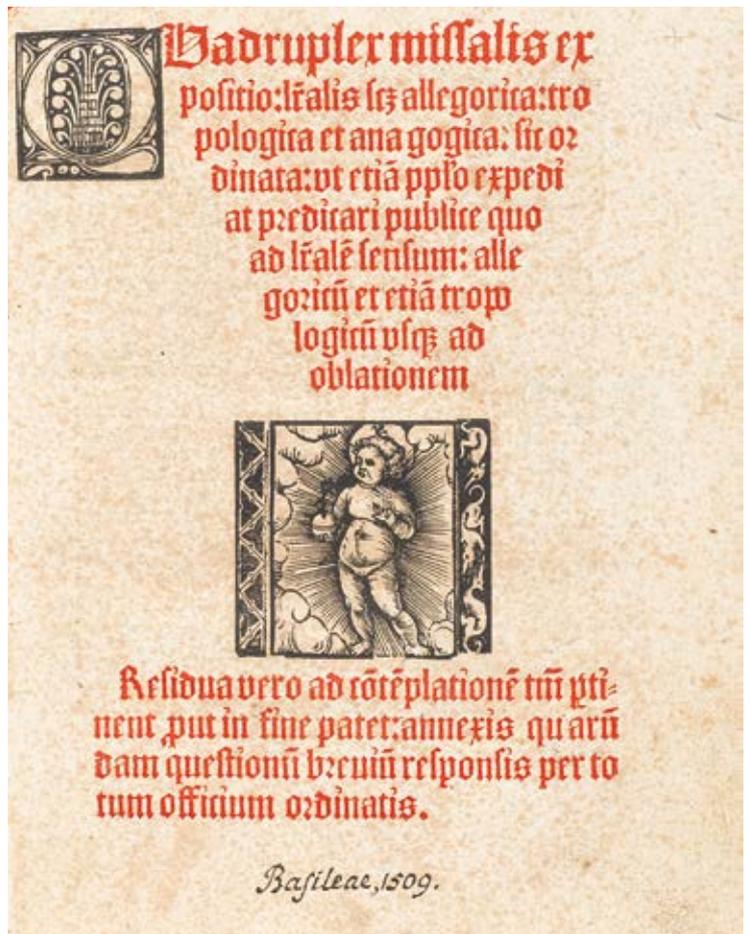
SAMMLUNGSKATALOGE - Sammlung Henri Moser-Charlottenfels. Orientalische Waffen und Rüstungen. Mit 1 chromolithogr. Frontispiz u. 44 teils farb. Tafeln in Lichtdruck. Leipzig, Hiersemann, 1912. Gr.-Folio. XVII S. (Titel, Vorwort u. Tafelverzeichnis) geheftet, lose Tafeln mit Seidenhemdchen. Zus. in Original-Flügelmappe: Grünes Leinen mit reicher Gold- und Schwarzpägung. Eingelegt in Original-Holzkassette mit Messingverschluss.

Eines von 125 num. Exemplaren der deutschen Ausgabe (GA 300). - Mit eigenh. Widmung Mosers auf Titelblatt, dat. Charlottenfels, 19. Mai 1913. - Der Schaffhauser Henri Moser (1844-1923), Sohn eines Grossindustriellen und Industriepioniers, war ein bedeutender Sammler und Ausstellungsmacher, Zentralasien-Reisender, Photograph und Diplomat in Diensten Österreich-Ungarns. Seine kostbare Sammlung befindet sich heute im Bestand des Bernischen Historischen Museums. - Wohlerhalten, sehr selten.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 910 / 1 360)



399



401

## Alte Drucke & Bibeln

399

Aldinen - Strozzi, [Tito Vespasiano] u. [Ercole] Strozzi. Strozii poetae pater et filius. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf Titel u. am Schluss. Venedig, Aldus Manutius, 1513. 8°. [8], 99, [1], 152 Bll. Marmor. Kalbsleder d. 18. Jhs. mit Rückentitel u. Rückenvergoldung (minimal berieben).

Edit 16 CNCE 37457 - Adams S 1956 - Aldinenslg. Berlin 203 - BM Italien 650 - Ebert 21848. - Erste Ausgabe. - Seltene Werksammlung des Humanisten Tito Vespasiano Strozzi (1425-1505) und seines Sohnes Ercole (1473-1508). Beide wirkten am Hof von Ferrara, wobei Ercole zum engsten Kreis um Lucrezia Borgia gehörte - ein Umstand, dem er wohl auch seinen frühen und gewaltsam herbeigeführten Tod verdankte. Das hinderte Aldo Manuzio freilich nicht, die vorliegende Ausgabe ebenjener Lucrezia Borgia zu widmen. - Titelei u. letztes Bl. jeweils mit winziger, sauber hinterlegter Fehlstelle im Rand; flieg. Vors. fehlt vorne. - Schönes Exemplar.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 910 / 1 360)

400

Athenaios (von Naukratis). Dipnosophistaron sive coenae sapientum libri XV. Natale de Comitibus Veneto nunc primum è Graeca in Latinam linguam vertente. Mit Holzschnitt-Druckermarke am Schluss. Basel, Heinrich Petri, 1556. 8°. [26] Bll., 1122 S., [1] Bl. Blindgeprägtes Schweinsleder d. Z. über Holzdeckel, mit 2 intakten Messing-Schliessen (2 Signatur-Märchen am Rücken).

VD16 A 4006 - Hieronymus GG 304 - Schweiger I, 70. - Erste Ausgabe der ersten, durch Natale Conti besorgten lateinischen Übersetzung des antiken "Gelehrtengastmahls". In einem Dialog mit seinem Freund Timokrates erzählt Athenaios von den Begebenheiten und Gesprächen des Festes, an dem er teilgenommen hatte. "Handelt hauptsächlich von Gastronomie und enthält lange Dissertationen über Weine, Gemüse, Fisch, Fleisch, Festmähler usw. ... ein wichtiges Quellenwerk, das durch Zitate viele verlorengegangene antike Schriftsteller ersetzt" (Horn-A. 15 zur Ausgabe Basel 1535). - Im gleichen Jahr erschienen bereits drei Nachdrucke in Lyon, Paris u. Venedig. - Titelei mit Stempel und Entwidmung.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

401

Bechoffen, Johann. Quadruplex missalis expositio ... allegorica, tropologica et anagogica: sic ordinata ... Annexis quarundam questionum breuium responsis per totum officium ordinatis. Titel in Rotdruck mit kl. Titelholzschnitten in Schwarzdruck, 4 Holzschnitt-Initialen und Druckermarke am Schluss. Basel, M. Furter, 1509. Kl.-4°. [88] Bll. (d.l.w.). Halblederband des 18. Jhs. mit dezenter Rückenvergoldung und 2 Rückenschildern.

VD16 M 5533 - BM STC 511 - IA. 115.445 - Hieronymus II, 12 - nicht bei Adams. - Zweite Ausgabe, erstmals 1505 erschienen. - "Schrift zur Erklärung der Messe im vierfachen Schriftsinn des sonst offenbar gänzlich unbekanntem Augustinereremiten Bechofen." (Hieronymus). - Titelei stärker braunfleckig, letztes Blatt mit Braunfleck im Oberrand, ansonsten gutes Exemplar.

CHF 700 / 1 000  
(€ 640 / 910)



405

**402**

Biblia germanica - Biblia Sacra vulgatae editionis jussu Sixti V. Ponif. Max. recognita. [...] Una cum nova [...] ad sensum scripturae magis accomoda versione germanica [...] a theologis monasterii [...] Ettenheim-Münster, Ordinis S. Benedicti, sub directione Germani Cartier. Editio tertia. 4 Teile in 2 Bänden. Mit 1 gest. Faltkarte u. 65 Kupfertafeln. Konstanz, J. F. Bez, 1770-71. Folio. [15] Bll., 758 S., [1] Bl., 562 S.; [1] Bl., 588 S., [12] Bl., 12, 571, 48 S., [26] Bll. Blindgepr. Schweinslederbände d. Z. mit Rückenschildern (stärker fleckig u. bestossen, Schliessen beim ersten Band fehlend, dessen Rückenbezug mit grösserer Fehlstelle).

Darlow/M. 4245 Anm. u. 6265 Anm. - Graesse I, 397 - vgl. Lackoronska/Oe. I, 32f. - Deutsch-lateinischer Paralleltext. - Die von den Benediktinern der Abtei Ettenheimmünster unter Leitung des Germanus Cartier (siehe ADB 4, 36f.) erstellte Vulgata-Übersetzung erschien erstmals 1751. - Die Kupfertafeln in dekorativen Barockeinrahmungen, diese sind wohl der "Physica sacra" von Scheuchzer entnommen. - Durchgehend stock- bzw. feuchtfleckig, zumeist in den Rändern. Ein Textblatt mit Ausriss u. Textverlust, das sehr dünne Papier mit einigen Knick- u. Knitterfalten, die Kupfer teils in etwas flauen Abdrucken.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**403**

- Biblia, Die Gantze heilige Schrift, Alten und Neuen Testaments, verteutschet durch Doctor Martin Luther. 3 Teile in 1 Band. Mit gest. Titel, Holzschnitt-Titelbordüre und Druckermarke und zahlreichen Textholzschnitten. Basel, Brandmüller, 1707. Folio. [19] Bll., 504, 184, 242 S. Schweinsleder d. Z. auf Holzdeckeln über 5 Bündeln mit floraler Rollband-Ornamentik und Streicheisenverzierungen, 10 Messingbeschlägen und 2 Schliessen (Beschläge und Schliessen fehlen; ob. Kapital bestossen und leicht angerissen, Bünde und Kanten berieben, fleckig und gebräunt).

Schmidt 355-357. - Die zweite Brandmüller-Bibel. - Die spaltenbreiten Textholzschnitte orientieren sich an den Kupferstichen Matthäus Merians, wobei der anonyme Künstler vor allem die Schlachtszenen und die Bilder aus den Alten Testaments weggelassen hat. - An den Rändern gebräunt und stockfleckig, stellenweise kl. Randeinrisse und anderem der gest. Titel dieser zudem etwas knittrig. Im Bug etwas sporrffleckig, vereinzelt leichte Tintenflecken. Insgesamt wohl erhalten. - Auf Vorsätzen mehrere hs. Notizen von alter Hand.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**404**

Biblia latina - Pellikan, Konrad. Index bibliorum. Mit Holzschnitt-Druckermarke als Titelvignette. Zürich, Froschauer, 1537. Folio. [425] Bll. Zweispalziger Druck. Blindgepr. Schweinsleder d. Z. über Holzdeckeln, mit 2 intakten Messingschliessen (etw. fleckig, Rücken mit kl. Einrissen im Bezug).

VD 16 B 2607 - Vischer C 267. - Der Index zur ersten Ausgabe der "Commentaria Bibliorum" des Verfassers. - Vermutlich handelt es sich um einen Verlagseinband der Offizin Froschauer. "Der übliche Verlegereinband der grossen Folianten, besonders der Bibeln, bestand aus über Holzdeckel gezogenem, gepresstem und mit Stempeln oder Rollen bearbeitetem Schweinsleder, zumeist mit Messingbeschlägen und Schliessen. Bei den überaus dauerhaft gebundenen Bänden treten die kräftigen Rückenbünde stark hervor" (Leeman-van Elck, Froschauer S. 97). - Provenienz: Hs. Besitzvermerk Johann Jacob Ulmer auf Titel.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



406

405

Boethius. De philosophico consolatu sive de consolatione philosophiae: cum figuris ornatisimis noviter expositus. Mit 78 Textholzschnitten (meist zusammengesetzt aus mehreren Stöcken) und zahlreichen figürl. Holzschnitt-Initialen. Strassburg, Johann Grüninger, 25. August 1501. 4°. [10], 128 Bll. - BEIGEBUNDEN: Crinitus, Petrus. De honesta disciplina libri XXV. - De poetis latinis libri V. - Poematum libri II. Mit rot gedrucktem Titel und zahlreichen schwarzgrundigen geschnittenen Initialen. Paris, J. B. Ascensius für Jean Petit und sich selbst, Juni 1508. [8], 96, [45] Bll., [1] w. Bl. Holzdeckelband d. Z. mit braunem Lederrücken über drei Bündeln (Schliessbänder entfernt, Rücken berieben).

I. VD16 B 6404 - Adams B-2283 - Panzer VI, 27.5 - Schmidt I, 57 - Wilhelmi, Sebastian Brant, 64. - Erste Ausgabe. - Die berühmte philosophische Meditation des Boethius (um 500) mit dem Kommentar von Thomas Aquin hrsg. und mit Epigramm von Sebastian Brant. Reich und schön illustrierte Ausgabe. - II. Adams C-2949 - Panzer VII, 531.265. - Das bekannteste Werk des florentinischen Humanisten Pietro Crinito, De honesta disciplina, inspirierte Teile der Prophezeiungen des Nostradamus. - Gering fingerfleckig, mit wenigen Marginalien von alter Hand in roter Tinte.

CHF 4 000 / 6 000  
(€ 3 640 / 5 450)



406

406

Bracellus, J. u. J. Jovianus (Pontanus). Ein Schöne Cronica, vom Königreich Hispania, Unnd sonderlich von künig Ferdinando, wölcher Caroli des fünfften [...] Anherr gewesen [...] durch Hieronymum Boner in das Teutsch verwendet. Mit Titelholzschnitt, 53 (davon 23 fast ganz.) Textholzschnitten von Schäufelein und Weiditz, 5 figürlichen Holzschnittleisten und einigen figürlichen Holzschnitt-Initialen. Augsburg, H. Steiner, 1543. Folio. [4], 129 Bll. Flex. Pergamentband des 17. Jhs. mit Schliessbändern (stärker angestaubt u. fleckig).

VD 16 B 6882 = P 4205 - BM STC 145 - IA 123.350 - Palau I, 262 - Oldenbourg, Schäufelein L 176. - Erste deutsche Ausgabe. - Enthält die Übersetzungen von Bracellus "De bello Hispano" (um 1477) und Pontanos "De bello Neapolitano" (1509), zwei wichtige Quellen zur Geschichte des 15. Jahrhunderts. Die schönen Holzschnitte sind aus Theuerdank, Petrarca, Scanderberg u. a. übernommen. - Etwas gebräunt und stellenweise gering fingerfleckig, Titelei mit kl. Wurmlöchlein im Bild, am Schluss kl. Feuchtfleck im Bug u. Wurmspuren im Unterrand. - Provenienz: Namenseintrag Johannes Faschinger, datiert 1619 auf Innendeckel, dort auch dessen gest. Exlibris (Warnecke 504). Faschinger war Erzieher am Hofe des Herzogs Max von Bayern, später Pfarrer in Zell am Ziller (Tirol). - Titel mit hs. Vermerk "Conventus S. Josephi Oenipontij 1664". - Sammlung Hofrat Gustav R. v. Emich, Wien. - Katalog Gilhofer & Ranschburg (1906), Nr. 167.

CHF 3 000 / 4 000  
(€ 2 730 / 3 640)

407

Busti, Bernardinus de. Mariale. Hagenau, Heinrich Gran für Johann Rynman, 21. Februar 1506. 4°. [13] Bll., [1] w. Bl., [339] Bll., [1] w. Bl. Blindgepr. Schweinslederband d. Z. auf Holzdeckeln mit mont. Deckelschild (Schliessen entfernt, wurmstichig, Bezug am oberen Kapital gelöst).

VD16 B 1913 - Panzer VII, 71.35 - Benzing, Hagenau, 45 - nicht bei Adams. - Vollständige Ausgabe der Marienverehrung des Menoriten Bernardinus de Busti (gest. um 1500). Erster von zwei Hagenauer Drucken im Jahr 1506 (EA Strassburg, 1496). - Bis Bl. I3 rubriziert mit roten und blauen eingemalten Initialen, Bll. cc3v und cc4r rot rubriziert, auf Bl. n2 Initiale "N" in grün, rot, weiss. - Mit wenigen Anmerkungen u. Anstreichungen von alter Hand. Gutes Exemplar. - Provenienz: Besitzvermerk des Klosters Altomünster (Bayern) auf Innendeckel.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



409



411

408

Cicero, Marcus Tullius. Rhetoricorum ad C. Herennium libri quattuor, cum elucidationibus Francisci Maturantii & Antonii Mancinelli... Item eiusdem M. Tullii Ciceronis de inventione libri duo a Mario Fabio Victorino rhetore expositi. Mit Druckermarken auf Titel und zahlr. Holz-schnitt-Initialen. Paris, Jodocus Badius Ascensius und Jean Petit, [1508]. 4°. [6], CCXXXVII Bll., [1] Bll. Holzdeckelband d. Z. mit Rückenbezug aus blindgepr. Schweinsleder (geringe Wurmspuren, Schliessen entfernt, Rücken aufgeheilt und Kapitale lädiert).

Adams C 1674 - Renouard, Ascenius I, 75 - Panzer VII, 530.261 - Schweiger II, 115. - Erste Ausgabe. - Zwei reich kommentierte rhetorische Werke in einem Band. Die erste Schrift, die "Rhetorica ad Herennium", wird heute nicht mehr Cicero zugeschrieben; sie gilt aber nach wie vor als eine der wichtigsten antiken Arbeiten zur Rhetorik und hat bis in die Neuzeit ungeheure Wirkung entfaltet. Mit ihr inhaltlich verwandt ist die in diesem Band ebenfalls abgedruckte Jugendschrift Ciceros, "De inventione". - An den Rändern teils braun- und feuchtflechtig, gering wurmspurig (kleine Buchstabenverluste), Vorsatzblatt entfernt. - Provenienz: Mit Stempel auf Titelblatt sowie hs. Besitzvermerk auf Spiegel des Konvents der Barmherzigen Brüder in Graz.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

409

Dictys Cretensis und Dares Phrygius. Warhafftige Histori und beschreibung, von dem Troianischen krieg, und zerstörung der Stat Troie. Erstlich in Griechischer sprach beschriben [...] newlich durch Marcum Tatium etc. Auss dem Latein ins Teütsch verwandelt. Mit grossem Titelholzschnitt und 66 Textholzschnitten von Hans Burgkmair, Hans Schäufelein, Weiditz u. a. sowie zahlreichen Initialen und Zierstücken. (Augsburg, Heinrich Steiner), 1540. 8°. [12], LXI (statt LXXXII) Bll. Moderner Pappband.

VD 16 D 1415 - Oldenbourg L 191 - Graesse II, 389 - nicht bei Adams und im STC. - Zweite Ausgabe der ersten deutschen Übersetzung, die 1536 erschienen war. - Es fehlt der letzte Teil (ab Buch VII) mit 21 Blatt. Durchgehend etwas, stellenweise stärker gebräunt. Titel und einige Seiten flechtig, vereinzelt zeitgenössische Marginalien, verso Titel ein langer, 31zeiliger Eintrag von alter Hand mit einer Chronologie der Ereignisse in Ilion zur Zeit des Trojanischen Krieges. - Die Holz-schnitte in recht unterschiedlicher Qualität, einige etwas flau.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

410

Dionysius Carthusianus. In quatuor Evangelistas enarrationes, praeclarae admodum, & ab eruditissimis optimisque viris quamdiutissime desideratae (...). Mit Holz-schnitt-Titelbordüre von Anton Woensam, einem grossen Holz-schnitt auf Titel verso sowie weiteren auf Bl. 8 u. am Schluss. Einige figürliche Holz-schnitt-Initialen. Köln, Peter Quentel, September 1533. [8] Bll., CCCLXXXIII [recte:381] Bll., [1] Bl. (Errata). Blindgepr. Schweinslederband d. Z. auf Holzdeckeln mit 2 Messingschliessen (davon eine defekt).

VD16 D 1918 - Adams D 580 - vgl. BM STC German 496. - Zweiter Druck der erstmals 1532 bei Quentel erschienenen Ausgabe, vorliegend mit dem seltenen Errata-Blatt und dem Holz-schnitt verso. - Die Holz-schnitte mit Szenen aus dem Leben des Kartäusers Dionysus: Die schöne Titeleinfassung mit dem thronenden himmlischen Vater, den Evangelisten und Kirchenvätern und der Ekstase des Dionysius; der zweite Holz-schnitt zeigt ihn bei einer Anbetung des Kindes, am Schluss ein Portrait des wegen seiner visionären Schriften "Doctor Extaticus" genannten Mysikers. - Flieg. Vors. entfernt, Titelei im Rand mit kl. Fehlstellen bzw. hinterlegtem Einriss, etw. feuchtrandig; Stempel u. hs. Besitzvermerk, datiert 1648. Die letzten Bll. mit kl. Brandlöchlein im Seitenrand (ohne Textverluste), sonst nur gelegentlich etw. fingerflechtig.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



411

411

[Fischart, Johannes]. Ordentliche Beschreibung, Welcher gestalt die Nachbarliche Bündnuss und Verain der dreyen Löblichen Freien Stätt Zürich, Bern und Strassburg, dieses gegenwertigen 1588. Jars, im Monat Maio ist ernewert, bestätygt und vollzogen worden. Sampt etlichen Poetischen Glückwünschungen [...] Mit Titelholzschnitt, 4 Münz-Holzschnitten und 3 grossen, mehrfach gefalteten Holzschnitt-Ansichten der Städte Zürich, Bern und Strassburg, Strassburg, Bernhart Jobin, 1588. Kl.-4°. [4] Bll., 20 Bll., S. 21-45. Lederband um 1900 mit reicher Blindprägung im Stil d. Z., Vorderdeckel mit Portrait von Fischart als Mittelstück.

VD16 O 871 - Goedeke II, 501, 48 - Holzmann/B. 6025a (gibt als Verfasser Fischarts Schwager Bernard Jobin an) - Haller V, 627 - nicht bei Barth und Lonchamp. - Erste Ausgabe. - Mit den seltenen Stadtansichten in sehr gutem Zustand. Das Werk war nicht für den Verkauf bestimmt, sondern wurde an die beteiligten Magistrate verteilt, die im Vorwort sämtlich namentlich aufgeführt werden. - Das Bündnis der drei Städte sah den militärischen Beistand Zürichs und Berns für Strassburg vor, das sich sowohl von Frankreich wie von den katholischen Orten der Schweiz bedroht sah und sich den Vertrag eine erhebliche Geldsumme kosten liess. - Text gleichmässig gebräunt.

CHF 5 000 / 8 000  
(€ 4 550 / 7 270)

412

FRANKREICH - Eygendtliche Beschreibung der auffrühr, So sich Im XLvij. Jar, inn Franckreich, verlossen, mit fleissiger anzeyg, der ort, stett und zeyt, da sollichs alles beschehen. Bern, M. Apiarius, 1549. Kl.-4°. [8] Bll. Moderner Pergamentband mit hs. Rückentitel.

VD16 E 697 - Lüthi, Die Einführung der Buchdruckerkunst in Bern (1937), S. 61. - Einer von zwei Drucken, der andere bei J. Frölich in Strassburg. - Seltene Flugschrift über den Aufruhr in Bordeaux 1548, der sich an der Einführung einer neuen Salzsteuer entzündet hatte und von der Pariser Zentralmacht blutig niedergeschlagen wurde. - Titelei fleckig u. mit alter Annotation, sonst nur etwas stockfleckig in den Rändern. Ein Blatt mit geschlossenem Randeinriss (ohne Textberührung). - Provenienz: gest. Wap-pen-Exlibris G. Wüthrich.

CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)

413

Gessner, Conrad (Hrsg.). Chirurgia. De Chirurgia scriptores optimi quique veteres et recentiores, plerique in Germania antehac non editi, nunc primum in unum coniuncti volumen. Singuli qui hoc volumine continentur Authores cum suis scriptis, sequente mox pagina enumerantur. Mit 2 gest. Druckermarken als Titel- u. Schlussvignette (in Wiederholung) u. 260 Textholzschnitten. Zürich, A. u. J. Gessner, 1555. Gr.-4°. [9] Bll., [1] w., 408 [recte 406: 1-226, 229-408], [22] Bll. (d. l. w.). Schweinsleder d. Z. über Holzdeckeln auf 4 Bänden mit hs. Rückentitel, Streicheisenverzierung u. blindgepr. Rollbandstempel mit figürl. Darstellungen (Melanchthon, Erasmus, Luther) sowie 2 (abweichende) Messing-Schliessen (etwas berieben u. kratzspurig, fleckig u. gebräunt).

VD16 G 1707 - Adams G 520 - Vischer K 32 - Wellisch 36,1 - Waller I, 1959 - Wellcome I, 1460 - Garrison-M. 5562 - Durling 960 - Osler 643 - Fischer, Gessner S. 86. - Erste Ausgabe. - Gessner verfasste in dem vorliegenden Werk die Widmung an den Augsburger Arzt Geryonus Seiler, die Abhandlung über Alter und Würde der Chirurgie, eine sehr detaillierte Bibliographie zur Chirurgie und wahrscheinlich auch das Gesamtregister. Die Holzschnitte mit medizinischen Geräten, wie Scheren, Haken, Spatulae, Bandagen, sowie verschiedene Maschinen für chirurgische Operationen. - Titelblatt aus einem anderen Exemplar ergänzt (im Unterrand etw. enger beschnitten). - Im Schnitt gebräunt, vereinzelte Blätter ganzseitig, stellenweise stockfleckig u. feuchtrandig (hinten stärker), insgesamt sauber. Titel im unteren Rand beschnitten (ca. 1 cm), Bl. 341 mit kl. Eckausriss (ohne Textverlust). - Hs. Einträge auf vorderem Innendeckel u. Vorsatz. Einige Anstreichungen u. Marginalien von alter Hand. Hs. Blatt "De Uiceribus" lose beiliegend. - Provenienz: Aus dem ehemaligen Besitz des deutschen Arztes Johannes Schenck von Grafenberg (1530-1598) mit altkol. gest. Exlibris. - Alter hs. Besitzvermerk "Theodori Conerdingh" auf Titel.

CHF 2 500 / 4 000  
(€ 2 270 / 3 640)



415

414

Gessner, Conrad (Hrsg.). Moralis interpretatio errorum Ulyssis Homericæ. Commentatio Porphyrii philosophi de Nympharum antro in XIII. libro Odysseæ Homericæ, multiplici cognitio ne rerum variarum instructissima. Ex commentariis Procli Lycij, Philosophi Platonici in libros Platonis de republica apologiæ quaedam pro Homero, et fabularum aliquot enarrationes. Zürich, Chr. Froschauer, o. J. [1542]. Kl.-8°. [96] Bl. (A-M8). Etwas spät. schwarzer Kieglener-Einband auf Holzdeckeln mit goldgepr. Rückenschild, goldgepr. Deckeltitel, Bordüre u. ornamentalem Muster, sowie Stehkantenverg., marmorierte Vorsätze (Kanten berieben, leicht bestossen, Innengelenke angeplatzt).

VD16 G 3004 (Gregoras), P 4314 (Porphyrius) u. P 4952 - Rudolphi 291 - Schweiger I, 275 - Wellisch A 10 - Adams P-1918 - Vischer C 311. - Erste Ausgabe dieser Übersetzung der Homer-Kommentare. - Der erste Text stammt von einem unbekanntem Verfasser und wurde von Gessner entdeckt, übersetzt und wie die beiden anderen Texte in dem Buch mit einer Einleitung versehen. Wellisch vermutet Gessner selbst als Verfasser. VD16 weist den Text dem byzantinischen Gelehrten Gregoras zu. Das vorliegende Werk entstand in Lausanne und wurde von dem damals erst 24-jährigen Gessner dem Pfarrer Pierre Viret (1511-1571) gewidmet. - Titelei leicht angeschmutzt, ansonsten nur schwach gebräunt. Insgesamt sauberes Exemplar. - Provenienz: Aus der Bibliothek des Pfarrers Roderick Terry (1849-1933) mit gest. Exlibris (vgl. Anderson Galleries (Hrsg.), The Library of the late Rev. Dr. Roderick Terry, New York 1934). Weiterer hs. Besitzermerk auf Titel.

CHF 800 / 1 200 (€ 730 / 1 090)



416

415

Gessner, Conrad. Nomenclator aequilium animalium. Icones animalium aequilium in mari& dulcium aquis degentium, plusquam DCC. cuius nomenclaturis singulorum Latinis, Grecis, Italicis, Hispanicis, Gallicis, Germanicis, Anglicis, allisq; interdum, per certos ordines digestæ. Explicatur autem singulorum nomina ac nominum rationes, praesertim in Latina et Graeca lingua uberrimè... Figuren und Contracturen von allerley fischen und anderen thieren, die in meer und flüssen wasseren gefunden werdend... Mit rund 700 (teils ganzs.) Holzschnitten. Zürich, Chr. Froschauer, 1560. Folio. [14] Bl., S. 1-367, 371-374, [1] Bl. Schweinsleder d. Z. über Pappe auf 5 Bünden mit hs. Rückentitel, reicher figür. Rollbandornamentik u. Streiseisenverzierungen, 4 Schliessen (fehlen; leicht wurmstichig, etwas berieben u. beschabt, Ecken bestossen, Vlnnengelenk fachmännisch verstärkt, Vorsätze erneuert).

VD 16 G 1739 - Vischer C 571 - Rudolphi 528 - Wellisch 31.1 - Adams G 551 - BM STC German 358 - Dean III, 249 - Nissen FBI 60 u. ZBI 1554 - Fischer, Gessner, S. 59f. - Zweite Ausgabe, erschien (vermutlich) erstmals 1553. - Die Holzschnitte mit Darstellungen von Fischen, Krabben, Muscheln, Eidechsen, Schlangen, Fröschen und anderen Tieren (darunter auch Fantasie-Wesen wie eine siebenköpfige Schlange). Nur schwach gebräunt, stellenweise leicht fleckflechtig, Inhaltsverzeichnis u. erste Bl. stärke, Titel etwas angeschmutzt, alt rest. Papierfehlstellen, vorne u. am Schluss kl. Wurmgänge im weissen Rand (ohne Text-/Darstellungsverlust). Insgesamt aber sauberes und gutes Exemplar. Es fehlen die Seiten 368-370 bzw. 2 Bl.

CHF 1 400 / 2 000 (€ 1 270 / 1 820)

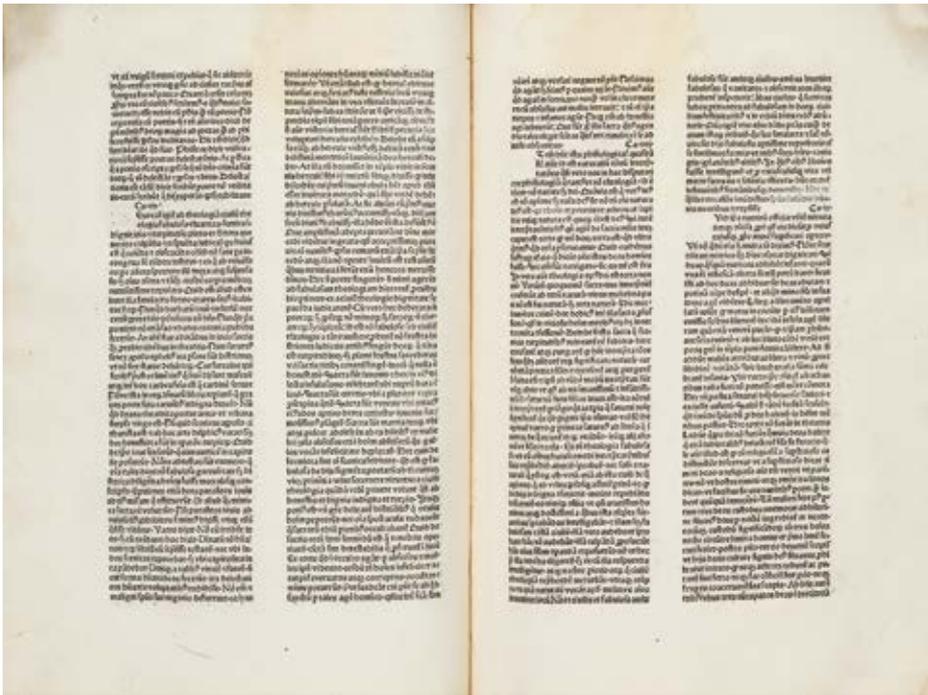


416\*

416\*

Hieronymus, Sophronius Eusebius. Epistole Sancti Hieronymi. 2 Teile in 1 Band. Venedig, Dominus oder Philippus Pincius, nicht vor 1502 (bzw. 1515). Gr.-4°. [6], 164 Bl., Bl. 165-903 (i.e. 390, zus. 398, die fehlerhafte Folierung durchlaufend); ([p]) 6 a-u8 4 A-Z8 AA-CC8 DD6 EE8 FF6 (CC2 gez. C2)). HPgt.-Einband des 18. Jhs. mit hs. Rückenitel u. altem Bibliotheks-Etikett (Innengelenke angeplatzt).

GW XI, Sp. 56 ("Dominus Pincius 7. I. 1496, vielmehr um 1515") - Edit16 CNCE 70620 - Hain-C 8564 - Goff H-177 ("Dominus Pincius, nach 1500?") - ISTC ih00177000 - Polain (Suppl.) 4436 - Hunt 3106 - Sack 1841. - Venetianischer Postkuponabdruck, der im Kolophon auf Seite 164v, Zeile 61-62 auf den 7. Januar 1496 datiert ist: "Divi Hieronymi epistolarum partis primae volumen feliciter finit, Die.vii.Lanuarii, M.cccc.xcvi", der jedoch nach 1500, wohl zwischen 1502 und 1515 gedruckt wurde. Es handelt sich um einen Nachdruck der weitgehend textidentischen, jedoch einspaltigen Ausgabe der Epistolae des Hieronymus mit Beiträgen von Theodorus Lelius, die Johannes Rubens in zwei Teilen in Venedig druckte und in den Kolophonen auf den 7. Januar und 12. Juli 1496 datierte (Hain-C. 8563 - GW 12435 - Goff H-175 - Proctor 5141 - Pellechet 5977 - BMC V, 419 - ISTC ih00175000). Unser Drucker, wohl Dominus oder Philippus Pincius, übernahm das erste Datum und benutzte auch eine ähnliche Type (Typ. Q/u und Qu/: 79/80 R; M17: 160 G): "Haebler, Typenrepertorium IV, Ergbd., S. 172, 16(5) weist die Typographie als 15\* Dominus Pincius, in Typenrepertorium V, Ergbd. II, S. 119 jedoch Philippus Pincius zu. Die BSB München besitzt keinen Druck von Dominus Pincius. Haeblers Typ. 15\* lässt sich aber in keinem der in der BSB vorhandenen Drucke des Philippus Pincius nachweisen" (BSB-Ink). ISTC aussert



418

sich wie folgt: "Type-assignment to Doninus Pincius by GW (Goff). The date 7 Jan. 1496 appears in the first colophon and is presumably reproduced from the edition Venice: Johannes Rubeus Vercellensis, 7 Jan. 1496 and 12 July 1496 (Goff H175)" und der Gesamtkatalog bemerkt: "Wegen Type 15" nach 1500. Als Vorlage diente die Nr 12435, von der die Datierung in P. 1 übernommen wurde". Nach den Ausgaben von Bartolommeo da Bologna Miscomini (1476), Andreas Torresanus de Asula (1488), Bernadinus Benalius (1490) und eben der des Johannes Rubeus handelt es sich somit um die fünfte in Venedig gedruckte Ausgabe der im ganzen Mittelalter beliebten, immer wieder abgeschrieben - und meist den Bibelausgaben vorangestellten - Briefe des Kirchenvaters Hieronymus (347-420), die eine bedeutsame Quelle für die damaligen historischen Ereignisse darstellen. Aufgrund des Kolophons am Ende des ersten Teils wurde der Druck immer wieder zu den Inkunabeln gezählt und vielfach von den Bibliographen verzeichnet.

- Stellenweise feuchtrandig, gebräunt u. leicht stockfleckig, Titel stärker angeschmutzt, im hinteren Teil leicht sporrfliegend am unt. weissen Rand. Titel u. 1 Bl. mit kl. Wurmlochlein (minimaler Textverlust). Schöner zweispaltiger Druck. Ab Bil. 372-390 Nagerfrass im weissen Rand (letzte Bil. fachmännisch rest.). -

Alter hs. Besitzvermerk auf Titel "Dei Gilisii et Amicos". Zahlr. Marginalien u. Anstreichungen von alter Hand.

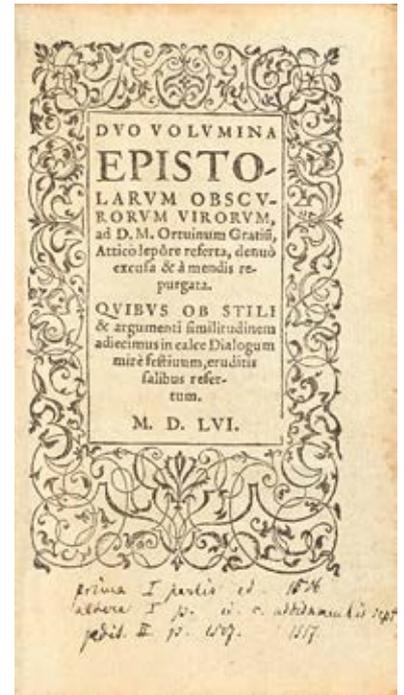
CHF 1 000 / 1 500  
(€ 910 / 1 360)

417

Hutten, Ulrich von. Duo volumina epistolae in obscuro virorum. 2 Teile in 1 Band. Mit 1 Holzschchnitt-Titelbordüre. Rom [d.i. wohl Frankfurt a. M., Zöpfel], 1556. 12°. [112], 99 Bl., [3] w. Bl. Blindgepr. Schweinslederband d. Z. mit schwarzgepr. Initialen "I A" und Datierung 1567 sowie 2 intakten Messingschliessen (Rücken berieben u. beschabt, etwas fleckig). Figürlich geprägte Mittelplatten, auf Vorderdeckel mit Verkündigung ("ecce concipies in utero"), Hinterdeckel mit Taufe Jesu ("hic est filius meus dilectus").

Edit 16 CNCE 51186: "Contraffazione tedesca stampata probabilmente a Francoforte da David Zöpfel" - vgl. VD16 E 1726 - Benzing, Hutten 247. - BEIGEBUNDEN: Hesus, Helius Eobanus et al. De generibus ebriosorum et ebrietate vitanda. 3 Teile. Mit identischer Holzschchnitt-Titelbordüre. Ebd., 1557. [90] Bl., [2] w. Bl. - VD16 E 1501. - Enthält auch Beiträge von Jakob Hartlieb ("De fide meretricum, in suos amatores") u. Jakob Wimpfeling ("De fide concubinarum in sacerdotibus"). - Etwas gebräunt bzw. fleckig, erster Titel. Vorsätze u. weisse Blatt mit Marginalien von alter Hand. - Hs. Besitzvermerke, zuletzt Albert Merckling 1932.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)



417

418

INKUNABELN - Augustinus, Aurelius. De civitate Dei. Basel, Michael Wensler, 25. März 1479. Gr.-Folio. [245] (st. 248) Bl. Doppelspaltiger Druck, got. Type, 56 Z. Signierter, blindgeprägter Schweinslederband d. Z. von Nicolaus Seman, Erfurt, mit vollem Namensstempel (zweimal auf Vorderdeckel, viermal auf Rückendeckel) und vier weiteren Einzelstempeln (Messingbeschläge und Schliessen entfernt, fleckig und wurmspurig).

GW 2885 - BSB-Ink A-859 - BMC II, 726 - Goff A-1243. - Erster Basler Druck dieser Ausgabe des Gottesstaates von Augustinus mit dem Kommentar von Thomas Waleys und Nicolaus Trivet (EA Strassburg, um 1468). - Das erste Kolophon in Rotdruck mit Doppelwappen. - Es fehlen das erste w. Bl., das erste Textblatt "Sententia beati augustini" und das letzte Blatt mit dem Schluss des Registers und dem zweiten Kolophon. - Anfang und Schluss rubriziert. - Erste zwei Bl. stärker gebräunt und fleckig. Erste und letzte Bl. mit kleinen Wurmlochern im Rand, wenig Marginalien und Unterstreichungen von alter Hand mit schwarzer Tinte. Teils etwas feucht- und wasserfleckig. - Schönes Exemplar dieser monumentalen Augustinus-Ausgabe.

CHF 3 000 / 5 000  
(€ 2 730 / 4 550)



Die beket an die epistel des heyligē  
prieſters ſant Iheronimi zū Pauli-  
num von allen götlichen büchern &  
hystori.

Das erſt capitel.



**B**üch  
Ami-  
bzosi  
& hat  
mu bz  
achdt  
bei ga-  
be. to  
mit h  
att er  
auch  
brach  
dt die  
allē sū-  
ſſiſten

briff die von dem angang die ge wil-  
hept der freundschaft der petz und be-  
wärten trew vñ auch der alten freünd-  
ſchaft neuwe ding vor willen haben  
gehabt. wann das iſt die war freünd-  
ſchaft vñnd die zesaen gefügt liebe  
cristi die nicht der nutz des dienstbaren  
dings oter dienstberhept. nicht die ge-  
genwirtigkept & leib. nit die gedicht  
vñnd liebkoſend zūblasung. sunter got-  
tes vorcht vñnd der fleis götlicher ge-  
ſchriſt verſönēt. Wir lesen in ten altē  
hystorien. dz etlich haben vmbgangen  
das land vñnd sepen gangen zū neuwē  
volck vñnd haben übergangen dz möz.  
das sy offenbar möchtē gesehen die sy  
auf ten büchern hetten erkennenet. Vñnd  
also hat heymgeſüchet pitagoras die  
poeten zū memphis. vñnd plato egiptū  
vñnd architam tarentinum vñnd auch  
die gegent wällscher land die vor zeitē  
iſt gehepffē die grof gretia hat er mit  
grofſer arbept durchgangen das & to  
vor was eyn mepſter czū atkems vñnd  
des late erhalten in künstlicher übung  
Ochademie ward eyn pilgram vñnd  
auch eyn iunger vñnd wolt vil lieber  
ſtrembte kunst mit ſcham lenen. weñ  
ſein epgne kunst on ſcham aufgeben.  
Vñnd to er nun die geſchriſt het durch  
faren zegeleicherweis als sy flüchtig  
wäre in aller welt. Darumb ward er

gefangen von ten möz taubem. vñnd  
ward verkaufft eym graulamen wū-  
trich vñnd dem ward er gehozſam vñnd  
gefangen zūgeführt vñnd ward to eyn  
gefaſſelter knecht. Aber darumb das  
er was ein natürlicher mepſter so was  
er gröfſer denn der in kaufft het. Wir  
lesen das etlich edel leüt vō dem auſſer-  
ſten teyl hyspanie vñnd auch von ten  
enten galliarum ſeind komen zū tytū-  
liuim des geſpräch floſ als ei grofſer  
bach vñnd die menſchen das ſy rom be-  
ſähen zoch ſy die ſtatt nicht. aber eyns  
menſchen leumüt. Das alter het eyn  
vñngehörtes vñnd ein offenbars wund  
aller der welt das ſy waren eingegan-  
gen in eyn ſölliche grofſe ſtat das ſy ei  
anders auſſerhalb der ſtat ſüchtē. Ap-  
pollonius od der zaubrer als dz volck  
rebet od der natürlich mepſter als die  
pitagorici ſagen der gieng ein in per-  
ſas & gieng durch caucaſum ten berg.  
dz wasser alband ſcitas maſſage tas.  
die reichſten künigreich indie. Also  
kam er zū letſten an das aller bzepteſt  
wasser phison das übergieng er nicht  
ſunder er kam hin in brägmanas das  
er würd hören vñnd leren hyartam der  
to ſah auf dem guldin ſtül. vñnd was  
trenckend vñnd von tē brunne tantali  
zwiſchen wenig iungern von & natur  
vñnd ſitten vñnd von dem lauf des tags  
vñnd der geſtern. Vñnd darnach wandt  
er durch elamiten vñnd durch die babi-  
lonier vñnd die calceos metos vñnd aſſi-  
rios portos ſiros phenices arabes pa-  
leſtinos. vñnd keret wider zū alexandri-  
am vñnd durchwandert mozen land dz  
er ſähe die hepbischen natürlichē mep-  
ſter. vñnd ten verleumtiſten tiſch der ſū-  
nen ſähe in tē land. Vñnd fand der man  
an allen ſtetten das er lernet. vñnd also  
nam er allweg czū vñnd ward allweg  
beſſer über ſich ſelber. Vñnd er hat ge-  
ſchriben über das volkummēlich acht  
büch der natürlichen kunst. Cij.

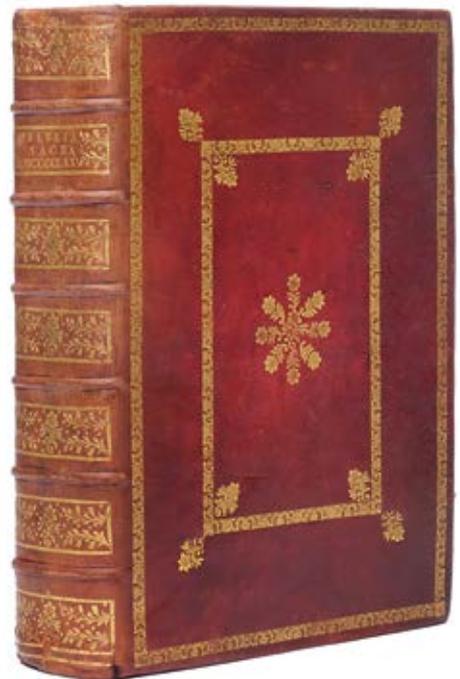
**D**as red ich vō weltlichen men-  
ſchen. so paulus der zwelff bot  
das vaſ der auſerwelung vñnd  
der mepſter der hepden der von & gewi-  
ſſen eins ſöllichen gaſts in im also hat



421  
 INKUNABELN - Biblia latina - [Altes Testament]. Mit mehr als 130 sechs- bis achtzeiligen Federwerksinitialen mit floralem Rankenwerk in rot, blau und grün. Durchgehend rubriziert. Nürnberg, Anton Koberger, 16. November 1475. Folio. [396] Bl. Zweipaltiger Druck, gotische Type. 48 Zeilen. Blattgröße: 37,8 x 26,5 cm; Satzspiegel: 28,0 x 20,0 cm. Roter Maroquin-Einband des 18. Jahrhunderts (Deckel etw. berieben u. kratzspurig, Ecken bestossen, Rücken an den Kapitalen mit Wurmsspuren u. kl. Fehlstellen).

GW 4218 - Hain/C. 3056 - Goff B 543 - Pellechet 2286 - Ohly-Sack 511 - Madsen T10 - BSB-Ink B-420 - Hase, Koberger 15. - Kobergers erste lateinische Bibel, hier vorliegend ohne das Neue Testament. - Druckgeschichtlich bedeutendes Werk mit den für Koberger typischen Initialen. - Erstes und letztes Blatt mit alt restaurierten, hinterlegten Fehlstellen im Seitenrand, erste 10 Blatt mit alten Randhinterlegungen im unteren Aussenrand. Vereinzelt leicht fingerfleckig, die Initialen teilweise mit Koloritoxydationen. - Von sehr guter Erhaltung, breitrandig. - Provenienz: Exlibris Ampleforth Abbey Library und John Cotrell Powell (1798-1834).

CHF 15 000 / 20 000  
 (€ 13 640 / 18 180)



Inciꝑ epla ſci hieronimi ad paulinũ p̄ſbi  
terꝝ de oibꝝ diuine hiſtoꝛie libꝛis. Ca. p̄mũ

**R**ater ambroſi? tua  
mibi munuſcula p̄ſe  
rens. detulit ſiml &  
ſuauiſſimas l̄ras: q̄ a  
principio amicitiaz  
fide. probate iam fi  
dei: & veteris amici  
cie noua p̄ferebant.

Vera em̄ illa neceſſitudo e. & x̄pi glutino  
copulata: q̄m nõ utilitas rei familiaris. nõ  
p̄ntia tantum corporꝝ. nõ ſubdola. palpanſ  
adulacio: ſed dei timor. & diuinarũ ſcrip  
turaz ſtudia cõciliant. Legimꝝ in veteribꝝ  
hiſtoꝛiis. quosdã luſtraſſe puincias. nouos  
adiſſe p̄p̄os. maria tráſſiſſe: vt eos quos ex  
libꝛis nouerãt: corã q̄s viderent. Sic pitas  
gozas mēphiticos vates. ſic plato egiptũ.  
& architã tarentinũ. eamqꝝ orã ytalie. que  
quondã magna grecia dicebat. laborioſiſſi  
me pagrauit: vt q̄ athemis m̄gr̄ erat. & po  
tēs cuiuſqꝝ doctrinas academie gignafia p̄  
ſcnabãt. fieret peregrinus atqꝝ diſcipulꝝ.  
malēs aliena verecũde diſcere. q̄ ſua impu  
dēter ingerere. Deniqꝝ cũ l̄ras q̄ſi toto orbe  
fugiētes p̄ſe q̄tur. captus a piratis & venũ  
datus. tyrãno crudeliſſimo paruit. ductus  
captiuꝝ. vinctus & ſeruus: tamē qꝝ p̄bus:  
maior emente ſe fuit. Ad tytũ lunũ. lacteo  
eloq̄ntie fonte manantē. de vltimis hiſpanie  
galliarũqꝝ ſimbo quosdã veniſſe nobiles le  
gimꝝ: & quos ad cõtēplationē ſui roma nõ  
traxerat: vnius hois fama p̄duxit. Dabit  
illa etas inauditũ om̄ibꝝ ſeculis. celebrãdũ  
qꝝ miraculũ: vt vr̄bem tantã ingreſſi. aliud  
extra vr̄bē q̄rerēt. Apolloniꝝ ſiue ille ma  
gus vt vulgꝝ loquit̄. ſiue p̄bus. vt pitago  
rici tradũt. itrauit p̄ſas. p̄trãſiuit caucaſũ.  
albanos. ſcitbas. maſſagetã opulētiſſima  
indie regna p̄netrauit: & ad extremũ latiſ  
ſimo p̄biſon anne tráſmiſſo p̄uenit ad bra  
gmanã. vt h̄yarcã i trono ſebētē aureo &  
de tãtali fonte potantē: int̄ paucos diſcipu  
los. de natura. de moribꝝ. ac de curſu dieꝝ &  
ſiteꝝ audiret docētē. Inde p̄ elamitas babi  
lonios. chaldeos. medos. aſſirios. partios.

ſiros. phenicẽs. arabes. paleſtinos. reuer  
ſus ad alexãdriã prexit ad ethiopiã: vt gi  
gnophiſtas & famoſiſſimã ſolis menſam  
videret in ſabulo. Inuenit ille vir vbiqꝝ q̄  
diſceret: & ſemp̄ p̄ficiens. ſemp̄ ſe melior  
fieret. Scripſit ſuper hoc pleniffime octo  
voluminibꝝ. philoſtratus.

**Q**uid loquar de ſeculi hominibꝝ. cũ  
ap̄lus paulus. vas electionis. &  
m̄gr̄ gentiũ. q̄ de cõſciã tanti in ſe  
hoſpitis loq̄bat̄ dicēs. an expimētũ q̄ritis  
eius qui in me loquit̄ x̄pus: poſt damalcũ  
arabia m̄qꝝ luſtratã. aſcendit hieroſolimam  
vt videret petrũ. & m̄ſit ap̄d eũ diebꝝ q̄ndē  
cim! Hoc em̄ miſterio ebdomadis & agdo  
dis. futurꝝ gentiũ p̄dicatoꝝ inſtruēdꝝ erat.  
Rurſũqꝝ poſt annos q̄tuordecim aſſumpto  
barnaba & tytõ. expoſuit cũ apoſtolis euã  
geliũ: ne forte i vacuũ currēt aut cucurriſſẽ  
Habet neſcio quid latentis energie. vive  
vois actꝝ. & in aures diſcipuli de auctoris  
ore tráſſuſa: fortius ſonat. Vñ & eſchimes  
cũ rodi exularet. & legereſ illa de moſtemis  
oꝛo quã aduerſus eũ habuerat: mirantibus  
cũctis atqꝝ laudãtibꝝ. ſuſpirãſ ait. Quid. ſi  
ip̄am audiffetis beſtiã. ſua v̄ba resonantẽ:

**N**ec hoc dico. q̄ ſit aliquid in  
me tale. q̄d vel poſſis a me audire  
vel velis diſcere: ſed quo ardor tuus  
& diſcendi ſtudiũ. etiã abſqꝝ nobis p̄ ſe p̄  
bari debeat. Ingemiũ docile. & ſine doctore  
laudabile e. Nõ q̄d inuenias: ſed quid queras  
conſideramus. Mollis cera & ad formandũ  
facilis: etiam ſi artificis & plaſte ceſſent ma  
nus: tamē vtute totũ e quicquid eẽ poſeſt.  
Paulus apoſtolus ad pedes gamalielis. le  
gem moyſi & p̄phetas didiſſe ſe gloriaẽ.  
vt armatus ſp̄ualibꝝ telis. poſtea docēt cõ  
fideſter. Arma em̄ n̄re milicie non carnalia  
ſũt. ſed potentia deo. ad deſtructionē munitõ  
num & cogitationes deſtruentes. & om̄ez  
altitudinē extollentē ſe aduerſus ſciãz dei:  
& captiuantes om̄ez intellectũ ad obediē  
dum x̄po: & pati ſubingare om̄ez inobedi  
entiam. Thimoteũ ſcribit ab infantia ſacris  
l̄ris eruditũ. & hortatur ad ſtudiũ lectõnis:  
ne negligat grãz q̄ data ſit ei p̄ impoſitionē  
manꝝ p̄ſbiteri. Tyto p̄cipit. vt int̄ cetẽas



422

**422**  
 INKUNABELN - Brant, Sebastian. Narrenschiff. Fragment. Mit 103 (st. 114) fast ganzs. Holzschnitten von A. Dürer, u. a. und 1 gest. Druckermarke (fehlt), sowie jeweils 2 gest. Randleisten. [Basel, Johann Bergmann von Olpe, 12. Februar 1499]. 8°. [148 (st. 164) Bll.] (a2-a6, b2-b8, c3-c6, d1-e8, f2-m5, m8-u6, v2). Pgt. d. Z. unter Verwendung einer mittelalterlichen Handschrift mit 4 intakten Schliessbändern (VGelenk angeplatzt, kl. Fehlstellen im Bezug, teil fachmännisch ergänzt, fleckig und etwas bestossen).

GW 5047 - Van der Haegen I, 28, 18 - Hain/C. 3742 - Schramm 3560 - Voull(B) 615 - Shepard 2563 - Pritzel 7782 - BMC III 797 - Bod-inc B-504 - Deckert 166 - ÖNB-Ink B-641 - IA 37957 - ISTC ib01085100. - 3. deutsche Basler Ausgabe (EA Basel 1494). - Die illustrierte Satire Brants auf die menschliche Narrheit gilt als eines der populärsten Büchern des späten fünfzehnten und frühen sechzehnten Jahrhunderts und verbreitete sich aufgrund der zahlreichen Übersetzungen und die herausragenden Illustrationen rasch in ganz Europa. Der sogenannte "Narrenschiff"-Hauptmeister und "Meister der Bergmannschen Offizin" ist mit Albrecht Dürer identisch zu setzen. Dürer hat sich im Frühjahr oder Sommer 1492 bis zum Spätsommer oder Frühherbst 1493 in Basel aufgehalten. "Bei näherer Betrachtung der Illustrationen des Hauptmeisters (Dürer) ergibt sich die überraschende Tatsache... dass es häufig gar keine Illustrationen im wahren Sinne des Wortes sind,



424

**423**  
 - Conrad von Halberstadt d. Ä. Concordantiae maiores biblie tam dictionum declinabilium et indeclinabilium diligenter uise cum textu ac... orthographiam emendate. 2 Teile in 1 Band. - ANGEBUNDEN: Johannes de Segobia. Concordantiae partium uise dictionum indeclinabilium totius bibliae. Hrsg. v. Sebastian Brant. Basel, Johann Froben und Johann Petri, 1496. Folio. Got. Typ., 3 Sp., 78 Zeilen. [463] Bll. Lederband des 18. Jhs. mit rotem Rückenschild (etwas fleckig u. berieben, Rückenschild etwas lädiert).

GW 7422 - Hain/C. 5633 - BMC III, 791 - Goff C-853 - Van der Haegen 27.1. - 5. Ausgabe der ersten gedruckten Bibelkonkordanz, letzte zu Inkunabelzeiten. Beide Teile mit Widmungen Brants an Geiler von Kaisersberg, der erste auch mit einem Epilog von ihm. - Gutes, wohl ganz gering beschmittes Exemplar, stellenweise etwas fleckig u. einige Feuchtigkeitsränder, 1. Titel etwas unfrisch, 3 erste Bll. mit Loch im weissen Rand restauriert. Ein Blatt mit Randeinriss. - Besitzvermerk von alter Hand auf Titel. - Gest. Exlibris Thomas Eyre 1792.

CHF 2 000 / 3 000  
 (€ 1 820 / 2 730)

sondern ziemlich unabhängig vom Text erfundene Bildchen... nach dem übereinstimmenden Urteil der Literaturhistoriker von Sebastian Brant [sind die Verse] nach den Bildern gedichtet" (Winkler, Friedrich. Dürer und die Illustrationen zum Narrenschiff. Berlin, 1951). - Es fehlen der Titel, 23 Textblatt und 2 Blatt Register bzw. die Titelvignette und 10 Holzschnitte sowie die Holzschnitt-Druckermarke (auf v4 verso). Vereinzelt Blatt mit fachmännisch restaurierten Papierfehlstellen (teils mit grossem Text- und Bildverlust) und Randeinrissen, etwas fingerfleckig und abgegriffen, stellenweise an den Rändern schwach stock- und feuchtfleckig, insgesamt sauber. - Einige Marginalien von alter Hand. - Diese Ausgabe kaum je auf Auktionen gehandelt.

CHF 800 / 1 200  
 (€ 730 / 1 090)



425

424

- Nicolaus de Lyra. Postilla super quattuor evangelia. [Postilla super totam Bibliam, Bd. IV, Teil I]. Rot rubriziert, mit eingemalten roten und blauen Initialen. [Köln, Ulrich Zell, ca. 1485]. Gr.-4°. [270] Bl. (das erste w.). Sign. a-z10, A-D10, zweispaltiger Druck, got. Type, 50 Z. Blindgepr. Lederband d. Z. auf Eichenholzdeckeln über fünf Bänden mit flieg. Vorsätzen aus Pergament (Schliessenbänder entfernt, Rücken fehlt, berieben).

GW M26502 - BSB-Ink N-115 - Goff N-136. - Der Franziskanische Theologe Nicolaus von Lyra (ca. 1270-1349) gilt als ein Vater der kritischen Textexegese. Seiner Ansicht nach musste die wörtliche Bedeutung des Originaltextes genau verstanden worden sein, bevor er allegorisch gedeutet werden kann. Seine Bibelkommentare sind die ersten, die gedruckt wurden, 1471 in Rom und 1472 in Strassburg. Diese Ausgabe enthält die Kommentare zu allen Evangelien. - Auf Bl. 2a grosse Initiale "Q" in rot, blau und grün, mit Rankenbordüre in roter Federzeichnung. Zusätzlich zwei blaue Initialen mit Bordüre in roter Federzeichnung. - Das Fehlen des Rückens lässt die schöne Bindetechnik erkennbar werden: Fünf Doppelbünde auf geschlitzten Wildlederstreifen, Kapitalbänder aus gedrehtem Pergament, alles auf den Innendeckeln verpflockt. - Auf Innendeckeln Abklatsch von Pergamenthandschrift. Die ersten acht Bl. stockfleckig und mit Wasserrand, sonst sauberes, sehr schönes Exemplar. - Provenienz: Auf dem ersten Pergamentbl. zeitgenössischer Besitzvermerk, wenig später gelöscht und ersetzt durch: "Liber fratrum S. Gregorii. In Embrica" (Fraterherren St. Gregor, Emmerich).

CHF 2 500 / 4 000  
(€ 2 270 / 3 640)



426

425

- Pisis, Rainerius de. Pantheologia sive Summa universae theologiae, pars II. Mit Praefatio des Jacobus Florentinus. Teil 2 (von 2). Mit zahlreichen kunstvoll eingemalten Initialen und Rubriken. [Basel, Bethold Ruppel, um 1477/79]. Folio. [415] Bl. (o.d.l.w.). Rotbrauner Schweinsleder-Einband über 5 Bänden, auf Holzdeckeln mit blindgeprägten Stempeln und Streichenverzierungen, mit 4 Messing-Eckkanten und 2 intakten Schliessen (VGelenk angerissen, Kapitalbändchen wohl später verstärkt, Deckel beschabt).

GW M36924 - BMC III, 716 (IC 37027) - Pritzel 7457 - Hain 13014 - Goff R-9 - Pellechet 9794 - BSB R-4. - Zweispaltiger Text à je 60 Zeilen. - Erstmals 1473 erschienenes Monumental-Werk, vorliegend die erste Basler Ausgabe. - "... Der Drucker... ist, wie Herr Geheimrat Prof. Dr. Haebler und Direktor Dr. M. Koestler in München festzustellen die Güte gehabt haben, Berchtold Ruppel aus Hanau, den wir aus dem Prozess Fusts gegen Gutenberg als Gehilfen des Erfinders kennen." (vgl. Schiffmann in Zentrblatt für Bibliothekswesen 40, 1923, S. 257.) - Feuchtrandig und etwas gebräunt, stellenweise fingerfleckig. Diverse kleine Wurmlöcher zu Beginn und Schluss (jedoch kaum mit Textverlust). Erstes Blatt mit fachmännisch restaurierter Fehlstelle im Rand.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)

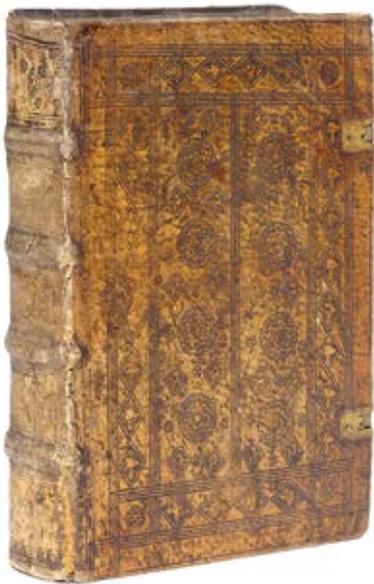
426

- [Reuchlin, Johannes]. Vocabularius breviolocus cum arte diphthongandi, punctandi et accentuandi. Strassburg, [Georg Husener], 11. Januar 1493. 4°. [321] Bl. (ohne das letzte w. Bl.), sign. AA6, a-b8, c-o8.8.6, p-z, A-C8.6, D-M6.6.8, N-Q6.8, R-S6, T-Y8.6 (Y6=w. Bl. fehlt). 52 Z., got. Type. Blindgepr. Schweinslederband d. Z. auf Holzdeckeln (Schliessen entfernt, Einriss im unteren Kapital, fleckig und gering wurmstichig).

GW M37942 - BSB-Ink R-155 - Goff R-168 - Madsen 3492 - Benzing, Reuchlin 16. - Vierte Strassburger Ausgabe (EA 1488). Der Vocabularius, ein lateinisches Wörterbuch, ist das erste Werk Johannes Reuchlins (1455-1522). Erstmals 1478 in Basel gedruckt, entstand es während seines Studiums in Basel. Dem Wörterbuch vorangestellt sind in dieser Ausgabe drei kurze Abhandlungen von Guarinus Veronensis (De arte diphthongandi) und Johannes de Lapide (Dialogus de arte punctandi, Tractatus de accentu - nach BSB-Ink; die Autorschaft für den letztgenannten Traktat ist nicht sicher). - Bl. Aa2 als einziges rot rubriziert. - Gering wurmstichig (besonders erste und letzte Bl., nur Rand, ohne Textverlust). Auf Bl. N5 fünf Zeilen von alter Hand mit Tinte gestrichen. Schönes Exemplar. - Provenienz: Mit hs. Besitzvermerk eines Klosters auf Titelblatt.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)



427

**427**  
 INKUNABELN - [Voragine, Jacobus de]. Lombardica historia qu[al]e a plerisque Aurea legenda sanctorum appellatur. Mit rubriziertem Titel und zahlreichen eingemalten Initialen in Rot und Blau. Strassburg, [Drucker des Jordanus de Quedlingburg (Georg Husner)], circa festum ascensionis domini [12. Mai] 1496. 4°. [263] Bl. (es fehlt das letzte w. Bl.; 1-8, 2-6, a-z, A-E 8.6., F-1 6.8, K-M6, N7 (st.8). Schweinsledereinband d. Z. über 4 Bänden auf Holzdeckeln mit Streicheisenverzierungen und floraler Rollbandornamentik (Schliessen fehlen, ob. Kapitalbändchen fehlt, unteres erneuert, Deckel leicht verzogen, kleine Fehlstellen im Bezug, Kanten und Ecken berieben und bestossen, gebräunt, kleine Wurmlöchlein, Innengelenke angeplatzt).

GW M 11287 - Hain/C. 6467 - BMC I 146 (IB. 1926) - BSB-Ink. I-102 - ISTC ij00133000 - Goff J 133 - Proctor 630 - Polain 2210 - Ritter, BNS 261 u. Ritter III, 370 - Oates 194 - Walter, Sélestat, 511. - Das um 1264 verfasste Werk des Dominikaner-Mönches Jacobus de Voragine (1228 oder 1229-1298) gilt als eines der einflussreichsten Werke des Mittelalters. Die Abhandlung befasst sich mit Traktaten zu den Kirchenfesten (Weihnachten, Epiphanie, Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten) und zu Lebensgeschichten und Legenden der Heiligen. - Schöner zweispaltiger Druck mit je 46 Zeilen. Der Einband aus einer Erfurter Werkstatt. - Leicht gebräunt, stellenweise etwas stock- und feuchtflechtig. Erste Blatt leicht angerändert, durchgehende Wurmlöchlein (zum Teil mit etwas Textverlust). Einige Anstreichungen und Marginalien von alter Hand. Auf Titelblatt und hinterem Spiegel mehrere alte handschriftliche Besitzeinträge, darunter ein handschriftliches Exlibris von "Caspari Irnbergeri Sacellari in Niderdieng a 1625".

CHF 1 200 / 1 800  
 (€ 1 090 / 1 640)



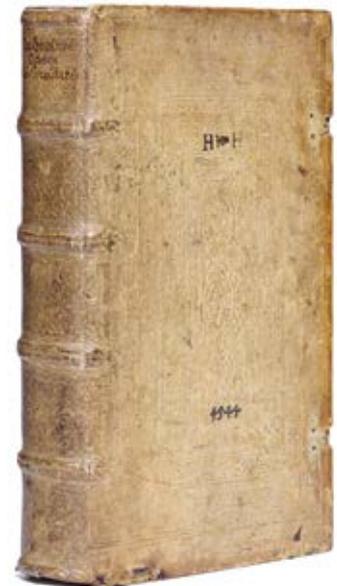
430

**428**  
 LEXIKA - Stobaeus, Johannes. Sententiae ex thesauris Graecorum delectae, ...[Graece et] nunc primum a Conrado Gesnero... in Latinum sermonem traductae... Mit gest. Druckermarken als Titelholzschnitt und zahlreichen figürl. Holz-schnitt-Initialen. Zürich, Chr. Froschauer, 1543. 4°. [11] Bl., [1] w. Bl., S. 1-300, Bl. 301-536, [21] Bl., [1] w. Bl. Schweinslederband d. Z. über 4 Bänden auf Holzdeckeln mit handschriftlichen Rückentitel, Streicheisenverzierungen und floraler Rollbandornamentik, monogrammiert "HH" und dat. 1544 (Schliessen entfernt, unteres Kapital etwas eingerissen, bestossen, leicht berieben, gebräunt und etwas fleckig, vorderes Innengelenk angeplatzt).

VD16 J 769 - Adams S 1872 - BM STC 459 - Vischer C 324 - Wellisch, 11.1 (Gessner) - Hoffmann III, 445 - Rudolphi 300 - Schweiger I, 302 - Leemann-van Elck S. 91 und S. 180.24 - Graesse VI, 500 - Heitz, S. 15, Nr. 7 (Druckermarken). - Erste lateinische Ausgabe (griechische EA Venedig 1535). - Mit einer Widmungsrede von Conrad Gessner an Johann Jakob von Wattenwyl (1506-60) und Johann Franz Nägeli (ca. 1500-1579), sowie einem Vorwort an den Leser. - In den Rändern leicht gebräunt, nur wenige Flecken, insgesamt sauberes Exemplar.

CHF 400 / 700  
 (€ 360 / 640)

**429** (Abb. rechts)  
 Livius, Titus. Römische Historie uss Tito livio gezogen. [Übersetzt von B. Schöfflerin u. J. Wittig]. Mit einem blattgr. u. über 236 halbseit. Textholzschnitten. Mainz, Johann Schöffler, 1505. Folio. [12] Bl., CCCCX (recte 411, Bl. 192 weiss). - BEIGEBUNDEN: Caesar, Caius Julius. Julius der erst Römisch Keiser von seinen kriegern, erst mals uss dem Latin in Tütsch bracht, und nuw getruckt. [Übersetzt von M. Ringmann Philesius]. Mit Titelholzschnitt und 20 (11 ganzseit.) Textholzschnitten. Strassburg, J. Grüninger, 1507. CXXVI (recte 140) Bl. Blind-



428

gepr. Lederband d. Z. auf Holzdeckeln mit je 5 Metallbuckeln (Kapitale lädiert, Gelenke teils angebrochen, Bezug an den Kanten stellenweise aufgeplatzt und mit Fehlstellen, etw. beschabt und bestossen, Verschluss-Spangen entfernt).

I: VD 16 L 2102 - BM STC German 521 - Adams L 1357 - Proctor 9845 - Panzer DA, 559 - Schweiger I, 545 - Muther 645, Taf. 151-153. - Eines der schönsten Holzschrittbücher des frühen 16. Jhs., übersetzt von B. Schöfflerin u. J. Wittig u. berühmt durch die dem Kaiser Maximilian gewidmete Vorrede Schöffers. Mit dem schönen Titelholzschnitt, auf dem der Herausgeber dem Kaiser sein Buch überreicht, u. den mehr als 200 grossartigen Holzschritten im Text. Muther spricht vom am reichsten illustrierten Buch, das in Mainz entstand. - Titel mit alten hs. Besitzvermerken und Abschnitt im Unterrand (alt angestückt); weitere 3 Blatt mit Abschnitten im Unterrand, ferner einige Randeinrisse oder -einschnitte. Letztes Blatt mit alt unterlegtem Papierausschnitt. - II: VD 16 C 54 - Proctor 9901 - IA 128.651 - Schmidt, Grüninger 78 - Benzing, Strassburg, 353 - Schweiger II, 51. - Nicht bei Adams. - Erste deutsche Caesar-Ausgabe. - Auch hier sind die Szenen aus Caesars gallischem Krieg im Gewand der deutschen Renaissance wiedergegeben. Besonders bemerkenswert die Ansicht von Köln auf Blatt 28v. - Die Holzschritte wurden teilweise früheren Grüninger-Drucken entnommen, insgesamt 14 für diese Ausgabe neu geschnitten. - Letztes Bl. mit teilw. hinterlegten Einrissen. - I und II: Leicht gebräunt, vor allem in den Rändern etwas braun- und stockflechtig, vereinzelt stärker wasserrandig. - Das letzte Blatt des zweiten Druckes mit zwei alt unterlegten Einrissen (ohne Bild- oder Textverlust). - Handschriftlicher Besitzvermerk von 1539 auf Innendeckel.

CHF 5 000 / 8 000  
 (€ 4 550 / 7 270)



COLEN

DER RIN

HERMAN

ALIVE

HIC ERAT MORS REGIS RICARDI PRIMI



432

**430\***

Marulic, Marko. Sechs Bücher. Von gedächtnuß würdigen Reden und Thatten. Oder: Von Lehr und underweisung, das Leben wol und selig anzustellen, nach form der Hailigen Lebens Altes und Newen Testaments. Hochuonnöthen den gemeinen Landpriestern, dem Vöcklin darauß allerhand Materi Exempel fürzutragen. Titel in Rot und Schwarz mit Druckermarke. Dillingen, Johann Mayer, 1583. 8°. [34] Bll., 964 (recte: 968) S. Blindgepr. Schweinslederband d. Z. über Holzdeckeln (leicht bestossen und etwas fleckig, Schliessbänder entfernt, hinterer Deckelbezug etwas gewellt).

VD16 M 1291 - Bucher, Dillingen 525. - Die seltene erste deutsche Ausgabe von Marulic' bedeutendstem Werk "De institutione bene vivendi". Der aus Split stammende Marko Marulic (Marcus Marulus; 1450-1524) ist durch die mehrfach gedruckte Exempla-Sammlung besonders unter deutschen Jesuiten beliebt geworden. - Kaum gebräunt oder fleckig, Titel mit alten Besitzvermerken und im Bug verstärkt.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)



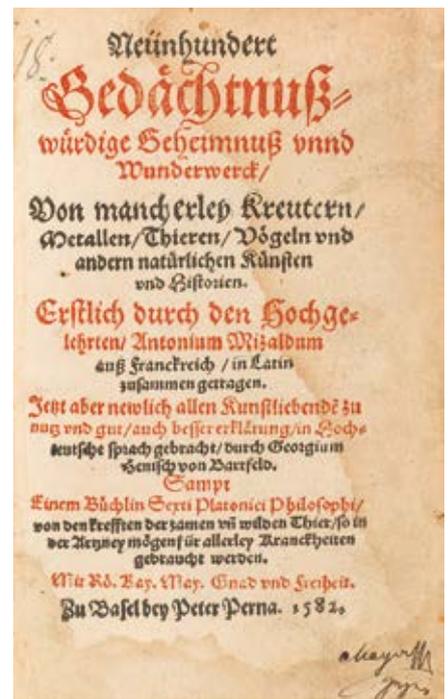
431

**431**

Maximilian I. - Gbler, Justinus. Chronica der Kriegssshändel, des Allergrossmechtigsten, unüberwindlichsten [...] Rhömischen Teutschen Keyzers und Fürsten [...] Maximiliani, des Namens der Erst. Mit 1 Textholzschnitt, 1 Portrait des Verfassers und grosser Druckermarke am Schluss. - BEIGEBUNDEN: Ders. Chronica und Historien der Braunschweigischen Fürsten herkommen, Stamm unnd Geschlecht, Auch andern Genachparten Fürsten ursprung. Mit demselben Portrait als Titelvignette. Frankfurt a. M., Christian Egen[olff] Erben, 1566. Folio. [10], 86 Bll., [2] Bll. (d.l.w.); [1] Bl., 53 Bll., [2] Bll. (d.l.w.). Brauner Lederband der Zeit über Holzdeckeln, mit Einzelstempeln und Rollen. Zehn Metallbeschläge, zwei Schliessen (diese erneuert, an den Bänden und Kapitalen ältere Restaurierungen).

I. VD 16 G 2292 - Richter (Egenolff) 224 - Stintzing-L. I, 585, 17 - nicht bei Adams. - Erste Ausgabe. - Enthält die Übersetzung der Leichenrede auf Maximilian I von Philipp Melancton; darauf folgen diverse, teils erstmals gedruckte Quellen zur Geschichte u. Kriegsgeschichte unter Maximilian. - II. VD16 G 2293 - Richter 223 - Stintzing-L. I, 585, 18. - Der Rechtsgelehrte J. Gbler (1504-1567), der an den Universitäten in Bourges, Erfurt und Mainz studiert hatte, wurde 1539 zum Rat Herzog Erichs von Braunschweig-Lüneburg berufen, bevor er in die Dienste der Stadt Frankfurt trat. Von Bedeutung ist vor allem seine lateinische Übersetzung der deutschen Constitutio Criminalis Carolina von 1543. - Anfangs mit kl. Wurmspur im weissen Oberrand, sonst nur etwas gebräunt; gutes Exemplar. - Besitzvermerk von alter Hand auf Titel.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



433

**432\***

Maximus Tyrius. Sermones e Graeca in latinam Linguam versi cosmo paccio interprete. Gest. Titel mit figürl. Bordüre u. gest. Druckermarke als Schlussvignette. Rom, J. Marochium, 1517. Gr.-4°. CXV Bll., [1] Bll. (Errata). Neuer Leder-Einband im Stil des 19. Jhs. mit goldgepr. Rückensch. (leicht kratzspurig).

Edit16 CNCE 30332 - Adams M 936 - Ebert 13459. - Erste lateinische Übersetzung der 41 Vorträge von Maximus Tyrius über philosophische und religiöse Fragen, übertragen durch Cosmus Paccius (1467-1513). Maximus Tyrius war Mittelplatoniker und wird als Redner zur "Zweiten Sophistik" gezählt. Die vorliegende Ausgabe wurde durch Petrus Paccius, dem Bruder des Übersetzers, publiziert. - Breitrandiger Druck. - Leicht gebräunt und fleckig (Titel, erste und letzten Bll. etwas stärker). Insgesamt sauberes Exemplar. - Vereinzelte Bll. mit Marginalien.

CHF 700 / 1 000  
(€ 640 / 910)



436

**433\***

MEDIZIN - Pharmazie - Mizauld, Antoine. Neunhundert gedaechniswuerdige Geheimniss unnd Wunderwerck von mancherley Kreutern, Metallen, Thieren, Voegeln und andern natuerlichen Kuensten und Historien. Erstlich durch den hochgelehrten Antonium Mizaldum auß Franckreich in Latin zusammengetragen. In hochteutsche Sprach gebracht durch Georgium Henisch von Bartfeld. Sampt einem Buechlin Sexti Platonici Philosophi von den Krefften der zamen und wilden Thier, so in der Artzney mögen für allerley Kranckheiten gebraucht werden. 2 Teile in 1 Band. Basel, Peter Perna, 1582. Kl.-8°. [8] Bll. (d.l.w.), 500 S., [6] Bll.; 64 S. Holzdeckelband d. Z. mit braunem Lederbezug (Rücken erneuert, etwas berieben, kl. Wurmlöchlein).

VD16 M 5701 - vgl. Rosenthal BMP 599 - Wellcome I, 4364. - Seltene (dritte) deutsche Ausgabe dieser erstmals 1566 in Paris erschienenen Sammlung von 900 Anweisungen und Rezepten vom "französischen Askulap" (Schelenz 407). Der berühmte Pariser Arzt Mizauld (1520-1578) verfasste über 400 Werke auf den Gebieten der Medizin, Philosophie, Mathematik, Astrologie, Technik usw. - Einband etwas berieben und mit Wurmsspuren. Leicht gebräunt, anfangs wasserfleckig. Rücken und Vorsätze erneuert. - Mit Exlibris Harry Schraemli.

CHF 700 / 1 000  
(€ 640 / 910)

**434**

Nausea, Friedrich. Evangelicae veritatis Homiliarum Centuriae quatuor, tertia vice nuper excusae. Mit grosser vierteiliger Titelbordüre, einer grossen bildlichen Initialen "Q" und zahlr. figürlichen Initialen in Holzschnitt, davon einige alt ankolortiert. Köln, Peter Quentel, September 1534. Folio. [20], CCCCXLV Bll., [1] w. Bl. Holzdeckelband d. Z., fast zur Hälfte mit blindgeprägtem Schweinsleder bezogen (ob. Ecke des Hinterdeckels abgebrochen, Kanten bestossen, Schliessen fehlen, Rücken weiss getüncht, Wurmsspuren).

VD16 N 228 - Merlo, Woensam 413 - vgl. Adams N 85 (Ausgabe 1532). - Dritte Ausgabe des 1530 erstmals erschienenen Werkes aus der Feder des Hofpredigers Ferdinands I. und Bischofs von Wien. "N. gehört zu den humanistischen Reformbischöfen des 16. Jh. Sein umfangreicher Briefwechsel bezeugt das grosse Ansehen, das er als Prediger und Theologe bei seinen Zeitgenossen besass. Sein stetes Bemühen war darauf gerichtet, die Einheit der Kirche zu bewahren und die Stellung des kath. Glaubens in Deutschland zu festigen." (NDB 18, 775). - Flieg. Vors. entfernt, hs. Besitzvermerke auf Titel. Stempel und Entwidmung auf Titel verso; durchgehende Nässespur im unt. Bug bzw. Eck. - Auf dem hinteren Innendeckel ein montierter ganzseitiger Scherenschnitt mit Bezeichnung in roter Tinte: "1552 Leonardus Schenauer". In der oberen Mitte (wohl später) koloriertes Wappen. Durch den Einband-Defekt nicht ganz vollständig erhalten.

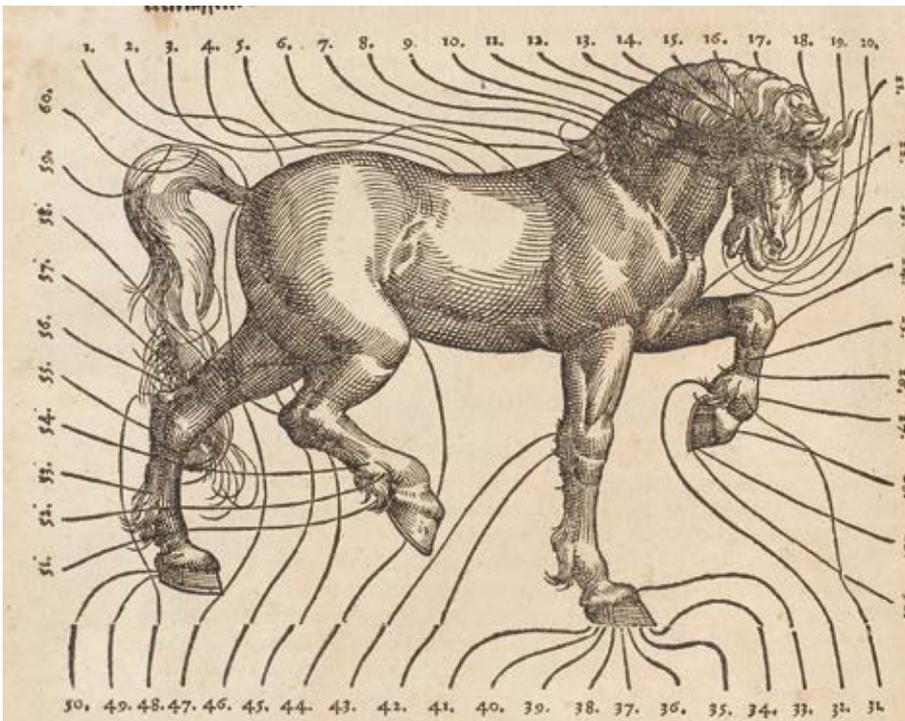
CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

**435**

Pelbartus de Temesvar. Sermones pomerii de sanctis, pars hiemalis et pars estivalis. Hagenau, Heinrich Gran für Johann Rynman, 30. September 1501. Folio. [358] Bll. (das 12. und das letzte weiss). Zweispalziger Druck. Rot rubriziert, mit eingemalten roten und blauen Initialen. Lederband der Zeit auf Holzdeckeln. Einzelstempel, darunter Schriftband "maria hilf", dreifache Streicheisenlinien (ob. Kapital mit Fehlstelle, Glenke angeplatzt und mit Fehlstellen im Bezug über den Sünden, Deckel mit einigen Wurmstichen, Schliessen entfernt).

VD16 P 1165 - Burg 346 - nicht bei Adams u. im BM STC. - Frühe Ausgabe von zwei Teilen der bedeutenden Sammlung von Predigten, die Erstdrucke der insgesamt über 500 Sermones erschienen 1498 bis 1499 in sechs Teilen ebenfalls in Hagenau. Die Schriften des ungarischen Franziskaners Pelbart von Temeswar (um 1435-1504) bilden noch heute eine wichtige Quelle zur ungarischen Literatur des Spätmittelalters. - Fliegender Vorsatz fehlt vorne, Titelei und erste Blatt fingerspurig und im Seitenrand etw. angeschmutzt, ansonsten gutes Exemplar. - Provenienz: Hs. Besitzvermerk des Klosters Altomünster in Bayern, datiert 1542, auf Spiegel.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



436

**436\***

Plinius, Caius. Bücher und Schrifften, von Natur, art und eigenschafft aller Creaturen oder Geschöpfe Gottes... Von den Fischen... den Vögeln... und auch von den unreinen Kriechenden Würmen, als Schlangen etc. Aus dem Lateinischen übersetzt durch Johannes Heyden von Dhaun. Mit gest. Titelvignette und 210 Holzschnitten von J. Amman und V. Solis sowie 1 Holzschnitt-Druckermarken. - BEIGEBUNDEN: Estienne, Ch. u. J. Liebeault. Siben Bücher von dem Feldbau, und vollkommener bestellung eynes ordentlichen Meyerhofs oder Landguts Etwann... Frantzösisch beschrieben. Nun aber... inn Teutsch gebracht. Mit allegor. Holzschnitt-Titelbordüre, 1 gest. ganzs. Portrait und 36 Textholzschnitten von T. Stimmer und Chr. Murer. I: Frankfurt a. M., S. Feyerabend, 1571. - II: Strassburg, Bernhard Jobin, 1580. Gr.-4°. [5] Bll., 430 S., [7] Bll., [6] Bll., 643 S., [17] Bll. Rest. Schweinsleder d. Z. auf Holzdeckeln über 4 Bänden mit reicher Rollband-Ornamentik und Streicheisenverzierungen (Schliessen entfernt, Fehlstellen im Bezug ergänzt, Vorsätze erneuert, gebräunt und fleckig).

I, VD16 P 3554 - Nissen ZBI 3189 - Schweiger II, 795 - Graesse V, 343. - II, VD16 E 4000 - Lindner 11.563.02 - Schoene 3688 - Schwerdt I, 167 - Graesse IV, 206. - Beide Werke in zweiter deutsche Ausgabe (EA 1565; 1579). - I: Es fehlt der 5. Teil "von den Schlangen". - Durchhängig gebräunt und leicht stockfleckig, im letzten Drittel etwas feuchtrandig, stellenweise fingerfleckig, an der unteren Ecke abgegriffen. Anränderungen teils fachmännisch ergänzt (darunter auch der Titel), Vorsätze im Bug neu verstärkt. - Alte hs. Notiz auf letztem Blatt.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 910 / 1 360)



437

**437**

RECHT - Sachsenspiegel Aufs neue übersehen, mit Summaris und neuen Additionen [...] Durch Christoff Zobel. Mit Holzschnitt-Verlegermarken auf Titel und letztem Blatt sowie ganzseit. Wappenholzschnitt. Leipzig, M. Lantzenberger für V. Vögelin, 1595. Folio. [6], DXLIII (recte 540), [43] Bll. Halblederband des 18. Jahrhunderts mit Rückenschild und Rückenvergoldung (Kapitale mit kl. Einrissen u. Fehlstellen, Kanten und Ecken bestossen).

VD16 D 756 - Adams S 46. - Fünfte Zobel'sche, zugleich letzte im 16. Jahrhundert erschienene Ausgabe des Sachsenspiegels mit ausführlichen Glossen, Vokabularien und anderen Erschliessungsmitteln. - Der Sachsenspiegel mit seiner Sammlung des sächsischen Gewohnheitsrechts blieb bis weit in die Neuzeit hinein eine wichtige Grundlage für die Rechtsanwendung und Rechtsprechung im norddeutschen Raum. - BEIGEBUNDEN: Das ganze Sechsisch Landrecht mit Text und Gloss, in eine richtige Ordnung gebracht durch Melchior Kling. Leipzig, H. Steinmann, 1577. [2] Bll. (statt 6), 262 (recte 263), [2] Bll. - VD 16 D 755 - Stintzing/L. I, 308 - nicht bei Adams. - Zweite Ausgabe, erstmals 1572 erschienen. - Es fehlen die deutsche und lateinische Vorrede Klings. - Wichtige systematische Bearbeitung des sächsischen Rechts. - Etwas gebräunt, stellenweise leicht fleckig, hs. Besitzvermerk u. Namensstempel auf Vorsatz.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

**438**

- Zasius, Uldaricus. In titulum de verborum obligationibus lectura. Mit Druckermarken auf Titel und Schlussblatt und zahlreichen figürl. Holzschnitt-Initialen. Basel, M. Isengrin, 1540. Gr.-4°. [12] Bll., 876 S. Blindgeprägter Lederband d. Z. auf Holzdeckeln (1 Schliessband entfernt, etwas berieben und beschabt).

VD16 Z 151 - Adams Z 91. - zum Verfasser siehe ADB 44, S. 708-715. - Einzige Ausgabe. - Vorlesung des berühmten Freiburger Rechtsgelehrten Zasius (1461-1535) mit alphabetischem Index. - Titel mit gelöchstem Besitzvermerk. Die ersten 20 Bll. und sonst vereinzelt wasserfleckig. - Schönes Exemplar.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)



439

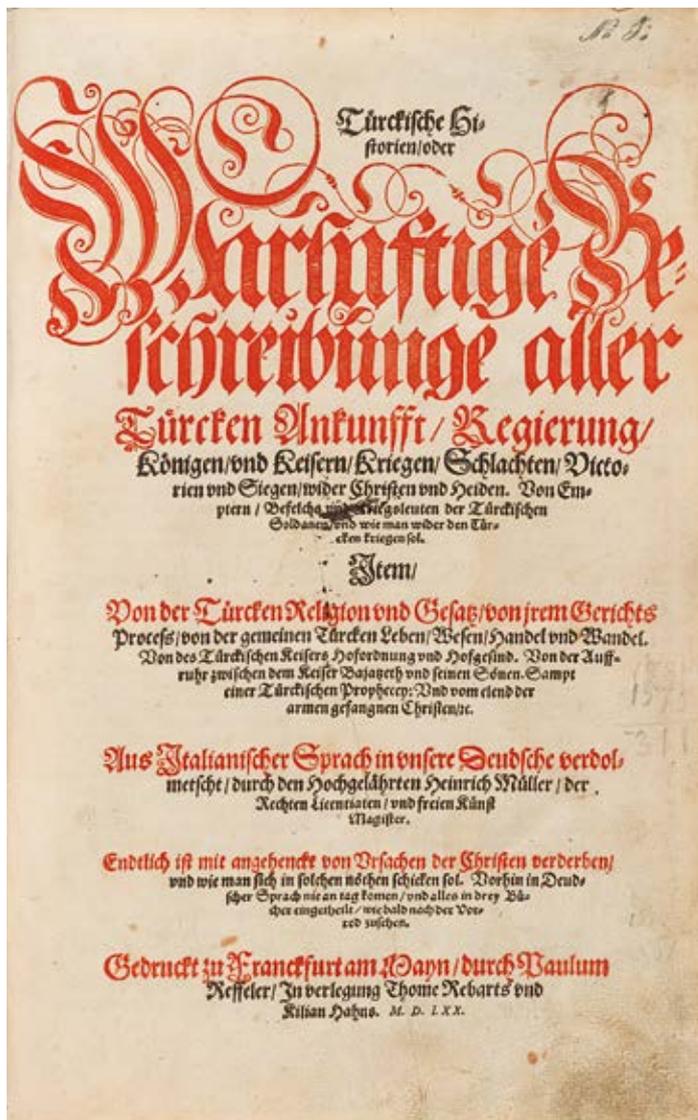
439\*

RUSSLAND - Herberstein, Sigmund von. Moscoviter wunderbare Historien: In welcher dess treffentlichen Grossen land Reüssen, sampt der hauptstatt Moscauw, und anderer nammhafftigen umligenden Fürstenthumb und stetten gelegenheit, Religion, und seltzame gebreuch [...] begriffen. Mit sampt Pauli Jovij Moscovitischer landen, und Heinrich Panaleon Littauwischen, Polnischen, Schwedischen, Leyfflendischen, Nordwegischen, Ungarischen, Türckischen, und Tartarischen völkern. Mit Druckermarke, 1 Holzschnitt-Portrait (Titel verso), 3 doppelblattgr. Holzschnitt-Karten u. 6 (4 ganzseitigen) Textholzschnitten. Basel, N. Brillinger Erben u. M. Russinger, 1567. Folio. [12] Bll., 246 röm. num. Bll., [3] Bll. (Register). - VORGEBUNDEN: [Diaz Tanco, Vasco]. Türkische Historien, oder Warhafftige Beschreibunge aller Türcken Ankunfft, Regierung, Königen, und Kaesern, Kriegen, Schlachten, Victorien und Siegen, wider Christen und Heiden. 3 Teile. Mit 12 Holzschnitt-Portraits im Text. Frankfurt a. M., Paul Reffeler für T. Rebart u. K. Hahn, (1563-)1570. [28] Bll. (d.l.w.), 85 Bll., [3] Bll., 105 Bll., [5] Bll. (d.l.w.), 55 Bll., [1] w. Bl. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. mit 2 intakten Messing-Schliessen (etwas fleckig u. berieben).

I. VD16 H 2208 - Adams H-303 - BM STC German 397 - Henze II, 569. - Zweite Ausgabe der zweiten Übersetzung von Herbersteins Russland-Berichten, die zuerst 1549 in einer lateinischen Fassung erschienen waren. Herbersteins eigene Übersetzung erschien 1557, die vorliegende von Heinrich Pantaleon zuerst 1563. - Herberstein war als kaiserlicher Gesandter zweimal in Russland und entwarf die erste bedeutende Landeskunde des Reiches. "Dem Bedürfnis seiner Zeitgenossen nach wissenschaftlichen Mitteilungen entgegenkommend, war er der erste Russland-Reisende, der, humanistisch geschult und die Landessprache beherrschend, „Augenzeugenschaft und getreues Dolmetschen“ zum Richtmass seiner Aussagen erhoben hat" (NDB 8, 579). - Mit 2 Russlandkarten und dem Plan von Moskau. - Die ersten Blatt mit Wurmängeln im weissen Unterrand (ohne Textberührung); stellenweise etwas fingerfleckig sowie durchgehend mit schwachen Feuchtflecken im Seitenrand, wenige Blatt halbseitig betroffen. - II. VD16 D 1387 (nur Buch 1) - Göllner II, 1264 (unter Menavino) - Atabey 801 - vgl. Blackmer 1112 (Anm.) - nicht bei Adams und im BMC. - Wohl Titelaufgabe der ersten deutschen Übersetzung von 1563, die

Teile 2 u. 3 noch mit diesem Druckjahr. - Seltene Sammlung früher Schriften über die Landeskunde, Geographie und Geschichte des Osmanischen Reiches, enthält Werke von Menavino, Georgievitz, Luther und Aventino. Übersetzer war Heinrich Müller. - Fliegender Vorsatz vorne mit Innendeckel verklebt, alte Stempelreste gelöscht bzw. ausgeschnitten. Unterschiedlich gebräunt u. teils mit Feuchtfleck im rechten Blattdrittel. - Drei Blatt mit kl. Randeinrissen. - Gutes Exemplar mit beiden Drucken in ordentlichem Zustand.

CHF 7 000 / 10 000  
(€ 6 360 / 9 090)



439

**440\***  
 Ryff, Gualterus H. (d. i. Walter Hermann). Das new gross Distillier Buoch, wolgegründter künstlicher Distillation. Mit ankolor. Titel vignette und über 200 (teils ankolor.) Textholzschritten. Frankurt a. M., Christian Egenolff, [1545]. Gr.-4°. [1] (st. 6) Bl., CCXIX Bil. Rest. Schweinsleder-Einband d. Z. auf Holzdeckeln über 4 Bündnen mit figürl. Rollbandstempeln (Schliessen entfernt, fleckig und gebräunt).

VD16 R 3978 - Benzing, Ryff, 157 - Ders., Egenolff, 223 - Ders., Brunswick, 37 - Wellcome I, 5668 - Waller 8343 - Durling 763 (unter Brunswick) - vgl. Ferguson II, S. 306 (Ausgabe 1556) - nicht bei Nissen. - Erste Ausgabe. - Die vorliegende Abhandlung befasst sich mit der allgemeinen Destillierkunst, den Anwendungen und Wirkungen von pflanzlichen Extrakten, Sirupen, Bränden und Ölen. Das Werk unterscheidet sich komplett vom bereits 1500 erschienenen "Kleinen Destillierbuch". Die Holzschritte mit Darstellungen von Destillationsgeräten und Pflanzen. - EINGEBUNDEN: 4 Reklame-Einblattdrucke aus dem frühen 17. Jahrhundert von verschiedenen Apothekern (zwischen Bil. 57/58, 123/124, 151/152, 209/210). - Etwas gebräunt und fingerfleckig, stellenweise auch stockfleckig, zweiter Teil mit stärkerem Was-

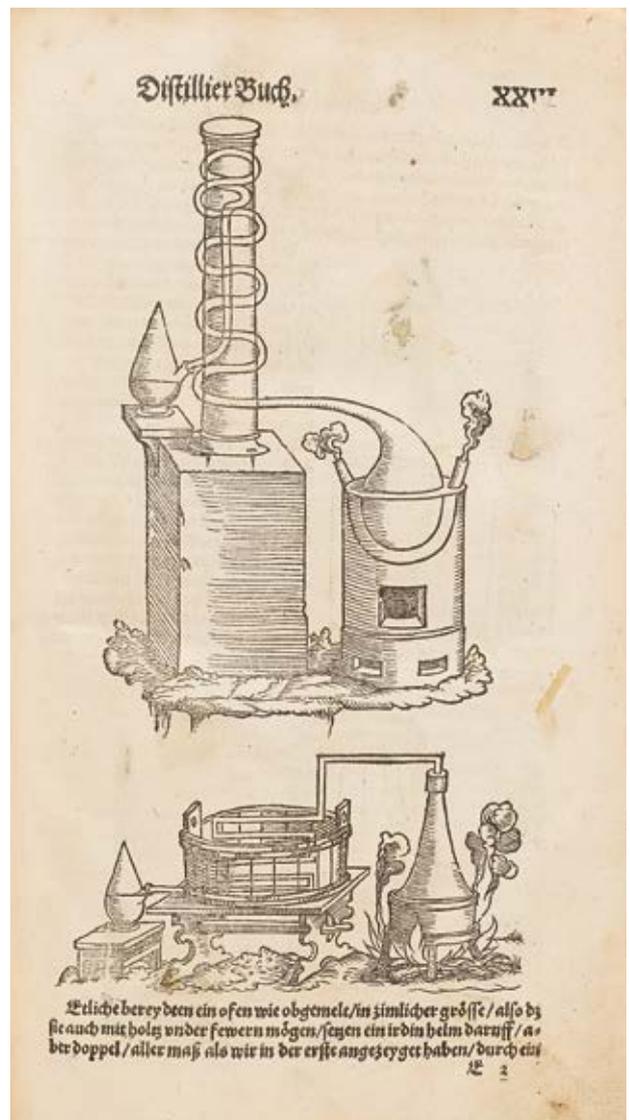
erschaden, einzelne Blatt mit Randeinrissen bzw. angerändert (teils restauriert). Fehlstellen auf dem Titelblatt in den Rändern fachmännisch hingerlegt. Die ersten 5 Blatt im Bug verstärkt. Vorsätze erneuert.

CHF 3 000 / 4 000  
 (€ 2 730 / 3 640)

**441\***  
 Sartor, Johann. Ein Christliche, Erinnerungliche Predig: Wie man Christum lieben, und sein Wort halten sol... Mit gest. Titel vignette und 2 Holzschchnitt-Initialen. Tübingen, A. Hock 1587. 8° [17] Bl. Neues HPgt.

VD16 S 1815. - Sehr seltene, in Tübingen gedruckte Predigt des Pfarrers Johann Sartor, Pfarrer in Tuttingen von 1579-1590. - Papierbedingt leicht gebräunt. Untere Ecke der Titelei leicht angefalzt, kl. Randeinriss (ca. 1 cm). Die ersten zwei Lagen und das letzte Blatt etwas feuchtrandig. - Alte hs. Paginierung in der ob. Ecke (wohl einem Sammelband entnommen).

CHF 200 / 300  
 (€ 180 / 270)



440

**442\***  
 Spiera, Ambrosius de. Sermones peritiles de adventu domini fe. Bologna, Caligola Bazalieri, 1501. 8°. [202] Bil. Moderner HLdr.

EDIT16 29972 - USTC 857312. - Erste Postinkunabelausgabe der von 1476 bis 1516 insgesamt siebenmal aufgelegten Sammlung von Fastenpredigten des aus Treviso stammenden Serviten Ambrosius de Spiera (um 1413-1454/55). - Teils etwas fleckig. Das letzte Blatt mit Hinterlegung im Falz und am oberen Rand. Mit wenigen zeitgen. Marginalien. Etwas gebrauchsspurig.

CHF 750 / 1 000  
 (€ 680 / 910)



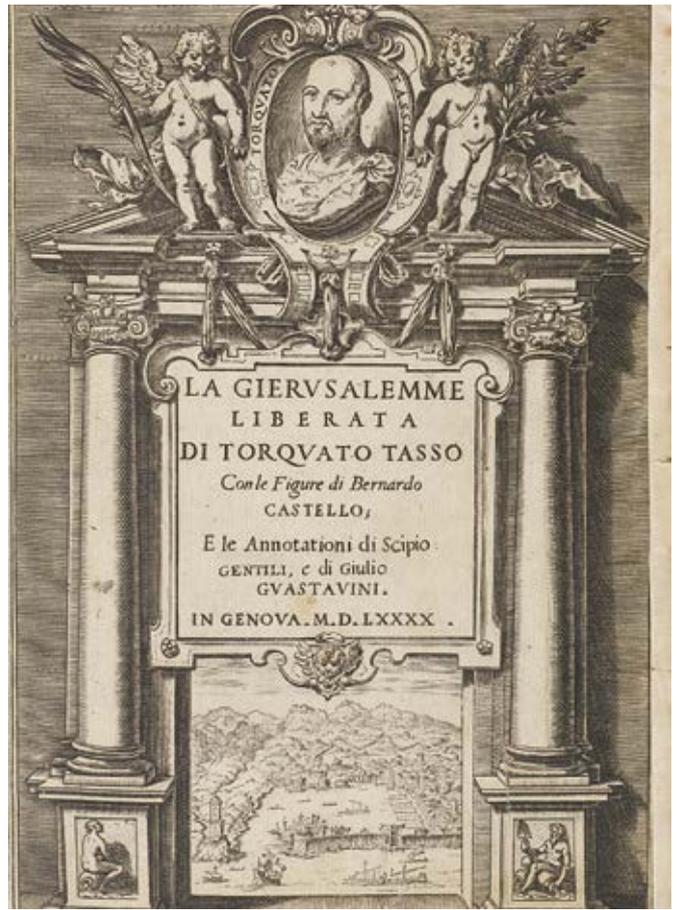
443

443

Tasso, Torquato. *La Gierusalemme liberata*. Con le figure di Bernardo Castello; e le annotazioni di Scipio Gentili, e di Giulio Guastavini. Mit gest. Titel mit breiter Bordüre u. 20 blattgr. Kupfern von A. Carraci u. G. Franco nach B. Castello sowie zahlr. Bordüren, Initialen, Leisten u. Vignetten in Holzschnitt. Genua, G. Bartoli, 1590. 4°. 11, 255, 71, 40 S., [4] Bil. (inkl. Kupfertitel). Roter Maroquin-Einband des 18. Jahrhunderts mit 2 Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung, dreifachen Deckelfiletten, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt (Kanten und Ecken etw. berieben, altes Signatur-Märkchen am Rücken).

Adams T 243 - Mortimer 494 - Cicognara 1112 - Gamba 948. - Erste Ausgabe mit diesen Kupfern und dem Kommentar. - Wenig gebräunt, stellenweise leicht stock- bzw. fingerfleckig in den Rändern. Kupfertitel im Unterrand etwas knapp beschnitten. 1 Blatt mit alt hinterlegtem Einriss. Fliegender Vorsatz vorne fast ganz ausgeschnitten. - Bedeutende Provenienz: aus dem Besitz von Chrétien François (II) de Lamoignon (1735-1789), mit dessen typogr. Exlibris 'Bibliotheca Lamoniana' auf Innendeckel und Monogramm-Stempel auf S. 3. - Gest. Exlibris Horatio Martelli.

CHF 2 500 / 4 000  
(€ 2 270 / 3 640)



443

444

Valerius Maximus. *Opus [=Facta et dicta memorabilia, libri IX] cum interprete Oliverio*. Mit Verlegermarke auf Titel und zahlr. Holzschnitt-Initialen. [Mailand, anonymer Drucker für N. de Gorgonzola, 1510]. - BEIGEBUNDEN: Gellius, Aulus. [Noctes Atticae]. *Accipite studiosi omnes Auli Gellii noctes micantissimas: In quibus vigiliis et somnum pacatissime reponatis...* Mit rot gedrucktem Titel, Titelholzschnitt sowie zahlreichen Holzschnitt-Initialen. Venedig, J. Tacuinus de Tridino, 1509. 4°. [18], CCXXVIII, [18], CXXXV Bil. Schweinsleder d. Z. auf Holzdeckeln mit 3 (von 4) Messingbeschlägen und blindgepr. Deckelornamentik (fleckig und berieben, Schliessbänder entfernt, Fehlstellen im Rücken, obere Kapitale lädiert, HDeckel gering wurmstichig).

I: Adams V 88 - Schweiger II, 1105 - Panzer VII, 390.97 - nicht im BM. - Kommentierte Ausgabe eines frühen Drucks des Valerius Maximus, der nur durch seine 28-32 n. Chr. entstandenen *Facta et Dicta* bekannt ist. II: Adams G 339 - Pr.-Isaac 12687 - Schweiger II, 376 - Panzer VIII, 397.479. - Die "Attischen Nächte" des Aulus Gellius sind eine um 170 n. Chr. entstandene Sammlung von Betrachtungen und Reflexionen über verschiedenste Themen und Wissensgebiete. - An den unteren Rändern feuchtfleckig; die ersten Bil. mit Randausbrüchen; Vorsatzblatt beschnitten; mit alten Blattweisern. - Zwei wichtige lateinische Werke der Kaiserzeit in frühen Druckausgaben in einem Band.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

445\*

Wesenbec, Petrus. *Oratio de VValdensibus et Albigensibus Christianis*. Mit Titelholzschnitt-Druckermarken. Genae (d.i. Jena), T. Steinman[n], 1585. Kl.-8°. [36] Bil. (d. l. w.). Neuer Rückenheftstreifen.

VD16 W2183 - Hugon/G., *Bibliografia Valdese*, Nr. 850 - Zedler LV, S. 774. - Erste Ausgabe. - Frühe Würdigung der christlich-protestantischen Bewegungen der Albigenser (Katharer), Pikarden, Waldenser etc. aus der vorreformatorischen Zeit. - Drei Blätter (B8, C6, D6) mit kleinem Fleck im Text. Fusssteg von Blatt D8 mit ursprünglicher Fehlstelle aus dem Bogenrand. Papierbedingt etwas gebräunt, aber nahezu fleckfrei. Sehr schönes, frisches Exemplar.

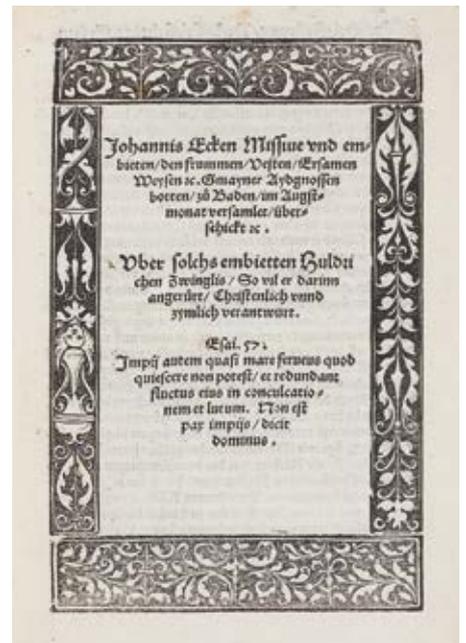
CHF 250 / 400  
(€ 230 / 360)



446



448



449

## Zwingli & die Reformation in der Schweiz

446

Bullinger, Heinrich. In omnes apostolicas epistolas, divi videlicet Pauli VIII. et VII. canonicas, commentarii. 2 Teile in 1 Band. Mit 2 (wiederholten) Holzschnitt-Druckermarken und zahlreichen Holzschnitt-Initialen. Zürich, Chr. Froschauer, 1537. Folio. [20] Bll., 731, 195 S. Lederband d. Z. über Holzdeckeln mit blindgepr. Streicheisen-Verzierungen u. Rollband-Ornamentik (Rücken erneuert, Schliessen fehlen).

VD16 B 4970 - Adams A 3237 - Vischer C 261 - nicht bei Rudolphi, Knaake u. Kuczynski. - Sehr seltene, auf Auktionen kaum je gehandelte Ausgabe. - Vorsätze, erste u. letzte Bll. gering wurmstichig, erster Titel mit winzigen Randläsuren u. etwas unfrisch, im Übrigen ungewöhnlich sauberes u. nahezu fleckenfreies Exemplar.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)

447

Eck, Johannes - [Gerbel, Nikolaus]. Dialogi de coctio. Eckius Monachus. [Strassburg, Johann Prüss d.J.], [um 1520]. 8°. [8 Bll.] (d.l.w.). Spätere Interimsbroschur.

VD16 D 373 - Panzer IX, 171, 103 - Einzige Ausgabe. - Sehr seltene, anonym erschienene Satiren auf Johannes Eck, deren Urheber bisher nicht zweifelsfrei ermittelt werden konnte. Mehrfach genannt wird der aus Pforzheim stammende und in Strassburg lehrende Humanist Nikolaus Gerbel. - Etwas gebräunt u. randfleckig, Titelblatt mit altem Blattweiser.

CHF 300 / 500  
(€ 270 / 450)

448\*

Melancthon, Philipp. Corpus Doctrinae Christianae. Das ist, Gantze Summa der rechten waren Christlichen Lehre des heyligen Evangelij, nach inhalt Göttlicher, Prophetischen vnd Apostolischen Schrifften, inn etliche Bücher gantz richtig, Gottselig vnd Christlich verfasst ... Zu nutz vnd anleutung der Pfarrherrn vnd Kirchenglieder ... Sampt einem vollkommenen Register. Mit gest. Portrait als Titel vignette. Frankfurt a. M., D. Zöpfel, J. Rasch und S. Feierabend, 1561. Folio. [13], [1] w., [2]. CCCXXVII Bll. Blindgepr. Schweinsleder d. Z. mit Rollbandornamentik und Streicheisenverzierungen über Holzdeckeln auf 4 Bänden mit farb. Rückenschild, bischöfliches Wappensupralibros (monogrammiert "CG"), 2 intakte Messing-Schliessen sowie 3 alte Bibliotheks-Etiketten (leicht berieben und bestossen, etwas fleckig und gebräunt).

VD16 M 2895 - nicht bei Adams und im BM STC. - Als 'Summa', Abschluß oder Testament zu seinem theologischen Lebenswerk hatte Philipp Melancthon (1497-1560) acht Wochen vor seinem Tod den - im wahrsten Sinne des Begriffes - 'Corpus doctrinae christianae' als Sammlung und Zusammenfassung seiner wichtigsten dogmatischen Hauptschriften herausgegeben (die erste dt. Ausgabe erschien 1560). - Durchgehend schwach gebräunt und stellenweise etwas stockfleckig. - Provenienz: Ehemaliger Bibliotheksstempel der "Bibliotheca Conventus Graecensis S. O. Praed." Vorsatzspiegel gestempelt.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)

449

Zwingli, Huldrych - Eck, Johannes. Johannes Eckens Missive und embieten, den frummen, Vesten, Ersamen Weysen [...]. Mit Holzschnitt-Titelbordüre. [Augsburg, Philipp Ulhart, ca. 1524]. Kl.-4°. [4] Bll. Moderner Kart.

VD16 E 385 und Z 909 - Finsler 35a. - Bringt Ecks Text und Zwinglis Antwortschreiben. Zu der geplanten Disputation zwischen beiden kam es nicht. - Minim finger- bzw. feuchtfleckig in den Rändern, Spuren von Blattweiser am Titel.

CHF 400 / 600  
(€ 360 / 550)

450

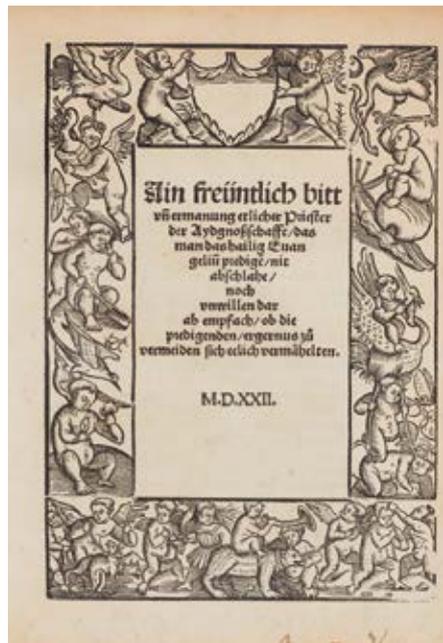
Zwingli, Huldrych. Ad Fridolinum Lindoverum Bremgartensium concionatorem super publica de gratia per Christum hallucinatione expostulatio. Mit Holzschnitt-Vignette am Titel. Zürich, Chr. Froschauer, 1524. Kl.-4°. [6] Bll. Moderner Pergamentband in Schuber.

VD16 Z 774 - Adams Z 219 - Vischer C 61 - Rudolphi 95 - Finsler 37. - Erste Ausgabe. - Zahlr. handschriftliche Marginalien in blasser roter Tinte von 1530 (Datum am Schluss). Reste von Blattweiser am Titel. - Hs. Besitzvermerk Vandeveldel auf Titel.

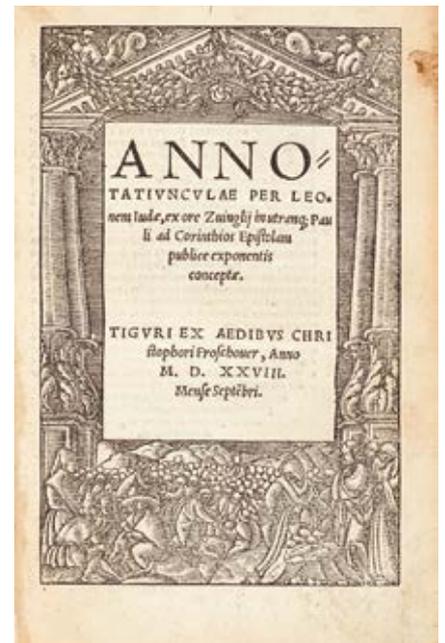
CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)



450



452



454

451

Zwingli, Huldrych. Ain Epistel [...] kurtz und Christenlich, an den Ersamen landsradt und gantzen gemeind sines vatterands der Graffschafft Doggenburg geschriben. Mit 1 figürl. Holzschnitt-Initiale. Zürich, Chr. Froschauer, 1524. Kl.-4°. [4] Bll. Moderner Pappband.

VD16 Z 834 - Kuczynski 2896 - Vischer C 64 - Rudolphi 98 - Finsler 30b. - Zwingli legt seine Ansicht über das Messopfer dar und verwarft sich dagegen, ein Ketzer genannt zu werden. "Ein kätzer hat mich ein jeder bocher bald gescholten, aber darzu machen vermag auch der tüffel mit inen nit." - Etwas gebräunt u. randfleckig, kl. Wurmgang im weissen Seitenrand.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

452

Zwingli, Huldrych. Ain freündlich bitt und ermanung etlicher Priester der Aydgnosschafft, das man das hailig Evangelium predige, nit abschlahe, noch unwillen dar ab empfach, ob die predigenden, ergernus zu vermeiden sich eelich vermähelten. Mit vierseitiger Holzschnitt-Titelbordüre. [Augsburg, Silvan Otmar], 1522. Kl.-4°. [17] Bll., [1] w. Bl. Moderner Kart.

VD16 Z 846 - BM STC German 845 - Kuczynski 2882 - Finsler 4b. - Zweite Ausgabe dieser ersten Schrift Zwinglis über die Priesterehe, der Erstdruck im selben Jahr bei Froschauer in Zürich. - Titel mit Spuren von entferntem Blattweiser, das letzte weisse Blatt mit kl. Wurmspur, ansonsten sehr sauberes Exemplar.

CHF 600 / 900  
(€ 550 / 820)

453

Zwingli, Huldrych. Amica exegesis, id est, expositio eucharistiae negotij, ad Martinum Lutherum. Mit Holzschnitt-Druckermarke am Schluss. [Zürich, Chr. Froschauer, 1527]. Kl.-4°. [4] Bll., S. 7-177 (fehlerhaft paginiert). Moderner Pappband.

VD16 Z 790 - Kuczynski 2917 - Vischer C 128 - Rudolphi 162 - Finsler 78. - Erste Ausgabe. - Die "wichtigste Abendmahlsstreitschrift" Zwinglis (Zwingli, Schriften, Bd. 4, S. 3). Titelei etwas fleckig u. mit hs. Titel ergänzt.

CHF 700 / 1 000  
(€ 640 / 910)

454

Zwingli, Huldrych. Annotatiunculae per Leonem Iudae, ex ore Zuinglij in utranque Paule ad Corinthios Epistolam publice exponentis conceptae. Mit Metallschnitt-Titelbordüre und Holzschnitt-Druckermarke am Schluss. Zürich, Chr. Froschauer, September 1528. 8°. 192 S. Moderner Pergamentband in Schuber.

VD16 Z 791 - Knaacke 1158 - Vischer C 156 - Rudolphi 176 - Finsler 88 - nicht bei Adams. - Erste Ausgabe. - Zwinglis Anmerkungen zu den Korintherbriefen wurden von seinem engen Mitarbeiter Leo Jud herausgegeben. "Nach Zwinglis Tod 1531 verwaltete J. als Mitarbeiter Heinrich Bullingers das theol. Erbe Zwinglis und veröffentlichte u.a. dessen Kommentare zum Alten Testament. Er trug dazu bei, die Zürcher Reformation nach ihrem Rückschlag im 2. Kapplerkrieg zu konsolidieren [...]" (HLS).

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

455

Zwingli, Huldrych. Antwort wider Hieronimum Emser den schutzherren des Canons oder Stillmess. Mit breiter architektonischer Holzschnitt-Bordüre. [Augsburg, Philipp Ulhart], 1525. Kl.-4°. [23] Bll. Moderner Kart.

VD16 Z 788 - Kuczynski 2903 - Finsler 33 - Aus dem Jahr der lateinischen Erstausgabe bei Froschauer in Zürich, die Übersetzung wohl von Leo Jud. Der sächsische Theologe Hieronymus Emser (1478-1527) hatte gegen Zwingli eine Verteidigung der Messe geschrieben; Zwingli antwortete mit dieser "gründlichen Schrift" (Gräber, Zwingli, S. 80). - Etwas fingerfleckig, Spuren von Blattweiser am Titel.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

456

Zwingli, Huldrych. Christenlich Antwort Burgermeisters und Radtes zu Zürich, dem Hochwirdigen Herren Hugen, Byschoffe zu Costantz, über die underricht beyder articklen der Bilder und Messz inen zugeschickt. Zürich, Chr. Froschauer, 1524. Kl.-4°. [38] Bll. Moderner Halbpergamentband in Schuber.

VD16 Z - Kuczynski 2895 - Vischer C 63 - Rudolphi 97 - Finsler 31a - nicht bei Adams und im BM. - Enthält die erste Formulierung von Zwinglis Abendmahlslehre. - Titelei leicht fleckig und mit winzigem Papierausbuch im weissen Oberrand, ansonsten nur gering gebräuntes, sehr gutes Exemplar.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)



457

**457**

Zwingli, Huldrych. Complanationis Isaiae prophetae, foetura prima, cum apologia. 2 in 1 Band. ANGEBUNDEN: Ders. Complanationis Ieremiae prophetae, foetura prima, cum apologia. Mit Holzschnitt-Druckermarke als Titelvignette und zahlreichen, teils figürlichen gest. Initialen. Zürich, Chr. Froschauer, 1529-1531. 4°. [6] Bll., CXV S., [4] Bll., CCXV S., [4] Bll., CXC S., [1] w. Bl. Schlichter Pappband d. Z. mit altem hs. Rückenschild (an den Ecken leicht bestossen und berieben, etwas gebräunt und fleckig, hinteres Innengelenk angeplatzt).

I. VD16 B 3759 - Adams Z-234 - Vischer C 165 - Rudolphi 179 - Panzer VIII, 310.35 - Finsler 89 - Bibliotheca Vadiani 722 - nicht im BMC. - II. VD16 B 3782 - Adams Z 235 - Vischer C 203 - Rudolphi 197 - Panzer VIII, 311.40 - Finsler 99 - Bibliotheca Vadiani 723 - nicht bei BM. - Erste Ausgabe. - Der angebundene Widmungsbrief an die christliche Bürgerschaft der Städte Zürich, Bern, Konstanz, Basel, St. Gallen, Mülhausen und Biel ist datiert Zürich 15. Juli 1529. - Lateinische Übersetzung Zwinglis des Jesaja-Buchs mit nachgestelltem Kommentar. Das Ziel der Exegese war für Zwingli, den Christen das Lesen der Bibel nahezubringen. Darum liess er den Kommentar dem Text nachfolgen, im Gegensatz zur traditionellen Darstellung in den Marginalien (Opitz, Exegetical and Hermeneutical Work, S. 423). - In den Rändern schwach gebräunt. Im ersten Drittel zwei kleine Wurm-löchlein (im weissen Rand, ohne Textverlust). Titelblatt angelockert und etwas angeschmutzt. - Auf Titel alter handschriftlicher Besitzvermerk "Henrici Sum Huldrici 1606".

CHF 1 500 / 2 500  
(€ 1 360 / 2 270)



459

**458**

Zwingli, Huldrych. De catabaptistarum strophas elenchus. Zürich, Chr. Froschauer, 1527. 8°. 190 S., [1] Bl. Pergamentband des 18. Jhs. mit Rückenschild.

VD16 Z 860 - Kuczynski 2918 - Vischer C 133 - Rudolphi 163 - Finsler 83. - Erste und einzige zeitgenössische Ausgabe. - Zwinglis Abrechnung mit der Täuferbewegung markiert eine wichtige Etappe auf dem Weg der Konsolidierung der Zürcher Reformation. Freilich blieb es nicht bei der publizistischen Abgrenzung, den Anhängern der Täufer drohten Gefängnis, Folter, Güterkonfiskation, Verbannung und sogar Hinrichtung (durch Ertränken in der Limmat). - Ein Blatt im Oberrand etwas beschnitten (keine Textberührung). - Provenienz: Titel mit altem Stempelrest. - Auf Innendeckel das gestochene Exlibris von Christian Ernst Graf zu Stolberg, datiert 1721 (Warnecke 2116).

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)



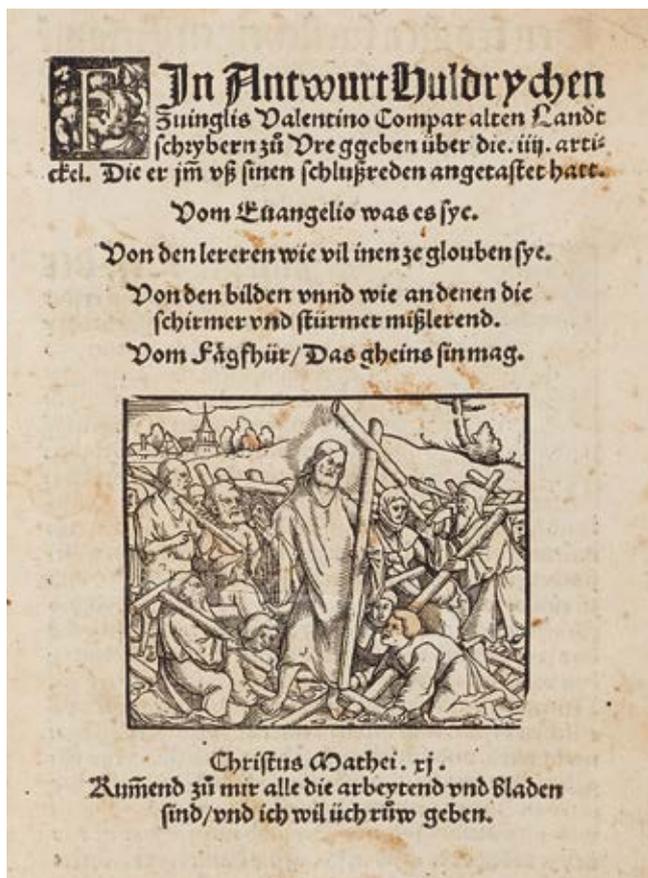
460

**459**

Zwingli, Huldrych. De vera et falsa religione commentarius. Mit Metallschnitt-Titelbordüre von Hans Holbein, 2 figürl. Holzschnitt-Initialen (in Wiederholung) desselben und blattgr. Holzschnitt-Druckermarke am Schluss. Zürich, Chr. Froschauer, 1525. 8°. [8] Bll., 446 (recte: 436) S., [2] Bll. Blindgeprägter Lederband d. Z. über Holzdeckeln mit 2 intakten Messingschliessen (ältere Restaurierungsspuren, winzige Fehlstellen in den Deckelbezügen).

VD16 Z 913 - Adams Z 224 - BM STC German S. 938 - Vischer C 82 - Rudolphi 115 - Finsler 45a. - Erste Ausgabe von Zwinglis Hauptwerk, das "Manifest des Reformators ... eine der bedeutsamsten Äusserungen des Schweizer Humanisten" (Carter/Muir 56). Im Jahr seines Drucks war die Zürcher Reformation an einem entscheidenden Punkt angelangt. Zum ersten Mal wurde Ostern 1525 das evangelische Abendmahl gefeiert. Gleichzeitig war die Reformation durch die nach wie vor starke katholische Opposition und die Radikalität der Täufer gefährdet. "Eine klare Darstellung der evangelischen Lehre wurde damit ebenso wichtig, wie es vorher die Neugestaltung des kirchlichen Lebens gewesen war. Zwingli stellte sich ... dieser Aufgabe mit der Niederschrift seines Commentarius." (Zwingli, Schriften, Bd. III, S. 33). "Man hat dieses Buch nicht ohne Recht schon als erste reformierte "Dogmatik" bezeichnet" (Opitz, Zwingli, S. 86). - 1526 erschien die deutsche Übertragung durch Leo Jud in zwei Ausgaben bei Froschauer. - Fliegende Vorsätze entfernt, Titleil und letztes Blatt in den Rändern etwas leim- bzw. staubspurig. - Mit den Paginierungsfehlern und dem Sprung von S. 320 auf 331. - Sehr gutes Exemplar.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)



461



462

460

Zwingli, Huldrych. Der Hirt. Wie man die waren Christlichen hirten, und widrum die valschen erkennen, auch wie man sich mit inen halten solle. Titel mit Metallschnitt-Bordüre von Hans Holbein. Eine Holzschnitt-Initiale alt koloriert. Zürich, Chr. Froschauer, [1524]. Kl.-4°. [36] Bll. Moderner Pergamentband in Schubert.

VD16 Z 858 - BM STC German 939 - Knaacke III, 1142 - Kuczynski 2897 - Vischer C 67 - Rudolphi 99 - Finsler 25a - nicht bei Adams. - Erste Ausgabe. - Wichtiger Traktat, der im Zusammenhang mit der zweiten Zürcher Disputation (1523) entstand und das pastorale Amtsverständnis des Reformators entfaltet. - Einige Marginalien von alter Hand, alte Seitenzählung in roter Tinte, jeweils recto im Oberrand über dem Kolumnentitel. Etw. feucht- bzw. fingerfleckig in den Rändern.

CHF 2 000 / 3 000  
(€ 1 820 / 2 730)

461

Zwingli, Huldrych. Ein Antwort Huldrychen Zwinglis Valentino Compar alten Landtschrybern zu Ure ggeben über die IIIJ articel. Die er im uss sinen schlussreden angetastet hatt. Mit Titelholzschnitt und zwei grossen Holzschnitt-Initialen. Zürich, Hans Hager, [1525]. Kl.-4°. [60] Bll. Moderner Pergamentband in Schubert.

VD16 Z 799 - BM STC German 938 - Knaacke III, 1143 - Kuczynski 2902 - Vischer D 20 - Finsler 49. - Erste und einzige Ausgabe. - "Zwingli leugnet irgendeinen religiösen Nutzen bildhafter Darstellungen, was er am eingehendsten in dieser Schrift ausführt. Die Gefahr, Bilder oder Statuen könnten zur kultischen Verehrung führen, hält er für weitaus grösser als einen eventuellen Nutzen als Bibel für Analphabeten" (Gäbler, Zwingli, S. 98-99). - Die Initialen "W" (Tell) und "G" (ertränkte Krieger) aus der Offizin Froschauers. - In den Rändern braun- bzw. stockfleckig.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)

462

Zwingli, Huldrych. Ein kurtze und Christenliche inleitung, die ein ersamer Rat der statt Zürich, den Seelsorgern und Predicanten in iren Stetten, landen und gebieten wonhaft, zu gesamt haben, damit sy die Evangelische warheit, einheilig, fürhin verkündant und jren vñndertanen predigēt. Mit vierteiliger Titelbordüre in Holzschnitt und Druckermarken am Schluss. Zürich, [Chr. Froschauer], 17. November 1523. Kl.-4°. [22] Bll. Moderner Halbpergamentband unter Verwendung von Inkunabelblatt als Deckelbezug.

VD16 Z 597 - Vischer C 47 - Rudolphi 81 - Finsler 23 - nicht bei Adams u. Kuczynski. - Erste Ausgabe. - "Am 17. November 1523 schliesst Huldrych Zwingli seine Arbeiten an der Schrift 'Christliche Anleitung' ab. Es ist eine sehr komprimierte und in sich geschlossene, eine gelungene Zusammenfassung seiner reformatorischen Einsichten geworden, die er im Auftrag des Rates der Stadt Zürich, als Konsequenz aus der zweiten Disputation, verfasst." (J. Voigtländer, Ein Fest der Befreiung. Huldrych Zwinglis Abendmahlslehre, Neukirchen 2013, S. 51). - Durchgehende Marginalien u. Unterstreichungen von alter Hand.

CHF 1 000 / 1 500  
(€ 910 / 1 360)



463

463

Zwingli, Huldrych. Ein predig von der Ewigreinen magt Maria der muter Jesu Christi unsers erlöser. Mit Titelvignette und vierteiliger Bordüre in Holzschnitt. Zürich, [Chr. Froschauer], 1522. Kl.-4°. [20] Bll. Moderner Pappband unter Verwendung eines Inkunabelblattes.

VD16 Z 882 - Kuczynski 2774 - Vischer C 24 - Rudolphi 68 - Finsler 7a. - Zur Titelbordüre vgl. Leemann-van Elck, Froschauer S. 50 u. Abb. 8. - In dieser Predigt, gehalten m 14. September 1522 in seiner einstigen Gemeinde Einsiedeln, antwortete Zwingli auf Vorwürfe, er bezeuge der Verehrung der Gottesmutter Maria nicht die genügende Aufmerksamkeit. Er entwickelt in ihr eine "evangelische Marienverehrung" (Österreichische Nationalbibliothek, Zwingli-Katalog, Nr. 30). - Sehr gutes Exemplar.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

464

Zwingli, Huldrych. Eyn Antwurt uff die Epistel Joannis Pugenhag vss Pomeran, das Nachtmal Christi betreffende. Mit 2 figürlichen Holzschnitt-Initialen. Zürich, Chr. Froschauer, 1526. Kl.-4°. [14] Bll. Moderner Pergamentband in Schuber.

VD16 Z 781 - BM STC German 938 - Vischer C 112 - Rudolphi 149 - Finsler 56. - Erste Ausgabe. - Auseinandersetzung mit der Abendmahl-Lehre des Lutheraners Johannes Bugenhagen, in der Zwingli erstmals deutlich die Unterschiede zwischen seiner und der Abendmahl-Lehre Luthers herausarbeitete.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)



464

465

Zwingli, Huldrych. Farrago annotationum in Genesim. Mit Holzschnitt-Titelbordüre und Druckermarke. Zürich, Chr. Froschauer, März 1527. 8°. [1] Bl., 491 S., [1] Bl. Blindgepr. Schweinslederband d. Z.

VD16 Z 843 - BM STC German 939 - Adams Z 232 - Kuczynski 3686 - Vischer C 131 - Rudolphi 165 - Finsler 80. - Erste und einzige Ausgabe des Buches Genesis in der Kommentierung von Zwingli, nach seinen Vorlesungen von Leo Jud und Kaspar Megander ediert. - BEIGEBUNDEN: 1. Ders. In Exodum alia farraginis annotationum particula. Ebd., 1527. 80 S., S. 83-257 (so komplett). - VD16 Z 863 - Adams Z 233 - Vischer C 134 - Rudolphi 164 - Finsler 84a. - Erste Ausgabe. - 2. Brenz, Johannes. In Amos Prophetam annotationes. [Basel, A. Cratander, 1530]. [19] Bll., [1] w. Bl. - VD16 B 7696 - Adams B 2784 - Köhler 39. - Auf Vorsatz hs. Vermerk „Ex libris Adami Weckeri“.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)

466

Zwingli, Huldrych. Früntlich verglimpfung und ableynung über die predig des trefflichen Martini Luthers wider die Schwermer, zuo Wittemberg uthon und beschriben, zuo schirm des waesentlichen lychnams und bluts Christi im Sacrament. Zürich, Chr. Froschauer, 1527. Kl.-8° (14,3 x 9,7 cm). [16] Bll. Moderner Pappband.

VD16 Z 851 - Knaacke III, 1157 - Vischer C 132 - Rudolphi 167 - Finsler 79a. - Erste Ausgabe der ersten in deutscher Sprache verfassten, an Luther gerichteten Schrift Zwinglis im Abendmahlsstreit. Die kurze Schrift enthält in allgemein verständlicher Sprache "neben den speziellen Abendmahlsfragen einige Grundsätze von Zwinglis Glaubensverständnis", so sein



465

Verständnis von der Wirkung des Wortes und vom Zusammenhang zwischen Glauben und Schrift (Zwingli, Schriften, Bd. IV, S. 4).

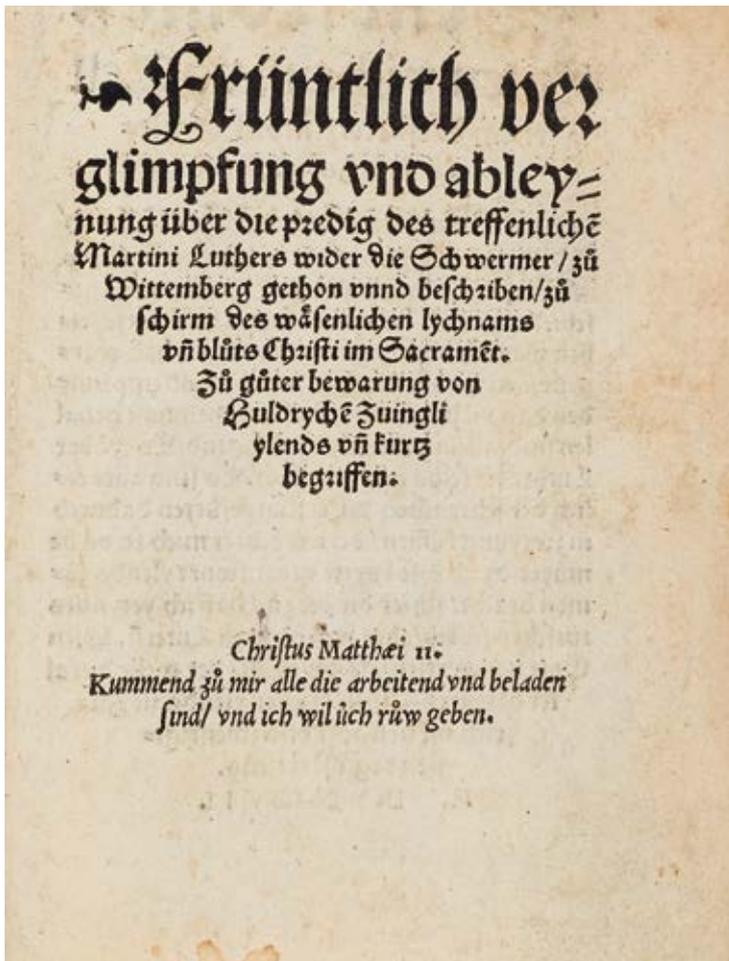
CHF 1 000 / 1 500  
(€ 910 / 1 360)

467

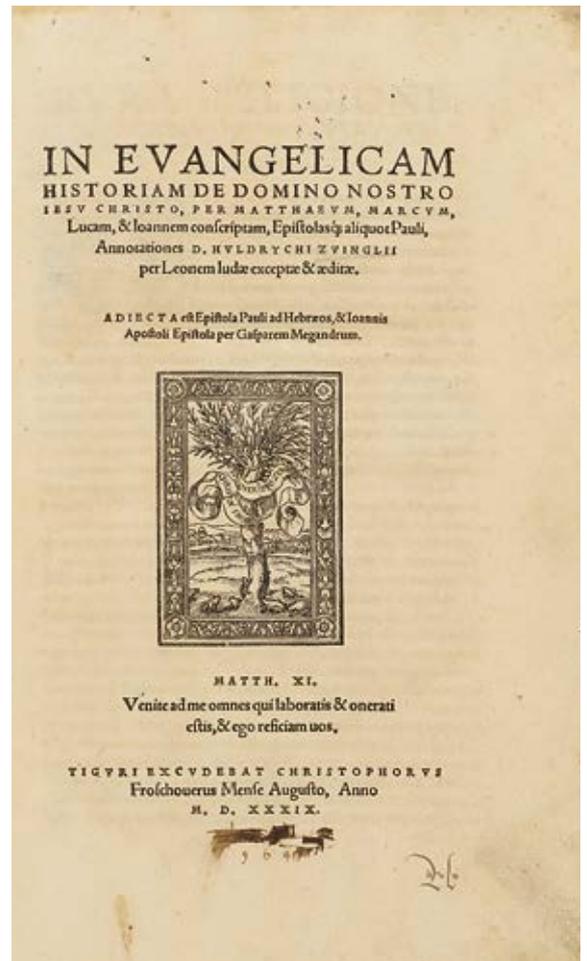
Zwingli, Huldrych. In Evangelicum Historiam de Domino nostro Iesu Christo, per Matthaeum, Marcum, Lucam, Ioannem conscriptam, Epistolas & aliquot Pauli. Annotationes... per Leonem Iudae exceptae & aeditae. Mit Holzschnitt-Druckermarke als Titelvignette, gest. Portrait von Zwingli, sowie einige figür. Holzschnitt-Initialen (davon 1 altkol.). Zürich, Chr. Froschauer, 1539. 4°. [25] Bll., [1] w. Bl., 599 S. Schweinsleder-Einband d. Z. über 4 Bünden auf Holzdeckeln mit figür. und floraler Rollbandornamentik, 2 intakten Schliessen (Rückstände des alten Rückenschildes, etwas bestossen, leicht berieben, kleine Fehlstelle im Bezug, gebräunt und fleckig).

VD16 Z 862 - Adams Z-236 - BMSTC 939 - Vischer C 286 - Rudolphi 266 - Finsler 104 - Lonchamp 3372 - Leemann-van Elck S. 40: [das Portrait] "wohl von Hans Asper gezeichnet und von Veit Specklin geschnitten". - nicht bei Knaacke u. Kuczynski. - Erste Ausgabe. - Postmortem von Zwinglis Nachfolger Leo Jud (1482-1542) herausgegeben. - Durchgängig etwas gebräunt (in den Rändern stärker), etwas stockfleckig und feuchtrandig, stellenweise schwache Fingerflecken (erste Blatt stärker), Vorsatzblätter angerändert und angeschnitten. Insgesamt gutes Exemplar. - Einige alte handschriftliche Besitzvermerke auf dem vorderen Spiegel, Vorsatz und Titel (hier gelöscht), darunter ein Eintrag eines Thomas Wyss aus Zürich.

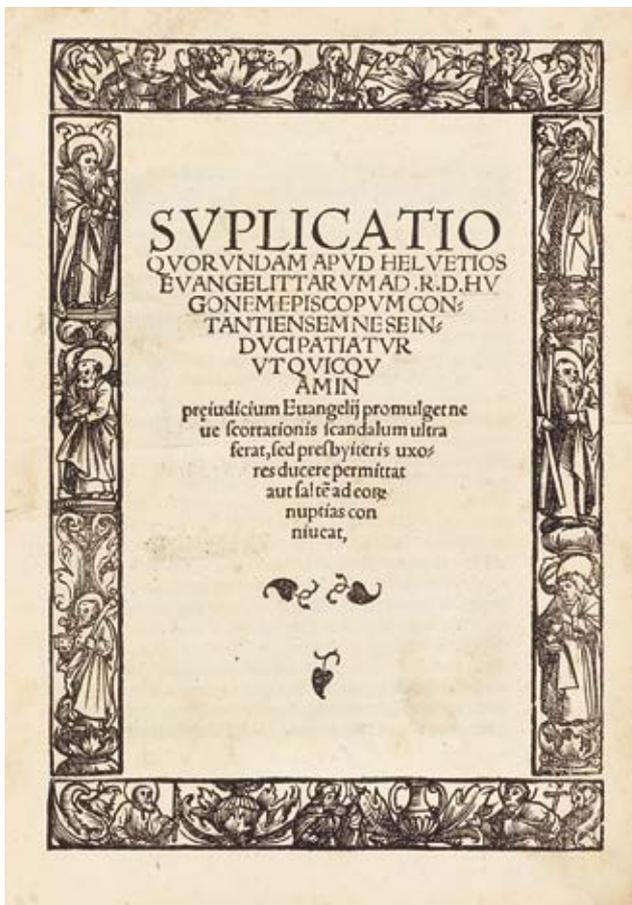
CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)



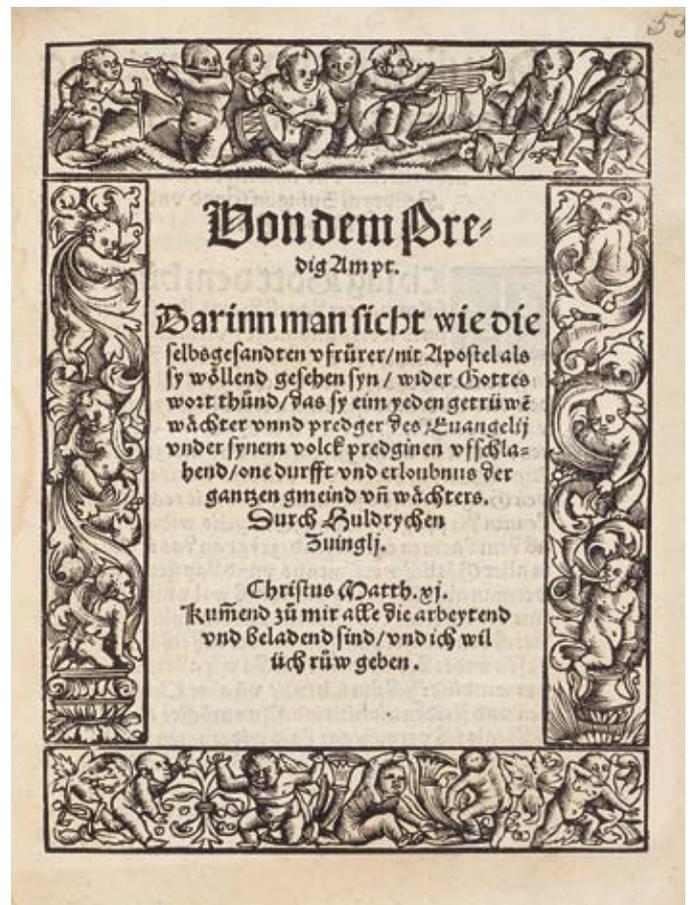
466



467



468



469



470

468

Zwingli, Huldrych. *Supplicatio quorundam apud Helvetios evangelitarum ad R.D. Hugonem Episcopum Constantiensem ne se induci patiat ut quicquam in preiudicium Evangelij promulget ne ve scortationis scandalum ultra ferat, sed presbyteris uxores ducere permittat aut saltem ad eorum nuptias coniveat.* Mit vierteiliger Titel-Holzschnittbordüre, die 12 Apostel darstellend. [Zürich, Chr. Froschauer, 1522], Kl.-4° (20 x 14,8 cm). [8] Bll. Ältere Interimsbroschur.

VD16 Z 900 - Vischer C 27 - Finsler 3a. - Die Bittschrift wurde in Einsiedeln verfasst, am 2. Juli 1522 datiert und von 10 weiteren Theologen unterzeichnet.

CHF 500 / 800  
(€ 450 / 730)

469

Zwingli, Huldrych. *Von dem Predig Ampt.* Mit vierteiliger Holzschnitt-Titelbordüre. Zürich, Chr. Froschauer, 30. Juni 1525. Kl.-4°. [30] Bll. Moderner Pergamentband in Schuber.

VD16 Z 919 - BM STC German 940 - Kuczynski 2907 - Vischer C 89 - Rudolphi 120 - Finsler 52. - Erste Ausgabe. - Die hübsche Putten-Bordüre zeigt auf Akanthus turnende, mit dem Blattwerk kämpfende und oben musizierende nackte Knaben, mit Posaune, Querflöte und Trommel. - Einige Blatt mit Wasserspur.

CHF 1 200 / 1 800  
(€ 1 090 / 1 640)

470

Zwingli, Huldrych. *Welche ursach gebind ze ufruren, welches die waren ufrurer sygden, und wie man zu Christlicher einigkeit und fyden kommen möge.* Mit Titelholzschnitt und 1 figürl. Initiale. Zürich, Chr. Froschauer, 1525. Kl.-4°. [48] Bll. Moderner Pergamentband in Schuber.

VD16 Z 934 - BM STC German 940 - Knaacke III, 1146 - Kuczynski 2909 - Vischer C 90 - Rudolphi 121 - Finsler 42. - Erste und einzige Ausgabe. - Wichtige Stellungnahme Zwinglis zur sozialen Dimension der reformatorischen Bewegung, geschrieben unter dem Eindruck des Bauernkrieges in Deutschland und der Forderungen der Bauern des Zürcher Grossmünsterstiftes. Zwinglis moderate Haltung fand ihren Niederschlag in der Aufhebung der Leibeigenschaft durch den Zürcher Rat 1525 und den Verzicht auf den Zehnten von der zweiten Ernte. - Die 10zeilige Initiale mit einer Schlachtfeld-Darstellung stammt von Niklaus Manuel Deutsch: "Das Alphabet ist nicht nur Froschauers grösstformatiges, sondern auch das reizvollste. Es sind anmutig-lebendige Genrebildchen" (Leemann-van Elck, Froschauer, Abb. 89). - Titelei mit kl. hinterlegter Fehlstelle im Bug, gering gebräunt.

CHF 800 / 1 200  
(€ 730 / 1 090)